

Funktelefon C-Netz

Systemmeldungshandbuch (SHB)

Band 1

DK:

~~Gezeichnet~~
Februar 1992

Deutsche Bundespost TELEKOM Zentralamt für Mobilfunk Referat C 4	Funktelefon Netz C Systemmeldungshandbuch LM 6	FTZ 171 AB 18 Teil 1
---	---	----------------------------

Unveränderter berechtigter Nachdruck
des Siemens-Handbuchs
A42020-S128-D1-1-74
Ausgabe 1990

Ga 2 3188

Ersatz für Ausgabe 1989

SIEMENS

Funktelefon C-Netz

Systemmeldungshandbuch SHB

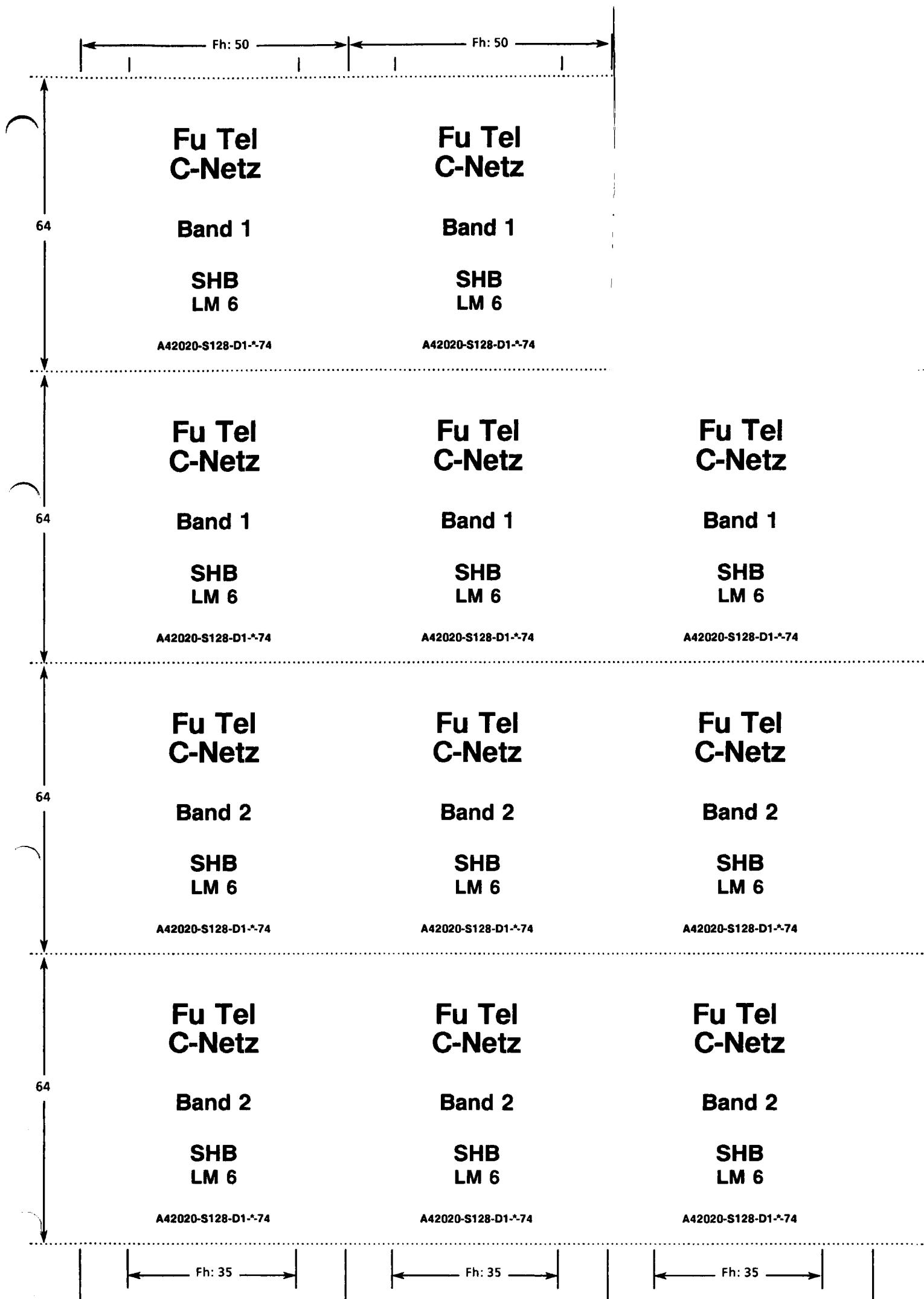
LM 6

Band 1

)

)

)



Füllhöhe: 50 mm

Farbe = altgold

(

(

(

SIEMENS

Fu Tel C-Netz LM 6
Systemmeldungshandbuch (SHB)

Band 1

A42020-S128-D1-*-74

Herausgegeben vom Bereich Öffentliche Vermittlungssysteme
Hofmannstraße 51, D-8000 München 70

Verfasser: SÖ ETG 2 Wien

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieser Unterlage, Verwertung
und Mitteilung ihres Inhalts nicht gestattet, soweit nicht aus-
drücklich zugestanden. Zu widerhandlungen verpflichten zu Scha-
denersatz. Alle Rechte vorbehalten, insbesondere für den Fall der
Patenterteilung oder GM-Eintragung.

Technische Änderungen vorbehalten.

© Siemens AG 1990

SIEMENS

**Fu Tel C-Netz LM 6
Systemmeldungshandbuch (SHB)**

Zustandsnachweis für Systemmeldungshandbuch SHB LM6.0 (Band 1 und 2)

Kurzbezeichnung	Sachnummer	Seiten	*)
Band 1			
Kap. 0	A42020-S128-D1-1-74	0-1 bis 2	N
Kap. 1	A42020-S128-D1-1-74	1-1 bis 37	N
Kap. 2	A42020-S128-D1-1-74	2-1 bis 555	N
Band 2			
Kap. 3	A42020-S128-D1-1-74	3-1 bis 54	N
Kap. 4	A42020-S128-D1-1-74	4-1 bis 47	N
Kap. 5	A42020-S128-D1-1-74	5-1 bis 47	N
Kap. 6	A42020-S128-D1-1-74	6-1 bis 52	N
Kap. 7	A42020-S128-D1-1-74	7-1 bis 52	N
Kap. 8	A42020-S128-D1-1-74	8-1 bis 43	N
Kap. 9	A42020-S128-D1-1-74	9-1 bis 52	N
Kap. 10	A42020-S128-D1-1-74	10-1 bis 27	N
Kap. 14	A42020-S128-D1-1-74	14-1 bis 95	N
Kap. 15	A42020-S128-D1-1-74	15-1 bis 36	N

*) N = Neu hinzu
A = Austauschen

Herausgegeben vom Bereich Öffentliche Vermittlungssysteme
Hofmannstraße 51, D-8000 München 70

Verfasser: SÖ ETG 2 Wien

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieser Unterlage, Verwertung und Mitteilung ihres Inhalts nicht gestattet, soweit nicht ausdrücklich zugestanden. Zu widerhandlungen verpflichten zu Schadensersatz. Alle Rechte vorbehalten, insbesondere für den Fall der Patenterteilung oder GM-Eintragung.
Technische Änderungen vorbehalten.

© Siemens AG 1990

1 Vorwort

Die im Folgenden verwendete Bezeichnung "MSC" (Mobile Switching Center) entspricht der Bezeichnung "FUVST" (Funkvermittlungsstation), die Bezeichnung "BS" (Base Station) der Bezeichnung "FUFST" (Funkfeststation)

1.1 Inhalt und Zweck des Systemmeldungs-Handbuchs

Das Systemmeldungs-Handbuch (SHB) enthaelt die Beschreibung aller von der Basis-Station (BS) und vom PBR ausgehenden Systemmeldungen. Es wird als Hilfsmittel fuer die Sonderentstoerung verwendet. Die Benutzung des Handbuchs setzt weitgehende Kenntnisse des Systems voraus.

1.2 Gliederung des Systemmeldungs-Handbuchs

Die im SHB beschriebenen Systemmeldungen haben ihren Ursprung in den Einrichtungen der BS und im PBR. In der BS gibt es folgende Typen von Einrichtungen: DVK, DKO, OGK (OSK in der Funktion eines OGK), SPK (oder OSK in der Funktion eines SPK), PHE, PFG und FME. Dementsprechend ist das SHB gegliedert. Nach dem Register 1 "Allgemeines" folgt in den Registern 2 bis 10 die Beschreibung der Systemmeldungen der einzelnen Einrichtungstypen, im Register 14 die Beschreibung der in den Systemmeldungen vorkommenden Suchzeichenfolgen (SZF) und im Register 15 die Erklärung von speziellen in den Systemmeldungen vorkommenden Abkürzungen und Begriffen. Die Register 11, 12 und 13 sind zur Zeit leer.

Suchzeichenfolgen in den Systemmeldungen sind daran zu erkennen, dass sie in # # eingeschlossen sind: #Suchzeichenfolge#.

Die Systemmeldungen der gesamten BS und des PBR sind im SHB nach aufsteigenden Systemmeldungs-Nummern geordnet. Die folgende Tabelle gibt Auskunft über den Inhalt der einzelnen Register.

Register	Inhalt
1 | Allgemeines	| Hinweise und Erlaeuterungen
2 | Systemmeldungen DKV	| Beschreibung der Systemmeldungen, | ab 0001HEX | die in der DKV ihren Ursprung haben | (Systemmeldung 0000HEX siehe Abschnitt 1.3!)
3 | Systemmeldungen DKO	| Beschreibung der Systemmeldungen, | ab 2000HEX | die im DKO ihren Ursprung haben
4 | Systemmeldungen OGK	| Beschreibung der Systemmeldungen, die in | ab 3000HEX | einem in seiner OGK-Funktion laufenden | OSK ihren Ursprung haben
5 | Systemmeldungen SPK	| Beschreibung der Systemmeldungen, die im | ab 4000HEX | SPK oder in einem in seiner SPK-Funktion | laufenden OSK ihren Ursprung haben
6 | Systemmeldungen PHE	| Beschreibung der Systemmeldungen, die im | ab 5000HEX | PHE (im Zustand ACT) ihren Ursprung haben
7 | Systemmeldgns STB-PHE	| Beschreibung der Systemmeldungen, die im | ab 5800HEX | PHE (im Zustand STB) ihren Ursprung haben
8 | Systemmeldungen PFG	| Beschreibung der Systemmeldungen, | ab 6000HEX | die im PFG ihren Ursprung haben
9 | Systemmeldungen FME	| Beschreibung der Systemmeldungen, | ab 7000HEX | die im FME ihren Ursprung haben
10 | Systemmeldungen PBR	| Beschreibung der Systemmeldungen, | ab 8000HEX | die vom PBR selbst erzeugt werden
11 |	
12 |	
13 |	
14 | Suchzeichenfolgen (alphabetisch)	| Angabe aller Werte, die die Suchzeichen- | folgen in ihrer Eigenschaft als Variablen | annehmen koennen, und Erlaeuterung der | Bedeutung eines jeden einzelnen Werts
15 | Abkuerzungen und Begriffe (alphabetisch)	| Erlaeuterung von Abkuerzungen und | speziellen Fachbegriffen, die in den | Systemmeldungen vorkommen

1.3 Uebertragung der Systemmeldungen

Die Systemmeldungen der FDS, der FPF und des PBR werden in der FDS in einem Systemmeldungs-Register (Ringpuffer im RAM) kurz zwischengespeichert. Sie haben intern eine Laenge von 24 Byte. Von dort gelangen sie in die Systemmeldungs-Datei auf dem Plattenspeicher des MSC und in das History File im RAM des PBR, die beide auch als Ringpuffer ausgelegt sind.

Die Pufferung der Systemmeldungen geschieht chronologisch und zyklisch. Die jeweils altesten Systemmeldungen der im Folgenden aufgefuehrten Ringpuffer koennen daher unter Umstaenden ueberschrieben werden.

Der Ringpuffer in der FDS (das Systemmeldungs-Register) fasst 160 Systemmeldungen. Der Inhalt dieses Puffers wird so schnell an das MSC und an den PBR weitergereicht, dass Systemmeldungen im Normalfall nicht verloren gehen.

Der Ringpuffer des MSC nimmt die Systemmeldungen aller an diesem MSC angeschlossenen BS in der Reihenfolge ihres Eintreffens auf. Er ist mit 1 MByte so dimensioniert, dass er 32.768 Systemmeldungen aufnehmen kann und dass daher Systemmeldungen normalerweise nicht verloren gehen. Zur Vermeidung von Verlusten werden am MSC Fuellstandsmeldungen ausgegeben. Die Systemmeldungs-Datei kann bei Bedarf von der Platte auf Band gesichert werden.

Der Ringpuffer im PBR fasst 163 Systemmeldungen.

Die fuer das MSC bestimmten Systemmeldungen werden nach Bestaetigung des MSC an dieses uebertragen.

Bei Unterbrechung der Signalisierungs-Beziehung zwischen BS und MSC werden die Systemmeldungen im Ringpuffer der FDS zwischengespeichert. Nach wiederhergestellter Signalisierungsbeziehung werden die gesicherten Systemmeldungen ueber die FDS zum MSC uebertragen, so dass das MSC ca. 140 der juengsten Systemmeldungen nachtraeglich noch erhaelt.

Bei Unterbrechung der Beziehung zwischen BS und MSC koennen Teile von Signalisierungen verloren gehen. Die Inhalte solcher Signalisierungen werden vom MSC so initialisiert, dass entweder der Einrichtungs-Typ und die Einrichtungs-Nummer "ERR00", der Meldungs-Typ " " (Leerzeichen) oder die Systemmeldungs-Nummer "0000" am Blattschreiber des MSC ausgegeben werden (siehe Abschnitt 2.1). Wenn einer dieser drei Eintraege vorhanden ist, ist der weitere Inhalt der Systemmeldung ohne Bedeutung.

Bei Unterbrechung der Signalisierungs-Beziehung zwischen BS und PBR werden die Systemmeldungen der FDS nur an die Systemmeldungs-Datei des MSC uebertragen. Im HIF des PBR werden die vom PBR selbst erzeugten Systemmeldungen gesammelt und nach wiederhergestellter Signalisierungs-Beziehung - soweit sie fuer das MSC bestimmt sind - ueber die FDS zum MSC uebertragen. In diesem Fall kann die Reihenfolge der Systemmeldungen in der Systemmeldungs-Datei auf der Platte des MSC von der chronologischen Reihenfolge abweichen. Nach einer lange andauernden Unterbrechung koennen Systemmeldungen im HIF des PBR bereits ueberschrieben worden sein, so dass das MSC diese Meldungen nicht mehr erhalten kann.

Nach Wiederaufnahme der Signalisierungs-Beziehung zwischen der BS und dem PBR werden ferner die im Systemmeldungs-Register der FDS zwischengespeicherten Systemmeldungen - soweit sie fuer den PBR bestimmt sind - an den PBR uebertragen. Beim PBR ist in diesem Fall die chronologische Reihenfolge der Meldungen gestoert. Nach der Unterbrechung koennen Systemmeldungen im Systemmeldungs-Register der FDS bereits ueberschrieben worden sein, so dass der PBR diese Meldungen nicht mehr erhalten kann.

2 Erlaeuterung der Systemmeldungen

2.1 Form und Inhalt des Ausgabe-Protokolls

Datum und Uhrzeit werden innerhalb von 24 Stunden zweimal (um 3 Uhr und um 24 Uhr) vom MSC in die ACTFDS uebertragen, außerdem jeweils beim BS-Anlauf. Nach einem Anlauf, der durch einen Hand-Reset, einen 6,4 MHz-Ausfall oder durch Power-On veranlaßt wurde, setzt die aktive FDS ihr Datum und ihre Uhrzeit auf Null und zaeht von diesem Zeitpunkt aus weiter. Solange Datum und Uhrzeit unsicher sind, erscheint diese relative Zeit.

Das Protokoll am MSC-Blattschreiber und am PBT hat folgende Form:

LFD	DATUM	ZEIT	EINR.	MELDUNGS-	INDIZIEN----->	ZUSATZ-	INDIZIEN
NR.	MM.DD	HH:MM		TYP/	CODE ANZ.		
eeenn	t	fffff	ll	iiiiiiii	iiiiiiii	iiii	xysvzzrr
--+-+	|	-+-	+-	00112233	44556677	8899	+++++-+-
				(-----+-----)			
Einrichtungs-Typ	-+	|	|	|	|	|	|
Einrichtungs-Nummer	-+	|	|	|	|	|	|
Meldungs-Typ	-----+	|	|	|	|	|	|
Systemmeldungs-Nummer (HEX)	-+	|	|	|	|	|	|
Anzahl gueltiger Indizien-Bytes	-+	|	|	|	|	|	|
Indizien-Bytes 0 bis 9	-----+	|	|	|	|	|	|
x: Nummer der aktiven FDS (1 oder 2)-----+|							
y: Nummer der meldenden FDS (1 oder 2)-----+|							
s: Anlaufstufe-----+|							
v: Anlaufverursacher-----+|							
zz: Laufende Nummer aus dem Ringpuffer der FDS---+|							
rr: Wartungskennzeichen-----+|							

SONDERFAELLE fuer Systemmeldungen, die vom PBR selbst erzeugt werden:

1. Im PBT-Protokoll (lokal) werden alle im Register 10 beschriebenen Inhalte von Indizien-Bytes ausgegeben, falls die Uebertragung der Systemmeldungen vom PBR an die FDS sofort (d.h. zum Entstehungszeitpunkt) moeglich ist; sonst wird lokal nur der Inhalt des Indizien-Bytes 0 ausgegeben. Im MSC-Protokoll wird in jedem Fall nur der Inhalt des Indizien-Bytes 0 ausgegeben.
2. Die Spalten xysvzzrr der Zusatzindizien werden vom PBR mit "00000000" initialisiert (die Werte der Zusatzindizien werden von der FDS eingesetzt).
3. Haben am Blattschreiber des MSC die Spalten xysvzzrr die Werte "x0000000", so bedeutet dies, dass ausser der Nummer der aktiven FDS (Spalte x) die Zusatzindizien von der FDS nicht versorgt werden konnten. Das ist dann der Fall, wenn die Uebertragungs-Strecke zwischen PBR und FDS unterbrochen war.

Spalten EINR.: eeenn

geben Einrichtungstyp (eee) und -nummer (nn) derjenigen Einrichtung an, welche die Systemmeldung veranlasst hat. Falls die DKV die Systemmeldung veranlasst hat, wird hier diejenige Einrichtung angegeben, auf welche sich die Meldung bezieht.

eeenn = Einrichtung

Spalte MELDUNGS-TYP: t

dient zur Unterscheidung zwischen den verschiedenen Meldungs-Typen (A bis Z) entsprechend der im Abschnitt 2.2 angegebenen Tabelle.

Spalten MELDUNGS-CODE: ffff (hexadezimal)

Nummer, die der Zuordnung der Systemmeldung zu den Systemmeldungs-Beschreibungen im SHB dient. Die Beschreibungen der Systemmeldungen in den Registern 2 bis 10 des SHB sind nach diesen Nummern in aufsteigender Reihenfolge geordnet. Die Nummern sind in der jeweils ersten Zeile der Systemmeldungs-Beschreibung zu finden.

Beispiel: 002A(HEX)/00042(DEZ)

Spalten INDIZIEN ANZ.: 11

geben die Anzahl der gueltigen Indizienbytes an (siehe Spalten Indizien). Nur die durch 11 gegebene Anzahl von Indizien-Bytes ist von Bedeutung (gezaehlt von links nach rechts). Die restlichen Indizien-Bytes sind im MSC-Protokoll 00H gesetzt, im PBR-Protokoll mit Leerzeichen ueberschrieben.

Spalten INDIZIEN: iiiliii iiiiiii iiiii (hexadezimal)
00112233 44556677 8899

Als weitere Information werden je Systemmeldung bis zu 10 Bytes Indizien ausgegeben (Indizienbytes 0-9).

Die Beschreibung der Indizien ist unter der hexadezimalen Nummer ffff (siehe Spalte MELDUNGS-CODE) in den Registern 2 bis 10 des SHB zu finden. Den Hexadezimalstellen ii der Indizien auf dem (MSC/PBR-Protokoll) entspricht das BYTE i der Indizienbeschreibung.

Spalten ZUSATZINDIZIEN: xysvzzrr

Zusatzindizien treten nur im (MSC/PBR-)Protokoll auf. Die Systemmeldungs-Beschreibungen enthalten keine Beschreibung von Zusatzindizien.

x:

Das Halbbyte x gibt die Nummer der zur Zeit des Auftretens der Meldung aktiven FDS an (entweder 1 oder 2).

y:

Das Halbbyte y gibt die Nummer derjenigen FDS an, welche die Systemmeldung veranlasst hat (entweder 1 oder 2). Der Sonderfall y = 0 wurde weiter oben bereits behandelt.

Bei einer Meldung aus der STBFDS sind x und y voneinander verschieden.

s:

Das Halbbyte s gibt die Anlaufstufe des zuletzt aufgetretenen Anlaufs entsprechend der folgenden Tabelle an:

s	Bedeutung
0	Grundstellung: noch kein Eintrag vorhanden (z.B. bei STBFDS)
1	ACTFDS: Anlauf mit Recovery-Stufe 1 (Aktiv-Datei brauchbar, Anlagenliste brauchbar)
2	ACTFDS: Anlauf mit Recovery-Stufe 2 (Aktiv-Datei brauchbar, Anlagenliste unbrauchbar)
3	ACTFDS: Anlauf mit Recovery-Stufe 3 (Aktiv-Datei unbrauchbar, Anlagenliste brauchbar)
4	ACTFDS: Anlauf mit Recovery-Stufe 4 (Aktiv-Datei unbrauchbar, Anlagenliste unbrauchbar)

Anmerkung: s=2 ist nicht implementiert; statt dessen wird s=4 gesetzt.

v:

Das Halbbyte v gibt an, von welcher System-Komponente entsprechend der folgenden Tabelle der zuletzt aufgetretene Anlauf veranlasst wurde:

v	Bedeutung
1	DK0-Fehlerbehandlung
B	Watchdog
C	Hardware-Reset ohne Watchdog
D	DKV-Kernanlauf (IR = Initial Restart)

F | DKV-Fehlerbehandlung

Nur bei Anlauf-Meldungen der ACTFDS (Meldungs-Typ R) duerfen die Eintraege in den Spalten s und v interpretiert werden (diese Eintraege werden von den nachfolgenden Meldungen in der Regel nicht ueberschrieben). Sie geben Auskunft darueber, welche Anlauf-Stufe und welchen Anlauf-Verursacher der letzte aufgetretene Anlauf hatte. Erst die naechstfolgende Anlauf-Meldung der ACTFDS setzt wieder neue Eintraege in die Spalten s und v.

zz:

Das Byte zz gibt die laufende Nummer (00 - FF) aus dem Systemmeldung-Register der gerade aktiven FDS an. Die Zaehlung der laufenden Nummer in der einen FDS ist unabhaengig von der Zaehlung in der anderen FDS. Nach einer FDS-Umschaltung ist die natuerliche Reihenfolge der laufenden Nummern in den Spalten zz daher in der Regel unterbrochen.

rr:

Das Byte rr gibt Auskunft darueber, ob die Systemmeldung waehrend einer Wartung entstand, d.h. waehrend ein LOGIN am PBT aktiv war.

rr	Bedeutung
00	kein LOGIN (PBT) aktiv
41	LOGIN (PBT) aktiv

Beispiel einer MSC-Ausgabe

BS-SYSTEMMELDUNGEN BS: 3010 (2-3-010) ZEIT: 88.01.12 / 10:10

ANZAHL GEFUNDENE MELDUNGEN: 10

LFD	DATUM	ZEIT	EINR.	MELDUNGS-	INDIZIEN----->	ZUSATZ-	INDIZIEN
NR.	MM.DD	HH:MM		TYP/	CODE	ANZ.	
001	01.12	10:04	DKV02	R	H'0497 02	H'83000000 00000000 0000	H'221F0900
002	01.12	10:04	DKV02	F	H'0071 05	H'83700004 81000000 0000	H'221F0A00
003	01.12	10:04	OSK03	B	H'4057 02	H'7E010000 00000000 0000	H'221F0B00
004	01.12	10:04	OSK02	B	H'4057 02	H'01020000 00000000 0000	H'221F0C00
005	01.12	10:04	OSK05	B	H'300D 05	H'5EFFFFFF FF000000 0000	H'221F0D00
006	01.12	10:04	FDS02	Z	H'0637 05	H'8701181F 00000000 0000	H'221F0E00
007	01.12	10:04	FDS02	Z	H'0637 05	H'8702181A 02000000 0000	H'221F0F00
008	01.12	10:04	FDS02	Z	H'0637 05	H'87021A1E 06000000 0000	H'221F1000
009	01.12	10:04	FDS02	Z	H'0637 05	H'87021E1F 07000000 0000	H'221F1100
010	01.12	10:05	PBR01	L	H'056D 05	H'73030000 00000000 0000	H'221F1200

Interpretation der Kopfzeile des Protokolls:

BS-SYSTEMMELDUNGEN BS: wwwww (x-y-zzz) ZEIT: JJ.MM.DD / HH:MM

wwwww: Vermittlungstechnische Nummer der BS
(DPC - Destination Point Code)
(x-y-zzz): Funktechnische Nummer der BS
x: MSC-Nummer Teil 1
y: MSC-Nummer Teil 2
zzz: BS-Restnummer.

Beispiel einer PBT-Ausgabe

BS-SYSTEMMELDUNGEN

BS: 03010 (002-003-040) ZEIT: 88.01.12/10:07

ANZAHL GEFUNDENE MELDUNGEN: 010

LFD	DATUM	ZEIT	EINR.	MELDUNGS-	INDIZIEN	----->	ZUSATZ-
NR.	MM.DD	HH:MM		TYP/	CODE	ANZ.	INDIZIEN

001	01.12	10:04	DKV02	R	H"0497	02	H"8300	H"221F0900
002	01.12	10:04	DKV02	F	H"0071	05	H"83700004 81	H"221F0A00
003	01.12	10:04	OSK03	B	H"4057	02	H"7E01	H"221F0B00
004	01.12	10:04	OSK02	B	H"4057	02	H"0102	H"221F0C00
005	01.12	10:04	OSK05	B	H"300D	05	H"5EFFF7FF FF	H"221F0D00
006	01.12	10:04	FDS02	Z	H"0637	05	H"8701181F 00	H"221F0E00
007	01.12	10:04	FDS02	Z	H"0637	05	H"8702181A 02	H"221F0F00
008	01.12	10:04	FDS02	Z	H"0637	05	H"87021A1E 06	H"221F1000
009	01.12	10:04	FDS02	Z	H"0637	05	H"87021E1F 07	H"221F1100
010	01.12	10:05	PBR01	L	H"056D	05	H"73030000 00	H"221F1200

Interpretation der Kopfzeile des Protokolls:

BS-SYSTEMMELDUNGEN

BS: wwww (xxx-yyy-zzz)

ZEIT: JJ.MM.DD/HH:MM

www: Vermittlungstechnische Nummer der BS
(DPC - Destination Point Code)

(xxx-yyy-zzz): Funktechnische Nummer der BS

xxx: MSC-Nummer Teil 1

yyy: MSC-Nummer Teil 1

zzz: BS-Restnummer.

2.2 Systemmeldungs-Typen

Mel- dungs- typ	Bedeutung (M: Massnahme, Q: Fehler- quelle, I: Information)	Automat/ Kommando	Auswahlklasse							Be- merkung
			A/K	1	2	3	4	5	6	
A	M: Anlauf einer FDS	A/K	+	+	+	+	+	+	+	
B	M: Anlauf einer FPF-Einrich- tung, einer SAE oder des PBR	A/-	+	+	+	+	+	+	+	
C	Q: Stoereinfluss des Funk- felds	A/-		+	+					
D	I: Diagnose-Information (Dump)	-/K	+	+	+	+	+	+	+	nur MSC
E	Q: System-Fehler	A/-	+	+	+	+	+	+	+	
F	M: Ausserbetriebnahme einer Einrichtung	A/-	+	+	+	+	+	+	+	
G	M: Meldung, die sich auf eine SAE bezieht (falls weder "B" noch "F")	A/-		+	+	+	+	+	+	
H	-									
I	M: Protokollierung immer	A/-	+	+	+	+	+	+	+	
J	-									
K	M: Protokollierung eines Bediener-Kommandos	-/K	+	+	+	+	+	+	+	
L	M: Login/Logoff am PBR durch Bediener oder Logoff am PBR automatisch durch Timer	A/K	+	+	+	+	+	+	+	
M	-									
N	M: Protokollierung nie	A/-								nur system- intern, er- scheint nicht an der Bedien- oberflaeche
O	Q: Ueberlast	A/-	+	+	+	+	+	+	+	
P	I: Pruefergebnis bei FEP	-/K	+	+	+	+	+	+	+	
Q	-									
R	M: Anlauf der BS	A/-	+	+	+	+	+	+	+	
S	M: SW-Meldung (fuer den Hersteller)	A/-		+	+	+				
T	-									
U	-									
V	-									
W	-									
Y	-									
Z	I: Trace-Information (fuer den Hersteller)	A/-		+	+	+				

Die Wahl der Auswahlklasse wirkt nur am Ort der Eingabe, d.h. entweder am MSC oder am PBR; die Auswahlklasse kann am MSC und am PBR verschieden gewählt werden. Bei Wahl der Klasse i ($i=1, \dots, 7$) werden alle diejenigen Meldungstypen ausgegeben, die in der Spalte i der oben stehenden Tabelle mit einem "+" gekennzeichnet sind.

2.3 Aufbau einer Systemmeldungs-Beschreibung

Eine Systemmeldungs-Beschreibung enthaelt in der Kopfzeile die Nummer der Systemmeldung (hexadezimal und dezimal), in "##" eingefasst den Namen der Systemmeldung und dann noch einmal die Nummer der Systemmeldung.

Es folgen Angaben ueber die Meldungs-Klasse, ueber den Software-Modul (oder die Prozedur), von dem (der) die Systemmeldung ausgegangen ist, und ueber das Subsystem (oder den Funktions-Komplex), dem die Meldung systemtechnisch zuordnen ist.

Beispiel zur Meldungs-Klasse:

 A5 : "C"-Protokollierung
 ist eine Meldung der Klasse A5
 (diese Bezeichnung ist nur fuer den Hersteller von Bedeutung)
 und vom Meldungs-Typ "C"
 (siehe die Tabelle im Abschnitt 2.2),
 in diesem Fall also "Stoereinfluss des Funkfelds".

Danach folgt eine kurze Beschreibung der Bedeutung der Meldung, wobei in runden Klammern Hinweise fuer den Hersteller hinzugefuegt sein koennen. Diese Hinweise sind hier nicht erlaeutert.

Nach einer weiteren Zeile mit dem Wort "INDIZIENBESCHREIBUNG:" folgt die Beschreibung der Bedeutung der im (MSC/PBR-)Protokoll ausgegebenen Indizien (nach "BYTE 0 :", "BYTE 1 :", ... , bis maximal "BYTE 9 :"). In den Indizien-Beschreibungen koennen in runden Klammern allgemeine Erlaeuterungen oder besondere Hinweise fuer den Hersteller hinzugefuegt sein. Diese Angaben sind hier nicht erlaeutert.

2.4 Suchzeichenfolgen

In einer Reihe von Beschreibungen von Suchzeichenfolgen sind als "Werte" von Bytes Symbolische Namen aufgefuehrt. Diesen Namen sind Werte von 00H bis FFH zugeordnet.

Die Zuordnung von den in den Indizien auftretenden Werten einer Suchzeichenfolge zu den Symbolischen Namen in der Beschreibung der Suchzeichenfolge kann sich von einer RPS-Produktion zur naechsten aendern. Die gueltige Zuordnung ist in der als Mikrofiche ausgelieferten Software-Dokumentation zu einem RPS enthalten (Dateiart ERG, Kapitel "PUB").

Sollten in der Beschreibung der Suchzeichenfolgen neben den Symbolischen Namen auch Werte (00H..FFH/000D..255D) angegeben sein, so sind diese nach Auslieferung eines neuen RPS zu ueberpruefen.

3 Beispiele von Anwendungsfaellen

Redaktionelle Einfuegungen stehen im Folgenden in < >.

3.1 ZZK-Ausfall

Am PBT erscheinen die Meldungen

eeenn t	fffff 11	iiiiiiii iiii iiiiiiiii iiiii	xy	svzzrr
		00112233 44556677 8899		
..... .	.... ..	..... .....	....	221CFF00
SAE02 G	0480 03	850301		221C0000
SAE02 G	0480 03	850103		221C0100
..... .	.... ..	..... .....	....	221C0200

Zuerst werden die Zusatzindizien interpretiert.

Fuer beide Meldungen gilt $xy = 22$. Das bedeutet, dass in beiden Faellen die FDS02 aktiv war und in beiden Faellen die Systemmeldung von der FDS02 ausgegangen ist.

Fuer beide Meldungen gilt $sv = 10$. Diese Angaben weisen darauf hin, dass vor dem letzten aufgetretenen Anlauf der FDS die Aktiv-Datei und die Anlagen-Liste erhalten geblieben sind, dass die Ursache des Anlaufs ein Hardware-Reset war und dass die Hardware-Zeitueberwachung (Watch-dog) nicht angesprochen hatte.

Fuer die erste Meldung gilt $zz = 00$, fuer die zweite Meldung gilt $zz = 01$. Aus dem Ringpuffer der FDS02 ist eine ungestoerte Abfolge von Systemmeldungen uebernommen worden, wie sich auch aus den Vorgaenger- und Nachfolger-Werten von zz (FF und 02) ergibt.

Fuer beide Meldungen gilt $rr = 00$. Das bedeutet, zum Entstehungszeitpunkt der Systemmeldungen war kein LOGIN (PBT) aktiv.

Jetzt laesst sich der eigentliche Inhalt der beiden Protokoll-Zeilen (von eeenn bis iiiii) interpretieren. Es handelt sich um zwei Systemmeldungen vom Typ G (Meldungen der aktiven FDS bezueglich einer SAE: Protokollierung) mit den hexadezimalen Systemmeldungs-Nummern 0480. Sie gehen von der aktiven FDS aus (das geht aus den fuehrenden Nullen in den Spalten "ffff" hervor; siehe Abschnitt 1.2, Register 2 in der Tabelle) und beziehen sich beide auf die SAE02 (siehe Inhalt von Byte 0 weiter unten).

Im SHB-Register 2 (in dem die von der DKV ausgehenden Systemmeldungen beschrieben sind) ist unter der Nummer 0480H folgende Beschreibung zu finden:

0480 (HEX) / 01152 (DEZ) ** HYLL07 ** 0480 (HEX) / 01152 (DEZ)
G6: "G"-Protokollierung <siehe Abschnitt 2.3>
MODUL (PROZEDUR) : YLVL00
SUBSYSTEM: FBH
Link-Zustands-Aenderung
INDIZIENBESCHREIBUNG:
BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer <siehe Register 15>
BYTE 1: Neuer #Link-Zustand#
BYTE 2: Alter #Link-Zustand#

Es handelt sich um die Protokollierung von Link-Zustands-Aenderungen.

Die Angaben **HYLL07** (Name der Systemmeldung), G6 (Meldungs-Klasse), YLVL00 (Name des Software-Moduls) und FBH (Name des Subsystems) dienen dem Hersteller gegebenenfalls zur vertieften Fehlersuche; sie sind im vorliegenden Beispiel belanglos.

Zur Interpretation der in # # gesetzten Suchzeichenfolgen in BYTE 1 und BYTE 2 ist im SHB-Register 14 nachzuschlagen, wo die Bedeutung der Inhalte der Suchzeichenfolgen beschrieben ist.

Inhalt(BYTE 0) = 85H : SAE02 (das entspricht der am PBT angezeigten Einrichtung eeenn = SAE02; siehe #Phys. Einr.-Nr.# in Register 14, siehe auch Register 15).

1. Meldung:

Inhalt(BYTE 1) = 03H : Kanal-Ausfall.

Inhalt(BYTE 2) = 01H : Link-bereit.

2. Meldung:

Inhalt(BYTE 1) = 01H : Link-bereit.

Inhalt(BYTE 2) = 03H : Kanal-Ausfall.

Interpretation: Der Uebergang von "Link-bereit" nach "Kanal-Ausfall" und wieder nach "Link-bereit" bedeutet einen voruebergehenden ZZK-Ausfall der am SAE02 angeschlossenen Uebertragungs-Strecke BS-MSC.

Interne Massnahme: Protokollierung. Im RWZ erscheint nur dann eine Anzeige, wenn beide ZZK ausgefallen sind.

Externe Massnahme: Bei wiederholtem Auftreten dieser Meldungen sollte die ZZK-Strecke ueberprueft werden.

3.2 Zu geringe Sendeleistung eines SPK

mit nachfolgender Ausserbetriebnahme des SPK

Am MSC-Blattschreiber erscheinen die Meldungen

```
eeenn t      ffff 11  iiii    iiii    iiiii  xysvzzrr
00112233 44556677 8899
```

.

.

.

....	....	...	.....	.....	....	221CF900	
SPK08	B	401C	04	08FFF30E	00000000	0000	221CFA00
SPK08	F	0068	09	08401CFF	F30E00EB	0300	221CFB00
....	....	....	...	.....	.....	....	221CFC00

Zuerst werden die Zusatzindizien interpretiert.

Fuer die Meldungen gilt xy = 22. Das bedeutet, dass die FDS02 aktiv war und die Systemmeldungen von der FDS02 ausgegangen sind.

Fuer die Meldungen gilt sv = 1C. Diese Angaben bedeuten, dass vor dem letzten aufgetretenen Anlauf der FDS die Aktiv-Datei und die Anlagen-Liste erhalten geblieben sind, dass die Ursache des letzten FDS-Anlaufs ein Hardware-Reset war und dass die Hardware-Zeitueberwachung (Watch-dog) nicht angesprochen hatte.

Fuer die erste Meldung gilt zz = FA, fuer die zweite Meldung gilt zz = FB. Aus dem Ringpuffer der FDS02 ist eine ungestoerte Abfolge von Systemmeldungen uebernommen worden, wie sich auch aus den Vorgaenger- und Nachfolger-Werten von zz (F9 und FC) ergibt.

Fuer beide Meldungen gilt rr = 00. Das bedeutet, zum Entstehungszeitpunkt der Systemmeldungen war kein LOGIN (PBT) aktiv.

Jetzt laesst sich der eigentliche Inhalt der beiden Protokoll-Zeilen (von eeenn bis iiiii) interpretieren. Es handelt sich um Systemmeldungen von den Typen B (Anlauf einer FPF-Einrichtung) und F (Ausserbetriebnahme einer Einrichtung) mit den hexadezimalen Systemmeldungs-Nummern 401C und 0068. Die erste Meldung geht vom SPK08 aus (fuehrende "4" im Meldungs-Code ffff; siehe Abschnitt 1.2, Register 5 in der Tabelle), die zweite Meldung geht von der aktiven FDS aus (fuehrende "0" im Meldungs-Code ffff; siehe Abschnitt 1.2, Register 2 in der Tabelle). Sie beziehen sich beide auf den SPK08 (siehe Inhalt von Byte 0 weiter unten).

Im SHB-Register 5 (in dem die Systemmeldungen beschrieben sind, die in einem SPK ihren Ursprung haben) ist unter der Nummer 401C folgende Beschreibung zu finden:

401C (HEX) / 16412 (DEZ) ** EYLH28 ** 401C (HEX) / 16412 (DEZ)
H2 : "B"-Protokollierung <siehe Abschnitt 2.3>
MODUL (PROZEDUR) : YHZUER
SUBSYSTEM: ST-FBH
HW-Mehrfach-Fehler wurde erkannt.
INDIZIENBESCHREIBUNG:
BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer <siehe Register 15>
BYTE 1: Abbild der HW-Stoerungen bei Fehlererkennung #HWSTRN#
BYTE 2: Abbild der HW-Stoerungen bei Fehlererkennung #HWSTRN#+1
BYTE 3: Massnahmeverursachender Fehler #MVF#.

Es handelt sich um einen vom SPK selbst beantragten Anlauf und um dessen Protokollierung.

Die Angaben **EYLH28** (Name der Systemmeldung), H2 (Meldungs-Klasse), YHZUER (Name des Software-Moduls) und ST-FBH (Name des Subsystems) dienen dem Entwickler gegebenenfalls zur vertieften Fehlersuche; sie sind im vorliegenden Beispiel belanglos.

Zur Interpretation der in # # gesetzten Suchzeichenfolgen in BYTE 1 bis BYTE 3 ist im SHB-Register 14 nachzuschlagen, wo die Bedeutung der Inhalte der Suchzeichenfolgen beschrieben ist.

Inhalt(BYTE 0) = 08H : SPK08 (das ist identisch mit der im MSC-Protokoll angegebenen Einrichtung seenn = SPK08, siehe #Phys. Einr.-Nr.# in Register 14, siehe auch Register 15)
Inhalt(BYTE 1) = FFH : Bei diesen acht Parametern liegt kein Fehler vor (bitweise codiert, siehe #HWSTRN#).
Inhalt(BYTE 2) = F3H : Sendeleistung am Ausgang der Sende-Endstufe zu klein (Bit SELEI = 0);
HF-Pegel am Eingang der Sende-Endstufe fehlerhaft (Bit HFPEG = 0);
HW-Zustands-Information: 1 Synthesizer vorhanden (Bit UMSCH = 1);
bei den uebrigen fuenf Parametern liegt kein Hinweis auf eine Besonderheit vor (bitweise codiert, siehe #HWSTRN#+1).
Inhalt(BYTE 3) = 0EH : Die HF-Pegelueberwachung hat angesprochen: der Pegel ist zu niedrig.

Interpretation: Der SPK08 ist angelaufen (Spalte t = "B"), weil die Sendeleistung und der HF-Pegel fehlerhaft waren.

Interne Massnahmen: Die FDS02 uebernimmt vom SPK08 den Anlaufgrund (Byte 2) und protokolliert den Vorgang. Sie fuehrt fuer den SPK08 eine Anlauf-Statistik. Im RWZ erscheint keine Anzeige.

Externe Massnahme: Sollten diese Eintraege oefters auftreten, so ist der SPK zu ueberpruefen.

Im SHB-Register 2 (in dem die Systemmeldungen beschrieben sind, die in der DKV ihren Ursprung haben) ist unter der Nummer 0068 folgende Beschreibung zu finden:

0068 (HEX) / 00104 (DEZ) ***** HYLE05 ***** 0068 (HEX) / 00104 (DEZ)

F1 : "F"-Protokollierung <siehe Abschnitt 2.3>

MODUL (PROZEDUR) : YPLIR

SUBSYSTEM: FBH

Der in den Indizien angegebene Fehler hat zum Erreichen des Schwellwerts der 24-Std.-Anlaufstatistik und damit zum Konfigurieren der angegebenen Einrichtung nach UNA gefuehrt.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungsnummer <siehe Register 15> aus dem bearbeiteten RP-Element

BYTE 1: Systemmeldungs-Nummer (High-Byte), bei der Eskalation auftrat

BYTE 2: Systemmeldungs-Nummer (Low-Byte), bei der Eskalation auftrat

BYTE 3: Indizien-Byte 1 aus RP-Element zu obiger Systemmeldungs-Nummer

BYTE 4: Indizien-Byte 2 aus RP-Element zu obiger Systemmeldungs-Nummer

BYTE 5: Indizien-Byte 3 aus RP-Element zu obiger Systemmeldungs-Nummer

BYTE 6: Indizien-Byte 4 aus RP-Element zu obiger Systemmeldungs-Nummer

BYTE 7: Indizien-Byte 5 aus RP-Element zu obiger Systemmeldungs-Nummer

BYTE 8: Indizien-Byte 6 aus RP-Element zu obiger Systemmeldungs-Nummer

Anmerkung: "RP-Element" bedeutet "Systemmeldung"

Es handelt sich um einen Anlauf (den achten innerhalb von 24 Stunden) des SPK08 (Byte 0), bei dem der Schwellwert des Anlaufstatistik-Zaehlers fuer diesen SPK erreicht worden ist. Der SPK ist deshalb von der aktiven FDS ausser Betrieb genommen worden. Die Ausserbetriebnahme wird protokolliert.

Anmerkung: Die Anzahl der Anlaeufe (innerhalb von 24 Stunden), nach deren Erreichen ein SPK ausser Betrieb genommen wird, ist in der Anlagen-Liste festgelegt (aenderbar).

Die Angaben **HYLE05** (Name der Systemmeldung), F1 (Meldungs-Klasse), YPLIR (Name des Software-Moduls) und FBH (Name des Subsystems) dienen dem Entwickler gegebenenfalls zur vertieften Fehlersuche; sie sind im vorliegenden Beispiel belanglos.

Inhalt(BYTE 0) = 08H : SPK08 (das ist identisch mit der im MSC-Protokoll angegebenen angegebenen Einrichtung eeenn = SPK08, siehe #Phys. Einr.-Nr.# im Register 14, siehe auch Register 15)

Inhalt(BYTE 1) = 40H

und

Inhalt(BYTE 2) = 1CH : High-Byte und Low-Byte der Nummer derjenigen Systemmeldung, die protokolliert worden waere, wenn nicht der Schwellwert des Anlaufstatistik-Zaehlers zur Ausserbetriebnahme des SPK08 gefuehrt haette. Es handelt sich dabei wieder um einen vom SPK selbst beantragten Anlauf (Systemmeldung Nummer 401C), wie er in der vorausgegangenen Protokollzeile in den Spalten ffff gemeldet worden war.

In den nun folgenden Bytes werden die Indizien-Bytes (ab Byte 1) der entfallenen Systemmeldung nachgereicht:

Inhalt(BYTE 3) = FFH (der Inhalt von Byte 1 der entfallenen Meldung)
Inhalt(BYTE 4) = F3H (der Inhalt von Byte 2 der entfallenen Meldung)
Inhalt(BYTE 5) = 0EH (der Inhalt von Byte 3 der entfallenen Meldung).

Die restlichen Bytes (Byte 6 bis Byte 9) sind ohne Bedeutung (die Inhalte stammen aus noch ungeloeschten Registern):

Inhalt(BYTE 6) = 00H

Inhalt(BYTE 7) = EBH

Inhalt(BYTE 8) = 03H

Inhalt(BYTE 9) = 00H.

Interpretation: Der SPK08 ist angelaufen, weil die Sendeleistung und der HF-Pegel fehlerhaft waren.

Interne Massnahmen: Die FDS02 uebernimmt vom SPK den Anlaufgrund, nimmt den SPK08 ausser Betrieb und protokolliert den Vorgang. Im RWZ erscheint die Anzeige 5. Falls damit mehr als eine bestimmte (vom Betreiber vorgegebene) Anzahl von SPK ausser Betrieb gesetzt worden ist, wird im RWZ zusaetzhlich die Anzeige 6 gesetzt.

Externe Massnahme: Der SPK ist zu ueberpruefen und gegebenenfalls auszutauschen.

3.3 Ueberlast

Am PBT erscheint die Meldung

eeenn t	fffff 11	iiiiiiii iiii iiiiiiiii iiiii	xy	svzzrr
		00112233 44556677 8899		
..... .	.... ..	..... . . . . . . . . . .	114C2500	
DKV01 0	0560 7	820F0000 040F0A	114C2600	
..... .	.... ..	..... . . . . . . . . . .	114C2700	

Zuerst werden die Zusatzindizien interpretiert.

Fuer die Meldung gilt $xy = 11$. Das bedeutet, dass die FDS01 aktiv war und die Systemmeldung von der FDS01 ausgegangen ist.

Fuer die Meldung gilt $sv = 4C$. Diese Angaben weisen darauf hin, dass vor dem letzten aufgetretenen Anlauf der FDS die Aktiv-Datei und die Anlagen-Liste unbrauchbar geworden waren, dass die Ursache des Anlaufs ein Hardware-Reset war und dass die Hardware-Zeitueberwachung (Watchdog) nicht angesprochen hatte.

Fuer die Meldung gilt $zz = 26$. Aus dem Ringpuffer der FDS01 ist eine ungestoerte Abfolge von Systemmeldungen uebernommen worden, wie sich aus den Vorgaenger- und Nachfolger-Werten von zz (25 und 27) ergibt.

Fuer die Meldung gilt $rr = 00$. Das bedeutet, zum Entstehungszeitpunkt der Systemmeldung war kein LOGIN (PBT) aktiv.

Jetzt laesst sich der eigentliche Inhalt der Protokoll-Zeile (von $eeenn$ bis $iiiiii$) interpretieren. Es handelt sich um eine Systemmeldung vom Typ 0 (Beginn der Ueberlast oder Ueberlast oder Ende der Ueberlast) mit der hexadezimalen Systemmeldungs-Nummer 0560. Die Meldung wird von der aktiven FDS (FDS01) veranlasst (das geht aus der fuehrenden Null in den Spalten $fffff$ hervor; siehe Abschnitt 1.2, Register 2 in der Tabelle) und bezieht sich auf die DKV01 (siehe Inhalt von Byte 0 weiter unten).

Im SHB-Register 2 (in dem die von der DKV ausgehenden Systemmeldungen beschrieben sind) ist unter der Nummer 0560H folgende Beschreibung zu finden:

0560 (HEX) / 01376 (DEZ) ***** HY0000 ***** 0560 (HEX) / 01376 (DEZ)
D4: "0"-Protokollierung <siehe Abschnitt 2.3>
MODUL (PROZEDUR) : YPOHIF
SUBSYSTEM: OLC
HiF-Eintrag bei Beginn, Ende oder laenger andauernder Ueberlast
INDIZIENBESCHREIBUNG:
BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der DKV
<siehe Register 15>
BYTE 1: Sperrgrad durch Rufblockunterbandlastmessung
n/16 von 100 % Sperre
BYTE 2: Sperrgrad durch zentrale Ueberlast
n/16 von 100 % Sperre
BYTE 3: Sperrgrad durch Ueberlast im zentralen Zeichenkanal
n/16 von 100 % Sperre
BYTE 4: Teilnehmerrestnummer (lowest 4 Bit) der ersten
gesperrten Teilnehmergruppe
BYTE 5: Sperrgrad, der ueber die Funkschnittstelle verbreitet
wird, n/16 von 100 % Sperre
BYTE 6: Anteil neuer Teilnehmergeraete, die am Verkehrsangebot
beteiligt sind, n/10 von 100 % neuen Geräeten

Es handelt sich um die Protokollierung einer Ueberlast-Situation.

Die Angaben **HY0000** (Name der Systemmeldung), D4 (Meldungs-Klasse), YPOHIF (Name des Software-Moduls) und OLC (Name des Subsystems) dienen dem Hersteller gegebenenfalls zur vertieften Fehlersuche; sie sind im vorliegenden Beispiel belanglos.

Inhalt(BYTE 0) = 82H : DKV01 (das entspricht der am PBT angezeigten
Einrichtung eben = DKV01; siehe
#Phys. Einr.-Nr. # in Register 14,
siehe auch Register 15).

Inhalt(BYTE 1) = 0FH : Wegen der Ueberlast im Rufblock-Unterband werden
15/16 (93,75 %) der Teilnehmer mit Sperren
belegt. In zeitlichen Abständen wird die Last
im Rufblock-Unterband neu ermittelt. Falls dann
keine Ueberlast mehr herrscht, wird ein weiteres
Sechzehntel der Teilnehmer freigegeben u.s.w.

Inhalt(BYTE 2) = 00H : Zentrale Ueberlast (d.h. Ueberlast im MSC) liegt
nicht vor.

Inhalt(Byte 3) = 00H : Ueberlast im ZZK liegt nicht vor.

Inhalt(Byte 4) = 04H : Die erste gesperrte Teilnehmer-Gruppe hat die binaere Restnummer 0100. Die folgenden Restnummern (0101 bis 1111 und 0000 bis 0010) sind gesperrt, nur Teilnehmer mit der binaeren Restnummer 0011 koennen sich einbuchen bzw. Verbindungen aufbauen.

Inhalt(Byte 5) = 0FH : Der Sperrgrad aus Byte 1 (0FH) wird ueber die Funkschnittstelle verbreitet.

Inhalt(Byte 6) = 0AH : Es sind 10/10 (100 %) neue Teilnehmer-Geraete am Verkehrsangebot beteiligt; neue Teilnehmer-Geraete sind solche, die auf die Ueberlastbehandlung ansprechen.

Anmerkung: Es handelt sich hier um eine Annahme aus einem Testbeispiel. In Wirklichkeit werden noch einige Jahre lang weniger als 100 % neuer Teilnehmer-Geraete im Umlauf sein.

Interpretation: Die aktive FDS erhaelt die Meldung, dass im Rufblock-Unterband Ueberlast herrscht. Im MSC und auf dem ZZK herrschen normale Lastverhaeltnisse.

Interne Massnahmen: Sperre zunaechst fuer 15/16 aller Teilnehmer. Die Sperre wird solange in Schritten von 1/16 der Teilnehmer aufgehoben, bis die Lastgrenze im Rufblock-Unterband erreicht ist. Mindestens 1/16 der Teilnehmer bleibt von Verkehr ausgeschlossen, solange die Ueberlast-Situation anhaelt. Welche Gruppen von Teilnehmern vom Verkehr ausgeschlossen werden, bestimmt der Zufall; d.h. kein Teilnehmer wird vom System absichtlich gegenueber den anderen Teilnehmern bevorzugt oder benachteilt.

Externe Massnahmen: Bei haeufigem Auftreten von Ueberlast sollte das Funknetz nach Moeglichkeit weiter ausgebaut werden.

 3.4 FDS-Umschaltung, wobei beide FDS in Betrieb sind

Am PBT erscheinen die Meldungen

```

eeenn t      ffff 11  iiiliii iiiiili iiiii  xysvzzrr
00112233 44556677 8899

DKV02 R      0497 02  8300                      221C0300
-----
DKV01 A      024F 02  8608                      214C7600
DKV01 R      0497 02  8200                      210F7700
  
```

REGEL: Logisch zusammengehörige Systemmeldungen können daran erkannt werden, dass sie auch in einem zeitlichen Zusammenhang stehen. Umgekehrt stehen zeitlich nahe beieinander liegende Systemmeldungen häufig auch in einem logischen Zusammenhang.

Aus den (hier nicht wiedergegebenen) Uhrzeit-Angaben in den Protokoll-Zeilen geht hervor, dass die zweite und die dritte Meldung (DKV01) älter sind als die erste Meldung (DKV02). Der Grund hierfür kann an den Meldungs-Typen (Spalte t) abgelesen werden: der Anlauf der zunächst noch aktiven DKV01 (zweite Meldung) führt (stets) zu einem BS-Anlauf (dritte Meldung); bei diesem FDS-Anlauf findet eine FDS-Umschaltung statt und die jetzt aktive DKV02 meldet den BS-Anlauf aus ihrer Sicht (erste Meldung). Die DKV02 trägt zunächst weitere Meldungen in ihr Systemmeldungs-Register ein (die hier nicht wiedergegeben sind), ehe sie das Systemmeldungs-Register der DKV01 (STBFDS) ausliest.

Interpretation der Zusatzindizien:

Für die zweite und die dritte Meldung gilt $xy = 21$. Die aktive FDS02 ($x = 2$) trägt zwei Meldungen in ihr Systemmeldungs-Register ein, die von der FDS01 ausgegangen sind ($y = 1$).

Für die erste Meldung gilt $xy = 22$. Die aktive FDS02 bringt eine Meldung, die von ihr selbst ausgeht.

Für die zweite Meldung gilt $sv = 4C$. Diese Angaben weisen darauf hin, dass vor dem letzten vorangegangenen Anlauf der FDS die Aktiv-Datei und die Anlagen-Liste unbrauchbar geworden waren, dass die Ursache dieses Anlaufs ein Hardware-Reset war und dass die Hardware-Zeitüberwachung (Watchdog) nicht angesprochen hatte. Alle diese Angaben beziehen sich auf die Vorgeschichte und sind hier nur von mittelbarem Interesse.

Für die dritte Meldung gilt $sv = 0F$. Die Anlaufstufe s des BS-Anlaufs ist noch nicht eingetragen ($s = 0$ ist die Grundstellung des Registers), der Verursacher des Anlaufs ist die "DKV-Fehlerbehandlung".

Fuer die erste Meldung gilt sv = 1C. Diese Eintragung bedeutet, dass ein Anlauf der Stufe 1 stattgefunden hat (die Aktiv-Datei und die Anlagen-Liste waren brauchbar), dass die Ursache des Anlaufs ein Hardware-Reset war und dass die Hardware-Zeitueberwachung (Watchdog) nicht angesprochen hatte.

Fuer die zweite Meldung gilt zz = 76, fuer die dritte Meldung gilt zz = 77. Das sind zwei aufeinanderfolgende laufende Nummern aus dem Systemmeldungs-Register der FDS01.

Fuer die erste Meldung gilt zz = 03. Das ist eine laufende Nummer aus dem Systemmeldungs-Register der FDS02.

Fuer alle drei Meldungen gilt rr = 00. Das bedeutet, zum Entstehungszeitpunkt der Systemmeldungen war kein LOGIN (PBT) aktiv.

Jetzt laesst sich der eigentliche Inhalt der drei Protokoll-Zeilen (von eeenn bis iiiii) interpretieren. Es handelt sich um Systemmeldungen von den Typen R (Anlauf der BS) und A (Anlauf einer FDS) mit den hexadezimalen Systemmeldungs-Nummern 0497 und 024F. Die Meldungen werden von einer DKV veranlasst (das geht aus der fuehrenden Null in den Spalten ffff hervor; siehe Abschnitt 1.2, Register 2 in der Tabelle). Die erste Meldung bezieht sich auf die DKV02, die zweite Meldung auf die FDS01 und die dritte Meldung auf die DKV01 (siehe Inhalte der Bytes 0 weiter unten). "DKV" und "FDS" werden dabei synonym benutzt.

Im SHB-Register 2 (in dem die von der DKV ausgehenden Systemmeldungen beschrieben sind) ist unter der Nummer 0497H folgende Beschreibung zu finden:

0497 (HEX) / 01175 (DEZ)	** HYLN06 **	0497 (HEX) / 01175 (DEZ)
Z5: "R"-Protokollierung <siehe Abschnitt 2.3>		
MODUL (PROZEDUR) : YLN00		
SUBSYSTEM: FBH		
Die FDS hat einen Anlauf durchgefuehrt		
INDIZIENBESCHREIBUNG:		
BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der DKV		
<siehe Register 15>		
BYTE 1: #IYLKPR#		

Es handelt sich um die Protokollierung eines BS-Anlaufs.

Die Angaben **HYLN06** (Name der Systemmeldung), Z5 (Meldungs-Klasse), YLN00 (Name des Software-Moduls) und FBH (Name des Subsystems) dienen dem Hersteller gegebenenfalls zur vertieften Fehlersuche; sie sind im vorliegenden Beispiel belanglos.

Zur Interpretation der in # gesetzten Suchzeichenfolge in BYTE 1 ist im SHB-Register 14 nachzuschlagen, wo die Bedeutung der Inhalte der Suchzeichenfolgen beschrieben ist.

Inhalt(BYTE 0) = 83H : DKV02 (das entspricht der am PBT angezeigten Einrichtung eeenn = DKV02; siehe #Phys. Einr.-Nr.# in Register 14, siehe auch Register 15).

Inhalt(BYTE 1) = 00H : Konsistenzpruefung mit positivem Ausgang

Interpretation: Die aktive FDS (FDS02) meldet, dass sie selbst im Rahmen eines BS-Anlaufs angelaufen ist.

Interne Massnahmen: Protokollierung.

Externe Massnahmen: Keine.

Es folgt die Erlaeuterung der Vorgeschichte:

Im SHB-Register 2 (in dem die von der DKV ausgehenden Systemmeldungen beschrieben sind) ist unter der Nummer 024FH folgende Beschreibung zu finden:

024F (HEX) / 00591 (DEZ) ** EYKU0B ** 024F (HEX) / 00591 (DEZ)
C2: "A"-Protokollierung <siehe Abschnitt 2.3>
MODUL (PROZEDUR) : YKUNUP
SUBSYSTEM: KON
Kein Vermittlungsbetrieb mehr moeglich; kein SPK mehr verfuegbar; die angegebene Einrichtung wurde abgeschaltet.
(UNA-Auftrag fuer letzten aktiven SPK fuehrt zum VTB-Verlust)
INDIZIENBESCHREIBUNG:
BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der FDS
<siehe Register 15>
BYTE 1: Physikalische Einrichtungs-Nummer des letzten SPK <siehe Register 15>

Es handelt sich um die Protokollierung eines FDS-Anlaufs (FDS01).

Die Angaben **EYKU0B** (Name der Systemmeldung), C2 (Meldungs-Klasse), YKUNUP (Name des Software-Moduls) und KON (Name des Subsystems) dienen dem Hersteller gegebenenfalls zur vertieften Fehlersuche; sie sind im vorliegenden Beispiel belanglos.

Inhalt(BYTE 0) = 86H : FDS01 (das entspricht der am PBT angezeigten Einrichtung eeenn = DKV01; siehe #Phys. Einr.-Nr.# in Register 14, siehe auch Register 15).

Inhalt(BYTE 1) = 08H : SPK08.

Interpretation: Nach Abschaltung des letzten verfuegbaren SPK ist der Vermittlungsbetrieb nicht mehr moeglich.

Interne Massnahmen: Unmittelbar danach wird ein BS-Anlauf ausgelöst.

Externe Massnahmen: Im (MSC-/PBT-)Protokoll sollte nachgesehen werden, warum die SPK abgeschaltet worden sind (waren sie defekt oder hatte die Abschaltung andere Gründe?).

Die dritte Systemmeldung (0497H) entspricht der ersten Systemmeldung, mit dem Unterschied, dass hier die DKV01 betroffen ist (Inhalt von Byte 0: 82H).

Interpretation: Bei diesem BS-Anlauf findet eine FDS-Umschaltung statt; die FDS01 erhält dabei den Zustand STB (standby).

Interne Massnahmen: Protokollierung.

Externe Massnahmen: Keine.

3.5 Software-Reset, wobei nur eine FDS in Betrieb ist

Am PBT erscheinen die Meldungen

eeenn t	fffff 11	iiiiiiii iiii iiiiiiiii iiiii	xy	svzzrr
		00112233 44556677 8899		
DKV02 A	055A 02	8853	221C8500	
DKV02 R	0497 02	8300	223F8700	
FDS01 F	0053 04	860A0100	223FAB00	

Auch hier gilt die

REGEL: Logisch zusammengehörende Systemmeldungen können daran erkannt werden, dass sie auch in einem zeitlichen Zusammenhang stehen. Umgekehrt stehen zeitlich nahe beieinander liegende Systemmeldungen häufig auch in einem logischen Zusammenhang.

Zuerst werden die Zusatzindizien interpretiert.

Für die drei Meldungen gilt $xy = 22$. Das bedeutet, dass in allen drei Fällen die FDS02 aktiv war und dass in allen drei Fällen die Systemmeldung von der FDS02 ausgegangen ist.

Für die erste Meldung gilt $sv = 1C$. Diese Angaben sind bedeutungslos und werden nicht interpretiert (siehe Abschnitt 2.1, Zusatzindizien, "v:").

Für die zweite Meldung gilt $sv = 3F$. Diese Angaben weisen darauf hin, dass zuvor die Aktiv-Datei unbrauchbar geworden war, die Anlagen-Liste aber erhalten geblieben ist (Recovery-Stufe 3). Die Meldung wurde im Rahmen der "DKV-Fehlerbehandlung" veranlasst.

Für die dritte Meldung gilt $sv = 3F$. Diese Angaben sind bedeutungslos und werden (wie die der ersten Meldung) nicht interpretiert.

Für die erste Meldung gilt $zz = 85$, für die zweite Meldung gilt $zz = 87$ und für die dritte Meldung gilt $zz = AB$. Das sind die Zählerstaende im Systemmeldungs-Register der FDS02. Zwischen der ersten und der zweiten hier beschriebenen Meldung liegt noch eine weitere Meldung, zwischen der zweiten und dritten hier beschriebenen Meldung liegen noch 35 weitere Meldungen; sie sind hier weggelassen, weil sie im vorliegenden Beispiel nicht interessieren.

Für alle drei Meldungen gilt $rr = 00$. Das bedeutet, zum Entstehungszeitpunkt der Systemmeldungen war kein LOGIN (PBT) aktiv.

Jetzt laesst sich der eigentliche Inhalt der Protokoll-Zeilen (von eeenn bis iii) interpretieren. Es handelt sich um Systemmeldungen von den Typen A (Anlauf einer FDS), R (Anlauf der BS) und F (Ausserbetriebnahme einer Einrichtung) mit den hexadezimalen Systemmeldungsnummern 055A, 0497 und 0053. Die Meldungen werden von der DKV veranlasst (das geht aus der fuehrenden Null in den Spalten ffff hervor; siehe Abschnitt 1.2, Register 2 in der Tabelle). Die erste Meldung hat ihre Ursache in der BS, die zweite Meldung hat ihre Ursache in der DKV02 und die dritte Meldung hat ihre Ursache in der FDS01 (siehe die Inhalte der Bytes 0 weiter unten). "DKV" und "FDS" werden dabei synonym benutzt.

Im SHB-Register 2 (in dem die von der DKV ausgehenden Systemmeldungen beschrieben sind) ist unter der Nummer 055AH folgende Beschreibung zu finden:

055A (HEX) / 01370 (DEZ) *** HYKECC ** 055A (HEX) / 01370 (DEZ)
C2 : "A"-PROTOKOLIERUNG <siehe Abschnitt 2.3>
MODUL (PROZEDUR) : YKAECA
SUBSYSTEM: KON
Die BS-Anlaufzeit ist abgelaufen (17 Minuten)
ohne dass die VTB-Voraussetzungen erreicht
wurden.
(Timeout fuer ACT-Auftrag fuer BS)
INDIZIENBESCHREIBUNG:
BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD) <siehe Register 15>
BYTE 1: #ANK-Situationsanzeige#

Es handelt sich um die Protokollierung eines erfolglosen Anlaufs der FDS02. Der Anlauf konnte nicht rechtzeitig beendet werden.

Die Angaben **HYKECC** (Name der Systemmeldung), C2 (Meldungs-Klasse), YKAECA (Name des Software-Moduls) und KON (Name des Subsystems) dienen dem Hersteller gegebenenfalls zur vertieften Fehlersuche; sie sind im vorliegenden Beispiel belanglos.

Zur Interpretation der in # gesetzten Suchzeichenfolge in Byte 1 ist im SHB-Register 14 nachzuschlagen, wo die Bedeutung der Inhalte der Suchzeichenfolgen beschrieben ist.

Inhalt(BYTE 0) = 88H : BS (die Meldung hat ihre Ursache in der BS)
Inhalt(BYTE 1) = 53H : Anzeige zur Ermittlung der vom BS-Anlauf durchgefuehrten Anlauf-Aktionen:
Bit 0 und Bit 1 sind beide gleich 1:
Ein interner Konfigurationsauftrag MSC-->ACT
wurde abgesetzt und quittiert.

Bit 2 und Bit 3 sind beide gleich 0:
Ein DB-Ladeauftrag wurde nicht abgegeben, daher ist auch keine Quittung auf einen DB-Ladeauftrag eingetroffen. Der Grund dafuer ist in der kurz danach abgesetzten Systemmeldung 0497 (HEX) mit sv = 3F zu erkennen (siehe weiter unten): Es handelt sich um einen BS-Anlauf ohne Laden der Anlagen-Liste (die Anlagen-Liste war unverfaelscht: Recovery-Stufe 3).

Bit 4 und Bit 6 sind beide gleich 1:
Ein Auftrag zur Tarifdaten-Anforderung wurde abgesetzt und positiv quittiert, d.h. die Tarifdaten wurden mit der Quittung uebertragen (normaler Anlauf, kein Notanlauf).

Bit 5 und Bit 7 sind beide gleich 0:
Keine weitere Aussage.

Alle Anlauf-Aktionen wurden also normal ausgefuehrt.

Interpretation: Der Anlauf mit dem MSC konnte ordnungsgemaess abgeschlossen werden. Die Meldung 055A weist daher darauf hin, dass nicht alle Einrichtungen quittiert haben.

Interne Massnahmen: Es folgt ein erneuter Anlauf-Versuch.

Externe Massnahmen: Keine.

Im SHB-Register 2 (in dem die von der DKV ausgehenden Systemmeldungen beschrieben sind) ist unter der Nummer 0497H folgende Beschreibung zu finden:

0497 (HEX) / 01175 (DEZ)	** HYLN06 **	0497 (HEX) / 01175 (DEZ)
Z5: "R"-Protokollierung <siehe Abschnitt 2.3>		
MODUL (PROZEDUR) : YLNBOO		
SUBSYSTEM: FBH		
Die FDS hat einen Anlauf durchgefuehrt		
INDIZIENBESCHREIBUNG:		
BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der DKV		
<siehe Register 15>		
BYTE 1: #IYLKPR#		

Es handelt sich um die Protokollierung eines BS-Anlaufs.

Die Angaben **HYLN06** (Name der Systemmeldung), Z5 (Meldungs-Klasse), YLNBOO (Name des Software-Moduls) und FBH (Name des Subsystems) dienen dem Hersteller gegebenenfalls zur vertieften Fehlersuche; sie sind im vorliegenden Beispiel belanglos.

Zur Interpretation der in # # gesetzten Suchzeichenfolge in BYTE 1 ist im SHB-Register 14 nachzuschlagen, wo die Bedeutung der Inhalte der Suchzeichenfolgen beschrieben ist.

Inhalt(BYTE 0) = 83H : DKV02 (das entspricht der am PBT angezeigten Einrichtung eben = DKV02; siehe #Phys. Einr.-Nr. # in Register 14, siehe auch Register 15).

Inhalt(BYTE 1) = 00H : Konsistenzpruefung mit positivem Ausgang

Interpretation: Die aktive FDS (FDS02) meldet, dass sie selbst im Rahmen eines BS-Anlaufs angelauft ist.

Interne Massnahmen: Protokollierung.

Externe Massnahmen: Keine.

Im SHB-Register 2 (in dem die von der DKV ausgehenden Systemmeldungen beschrieben sind) ist unter der Nummer 0053H folgende Beschreibung zu finden:

0053 (HEX) / 00083 (DEZ) ** HYKEC3 ** 0053 (HEX) / 00083 (DEZ)
P1 : "F"-PROTOKOLLIERUNG <siehe Abschnitt 2.3>
MODUL (PROZEDUR) : YKAECA
SUBSYSTEM: KON
Die angegebene Einrichtung ist nicht angelauft.
Sie hat keine Anlaufsignalisierung geschickt.
(Timeout fuer Quittung YKBAI,
 Einrichtung wird nach UNA konfiguriert)
INDIZIENBESCHREIBUNG:
BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD) <siehe Register 15>
BYTE 1: #Einrichtungs-Typ#
BYTE 3: #Log. Einr.-Nr.#
BYTE 4: Anlaufversuchsstatistik

Es handelt sich um die Protokollierung des Sperrens einer Einrichtung. Der Zaehlerstand des Anlaufversuchs-Statistik-Zaehlers ist gleich Null, d.h. die Einrichtung ist nicht angelauft. Daraus laesst sich folgern, dass die Meldung 0053 von der Zeit-Ueberwachung verursacht wurde.

Die Angaben **HYKEC3** (Name der Systemmeldung), P1 (Meldungs-Klasse), YKAECA (Name des Software-Moduls) und KON (Name des Subsystems) dienen dem Hersteller gegebenenfalls zur vertieften Fehlersuche; sie sind im vorliegenden Beispiel belanglos.

Zur Interpretation der in # # gesetzten Suchzeichenfolgen in Byte 1 und in Byte 2 ist im SHB-Register 14 nachzuschlagen, wo die Bedeutung der Inhalte der Suchzeichenfolgen beschrieben ist.

Inhalt(BYTE 0) = 86H : FDS01 (das entspricht der am PBT angezeigten Einrichtung eben = DKV01; siehe #Phys. Einr.-Nr.# in Register 14, siehe auch Register 15).

Inhalt(BYTE 1) = 0AH : FDS.

Inhalt(BYTE 2) = 01H : 1, d.h. FDS01

(die Inhalte der Bytes 1 und 2 sind zusammen zu interpretieren).

Inhalt(BYTE 3) = 00H : Zaehlerstand des Anlaufversuchs-Statistik-Zaehlers.

Interpretation: Die Einrichtung ist nicht angelaufen und wurde nach einer bestimmten Zeit abgeschaltet. Sie ist entweder defekt oder gar nicht vorhanden.

Interne Massnahmen: Protokollierung und Sperren der Einrichtung.

Externe Massnahmen: Die FDS01 muss ueberprueft werden.

0025 (HEX) / 00037 (DEZ) ***** HTF001 ***** 0025 (HEX) / 00037 (DEZ)

B3 : "B"-PROTOKOLLIERUNG, ANLAUF DER EINR., ANLAUF-STATISTIK

MODUL (PROZEDUR) : TFGE01 ab A02Z01
SUBSYSTEM: FT

OGK, SPK, FME, PFG oder PHE(STB) antwortet nicht

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Adresse

0026 (HEX) / 00038 (DEZ) ***** HWB018 ***** 0026 (HEX) / 00038 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : BSPR16
SUBSYSTEM: OS

Datenverfaelschung bei Verwaltungsdaten des OS
(T0 abgelaufen, obwohl kein T0 vom Prozess verlangt
wurde
Indizien lassen nur bedingt auf Fehler schliessen!)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer
BYTE 1: #Ident-Nummer#
BYTE 2: LOW-PC des letzten Prozesses
BYTE 3: HIGH-PC des letzten Prozesses
BYTE 4: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (LOW-T0)
BYTE 5: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (HIGH-T0)
BYTE 6: Prozess-Status 2 des letzten Prozesses
BYTE 7: Prozess-Status 3 des letzten Prozesses

0027 (HEX) / 00039 (DEZ) ***** HWB026 ***** 0027 (HEX) / 00039 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : WPDMA

SUBSYSTEM: OS

HW-Timer defekt oder Datenverfaelschung bei
Verwaltungsdaten des OS.

(Funkblock nicht normal beendet: Interrupt zum DMA-
Start hat das Puffer-Transfer-Programm unterbrochen.
Indizien lassen nur bedingt auf Fehler schliessen!)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer

BYTE 1: #Ident-Nummer#

BYTE 2: LOW-PC des letzten Prozesses

BYTE 3: HIGH-PC des letzten Prozesses

BYTE 4: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (LOW-T0)

BYTE 5: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (HIGH-T0)

BYTE 6: Prozess-Status 2 des letzten Prozesses

BYTE 7: Prozess-Status 3 des letzten Prozesses

0028 (HEX) / 00040 (DEZ) ***** HWB029 ***** 0028 (HEX) / 00040 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : WPDMA

SUBSYSTEM: OS

HW-Timer defekt oder DKO-Fehler.

(Der DKO gibt nach dem DMA-Interrupt nicht rechtzeitig
die Quittung an die DKV.

Fehlerursache laesst sich nicht durch Indizien
belegen!)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer

BYTE 1: #Ident-Nummer#

BYTE 2: LOW-PC des letzten Prozesses

BYTE 3: HIGH-PC des letzten Prozesses

BYTE 4: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (LOW-T0)

BYTE 5: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (HIGH-T0)

BYTE 6: Prozess-Status 2 des letzten Prozesses

BYTE 7: Prozess-Status 3 des letzten Prozesses

0029 (HEX) / 00041 (DEZ) ***** HWB032 ***** 0029 (HEX) / 00041 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : WPDMA

SUBSYSTEM: OS

HW-Timer defekt oder DK0-Fehler.

(DK0-DMUE-FR-L liegt an, obwohl kein Interrupt
ausgegeben wurde.

(Puffer und Betriebsparameter im regulaeren Betrieb).
Indizien lassen nur bedingt auf Fehler schliessen!)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer

BYTE 1: #Ident-Nummer#

BYTE 2: LOW-PC des letzten Prozesses

BYTE 3: HIGH-PC des letzten Prozesses

BYTE 4: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (LOW-T0)

BYTE 5: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (HIGH-T0)

BYTE 6: Prozess-Status 2 des letzten Prozesses

BYTE 7: Prozess-Status 3 des letzten Prozesses

002A (HEX) / 00042 (DEZ) ***** HWB033 ***** 002A (HEX) / 00042 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : BSPR20

SUBSYSTEM: OS

Fehler in der Taktversorgung.

(Interrupt 0 kommt zu frueh

Indizien lassen nur bedingt auf Fehler schliessen!)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer

BYTE 1: #Ident-Nummer#

BYTE 2: LOW-PC des letzten Prozesses

BYTE 3: HIGH-PC des letzten Prozesses

BYTE 4: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (LOW-T0)

BYTE 5: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (HIGH-T0)

BYTE 6: Prozess-Status 2 des letzten Prozesses

BYTE 7: Prozess-Status 3 des letzten Prozesses

002B (HEX) / 00043 (DEZ) ***** HWB034 ***** 002B (HEX) / 00043 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : BSPR25

SUBSYSTEM: OS

Fehler zwischen dem letzten TIMER-Interrupt und
Interrupt 0 (Interrupt 0 kommt zu spaeet)

Indizien lassen nur bedingt auf Fehler schliessen!

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer

BYTE 1: #Ident-Nummer#

BYTE 2: LOW-PC des letzten Prozesses

BYTE 3: HIGH-PC des letzten Prozesses

BYTE 4: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (LOW-T0)

BYTE 5: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (HIGH-T0)

BYTE 6: Prozess-Status 2 des letzten Prozesses

BYTE 7: Prozess-Status 3 des letzten Prozesses

002C (HEX) / 00044 (DEZ) ***** HWB042 ***** 002C (HEX) / 00044 (DEZ)

C2 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : BSPR20

SUBSYSTEM: OS

Watchdog-Flags nicht alle rechtzeitig gesetzt worden

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer

BYTE 1: #Watchdog-Flag-Byte#

BYTE 2: Prozess-Unterbrechungs-Byte (bei unterbrochenem
Prozess <> 0)

BYTE 3: #Ident-Nummer#

BYTE 4: LOW-PC des letzten Prozesses

BYTE 5: HIGH-PC des letzten Prozesses

BYTE 6: Prozess-Status 3 des letzten Prozesses

002D (HEX) / 00045 (DEZ) ***** HWB043 ***** 002D (HEX) / 00045 (DEZ)

D1 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : WPESEP

SUBSYSTEM: OS

Betriebsmittelmangel in der DKV.

(Bei Beantragung von Ausgangspuffern zur Parallel-FDS waren keine Ausgangspuffer mehr frei)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer

BYTE 1: #Ident-Nummer#

BYTE 2: LOW-PC des letzten Prozesses

BYTE 3: HIGH-PC des letzten Prozesses

BYTE 4: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (LOW-T0)

BYTE 5: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (HIGH-T0)

BYTE 6: Prozess-Status 2 des letzten Prozesses

BYTE 7: Prozess-Status 3 des letzten Prozesses

002E (HEX) / 00046 (DEZ) ***** HWB044 ***** 002E (HEX) / 00046 (DEZ)

D1 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : WPDEPA

SUBSYSTEM: OS

Betriebsmittelmangel in der DKV.

(Fuer eine startende Signalisierung von der Parallel-FDS war keine Ident-Nummer mehr frei)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer

BYTE 1: #Ident-Nummer#

BYTE 2: LOW-PC des letzten Prozesses

BYTE 3: HIGH-PC des letzten Prozesses

BYTE 4: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (LOW-T0)

BYTE 5: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (HIGH-T0)

BYTE 6: Prozess-Status 2 des letzten Prozesses

BYTE 7: Prozess-Status 3 des letzten Prozesses

002F (HEX) / 00047 (DEZ) ***** HWB045 ***** 002F (HEX) / 00047 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : WPDEPA

SUBSYSTEM: OS

Datenverfaelschung bei Verwaltungsdaten des OS.
(Fuer eine startende Signalisierung von der Parallel-FDS
wurde eine Ident-Nummer vergeben, die
nicht frei war.)

Fehler durch eine Task im letzten Funkblock oder RAM-Fehler)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer

BYTE 1: #Ident-Nummer#

BYTE 2: LOW-PC des letzten Prozesses

BYTE 3: HIGH-PC des letzten Prozesses

BYTE 4: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (LOW-T0)

BYTE 5: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (HIGH-T0)

BYTE 6: Prozess-Status 2 des letzten Prozesses

BYTE 7: Prozess-Status 3 des letzten Prozesses

0030 (HEX) / 00048 (DEZ) ***** HWB046 ***** 0030 (HEX) / 00048 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : BSPR04

SUBSYSTEM: OS

HW-Fehler oder SW-Fehler.

(Ein nicht angeschlossener Interrupt ist gekommen.

Dieser Fehler kann auch durch ein fehlerhaftes

Anwenderprogramm auftreten (z. B. durch einen RST-[7]-Befehl [Code = 0FFH] oder durch einen fehlerh. Sprung))

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer

BYTE 1: LOW-Adresse der Interrupteinsprungstelle

BYTE 2: LOW-Adresse des unterbrochenen Programms

BYTE 3: HIGH-Adresse des unterbrochenen Programms

BYTE 4: Speicherbanknummer des unterbrochenen Programms

0031 (HEX) / 00049 (DEZ) ***** HWB047 ***** 0031 (HEX) / 00049 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : WPDMP
SUBSYSTEM: OS

ACT-FDS moechte Block-DMAs (also keine Einzelsigna-
lisierungs-DMA) zur STB-FDS durchfuehren. Dies ist in
dieser Richtung nicht moeglich.
(Erkennung in der STB-FDS).

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer

0032 (HEX) / 00050 (DEZ) ***** HWB048 ***** 0032 (HEX) / 00050 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : WPDMP
SUBSYSTEM: OS

Datenverfaelschung bei Verwaltungsdaten des OS.
(Eigene FDS vor dem DMA mit der Parallel-FDS nicht
verfuegbar.
Fehlerursache laesst sich nicht durch Indizien belegen!)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer

0033 (HEX) / 00051 (DEZ) ***** HWB049 ***** 0033 (HEX) / 00051 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : WPDMP
SUBSYSTEM: OS

Wartezeit in der Zeitschleife (DMA-Erleidende) ueberschritten. (Warten auf die DMA-Anforderung der Parallel-FDS).

Fehlerursache laesst sich nicht durch Indizien belegen!

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer

0034 (HEX) / 00052 (DEZ) ***** HWB050 ***** 0034 (HEX) / 00052 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : WPDMP
SUBSYSTEM: OS

Beim DMA mit der Parallel-FDS ist der DMA-Ueberwachungs-interrupt in der Zeitschleife "Warten auf DMA-Ende" in der DMA-Erleidenden aufgetreten.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer

0035 (HEX) / 00053 (DEZ) ***** HWB051 ***** 0035 (HEX) / 00053 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : WPDMP
SUBSYSTEM: OS

Wartezeit in der Zeitschleife (DMA-Durchfuehrende) ueberschritten. (Warten auf DMA-Bereitschaft der Parallel-FDS).

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer

0036 (HEX) / 00054 (DEZ) ***** HWB052 ***** 0036 (HEX) / 00054 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : WPDMP
SUBSYSTEM: OS

Beim DMA mit der Parallel-FDS wurde die Wartezeit in der Zeitschleife (der DMA-Durchfuehrenden) ueberschritten. (Warten auf DMA-Ende-Erkennung).

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer

0037 (HEX) / 00055 (DEZ) ***** HWB053 ***** 0037 (HEX) / 00055 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : WPDMP

SUBSYSTEM: OS

ACT-FDS moechte Block-DMAs (also keine Einzelsignalisierungs-DMA) zur STB-FDS durchfuehren. Dies ist in dieser Richtung nicht moeglich.
(Erkennung in der ACT-FDS).

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer

0038 (HEX) / 00056 (DEZ) ***** HWB054 ***** 0038 (HEX) / 00056 (DEZ)

P1 : "F"-PROTOKOLLIERUNG, SPERREN DER EINR.

MODUL (PROZEDUR) : WPDMP

SUBSYSTEM: OS

DMA-HW in einer oder beiden FDSen oder Verbindungs-Folie zwischen den FDSen defekt.
Beim DMA uebertragene Kontrollbytes stimmen nach dem DMA von Einzelsignalisierungen mit der Parallel-FDS nicht mehr.
Fehlererkennung in der ACT-FDS (= DMA-Durchfuehrende).
(Fehlerursache laesst sich nicht durch Indizien belegen!)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: #Phys. Einr.-Nr. # der Parallel-FDS

0039 (HEX) / 00057 (DEZ) ***** HWB100 ***** 0039 (HEX) / 00057 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : WPADST
SUBSYSTEM: OS

Ueberwachungzaehler bei Aktiv-Datei-Suche hat ange-
sprochen. Aktiv-Datei-Such-HW wahrscheinlich defekt.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer

004D (HEX) / 00077 (DEZ) ***** HYI005 ***** 004D (HEX) / 00077 (DEZ)

P1 : "F"-PROTOKOLLIERUNG, SPERREN DER EINR.

MODUL (PROZEDUR) : YIIR1
SUBSYSTEM: KOP

Bei der Kommunikationspruefung zwischen der aktiven FDS
und einer Einrichtung quittiert eine Einrichtung
im Zustand ACT 3x hintereinander nicht.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: #Globaler ST-Zustand# der Einrichtung
BYTE 2: Anzahl nicht quittierter Pruefauftraege
BYTE 3: #Ident-Nummer#

004E (HEX) / 00078 (DEZ) ***** HYI009 ***** 004E (HEX) / 00078 (DEZ)

B2 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YIIPPV

SUBSYSTEM: KOP

Bei der Kommunikationspruefung zwischen den beiden FDS'en sendet die FDS im Zustand ACT 3x hintereinander keinen Pruefauftrag.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer

BYTE 1: #Ident-Nummer#

BYTE 2: #FDS-Status# (PORT 41H)

004F (HEX) / 00079 (DEZ) ***** HYI012 ***** 004F (HEX) / 00079 (DEZ)

P1 : "F"-PROTOKOLLIERUNG, SPERREN DER EINR.

MODUL (PROZEDUR) : YIIPNV

SUBSYSTEM: KOP

Bei der Kommunikationspruefung zwischen den beiden FDS'en quittiert die FDS im Zustand INA 3x hintereinander nicht.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer

BYTE 1: #Ident-Nummer#

BYTE 2: Anzahl der nicht quittierten Pruefauftraege

BYTE 3: #FDS-Status# (PORT 41H)

0050 (HEX) / 00080 (DEZ) ***** HYKEB2 ***** 0050 (HEX) / 00080 (DEZ)

B1 : "Z"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKAEBF ab A04Z01
SUBSYSTEM: KON

Der angelaufene PBR quittierte Signalisierung der DKV nicht.
(T075)
(Timeout fuer die PBR-Quittung YBFQB,
Auftrag wird wiederholt)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)

BYTE 1: Timeout-Zaehler (LODAT0) : #Entwickler-Info# :

0051 (HEX) / 00081 (DEZ) ***** HYKEB3 ***** 0051 (HEX) / 00081 (DEZ)

B3 : "B"-PROTOKOLLIERUNG, ANLAUF DER EINR., ANLAUF-STATISTIK

MODUL (PROZEDUR) : YKAEBF ab A05Z01
SUBSYSTEM: KON

Der angelaufene PBR quittiert, nach mehrmaliger Wiederholung,
eine Signalisierung der DKV nicht. (T076)
(Letzter zulaessiger Timeout fuer PBR-Quittung
YBFQB, Auftrag wird nicht mehr wiederholt,
Einrichtung wird nach ACT konfiguriert)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)

0053 (HEX) / 00083 (DEZ) ***** HYKEC3 ***** 0053 (HEX) / 00083 (DEZ)

P1 : "F"-PROTOKOLLIERUNG, SPERREN DER EINR.

MODUL (PROZEDUR) : YKAECA ab A05Z02

SUBSYSTEM: KON

Die angegebene Einrichtung ist nicht angelaufen.
Sie hat keine Anlaufsignalisierung geschickt. (T017)
(Timeout fuer Rittung YKBAI ,
Einrichtung wird nach UNA konfiguriert)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)

BYTE 1: #Einrichtungs-Typ#

BYTE 2: #Log. Einr.-Nr.#

BYTE 3: Anlaufversuchsstatistik

005D (HEX) / 00093 (DEZ) ***** HYLAD0 ***** 005D (HEX) / 00093 (DEZ)

G0 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YLVA00

SUBSYSTEM: FBH

FuPeF-Systemmeldung wurde empfangen, die Bedeutung der Indizien muss unter der uebergebenen Systemmeldungs-Nummer in einer FuPeF-Beschreibung nachgelesen werden. Je nach Indizienlaenge sind nur die entsprechenden RP-Bytes gueltig.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer

BYTE 1: Systemmeldungs-Nummer (High-Byte)

BYTE 2: Systemmeldungs-Nummer (Low-Byte)

BYTE 3: Indizien-Byte 1 der FuPeF-Systemmeldung

BYTE 4: Indizien-Byte 2 der FuPeF-Systemmeldung

BYTE 5: Indizien-Byte 3 der FuPeF-Systemmeldung

BYTE 6: Indizien-Byte 4 der FuPeF-Systemmeldung

005E (HEX) / 00094 (DEZ) ***** HYLA01 ***** 005E (HEX) / 00094 (DEZ)

G1 : "E"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YLVA00
SUBSYSTEM: FBH

FuPeF-Systemmeldung wurde empfangen. Die Bedeutung der Indizien muss unter der uebergebenen Systemmeldungs-Nummer in einer FuPeF-Beschreibung nachgelesen werden. Je nach Indizienlaenge sind nur die entsprechenden RP-Bytes gueltig.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer
BYTE 1: Systemmeldungs-Nummer (High-Byte)
BYTE 2: Systemmeldungs-Nummer (Low-Byte)
BYTE 3: Indizien-Byte 1 der FuPeF-Systemmeldung
BYTE 4: Indizien-Byte 2 der FuPeF-Systemmeldung
BYTE 5: Indizien-Byte 3 der FuPeF-Systemmeldung
BYTE 6: Indizien-Byte 4 der FuPeF-Systemmeldung

005F (HEX) / 00095 (DEZ) ***** HYLA02 ***** 005F (HEX) / 00095 (DEZ)

G2 : "F"-PROTOKOLLIERUNG, SPERREN DER EINR.

MODUL (PROZEDUR) : YLVA00
SUBSYSTEM: FBH

FuPeF-Systemmeldung wurde empfangen. Die Bedeutung der Indizien muss unter der uebergebenen Systemmeldungs-Nummer in einer FuPeF-Beschreibung nachgelesen werden. Je nach Indizienlaenge sind nur die entsprechenden RP-Bytes gueltig.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer
BYTE 1: Systemmeldungs-Nummer (High-Byte)
BYTE 2: Systemmeldungs-Nummer (Low-Byte)
BYTE 3: Indizien-Byte 1 der FuPeF-Systemmeldung
BYTE 4: Indizien-Byte 2 der FuPeF-Systemmeldung
BYTE 5: Indizien-Byte 3 der FuPeF-Systemmeldung
BYTE 6: Indizien-Byte 4 der FuPeF-Systemmeldung

0060 (HEX) / 00096 (DEZ) ***** HYLA03 ***** 0060 (HEX) / 00096 (DEZ)

G3 : "B"-PROTOKOLLIERUNG, ANLAUFSTATISTIK

MODUL (PROZEDUR) : YLVA00

SUBSYSTEM: FBH

FuPeF-Systemmeldung wurde empfangen. Die Bedeutung der Indizien muss unter der uebergebenen Systemmeldungs-Nummer in einer FuPeF-Beschreibung nachgelesen werden. Je nach Indizienlaenge sind nur die entsprechenden RP-Bytes gueltig.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer

BYTE 1: Systemmeldungs-Nummer (High-Byte)

BYTE 2: Systemmeldungs-Nummer (Low-Byte)

BYTE 3: Indizien-Byte 1 der FuPeF-Systemmeldung

BYTE 4: Indizien-Byte 2 der FuPeF-Systemmeldung

BYTE 5: Indizien-Byte 3 der FuPeF-Systemmeldung

BYTE 6: Indizien-Byte 4 der FuPeF-Systemmeldung

0061 (HEX) / 00097 (DEZ) ***** HYLA04 ***** 0061 (HEX) / 00097 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YLVA00

SUBSYSTEM: FBH

FuPeF-Systemmeldung wurde mit unzulaessigem Alarm-Gewicht empfangen.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer

BYTE 1: Systemmeldungs-Nummer (High-Byte)

BYTE 2: Systemmeldungs-Nummer (Low-Byte)

BYTE 3: Indizien-Byte 1 der FuPeF-Systemmeldung

BYTE 4: Indizien-Byte 2 der FuPeF-Systemmeldung

BYTE 5: Indizien-Byte 3 der FuPeF-Systemmeldung

BYTE 6: Indizien-Byte 4 der FuPeF-Systemmeldung

BYTE 7: #Alarm-Gewicht#/Indizienlaenge der FuPeF-Systemmeldung

0062 (HEX) / 00098 (DEZ) ***** HYLA05 ***** 0062 (HEX) / 00098 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YLVA00
SUBSYSTEM: FBH

FuPeF-Systemmeldung wurde mit unzulaessiger Indizienlaenge empfangen.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer
BYTE 1: Systemmeldungs-Nummer (High-Byte)
BYTE 2: Systemmeldungs-Nummer (Low-Byte)
BYTE 3: Indizien-Byte 1 der FuPeF-Systemmeldung
BYTE 4: Indizien-Byte 2 der FuPeF-Systemmeldung
BYTE 5: Indizien-Byte 3 der FuPeF-Systemmeldung
BYTE 6: Indizien-Byte 4 der FuPeF-Systemmeldung
BYTE 7: #Alarm-Gewicht#/Indizienlaenge der FuPeF-Systemmeldung

0063 (HEX) / 00099 (DEZ) ***** HYLA06 ***** 0063 (HEX) / 00099 (DEZ)

G4 : "Z"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YLVA00
SUBSYSTEM: FBH

FuPeF-Systemmeldung wurde empfangen. Die Bedeutung der Indizien muss unter der uebergebenen Systemmeldungs-Nummer in einer FuPeF-Beschreibung nachgelesen werden. Je nach Indizienlaenge sind nur die entsprechenden RP-Bytes gueltig.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer
BYTE 1: Systemmeldungs-Nummer (High-Byte)
BYTE 2: Systemmeldungs-Nummer (Low-Byte)
BYTE 3: Indizien-Byte 1 der FuPeF-Systemmeldung
BYTE 4: Indizien-Byte 2 der FuPeF-Systemmeldung
BYTE 5: Indizien-Byte 3 der FuPeF-Systemmeldung
BYTE 6: Indizien-Byte 4 der FuPeF-Systemmeldung

0068 (HEX) / 00104 (DEZ) ***** HYLE05 ***** 0068 (HEX) / 00104 (DEZ)

F1 : "F"-PROTOKOLLIERUNG, SPERREN DER EINR.

MODUL (PROZEDUR) : YPLIR

SUBSYSTEM: FBH

Der in den Indizien angegebene Fehler hat zum Erreichen des Schwellwerts der 24-Std.-Anlaufstatistik und damit zum Konfigurieren der angegebenen Einrichtung nach UNA gefuehrt .

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer aus dem bearbeiteten RP-Element
BYTE 1: Systemmeldung-Nummer (High-Byte), bei der Eskalation auftrat
BYTE 2: Systemmeldung-Nummer (Low-Byte), bei der Eskalation auftrat
BYTE 3: Indizien-Byte 1 aus RP-Element zu obiger Systemmeldung-Nummer
BYTE 4: Indizien-Byte 2 aus RP-Element zu obiger Systemmeldung-Nummer
BYTE 5: Indizien-Byte 3 aus RP-Element zu obiger Systemmeldung-Nummer
BYTE 6: Indizien-Byte 4 aus RP-Element zu obiger Systemmeldung-Nummer
BYTE 7: Indizien-Byte 5 aus RP-Element zu obiger Systemmeldung-Nummer
BYTE 8: Indizien-Byte 6 aus RP-Element zu obiger Systemmeldung-Nummer

0069 (HEX) / 00105 (DEZ) ***** HYLE06 ***** 0069 (HEX) / 00105 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YPLIR

SUBSYSTEM: FBH

Datenverfaelschung bei der Uebergabe der in den Indizien
angegebenen Systemmeldung-Nummer
(uebergebene physikalische Einrichtungs-Nummer liegt nicht
im erlaubten Wertebereich, ZIB-Eintrag)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

- BYTE 0: Anwender-Systemmeldung-Nummer (High-Byte), die zum Reset führte
 - BYTE 1: Anwender-Systemmeldung-Nummer (Low-Byte), die zum Reset führte
 - BYTE 2: Anwender-ROM-Speicherbank-Nummer
 - BYTE 3: Anwender-Befehlszaehler (High-Byte)
 - BYTE 4: Anwender-Befehlszaehler (Low-Byte)
 - BYTE 5: Siehe Beschreibung zu obiger Systemmeldung-Nummer, Indizien-Byte 0
 - BYTE 6: Siehe Beschreibung zu obiger Systemmeldung-Nummer, Indizien-Byte 1
 - BYTE 7: Siehe Beschreibung zu obiger Systemmeldung-Nummer, Indizien-Byte 2
 - BYTE 8: Siehe Beschreibung zu obiger Systemmeldung-Nummer, Indizien-Byte 3
 - BYTE 9: Siehe Beschreibung zu obiger Systemmeldung-Nummer, Indizien-Byte 4
-

006B (HEX) / 00107 (DEZ) ***** HYLFO0 ***** 006B (HEX) / 00107 (DEZ)

G0 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YLFM00

SUBSYSTEM: FBH

DKO-Systemmeldung wurde empfangen. Die Bedeutung der Indizien muss unter der uebergebenen Systemmeldungs-Nummer in einer DKO-Beschreibung nachgelesen werden. Je nach Indizienlaenge sind nur die entsprechenden RP-Bytes gueltig.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer
BYTE 1: Systemmeldungs-Nummer (High-Byte)
BYTE 2: Systemmeldungs-Nummer (Low-Byte)
BYTE 3: Indizien-Byte 1 der DKO-Systemmeldung
BYTE 4: Indizien-Byte 2 der DKO-Systemmeldung
BYTE 5: Indizien-Byte 3 der DKO-Systemmeldung
BYTE 6: Indizien-Byte 4 der DKO-Systemmeldung
BYTE 7: Indizien-Byte 5 der DKO-Systemmeldung

006C (HEX) / 00108 (DEZ) ***** HYLFO1 ***** 006C (HEX) / 00108 (DEZ)

G1 : "E"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YLFM00

SUBSYSTEM: FBH

DKO-Systemmeldung wurde empfangen. Die Bedeutung der Indizien muss unter der uebergebenen Systemmeldungs-Nummer in einer DKO-Beschreibung nachgelesen werden. Je nach Indizienlaenge sind nur die entsprechenden RP-Bytes gueltig.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer
BYTE 1: Systemmeldungs-Nummer (High-Byte)
BYTE 2: Systemmeldungs-Nummer (Low-Byte)
BYTE 3: Indizien-Byte 1 der DKO-Systemmeldung
BYTE 4: Indizien-Byte 2 der DKO-Systemmeldung
BYTE 5: Indizien-Byte 3 der DKO-Systemmeldung
BYTE 6: Indizien-Byte 4 der DKO-Systemmeldung
BYTE 7: Indizien-Byte 5 der DKO-Systemmeldung

006D (HEX) / 00109 (DEZ) ***** HYLFO2 ***** 006D (HEX) / 00109 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YLFM00
SUBSYSTEM: FBH

DK0-Systemmeldung wurde mit unzulaessigem Alarm-Gewicht
empfangen.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer
BYTE 1: Systemmeldungs-Nummer (High-Byte)
BYTE 2: Systemmeldungs-Nummer (Low-Byte)
BYTE 3: Indizien-Byte 1 der DK0-Systemmeldung
BYTE 4: Indizien-Byte 2 der DK0-Systemmeldung
BYTE 5: Indizien-Byte 3 der DK0-Systemmeldung
BYTE 6: Indizien-Byte 4 der DK0-Systemmeldung
BYTE 7: Indizien-Byte 5 der DK0-Systemmeldung
BYTE 8: #Alarm-Gewicht#/Indizienlaenge der DK0-Systemmeldung

006E (HEX) / 00110 (DEZ) ***** HYLFO3 ***** 006E (HEX) / 00110 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YLFM00
SUBSYSTEM: FBH

DK0-Systemmeldung wurde mit unzulaessiger Indizienlaenge
empfangen.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer
BYTE 1: Systemmeldungs-Nummer (High-Byte)
BYTE 2: Systemmeldungs-Nummer (Low-Byte)
BYTE 3: Indizien-Byte 1 der DK0-Systemmeldung
BYTE 4: Indizien-Byte 2 der DK0-Systemmeldung
BYTE 5: Indizien-Byte 3 der DK0-Systemmeldung
BYTE 6: Indizien-Byte 4 der DK0-Systemmeldung
BYTE 7: Indizien-Byte 5 der DK0-Systemmeldung
BYTE 8: #Alarm-Gewicht#/Indizienlaenge der DK0-Systemmeldung

006F (HEX) / 00111 (DEZ) ***** HYLF04 ***** 006F (HEX) / 00111 (DEZ)

G2 : "F"-PROTOKOLLIERUNG, SPERREN DER EINR.

MODUL (PROZEDUR) : YLFM00

SUBSYSTEM: FBH

DKO-Systemmeldung wurde empfangen. Die Bedeutung der Indizien muss unter der uebergebenen Systemmeldungs-Nummer in einer DKO-Beschreibung nachgelesen werden. Je nach Indizienlaenge sind nur die entsprechenden RP-Bytes gueltig. Die Einrichtung wurde nach UNA konfiguriert.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer
BYTE 1: Systemmeldungs-Nummer (High-Byte)
BYTE 2: Systemmeldungs-Nummer (Low-Byte)
BYTE 3: Indizien-Byte 1 der DKO-Systemmeldung
BYTE 4: Indizien-Byte 2 der DKO-Systemmeldung
BYTE 5: Indizien-Byte 3 der DKO-Systemmeldung
BYTE 6: Indizien-Byte 4 der DKO-Systemmeldung
BYTE 7: Indizien-Byte 5 der DKO-Systemmeldung

0070 (HEX) / 00112 (DEZ) ***** HYLI00 ***** 0070 (HEX) / 00112 (DEZ)

H4 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YLVR00

SUBSYSTEM: FBH

Zeitzeichen QSET fehlt.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der DKV
BYTE 1: Port #DYIFDS#
BYTE 2: Port #DYIRES#
BYTE 3: Port #DYIER0#
BYTE 4: Port #DYIER1#

0071 (HEX) / 00113 (DEZ) ***** HYLI01 ***** 0071 (HEX) / 00113 (DEZ)

H1 : "F"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YLVR00
SUBSYSTEM: FBH

FKM-Netzteil ausgefallen

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der DKV
BYTE 1: Port #DYIFDS#
BYTE 2: Port #DYIRES#
BYTE 3: Port #DYIER0#
BYTE 4: Port #DYIER1#

0072 (HEX) / 00114 (DEZ) ***** HYLI02 ***** 0072 (HEX) / 00114 (DEZ)

H1 : "F"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YLVR00
SUBSYSTEM: FBH

FME-Netzteil ausgefallen

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der DKV
BYTE 1: Port #DYIFDS#
BYTE 2: Port #DYIRES#
BYTE 3: Port #DYIER0#
BYTE 4: Port #DYIER1#

0073 (HEX) / 00115 (DEZ) ***** HYLI03 ***** 0073 (HEX) / 00115 (DEZ)

C3 : "E"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YLVR00

SUBSYSTEM: FBH

Aenderung des Batterie-Ladungs-Zustandes auf
"nicht Notstrom-Betrieb".

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der DKV

BYTE 1: Port #DYIFDS#

BYTE 2: Port #DYIRES#

BYTE 3: Port #DYIER0#

BYTE 4: Port #DYIER1#

BYTE 5: #IYLBAT# (Merkzelle fuer Batterie-Ladungs-Zustand)

BYTE 6: #IYLSAP# (Merkzelle fuer vorletzten Zustand am
Port #DYIER1#)

0074 (HEX) / 00116 (DEZ) ***** HYLI04 ***** 0074 (HEX) / 00116 (DEZ)

C3 : "E"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YLVR00

SUBSYSTEM: FBH

Aenderung des Batterie-Ladungs-Zustandes auf
"Notstrom-Betrieb".

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der DKV

BYTE 1: Port #DYIFDS#

BYTE 2: Port #DYIRES#

BYTE 3: Port #DYIER0#

BYTE 4: Port #DYIER1#

BYTE 5: #IYLBAT# (Merkzelle fuer Batterie-Ladungs-Zustand)

BYTE 6: #IYLSAP# (Merkzelle fuer vorletzten Zustand am
Port #DYIER1#)

0075 (HEX) / 00117 (DEZ) ***** HYLI05 ***** 0075 (HEX) / 00117 (DEZ)

H1 : "F"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YLVR00
SUBSYSTEM: FBH

Parallel-Zentralgestell-Netzteil ist ausgefallen.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der DKV im
Parallel-Zentralgestell

BYTE 1: Port #DYIFDS#

BYTE 2: Port #DYIRES#

BYTE 3: Port #DYIER0#

BYTE 4: Port #DYIER1#

0076 (HEX) / 00118 (DEZ) ***** HYLL00 ***** 0076 (HEX) / 00118 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YLVL00
SUBSYSTEM: FBH

Beim Empfang einer Link-Zustands-Meldung wurde
festgestellt, dass die uebergebene physikalische
Einrichtungs-Nummer nicht Link1 bzw. Link2 entspricht.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer

BYTE 1: aktueller #Link-Zustand#

0077 (HEX) / 00119 (DEZ) ***** HYLL01 ***** 0077 (HEX) / 00119 (DEZ)

G6 : "G"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YLVL00

SUBSYSTEM: FBH

Link-Zustands-Änderung (ACTE wurde generiert)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer

BYTE 1: aktueller #Link-Zustand#

BYTE 2: alter #Link-Zustand#

0078 (HEX) / 00120 (DEZ) ***** HYLL03 ***** 0078 (HEX) / 00120 (DEZ)

G2 : "F"-PROTOKOLLIERUNG, SPERREN DER EINR.

MODUL (PROZEDUR) : YLVL00

SUBSYSTEM: FBH

Die Überwachung im DKO hat für den SAE den Zustand
"DEFEKT" erkannt.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer

BYTE 1: aktueller #Link-Zustand#

BYTE 2: alter #Link-Zustand#

007A (HEX) / 00122 (DEZ) ***** HYLN00 ***** 007A (HEX) / 00122 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YLNB00
SUBSYSTEM: FBH

Prozess wurde mit nicht erwartetem Ereignis-Typ
aufgerufen.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der DKV
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: #Opcode#, falls Ereignis-Typ = Signalisierung

007B (HEX) / 00123 (DEZ) ***** HYLN01 ***** 007B (HEX) / 00123 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YLNB10
SUBSYSTEM: FBH

Prozess wurde mit nicht erwartetem Ereignis-Typ
aufgerufen.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der DKV
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: #Opcode#, falls Ereignis-Typ = Signalisierung

007C (HEX) / 00124 (DEZ) ***** HYLN02 ***** 007C (HEX) / 00124 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YLN320

SUBSYSTEM: FBH

Prozess wurde mit nicht erwartetem Ereignis-Typ
aufgerufen.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der DKV

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: #Opcode#, falls Ereignis-Typ = Signalisierung

007E (HEX) / 00126 (DEZ) ***** HYLN04 ***** 007E (HEX) / 00126 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YLN330

SUBSYSTEM: FBH

Prozess wurde mit nicht erwartetem Ereignis-Typ
aufgerufen.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der DKV

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: #Opcode#, falls Ereignis-Typ = Signalisierung

0081 (HEX) / 00129 (DEZ) ***** HYLS05 ***** 0081 (HEX) / 00129 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YPLIR

SUBSYSTEM: FBH

Datenverfaelschung bei der Uebergabe der in den Indizien angegebenen Systemmeldungs-Nummer.
(Massnahmen-Bits haben unzulaessigen Wert, SW-Reset, in den ZIB werden Anwender-Systemmeldungs-Nummer und Anwender-Indizien uebernommen, kein RP-Element mit dieser Systemmeldungs-Nummer)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Anwender-Systemmeldungs-Nummer (High-Byte)
BYTE 1: Anwender-Systemmeldungs-Nummer (Low-Byte)
BYTE 2: Anwender-ROM-Speicherbank-Nummer
BYTE 3: Anwender-Befehlszaehler (High-Byte)
BYTE 4: Anwender-Befehlszaehler (Low-Byte)
BYTE 5: Siehe Beschreibung zu obiger Systemmeldungs-Nummer,
Indizien-Byte 0
BYTE 6: Siehe Beschreibung zu obiger Systemmeldungs-Nummer,
Indizien-Byte 1
BYTE 7: Siehe Beschreibung zu obiger Systemmeldungs-Nummer,
Indizien-Byte 2
BYTE 8: Siehe Beschreibung zu obiger Systemmeldungs-Nummer,
Indizien-Byte 3
BYTE 9: Siehe Beschreibung zu obiger Systemmeldungs-Nummer,
Indizien-Byte 4

0088 (HEX) / 00136 (DEZ) ***** HYLVO1 ***** 0088 (HEX) / 00136 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YPLIRV

SUBSYSTEM: FBH

Datenverfaelschung bei der Uebergabe der in den
Indizien angegebenen Systemmeldung-Nummer.
(Indiziespeicher-Ende wurde ueberschrieben, in den ZIB
werden Anwender-Systemmeldung-Nummer und Anwender-
Indizien uebernommen)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Anwender-Systemmeldung-Nummer (High-Byte)
BYTE 1: Anwender-Systemmeldung-Nummer (Low-Byte)
BYTE 2: Anwender-ROM-Speicherbank-Nummer
BYTE 3: Anwender-Befehlszaehler (High-Byte)
BYTE 4: Anwender-Befehlszaehler (Low-Byte)
BYTE 5: Siehe Beschreibung zu obiger Systemmeldung-Nummer,
Indizien-Byte 0
BYTE 6: Siehe Beschreibung zu obiger Systemmeldung-Nummer,
Indizien-Byte 1
BYTE 7: Siehe Beschreibung zu obiger Systemmeldung-Nummer,
Indizien-Byte 2
BYTE 8: Siehe Beschreibung zu obiger Systemmeldung-Nummer,
Indizien-Byte 3
BYTE 9: Siehe Beschreibung zu obiger Systemmeldung-Nummer,
Indizien-Byte 4

0089 (HEX) / 00137 (DEZ) ***** HYLVO2 ***** 0089 (HEX) / 00137 (DEZ)

D1 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YPLPWZ

SUBSYSTEM: FBH

Ueberlauf des Systemmeldungs-Speichers
(Ringpuffer ist voll, SW-Reset, in den ZIB werden die
Anwender-Systemmeldungs-Nummer und Anwender-Indizien
uebernommen)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Anwender-Systemmeldungs-Nummer (High-Byte)
BYTE 1: Anwender-Systemmeldungs-Nummer (Low-Byte)
BYTE 2: Anwender-ROM-Speicherbank-Nummer
BYTE 3: Anwender-Befehlszahler (High-Byte)
BYTE 4: Anwender-Befehlszahler (Low-Byte)
BYTE 5: Siehe Beschreibung zu obiger Systemmeldungs-Nummer,
Indizien-Byte 0
BYTE 6: Siehe Beschreibung zu obiger Systemmeldungs-Nummer,
Indizien-Byte 1
BYTE 7: Siehe Beschreibung zu obiger Systemmeldungs-Nummer,
Indizien-Byte 2
BYTE 8: Siehe Beschreibung zu obiger Systemmeldungs-Nummer,
Indizien-Byte 3
BYTE 9: Siehe Beschreibung zu obiger Systemmeldungs-Nummer,
Indizien-Byte 4

008A (HEX) / 00138 (DEZ) ***** HYLV03 ***** 008A (HEX) / 00138 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YPLIRV

SUBSYSTEM: FBH

Datenverfaelschung bei der Uebergabe der in den
Indizien angegebenen Systemmeldungs-Nummer.
(uebergebene Systemmeldungs-Nummer ist groesser als
maximale Systemmeldungs-Nummer, SW-Reset, in den ZIB werden
Anwender-Systemmeldungs-Nummer und Anwender-Indizien ueber-
nommen)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Anwender-Systemmeldungs-Nummer (High-Byte)
BYTE 1: Anwender-Systemmeldungs-Nummer (Low-Byte)
BYTE 2: Anwender-ROM-Speicherbank-Nummer
BYTE 3: Anwender-Befehlszaehler (High-Byte)
BYTE 4: Anwender-Befehlszaehler (Low-Byte)
BYTE 5: Siehe Beschreibung zu obiger Systemmeldungs-Nummer,
Indizien-Byte 0
BYTE 6: Siehe Beschreibung zu obiger Systemmeldungs-Nummer,
Indizien-Byte 1
BYTE 7: Siehe Beschreibung zu obiger Systemmeldungs-Nummer,
Indizien-Byte 2
BYTE 8: Siehe Beschreibung zu obiger Systemmeldungs-Nummer,
Indizien-Byte 3
BYTE 9: Siehe Beschreibung zu obiger Systemmeldungs-Nummer,
Indizien-Byte 4

008B (HEX) / 00139 (DEZ) ***** HYLZ00 ***** 008B (HEX) / 00139 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YPLZIF

SUBSYSTEM: FBH

Datenverfaelschung bei der Uebergabe der in den
Indizien angegebenen Systemmeldungs-Nummer.
(Bei der Behandlung der Systemmeldung wird eine
unzulaessige Indizienlaenge im RP-Element erkannt)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Anwender-Systemmeldungs-Nummer (High-Byte)
BYTE 1: Anwender-Systemmeldungs-Nummer (Low-Byte)
BYTE 2: Anwender-ROM-Speicherbank-Nummer
BYTE 3: Anwender-Befehlszaehler (High-Byte)
BYTE 4: Anwender-Befehlszaehler (Low-Byte)
BYTE 5: Siehe Beschreibung zu obiger Systemmeldungs-Nummer,
Indizien-Byte 0
BYTE 6: Siehe Beschreibung zu obiger Systemmeldungs-Nummer,
Indizien-Byte 1
BYTE 7: Siehe Beschreibung zu obiger Systemmeldungs-Nummer,
Indizien-Byte 2
BYTE 8: Siehe Beschreibung zu obiger Systemmeldungs-Nummer,
Indizien-Byte 3
BYTE 9: Siehe Beschreibung zu obiger Systemmeldungs-Nummer,
Indizien-Byte 4

009E (HEX) / 00158 (DEZ) ***** HYN003 ***** 009E (HEX) / 00158 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YMUKII AB A04Z01

SUBSYSTEM: MUK

Datenverfaelschung in der DKV.
(Erstanstoss des MUK im BS-Anlauf mit Signalisierung YSTOK
statt mit Signalisierung YSTAK)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

009F (HEX) / 00159 (DEZ) ***** HYUED1 ***** 009F (HEX) / 00159 (DEZ)

B3 : "B"-PROTOKOLLIERUNG, ANLAUF DER EINR., ANLAUF-STATISTIK

MODUL (PROZEDUR) : YUZE01 (AB A05Z01)
SUBSYSTEM: UHR

Die angegebene Einrichtung quittiert
Signalisierung der DKV nicht.
(Wiederholter Timeout statt Uhrzeit-Quittung YUZQE oder YUDQB)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr

00A7 (HEX) / 00167 (DEZ) ***** HZTE05 ***** 00A7 (HEX) / 00167 (DEZ)

B1 : "Z"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : Prozess-Adresse
SUBSYSTEM: DKV-VT

Timeout: Ausbleiben einer Signalisierung von der UELE
fuehrt zu Verbindungsabbruch.
Der Prozess beendet sich ueber die Enderoutine der VT

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der FDS
BYTE 1: Opcode der ausgebliebenen Signalisierung
BYTE 2: Ident-Nummer
BYTE 3: Nummer des vom Verbindungsabbruch
betroffenen Teilnehmers .low Byte
BYTE 4: Nummer des vom Verbindungsabbruch
betroffenen Teilnehmers .high Byte
BYTE 5: Nationalitaet und MSC - Nummer des
betroffenen Teilnehmers
BYTE 6: Prozess-Adresse high Byte
BYTE 7: Prozess-Adresse low Byte

00A8 (HEX) / 00168 (DEZ) ***** HZTE07 ***** 00A8 (HEX) / 00168 (DEZ)

B1 : "Z"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : ZAE000

SUBSYSTEM:

Timeout: Die Enderoutine der VT wurde durch das DKV-OS wegen dem Ausbleiben einer erwarteten Signalisierung aktiviert.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der FDS

BYTE 1: Opcode der ausgebliebenen Signalisierung

BYTE 2: Ident-Nummer

BYTE 3: Nummer des vom Verbindungsabbruch betroffenen Teilnehmers .low Byte

BYTE 4: Nummer des vom Verbindungsabbruch betroffenen Teilnehmers .high Byte

BYTE 5: Nationalitaet und MSC - Nummer des betroffenen Teilnehmers

BYTE 6: Prozess-Adresse high Byte

BYTE 7: Prozess-Adresse low Byte

00A9 (HEX) / 00169 (DEZ) ***** HZTF04 ***** 00A9 (HEX) / 00169 (DEZ)

B1 : "Z"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : Prozess-Adresse

SUBSYSTEM: DKV-VT

Timeout: Ausbleiben einer Signalisierung vom FME. fuehrt zu Verbindungsabbruch

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer des FME

BYTE 1: Opcode der ausgebliebenen Signalisierung

BYTE 2: Ident-Nummer

BYTE 3: Nummer des vom Verbindungsabbruch betroffenen Teilnehmers .low Byte

BYTE 4: Nummer des vom Verbindungsabbruch betroffenen Teilnehmers .high Byte

BYTE 5: Nationalitaet und MSC - Nummer des betroffenen Teilnehmers

BYTE 6: Prozess-Adresse high Byte

BYTE 7: Prozess-Adresse low Byte

00AA (HEX) / 00170 (DEZ) ***** HZT002 ***** 00AA (HEX) / 00170 (DEZ)

B1 : "Z"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : Prozess-Adresse
SUBSYSTEM: DKV-VT

Timeout: Ausbleiben einer Signalisierung
"Wahlbestaetigung-Positiv" vom OGK
fuehrt zu Verbindungsabbruch

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der FDS
BYTE 1: Opcode der ausgebliebenen Signalisierung
BYTE 2: Ident-Nummer
BYTE 3: Nummer des vom Verbindungsabbruch
betroffenen Teilnehmers .low Byte
BYTE 4: Nummer des vom Verbindungsabbruch
betroffenen Teilnehmers .high Byte
BYTE 5: Nationalitaet und MSC - Nummer des
betroffenen Teilnehmers
BYTE 6: Prozess-Adresse high Byte
BYTE 7: Prozess-Adresse low Byte

00AB (HEX) / 00171 (DEZ) ***** HZTS03 ***** 00AB (HEX) / 00171 (DEZ)

B3 : "B"-PROTOKOLLIERUNG, ANLAUF DER EIMR., ANLAUF-STATISTIK

MODUL (PROZEDUR) : Prozess-Adresse
SUBSYSTEM: DKV-VT

Timeout: Ausbleiben einer Signalisierung vom SPK.
fuehrt zu Verbindungsabbruch

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer des SPK
BYTE 1: Opcode der ausgebliebenen Signalisierung
BYTE 2: Ident-Nummer
BYTE 3: Nummer des vom Verbindungsabbruch
betroffenen Teilnehmers .low Byte
BYTE 4: Nummer des vom Verbindungsabbruch
betroffenen Teilnehmers .high Byte
BYTE 5: Nationalitaet und MSC - Nummer des
betroffenen Teilnehmers
BYTE 6: Prozess-Adresse high Byte
BYTE 7: Prozess-Adresse low Byte

00AC (HEX) / 00172 (DEZ) ***** HZTU01 ***** 00AC (HEX) / 00172 (DEZ)

A1 : "Z"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : Prozess-Adresse
SUBSYSTEM: DKV-VT

Timeout: Ausbleiben einer Signalisierung vom MSC
kein Uebergang auf die Enderoutine verlangt, der
zustaendige Prozess wird auf normalen Weg beendet
(Verbindungsabbruch)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der FDS
BYTE 1: Opcode der ausgebliebenen Signalisierung
BYTE 2: Ident-Nummer
BYTE 3: Nummer des vom Verbindungsabbruch
betroffenen Teilnehmers .low Byte
BYTE 4: Nummer des vom Verbindungsabbruch
betroffenen Teilnehmers .high Byte
BYTE 5: Nationalitaet und MSC - Nummer des
betroffenen Teilnehmers
BYTE 6: Prozess-Adresse high Byte
BYTE 7: Prozess-Adresse low Byte

00AD (HEX) / 00173 (DEZ) ***** HZWS20 ***** 00AD (HEX) / 00173 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : ZWS100
SUBSYSTEM: DKV-VT-WSV

Der WSV-Prozess ZWS100 wurde bereits 10 S lang nicht
aufgerufen (normal = 600 mS)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der FDS
BYTE 1: Frei

00AE (HEX) / 00174 (DEZ) ***** ETF001 ***** 00AE (HEX) / 00174 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : TFGS00 ab A02Z01
SUBSYSTEM: FT

Falscher Opcode oder Ereignis-Typ beim
Signalisierungsempfang (Empfang eines Auftrages)
vom PHE

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: FDS-Nr
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: FKS-Nummer
BYTE 3: #Ident-Nummer#
BYTE 4: #Opcode#

00AF (HEX) / 00175 (DEZ) ***** ETF002 ***** 00AF (HEX) / 00175 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : TFG500 AB A04Z04
SUBSYSTEM: FT

Interne Signalisierung 'TFGAI' konnte nicht
eingetragen werden

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: FDS-Nr

00B0 (HEX) / 00176 (DEZ) ***** ETF003 ***** 00B0 (HEX) / 00176 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : TFGB00 ab A02Z03
SUBSYSTEM: FT

Falscher Opcode oder Ereignis-Typ beim Signalisierungsempfang (Empfang eines Auftrages)
vom PHE

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: FDS-Nr
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: FKS-Nr
BYTE 3: #Ident-Nummer#
BYTE 4: #Opcode#

00B1 (HEX) / 00177 (DEZ) ***** ETF004 ***** 00B1 (HEX) / 00177 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : TVFE00
SUBSYSTEM: FT.

Falscher Opcode oder Ereignistyp beim Empfang
einer DKV-internen Signalisierung

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: FDS-Nr
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: FKS-Nummer
BYTE 3: #Ident-Nummer#
BYTE 4: #Opcode#

00B2 (HEX) / 00178 (DEZ) ***** ETF009 ***** 00B2 (HEX) / 00178 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : TFGED0 ab A02Z01
SUBSYSTEM: FT

Falscher Opcode oder Ereignis-Typ beim Empfang
einer DKV-internen Signalisierung

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: FDS-Nr
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: FKS-Nummer
BYTE 3: #Ident-Nummer#
BYTE 4: #Opcode#

00B3 (HEX) / 00179 (DEZ) ***** ETF010 ***** 00B3 (HEX) / 00179 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : TFGED01 ab A02Z01
SUBSYSTEM: FT

Falscher Opcode beim Empfang der Quittung von einer
peripheren Einrichtung

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: FDS-Nr
BYTE 1: FKS-Nummer
BYTE 2: #Opcode#

00B4 (HEX) / 00180 (DEZ) ***** ETF011 ***** 00B4 (HEX) / 00180 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : TFGE01 ab A02Z01

SUBSYSTEM: FT

Falscher Ereignis-Typ beim Empfang der Quittung von
einer peripheren Einrichtung

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: FDS-Nr

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: FKS-Nummer

BYTE 3: #Ident-Nummer#

BYTE 4: #Opcode#

00B5 (HEX) / 00181 (DEZ) ***** ETF012 ***** 00B5 (HEX) / 00181 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : TSPA00 ab A02Z01

SUBSYSTEM: FT

Falscher Opcode oder Ereignis-Typ beim Signal-
isierungsempfang (Empfang eines Auftrages) vom
PHE

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: FDS-Nr

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: FKS-Nummer

BYTE 3: #Ident-Nummer#

BYTE 4: #Opcode#

00B6 (HEX) / 00182 (DEZ) ***** ETF014 ***** 00B6 (HEX) / 00182 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : TFGIRO (TPESGN) ab A02Z01
SUBSYSTEM: FT

Falscher Einrichtungs-Typ bei Auftrags-Aussendung
an eine periphere Einrichtung

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: FDS-Nr
BYTE 1: #Einrichtungs-Typ#

00B7 (HEX) / 00183 (DEZ) ***** ETF015 ***** 00B7 (HEX) / 00183 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : TFGS01 ab A03Z01
SUBSYSTEM: FT

Unzulaessiger Return-Code aus einem Unterprogramm
(Systemmeldung-Nummer wird in diesem Modul mehrfach
benutzt !)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: FDS-Nr
BYTE 1: Prozedur-Identifikation
BYTE 2: Prozedur-Identifikation
BYTE 3: #Return-Code der FT#

00B8 (HEX) / 00184 (DEZ) ***** ETF016 ***** 00B8 (HEX) / 00184 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : TFGS01 ab A02Z01

SUBSYSTEM: FT

Einrichtungsfehler, Quittung von falscher Einrichtung

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: #Phys. Einr.-Nr.# aus Signalisierung

BYTE 1: erwartete #Phys. Einr.-Nr.#

BYTE 2: Prozess-Zustand (#LDTSTA#)

BYTE 3: #Ident-Nummer# aus Signalisierung

00B9 (HEX) / 00185 (DEZ) ***** ETF017 ***** 00B9 (HEX) / 00185 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : TFGS01 ab A02Z01

SUBSYSTEM: FT

Falscher Aufruf ohne Signalisierung:

es wurde ein fuer den betreffenden Prozesszustand un-
erlaubter Ereignis-Typ erkannt, zu dem es keine
Signalisierung gibt (Timeout oder Ready)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: FDS-Nr

BYTE 1: Prozess-Zustand (#LDTSTA#)

BYTE 2: #Ereignis-Typ#

BYTE 3: #Ident-Nummer# der Task

00BA (HEX) / 00186 (DEZ) ***** ETF018 ***** 00BA (HEX) / 00186 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : TFGS01 ab A02Z01
SUBSYSTEM: FT

Falscher Aufruf mit Signalisierung
es wurde ein fuer den betreffenden Prozesszustand
unerlaubter Ereignis-Typ erkannt, zu dem es eine
Signalisierung gibt

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: FDS-Nr
BYTE 1: Prozess-Zustand (#LDTSTA#)
BYTE 2: #Ereignis-Typ#
BYTE 3: #Ident-Nummer# der Task
BYTE 4: #Opcode#
BYTE 5: #Ident-Nummer# aus Signalisierung

00BB (HEX) / 00187 (DEZ) ***** ETF019 ***** 00BB (HEX) / 00187 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : TFGS01 ab A03Z01
SUBSYSTEM: FT

Zustandsfehler ohne Signalisierung:
es wurde ein unerlaubter Prozesszustand erkannt, bei
dem keine Signalisierung existiert
(Prozesszustand "Signalisierung aussenden")

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: FDS-Nr
BYTE 1: Prozesszustand (#LDTSTA#)
BYTE 2: #Ereignis-Typ#
BYTE 3: #Ident-Nummer# der Task

00BC (HEX) / 00188 (DEZ) ***** ETF020 ***** 00BC (HEX) / 00188 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : TFGS01 ab A03Z01
SUBSYSTEM: FT

Zustandsfehler mit Signalisierung:
es wurde ein unerlaubter Prozesszustand erkannt, bei
dem eine Signalisierung existiert (Prozesszustand
"Quittung bearbeiten")

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: FDS-Nr
BYTE 1: Prozesszustand (#LDTSTA#)
BYTE 2: #Ereignis-Typ#
BYTE 3: #Ident-Nummer# der Task
BYTE 4: #Opcode#
BYTE 5: #Ident-Nummer# aus Signalisierung

00BD (HEX) / 00189 (DEZ) ***** ETF021 ***** 00BD (HEX) / 00189 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : TFGB01 ab A02Z01
SUBSYSTEM: FT

Falscher Ereignis-Typ oder Opcode beim Empfang der
Quittung von der STBFDS

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: FDS-Nr
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: FKS-Nr.
BYTE 3: #Ident-Nummer#
BYTE 4: #Opcode#

00BE (HEX) / 00190 (DEZ) ***** ETF022 ***** 00BE (HEX) / 00190 (DEZ)

B1 : "Z"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : TFGB01 ab A02Z01
SUBSYSTEM: FT

Ausbleiben der Quittung von der STBFDS

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: FDS-Nr
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: #Globaler ST-Zustand# der anderen FDS

00BF (HEX) / 00191 (DEZ) ***** ETF023 ***** 00BF (HEX) / 00191 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : TFGT00 ab A02Z01
SUBSYSTEM: FT

Falscher Ereignis-Typ oder Opcode beim Signali-
sierungsempfang in der STBFDS

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: FDS-Nr
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: FKS-Nr.
BYTE 3: #Ident-Nummer#
BYTE 4: #Opcode#

00C3 (HEX) / 00195 (DEZ) ***** ETF027 ***** 00C3 (HEX) / 00195 (DEZ)

B1 : "Z"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : TFGB00 ab A02Z05

SUBSYSTEM: FT

Die Signalisierung an die STBFDS konnte nicht gesendet werden.

(Negativer Return-Code von Makro WMESEP)

DMA-Sperre gesetzt

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: FDS-Nr

BYTE 1: #Return-Code von WMESEP#

00C4 (HEX) / 00196 (DEZ) ***** EWB001 ***** 00C4 (HEX) / 00196 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : BSPR01

SUBSYSTEM: OS

Feldelement nicht leer (Ident-Nummer-
Zurueckgabe).

Fehlerursache laesst sich nicht durch Indizien belegen!

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer

00C5 (HEX) / 00197 (DEZ) ***** EWB002 ***** 00C5 (HEX) / 00197 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : BSPR22

SUBSYSTEM: OS

Prozess ist schon in die Prozess-Liste
eingetragen.

Fehlerursache laesst sich nicht durch Indizien belegen!

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer

00C6 (HEX) / 00198 (DEZ) ***** EWB003 ***** 00C6 (HEX) / 00198 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG
MODUL (PROZEDUR) : BSPR22, WUFQUI
SUBSYSTEM: OS

Prozess ist nicht in die Prozess-Liste eingetragen,
obwohl eine Signalisierung fuer die Ident-Nummer
gekommen ist.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: #Ident-Nummer#
BYTE 3: #Opcode#

00C7 (HEX) / 00199 (DEZ) ***** EWB006 ***** 00C7 (HEX) / 00199 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : BSPR09
SUBSYSTEM: OS

Stackpointer stimmt nach Ablauf des Prozesses nicht mehr.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer
BYTE 1: LOW-PC des letzten Prozesses
BYTE 2: HIGH-PC des letzten Prozesses
BYTE 3: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (LOW-T0)
BYTE 4: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (HIGH-T0)
BYTE 5: Prozess-Status 2 des letzten Prozesses
BYTE 6: Prozess-Status 3 des letzten Prozesses

00C8 (HEX) / 00200 (DEZ) ***** EWB010 ***** 00C8 (HEX) / 00200 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : BSPR11

SUBSYSTEM: OS

Frequenz-Nr. zu gross.

Fehler durch einen Prozess im letzten Funkblock oder RAM-Fehler

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer

BYTE 1: LOW-PC des letzten Prozesses

BYTE 2: HIGH-PC des letzten Prozesses

BYTE 3: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (LOW-T0)

BYTE 4: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (HIGH-T0)

BYTE 5: Prozess-Status 2 des letzten Prozesses

BYTE 6: Prozess-Status 3 des letzten Prozesses

00C9 (HEX) / 00201 (DEZ) ***** EWB012 ***** 00C9 (HEX) / 00201 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : BSPR11

SUBSYSTEM: OS

Frequenz-Nr. im Unterprogramm ist zu gross.

Fehler durch einen Prozess im letzten Funkblock oder RAM-Fehler

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer

00CA (HEX) / 00202 (DEZ) ***** EWB013 ***** 00CA (HEX) / 00202 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : BSPR14

SUBSYSTEM: OS

Frequenz-Nr. stimmt nicht

Fehler durch einen Prozess im letzten Funkblock oder RAM-Fehler

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer

00CB (HEX) / 00203 (DEZ) ***** EWB015 ***** 00CB (HEX) / 00203 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : BSPR12

SUBSYSTEM: OS

Kein MSC-Ausgabe-Puffer mehr frei, obwohl
vom Prozess beantragt.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer

BYTE 1: LOW-PC des letzten Prozesses

BYTE 2: HIGH-PC des letzten Prozesses

BYTE 3: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (LOW-T0)

BYTE 4: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (HIGH-T0)

BYTE 5: Prozess-Status 2 des letzten Prozesses

BYTE 6: Prozess-Status 3 des letzten Prozesses

00CC (HEX) / 00204 (DEZ) ***** EWB016 ***** 00CC (HEX) / 00204 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : WPOAPB
SUBSYSTEM: OS

Kein OGK-Ausg.-Puffer mehr frei, obwohl
von Prozess beantragt (auch SPK-Ausg.-Puffer
in Verbindung mit OGK-Ausg.-Puffer).

Indizien lassen nur bedingt auf Fehler schliessen!

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer
BYTE 1: LOW-PC des letzten Prozesses
BYTE 2: HIGH-PC des letzten Prozesses
BYTE 3: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (LOW-T0)
BYTE 4: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (HIGH-T0)
BYTE 5: Prozess-Status 2 des letzten Prozesses
BYTE 6: Prozess-Status 3 des letzten Prozesses

00CD (HEX) / 00205 (DEZ) ***** EWB017 ***** 00CD (HEX) / 00205 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : WPPGSB
SUBSYSTEM: OS

Kein PGS-Ausg.-Puffer mehr frei, obwohl
vom Prozess beantragt.

Indizien lassen nur bedingt auf Fehler schliessen!

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer
BYTE 1: LOW-PC des letzten Prozesses
BYTE 2: HIGH-PC des letzten Prozesses
BYTE 3: Status-Byte 1 des letzten Prozesses (LOW-T0)
BYTE 4: Status-Byte 1 des letzten Prozesses (HIGH-T0)
BYTE 5: Status-Byte 2 des letzten Prozesses
BYTE 6: Status-Byte 3 des letzten Prozesses

00CE (HEX) / 00206 (DEZ) ***** EWB020 ***** 00CE (HEX) / 00206 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : WUFQUI
SUBSYSTEM: OS

Signalisierung ist nicht initiiert.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: #Ident-Nummer#
BYTE 3: #Opcode#

00CF (HEX) / 00207 (DEZ) ***** EWB021 ***** 00CF (HEX) / 00207 (DEZ)

D1 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : BSPR22
SUBSYSTEM: OS

Keine Ident-Nummer mehr frei.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer

00D0 (HEX) / 00208 (DEZ) ***** EWB024 ***** 00D0 (HEX) / 00208 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : BSPR09
SUBSYSTEM: OS

Es wurde vom Prozess als T0-Wert ans OS
null oder eins uebergeben.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer
BYTE 1: LOW-PC des letzten Prozesses
BYTE 2: HIGH-PC des letzten Prozesses
BYTE 3: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (LOW-T0)
BYTE 4: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (HIGH-T0)
BYTE 5: Prozess-Status 2 des letzten Prozesses
BYTE 6: Prozess-Status 3 des letzten Prozesses

00D1 (HEX) / 00209 (DEZ) ***** EWB025 ***** 00D1 (HEX) / 00209 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : BSPR01
SUBSYSTEM: OS

Es wurde versucht, Ident-Nummer 0 oder eine
feste Ident-Nummer zurueckzugeben .

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer
BYTE 1: LOW-PC des letzten Prozesses
BYTE 2: HIGH-PC des letzten Prozesses
BYTE 3: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (LOW-T0)
BYTE 4: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (HIGH-T0)
BYTE 5: Prozess-Status 2 des letzten Prozesses
BYTE 6: Prozess-Status 3 des letzten Prozesses
BYTE 7: #Ident-Nummer# des letzten Prozesses

00D2 (HEX) / 00210 (DEZ) ***** EWB027 ***** 00D2 (HEX) / 00210 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : BSPR09

SUBSYSTEM: OS

Unbekannter NSTATE-Typ.

(Beim Aufruf des NSTATE-Makros wurde eine falsche
oder zu grosse CASE-Nr. uebergeben.).

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer

BYTE 1: LOW-PC des letzten Prozesses

BYTE 2: HIGH-PC des letzten Prozesses

BYTE 3: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (LOW-T0)

BYTE 4: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (HIGH-T0)

BYTE 5: Prozess-Status 2 des letzten Prozesses

BYTE 6: Prozess-Status 3 des letzten Prozesses

00D3 (HEX) / 00211 (DEZ) ***** EWB040 ***** 00D3 (HEX) / 00211 (DEZ)

D1 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : WPTKPA

SUBSYSTEM: OS

Bei der Prozesskommunikationspufferabarbeitung
war keine Ident-Nummer mehr frei.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer

00D4 (HEX) / 00212 (DEZ) ***** EWB041 ***** 00D4 (HEX) / 00212 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : WTKPA

SUBSYSTEM: OS

Prozess ist schon in der Prozessliste eingetragen
(Prozesskommunikationspufferabarbeitung).

Ein Fehler in der Ident-Nummern-Verwaltung liegt vor
(RAM ueberschrieben).

Fehlerursache laesst sich nicht durch Indizien belegen!

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer

00D5 (HEX) / 00213 (DEZ) ***** EWB042 ***** 00D5 (HEX) / 00213 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : BSPR19

SUBSYSTEM: OS

Falscher Ereignis-Typ

Indizien lassen nur bedingt auf Fehler schliessen!

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: #Ident-Nummer#

BYTE 3: #Opcode#

00D6 (HEX) / 00214 (DEZ) ***** EWB043 ***** 00D6 (HEX) / 00214 (DEZ)

A1 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : WPTKPB

SUBSYSTEM: OS

Prozesskommunikationspuffer voll.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer

BYTE 1: LOW-PC des letzten Prozesses

BYTE 2: HIGH-PC des letzten Prozesses

BYTE 3: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (LOW-T0)

BYTE 4: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (HIGH-T0)

BYTE 5: Prozess-Status 2 des letzten Prozesses

BYTE 6: Prozess-Status 3 des letzten Prozesses

00D7 (HEX) / 00215 (DEZ) ***** EXAL01 ***** 00D7 (HEX) / 00215 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : moduluebergreifend

SUBSYSTEM: BT

Datenverfaelschung in der DKV.

(Erhaltene Signalisierung stimmt nicht mit erwarteter
Signalisierung ueberein. (Opcode falsch))

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: Prozedur-Identifikation des betreffenden
Moduls : #Entwickler-Info#

BYTE 2: #Ereignis-Typ#

BYTE 3: Byte B der erhaltenen Signalisierung :
#Entwickler-Info#

BYTE 4: Byte A der erhaltenen Signalisierung :
#Entwickler-Info#

BYTE 5: #Opcode# der erhaltenen Signalisierung

00D8 (HEX) / 00216 (DEZ) ***** EXAL02 ***** 00D8 (HEX) / 00216 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : moduluebergreifend

SUBSYSTEM: BT

Datenverfaelschung in der DKV.

(Prozessanstoss mit nicht erwartetem Ereignis-Typ
MZTO oder MREADY)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: Prozedur-Identifikation des betreffenden
Moduls : #Entwickler-Info#

BYTE 2: #Ereignis-Typ#

00D9 (HEX) / 00217 (DEZ) ***** EXAL03 ***** 00D9 (HEX) / 00217 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : moduluebergreifend

SUBSYSTEM: BT

Datenverfaelschung in der DKV.

(Prozessanstoss mit nicht erwartetem Ereignis-Typ)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: Prozedur-ID (zur Identifikation des
betreffenden Moduls)

BYTE 2: #Ereignis-Typ#

BYTE 3: Byte B der erhaltenen Signalisierung :
#Entwickler-Info#

BYTE 4: Byte A der erhaltenen Signalisierung :
#Entwickler-Info#

BYTE 5: #Opcode# der erhaltenen Signalisierung

00DA (HEX) / 00218 (DEZ) ***** EXAL04 ***** 00DA (HEX) / 00218 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : moduluebergreifend

SUBSYSTEM: BT

Datenverfaelschung in der DKV.

(Erhaltene Signalisierung stimmt nicht mit erwarteter
Signalisierung ueberein (Opcode oder Absender, d.h.
physikalische Einrichtungsnummer, falsch).)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: Prozedur-Identifikation des betreffenden
Moduls : #Entwickler-Info#

BYTE 2: #Ereignis-Typ#

BYTE 3: Byte B der erhaltenen Signalisierung :
#Entwickler-Info#

BYTE 4: Byte A der erhaltenen Signalisierung :
#Entwickler-Info#

BYTE 5: #Opcode# der erhaltenen Signalisierung

00DC (HEX) / 00220 (DEZ) ***** EXAL06 ***** 00DC (HEX) / 00220 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : moduluebergreifend
SUBSYSTEM: BT

Datenverfaelschung in der DKV.
(Erhaltener Ereignis-Typ stimmt nicht mit dem erwarteten ueberein. (Ereignis-Typ oder Opcode der Signalisierung falsch))

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: Prozedur-Identifikation des betreffenden Moduls : #Entwickler-Info#
BYTE 2: #Ereignis-Typ#
BYTE 3: Byte B der erhaltenen Signalisierung : #Entwickler-Info#
BYTE 4: Byte A der erhaltenen Signalisierung : #Entwickler-Info#
BYTE 5: #Opcode# der erhaltenen Signalisierung

00DE (HEX) / 00222 (DEZ) ***** EXAL08 ***** 00DE (HEX) / 00222 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XPEI00 ab A02Z08
SUBSYSTEM: BT

Datenverfaelschung bei der Datenuebertragung von der aktiven in die passive FDS beim Aendern der Anlagenliste.
(Die bei Transfer der AL-Aenderungen an die STBFDS erhaltenen Signalisierungs-Folgenummer einer Signalisierung stimmt nicht mit der erwarteten ueberein.)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: Prozedur-Identifikation : #Entwickler-Info#
BYTE 2: Erhaltene Signalisierungs-Folgenummer (Istwert)
BYTE 3: Erwartete Signalisierungs-Folgenummer (Sollwert)

00DF (HEX) / 00223 (DEZ) ***** EXAL09 ***** 00DF (HEX) / 00223 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XPSA20 AB A02Z01

SUBSYSTEM: BT

Datenverfaelschung bei der Datenuebertragung von der FUPEF an die FDS bei der Software-Objektnamensausgabe aus der FUPEF.

(Die von der FUPEF erhaltene Signalisierungs-Folgenummer stimmt nicht mit der erwarteten ueberein.)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: Prozedur-Identifikation : #Entwickler-Info#

BYTE 2: #Ereignis-Typ#

BYTE 3: Erhaltene Signalisierungs-Folgenummer (Istwert)

BYTE 4: Erwartete Signalisierungs-Folgenummer (Sollwert)

00E0 (HEX) / 00224 (DEZ) ***** EXAL10 ***** 00E0 (HEX) / 00224 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XPAB00 AB A02Z01

SUBSYSTEM: BT

Datenverfaelschung bei der Ausgabe von AL-Parametern.

(Absender der Auftragssignalisierung XEPAB (Ausgeben AL-Parameter an PBR) falsch (d. h. Phys. Einr.-Nr. falsch))

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: Prozedur-Identifikation : #Entwickler-Info#

BYTE 2: #Ereignis-Typ#

BYTE 3: #Opcode#

BYTE 4: Phys. Einr.-Nr

00E1 (HEX) / 00225 (DEZ) ***** EXAL11 ***** 00E1 (HEX) / 00225 (DEZ)

B1 : "Z"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : modulebergreifend
SUBSYSTEM: BT

SW-Fehler in der DKV.
(negativer Return-Code vom OS-UP WTAKOM bei
Pufferanforderung fuer eine DKV-interne
Signalisierung)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: Prozedur-Identifikation des betreffenden
Moduls : #Entwickler-Info#
BYTE 2: #Return-Code von WTAKOM#
BYTE 4:

00E3 (HEX) / 00227 (DEZ) ***** EXAL13 ***** 00E3 (HEX) / 00227 (DEZ)

E4 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : XPEA20 ab A02Z03
SUBSYSTEM: BT

Bei Parameteraenderung wird BS-Anlauf durchgefuehrt.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: Prozedur-Identifikation des betreffenden
Moduls : #Entwickler-Info#

00E4 (HEX) / 00228 (DEZ) ***** EXAL14 ***** 00E4 (HEX) / 00228 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : XPEA50 ab A02Z01
SUBSYSTEM: BT

Datenverfaelschung in der DKV.
(negativer Return-Code vom OS-UP WTAKOM bei
Pufferanforderung fuer eine DKV-interne
Signalisierung)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: Prozedur-Identifikation des betreffenden
Moduls : #Entwickler-Info#
BYTE 2: #Return-Code von WTAKOM#

00E5 (HEX) / 00229 (DEZ) ***** EXAL15 ***** 00E5 (HEX) / 00229 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XPEA60 ab A02Z01
SUBSYSTEM: BT

Datenverfaelschung bei der DKV-internen Prozesskommunikation

(Die im ACT-Auftrag an die KON uebergebene
log. Einr.-Nr. und der
Einrichtungs-Typ stimmen nicht mit denen in der
KON-Quittung ueberein.)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: Prozedur-Identifikation des betreffenden
Moduls : #Entwickler-Info#
BYTE 2: #Ereignis-Typ#
BYTE 3: #Opcode#
BYTE 4: #Einrichtungs-Typ# aus KON-Quittung
BYTE 5: #Log. Einr.-Nr.# aus KON-Quittung

00E6 (HEX) / 00230 (DEZ) ***** EXAL16 ***** 00E6 (HEX) / 00230 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XPSA10 AB A02Z01

SUBSYSTEM: BT

Datenverfälschung bei der Ausgabe von
Softwareobjektnamen.

(Bei Überprüfung der Signalisierungs-Folgenummer wurde ein
nicht plausibler Wert festgestellt)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: Prozedur-Identifikation : #Entwickler-Info#

BYTE 2: #Ereignis-Typ#

BYTE 3: Erhaltene Signalisierungs-Folgenummer (Istwert)

00E7 (HEX) / 00231 (DEZ) ***** EXAL17 ***** 00E7 (HEX) / 00231 (DEZ)

B2 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : XPEA60 ab A02Z01

SUBSYSTEM: BT

Datenverfälschung bei der DKV-internen Prozesskommunikation

(Nach dreimaligem ACT-Auftrag an die KON bleibt die
Quittung der KON aus.)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: Prozedur-Identifikation des betreffenden
Moduls : #Entwickler-Info#

BYTE 2: #Einrichtungs-Typ#

BYTE 3: #Log. Einr.-Nr.#

00E8 (HEX) / 00232 (DEZ) ***** EXAL18 ***** 00E8 (HEX) / 00232 (DEZ)

B2 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : XPEA60 ab A02Z01
SUBSYSTEM: BT

Datenverfaelschung bei der DKV-internen Prozesskommunikation

(ACT-Quittung der KON enthaelt Return-Code 'Parameterfehler')

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: Prozedur-Identifikation des betreffenden
Moduls : #Entwickler-Info#
BYTE 2: #Ereignis-Typ#
BYTE 3: #Opcode#
BYTE 4: Ident-Nr. des Absenders
BYTE 5: #Einrichtungs-Typ# der Einrichtung aus KON-Quittung
BYTE 6: #Log. Einr.-Nr.# der Einrichtung aus
KON-Quittung

00E9 (HEX) / 00233 (DEZ) ***** EXAL19 ***** 00E9 (HEX) / 00233 (DEZ)

C2 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : XPEA52 ab A02Z01

SUBSYSTEM: BT

Bei der Durchfuehrung eines Anlagenlisten-
aenderungsauftrags (PHE-Anlauf) sind auch nach einer
Wartezeit von 1 Minute nicht beide PHEs funktechnisch
verfuegbar.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: Prozedur-Identifikation des betreffenden
Moduls : #Entwickler-Info#

BYTE 2: #Globaler ST-Zustand# des PHE01

BYTE 3: #Globaler ST-Zustand# des PHE02

00FA (HEX) / 00250 (DEZ) ***** EYABII ***** 00FA (HEX) / 00250 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANBII ab A04Z01

SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der angegebenen
Einrichtung.
(Prozessanstoss mit unzulaessigem Ereignis-Typ)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. aus Signalisierung

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: #Opcode#

BYTE 3: eigene Ident-Nr

00FB (HEX) / 00251 (DEZ) ***** EYABI2 ***** 00FB (HEX) / 00251 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANBII ab A04Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der angegebenen
Einrichtung.

(PBR-Anlauf-Auftrag (YAAB): falscher Einrichtungs-Typ)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. aus Signalisierung

BYTE 1: #Einrichtungs-Typ#

BYTE 2: eigene Ident-Nr

00FC (HEX) / 00252 (DEZ) ***** EYABI3 ***** 00FC (HEX) / 00252 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANBII ab A04Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der angegebenen
Einrichtung.

(Anlauf mit dem PBR: Prozessanstoß mit
unzulaessigem Opcode (/=0YAAB))

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. aus Signalisierung

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: #Opcode#

BYTE 3: eigene Ident-Nr

00FD (HEX) / 00253 (DEZ) ***** EYAB01 ***** 00FD (HEX) / 00253 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANBSS ab A04Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der angegebenen
Einrichtung.

(Anlauf mit dem PBR:

Betriebs-Pararameter-Quittung (YPBQB) kam von falscher
Einrichtung)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. aus Signalisierung (Istwert)

BYTE 1: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD) (Sollwert)

BYTE 2: #Einrichtungs-Typ# (LODETY)

BYTE 3: eigene Ident-Nr

00FE (HEX) / 00254 (DEZ) ***** EYAB03 ***** 00FE (HEX) / 00254 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANBSS ab A04Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der angegebenen
Einrichtung.

(Anlauf mit dem PBR:

Betriebs-Pararameter-Quittung (YPBQB) kam von falscher
Einrichtung)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. aus Signalisierung (Istwert)

BYTE 1: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD) (Sollwert)

BYTE 2: #Einrichtungs-Typ# (LODETY)

BYTE 3: eigene Ident-Nr

00FF (HEX) / 00255 (DEZ) ***** EYAB04 ***** 00FF (HEX) / 00255 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANBSS ab A04Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der angegebenen
Einrichtung.

(Anlauf mit dem PBR: Prozessanstoss mit
unzulaessigem Ereignis-Typ fuer laufenden Prozesszustand)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#
BYTE 3: eigene Ident-Nr

0100 (HEX) / 00256 (DEZ) ***** EYAB05 ***** 0100 (HEX) / 00256 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANBSS ab A04Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der angegebenen
Einrichtung.

(Anlauf mit dem PBR: Prozessanstoss mit
unzulaessigem Ereignis-Typ fuer laufenden Prozesszustand)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#
BYTE 3: eigene Ident-Nr

0101 (HEX) / 00257 (DEZ) ***** EYAB06 ***** 0101 (HEX) / 00257 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANBSS ab A04Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der im BYTE 1
angegebenen Einrichtung.

(Anlauf mit dem PBR: Prozessanstoss bei
unzulaessigem Prozesszustand und beliebigem Ereignis-Typ)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)
BYTE 2: #Ereignis-Typ#
BYTE 3: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#
BYTE 4: eigene Ident-Nr

0103 (HEX) / 00259 (DEZ) ***** EYAD02 ***** 0103 (HEX) / 00259 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YAND00 ab A04Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung bei der Dateneubertragung vom MSC.

(Prozessanstoss mit nicht erwarteter Ereignis-Typ)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: Ident-Nr. des Absenders aus Signalisierung
BYTE 3: #Opcode#
BYTE 4: eigene Ident-Nr

0105 (HEX) / 00261 (DEZ) ***** EYAEI1 ***** 0105 (HEX) / 00261 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANEII ab A04Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der angegebenen
Einrichtung.
(Anlauf mit dem PHE: Prozessanstoss mit unzulaessigem
Ereignis-Typ)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. aus Signalisierung
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: #Opcode#
BYTE 3: eigene Ident-Nr

0106 (HEX) / 00262 (DEZ) ***** EYAEI2 ***** 0106 (HEX) / 00262 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANEII ab A04Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der angegebenen
Einrichtung.
(PHE-Anlauf-Auftrag (YAAE): falscher Einrichtungs-Typ)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. aus Signalisierung
BYTE 1: #Einrichtungs-Typ#
BYTE 2: eigene Ident-Nr

0107 (HEX) / 00263 (DEZ) ***** EYAEI3 ***** 0107 (HEX) / 00263 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANEII ab A04Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der angegebenen
Einrichtung.
(Anlauf mit dem PHE: Prozessanstoss
mit unzulaessigem Opcode)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. aus Signalisierung
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: #Opcode#
BYTE 3: eigene Ident-Nr

0108 (HEX) / 00264 (DEZ) ***** EYAE01 ***** 0108 (HEX) / 00264 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANESS ab A04Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der angegebenen
Einrichtung.
(Anlauf mit dem PHE:
Betriebs-Parameter-Quittung (YPBQV) kam von falscher Einrichtung)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. aus Signalisierung (Istwert)
BYTE 1: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD) (Sollwert)
BYTE 2: #Einrichtungs-Typ#
BYTE 3: eigene Ident-Nr

0109 (HEX) / 00265 (DEZ) ***** EYAE03 ***** 0109 (HEX) / 00265 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANESS ab A04Z01

SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der angegebenen Einrichtung.

(Anlauf mit dem PHE:

Betriebs-Parameter-Quittung (YPBQV) kam von falscher Einrichtung)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. aus Signalisierung (Istwert)

BYTE 1: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD) (Sollwert)

BYTE 2: #Einrichtungs-Typ#

BYTE 3: eigene Ident-Nr

010A (HEX) / 00266 (DEZ) ***** EYAE04 ***** 010A (HEX) / 00266 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANESS ab A04Z01

SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der angegebenen Einrichtung.

(Prozessanstoss mit

unzulaessigem Ereignis-Typ fuer laufenden Prozesszustand)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#

BYTE 3: eigene Ident-Nr

010B (HEX) / 00267 (DEZ) ***** EYAE05 ***** 010B (HEX) / 00267 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANESS ab A04Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der angegebenen Einrichtung.
(Anlauf mit dem PHE: Prozessanstoss mit unzulaessigem Ereignis-Typ fuer laufenden Prozesszustand)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#
BYTE 3: eigene Ident-Nr

010C (HEX) / 00268 (DEZ) ***** EYAE06 ***** 010C (HEX) / 00268 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANESS ab A04Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der im BYTE 1 angegebenen Einrichtung.
(Anlauf mit dem PHE: Prozessanstoss bei unzulaessigem Prozesszustand mit beliebigem Ereignis-Typ)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)
BYTE 2: #Ereignis-Typ#
BYTE 3: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#
BYTE 4: eigene Ident-Nr

010E (HEX) / 00270 (DEZ) ***** EYAK01 ***** 010E (HEX) / 00270 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YAKIRO (YPAKAU) A05Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.
(unzulaessiger Return-Code vom OS-UP WTAKOM bei
Pufferanforderung fuer die DKV-interne
Signalisierung YKOAI)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#

010F (HEX) / 00271 (DEZ) ***** EYAK02 ***** 010F (HEX) / 00271 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YAKIRO (YPAKAE) A05Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.
(unzulaessiger Return-Code vom OS-UP WTAKOM bei
Pufferanforderung fuer die DKV-interne
Signalisierung YKAAI)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#
BYTE 2: (L0DZFQ): Zahler fehlender Quittungen fuer
gegebene ACT-Auftraege : #Entwickler-Info#
BYTE 3: eigene Ident-Nr

0111 (HEX) / 00273 (DEZ) ***** EYAK04 ***** 0111 (HEX) / 00273 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YAKIRO (YPAKOP) A05Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.
(unzulaessiger Return-Code vom OS-UP WTAKOM bei
Pufferanforderung fuer die DKV-interne
Signalisierung YIAAI)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#
BYTE 2: eigene Ident-Nr

0113 (HEX) / 00275 (DEZ) ***** EYAK10 ***** 0113 (HEX) / 00275 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKIS A05Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.
(Unzulaessiger Prozesszustand)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#
BYTE 2: eigene Ident-Nr
BYTE 3: #Ereignis-Typ#
BYTE 4: #Opcode#
BYTE 5: Ident-Nr. des Absenders

0114 (HEX) / 00276 (DEZ) ***** EYAK11 ***** 0114 (HEX) / 00276 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKIS A05Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.
(unzulaessiger Prozesszustand)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#
BYTE 2: eigene Ident-Nr
BYTE 3: #Ereignis-Typ#

0117 (HEX) / 00279 (DEZ) ***** EYAK14 ***** 0117 (HEX) / 00279 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANKIS AB A05Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.
(Prozessanstoss mit falschem Ereignis-Typ bei Anstoss
des ANL(ANK)-Steuermoduls YANKIS)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#
BYTE 2: eigene Ident-Nr
BYTE 3: #Ereignis-Typ#

0118 (HEX) / 00280 (DEZ) ***** EYAK15 ***** 0118 (HEX) / 00280 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANKIS AB A05Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.
(Prozessanstoss mit falschem Ereignis-Typ oder
Opcode bei Anstoss des ANL(ANK)-Steuermoduls YANKIS)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#
BYTE 2: eigene Ident-Nr
BYTE 3: #Ereignis-Typ#
BYTE 4: #Opcode#
BYTE 5: Ident-Nr. des Absenders

0119 (HEX) / 00281 (DEZ) ***** EYAK16 ***** 0119 (HEX) / 00281 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANKIS A05Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.
(Prozessanstoss mit falschem Ereignis-Typ oder Opcode
im Prozesszustand "Warten-auf-Quittungen")

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#
BYTE 2: eigene Ident-Nr
BYTE 3: #Ereignis-Typ#
BYTE 4: #Opcode#
BYTE 5: Ident-Nr. des absendenden Prozesses

011A (HEX) / 00282 (DEZ) ***** EYAK17 ***** 011A (HEX) / 00282 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANKIS A05Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.
(Prozessanstoss mit falschem Ereignis-Typ)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#
BYTE 2: eigene Ident-Nr
BYTE 3: #Ereignis-Typ#

011B (HEX) / 00283 (DEZ) ***** EYAK18 ***** 011B (HEX) / 00283 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANKAS A05Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.
(Prozessanstoss mit falschem Ereignis-Typ oder Opcode
im Prozesszustand "Warten-auf-Quittungen")

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#
BYTE 2: eigene Ident-Nr
BYTE 3: #Ereignis-Typ#
BYTE 4: #Opcode#
BYTE 5: Ident-Nr. des absendenden Prozesses

011C (HEX) / 00284 (DEZ) ***** EYAK20 ***** 011C (HEX) / 00284 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKII A05Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.
(Aus ANL-UP YPAKAU kommt unzulaessiger
Return-Code zurueck.)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Return-Code ANL#
BYTE 2: eigene Ident-Nr

011D (HEX) / 00285 (DEZ) ***** EYAK21 ***** 011D (HEX) / 00285 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKAS A05Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.
(Aus ANL-UP YPAKAE kommt unzulässiger Return-Code zurueck)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Return-Code ANL#
BYTE 2: eigene Ident-Nr

011E (HEX) / 00286 (DEZ) ***** EYAK22 ***** 011E (HEX) / 00286 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKAS A05Z01

SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.

(Aus ANL-UP YPAKQU kommt unzulaessiger Return-Code zurueck)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Return-Code ANL#

BYTE 2: eigene Ident-Nr

011F (HEX) / 00287 (DEZ) ***** EYAK23 ***** 011F (HEX) / 00287 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKAS A05Z01

SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.

(Aus ANL-UP YPAKAE kommt unzulaessiger Return-Code zurueck)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Return-Code ANL#

BYTE 2: eigene Ident-Nr

0121 (HEX) / 00289 (DEZ) ***** EYAK25 ***** 0121 (HEX) / 00289 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKAS A05Z01

SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.

(Aus ANL-UP YPAKQS kommt unzulaessiger Return-Code zurueck)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Return-Code ANL#

BYTE 2: eigene Ident-Nr

0124 (HEX) / 00292 (DEZ) ***** EYAK28 ***** 0124 (HEX) / 00292 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKAS A05Z01

SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.

(Aus ANL-UP YPAKEF kommt unzulaessiger Return-Code zurueck)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Return-Code ANL#

BYTE 2: eigene Ident-Nr

0129 (HEX) / 00297 (DEZ) ***** EYAK34 ***** 0129 (HEX) / 00297 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YAKIRO (YPAKAE) A05Z01

SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.

(Aus ANL-UP YPAKNE kommt unzulaessiger Return-Code zurueck)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Return-Code ANL#

BYTE 2: eigene Ident-Nr

012A (HEX) / 00298 (DEZ) ***** EYAK35 ***** 012A (HEX) / 00298 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YAKIRO (YPAKAE) A05Z01

SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.

(Aus ANL-UP YPAKNE kommt unzulaessiger Return-Code zurueck)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Return-Code ANL#

BYTE 2: eigene Ident-Nr

012B (HEX) / 00299 (DEZ) ***** EYAK36 ***** 012B (HEX) / 00299 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YAKIRO (YPAKAE) A05Z01

SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.

(Aus ANL-UP YPAKNE kommt unzulmaessiger Return-Code zurueck)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Return-Code ANL#

BYTE 2: eigene Ident-Nr

012C (HEX) / 00300 (DEZ) ***** EYAK37 ***** 012C (HEX) / 00300 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKIS A05Z01

SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.

(Aus ANL-UP YPAKQU kommt unzulmaessiger Return-Code zurueck)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Return-Code ANL#

BYTE 2: eigene Ident-Nr

012D (HEX) / 00301 (DEZ) ***** EYAK38 ***** 012D (HEX) / 00301 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YAKIRO (YPAKQU) A05Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.
(Aus ANL-UP YPAKKQ kommt unzulaessiger Return-Code zurueck)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Return-Code ANL#
BYTE 2: eigene Ident-Nr

012E (HEX) / 00302 (DEZ) ***** EYAK39 ***** 012E (HEX) / 00302 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YAKIRO (YPAKQS) A05Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.
(Aus ANL-UP YPAKKQ kommt unzulmaessiger Return-Code zurueck)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Return-Code ANL#
BYTE 2: eigene Ident-Nr

012F (HEX) / 00303 (DEZ) ***** EYAK40 ***** 012F (HEX) / 00303 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKIS A05Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.
(Aus ANL-UP YPAKUP kommt unzulaessiger Return-Code zurueck)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Return-Code ANL#
BYTE 2: eigene Ident-Nr

0130 (HEX) / 00304 (DEZ) ***** EYAK41 ***** 0130 (HEX) / 00304 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YAKIRO (YPAKQU) A05Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.
(Aus ANL-UP YPAKMQ kommt unzulaessiger Return-Code zurueck)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Return-Code ANL#
BYTE 2: eigene Ident-Nr

0131 (HEX) / 00305 (DEZ) ***** EYAK42 ***** 0131 (HEX) / 00305 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YAKIRO (YPAKAE) A05Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.
(Aus ANL-UP YPAKNE kommt unzulaessiger Return-Code zurueck)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Return-Code ANL#
BYTE 2: eigene Ident-Nr

0132 (HEX) / 00306 (DEZ) ***** EYAK43 ***** 0132 (HEX) / 00306 (DEZ)

C2 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKIS A05Z01
SUBSYSTEM: ANL

BS-Anlauf nicht erfolgreich wegen Datenverfaelschung
oder SW-Fehlers.
(ANK-interne Anlauf-Ueberwachung ist abgelaufen
nach ca. 17 Minuten)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#
BYTE 2: #Ereignis-Typ#
BYTE 3: #Globaler ST-Zustand# des MSC
BYTE 4: eigene Ident-Nr

0133 (HEX) / 00307 (DEZ) ***** EYAK44 ***** 0133 (HEX) / 00307 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YAKIRO (YPAKAE) A05Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.
(Aus ANL-UP YPAKNE kommt unzulaessiger Return-Code zurueck)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Return-Code ANL#
BYTE 2: eigene Ident-Nr

0136 (HEX) / 00310 (DEZ) ***** EYAK50 ***** 0136 (HEX) / 00310 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YAKIRO (YPAKAE) A05Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.
(Fuer eine Einrichtung ungleich SPK ist der Globale
ST-Zustand nicht ACT, PLA, MBL, SEZ oder UNA
vor Erteilung eines Konfigurations-Auftrags nach ACT.)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Einrichtungs-Typ#
BYTE 2: #Log. Einr.-Nr.#
BYTE 3: #Globaler ST-Zustand#
BYTE 4: eigene Ident-Nr

0139 (HEX) / 00313 (DEZ) ***** EYAK53 ***** 0139 (HEX) / 00313 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YAKIR1 (YPAKNE) A05Z01

SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.

(Falscher Einrichtungs-Typ ist aufgetreten

bei: "Ermitteln naechste Einrichtung ungleich SPK")

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Einrichtungs-Typ#

BYTE 2: #Log. Einr.-Nr.#

BYTE 3: eigene Ident-Nr

013D (HEX) / 00317 (DEZ) ***** EYAK59 ***** 013D (HEX) / 00317 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YAKIR1 (YPAKKQ) A05Z01

SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.

(Negative ACT-Quittung YKAQI von der KON eingetroffen.)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Return-Code von YKAQI#

BYTE 2: eigene Ident-Nr

013E (HEX) / 00318 (DEZ) ***** EYAK60 ***** 013E (HEX) / 00318 (DEZ)

C2 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKIS A05Z01

SUBSYSTEM: ANL

BS-Anlauf nicht erfolgreich wegen Datenverfaelschung
oder SW-Fehlers.
(ANL(ANK)-Timer fuer Initialisierungsphase
abgelaufen)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#
BYTE 2: #Globaler ST-Zustand# des MSC
BYTE 3: #Detaillierter ST-Zustand# des MSC
BYTE 4: #ANK-Situationsanzeige#
BYTE 5: eigene Ident-Nr

013F (HEX) / 00319 (DEZ) ***** EYAK61 ***** 013F (HEX) / 00319 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YAKIR1 (YPAKKQ) AB A05Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.
(KON-Quittung YKAQI fuer eine Einrichtung, fuer die laut
KOORDLISTE keine Quittung erwartet wurde.)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: Phys. Einr.-Nr
BYTE 2: #Eintrag aus KOORDLISTE#
BYTE 3: eigene Ident-Nr

0141 (HEX) / 00321 (DEZ) ***** EYAK63 ***** 0141 (HEX) / 00321 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YAKIR1 (YPAKKQ) AB A05Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.
(KON-Quittung YKAQI fuer Einrichtung, fuer die laut
KOORDLISTE keine Quittung erwartet wurde;
laut KON-Quittung ist fuer die Einrichtung die
Konfigurationszeit abgelaufen)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: Phys. Einr.-Nr. aus der Signalisierung
BYTE 2: #Eintrag aus KOORDLISTE#
BYTE 3: eigene Ident-Nr

0142 (HEX) / 00322 (DEZ) ***** EYAK65 ***** 0142 (HEX) / 00322 (DEZ)

Z1 : "Z"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YAKIR1 (YPAKMQ) A05Z01
SUBSYSTEM: ANL

Der BS-Anlauf konnte nicht zu Ende gefuehrt werden,
weil der Anlauf mit dem MSC entweder aufgrund ausblei-
bender Signalisierungen vom MSC nicht abgeschlossen
werden konnte oder wegen eines Beziehungsausfalls zum
MSC.
(negative KON-Quittung auf ACT-Auftrag fuer MSC,
KON-Timeout abwarten)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Return-Code von YKAQI#
BYTE 2: #Globaler ST-Zustand# des MSC
BYTE 3: #Detaillierter ST-Zustand# des MSC
BYTE 4: eigene Ident-Nr

0143 (HEX) / 00323 (DEZ) ***** EYAK66 ***** 0143 (HEX) / 00323 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YAKIR1 (YPAKMQ) ab A05Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.
(Eintreffen der KON-Quittung YKAQI fuer
die Einrichtung MSC, fuer die
laut KOORDLISTE keine Quittung erwartet wurde)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: Phys. Einr.-Nr
BYTE 2: #Eintrag aus KOORDLISTE#
BYTE 3: #Globaler ST-Zustand# des MSC
BYTE 4: #Detaillierter ST-Zustand# des MSC
BYTE 5: eigene Ident-Nr

0144 (HEX) / 00324 (DEZ) ***** EYAK67 ***** 0144 (HEX) / 00324 (DEZ)

Z1 : "Z"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YAKIR1 (YPAKKQ) ab A05Z01
SUBSYSTEM: ANL

Im BS-Anlauf wird ein Konfigurationsauftrag nach ACT
fuer eine Einrichtung negativ quittiert.
(Eintreffen einer Quittung YKAQI mit dem Return-Code
KYKARB : ACT-Auftrag wird bereits bearbeitet
KYKABU : Abruch wegen UNA-Auftrag
oder KYKUNA : ACT-Auftrag endet in UNA)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: Phys. Einr.-Nr. aus Signalisierung
BYTE 2: #Return-Code von YKAQI#
BYTE 3: eigene Ident-Nr

0145 (HEX) / 00325 (DEZ) ***** EYAK68 ***** 0145 (HEX) / 00325 (DEZ)

C2 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKAS A05Z01

SUBSYSTEM: ANL

BS-Anlauf nicht erfolgreich wegen Datenverfaelschung
oder SW-Fehlers.

(ANL(ANK)-Timer fuer Anlauf der FUPEF-Einrichtungen und
des PBR ist abgelaufen)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#

BYTE 2: #Globaler ST-Zustand# des MSC

BYTE 3: #Detaillierter ST-Zustand# des MSC

BYTE 4: LOD(LODZFQ): Zaehler fehlender Quittungen fuer
gegebene ACT-Auftraege : #Entwickler-Info#

BYTE 5: #ANK-Situationsanzeige#

BYTE 6: eigene Ident-Nr

0146 (HEX) / 00326 (DEZ) ***** EYAMII ***** 0146 (HEX) / 00326 (DEZ)

AI : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANMII ab A04Z01

SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der angegebenen
Einrichtung.

(Anlauf mit dem FME: Prozessanstoss mit
unzulaessigem Ereignis-Typ)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. aus Signalisierung

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: #Opcode#

BYTE 3: eigene Ident-Nr

0147 (HEX) / 00327 (DEZ) ***** EYAMI2 ***** 0147 (HEX) / 00327 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANMII ab A04Z01

SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der angegebenen Einrichtung.

(FME-Anlauf-Auftrag (YAAM): falscher Einrichtungs-Typ)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. aus Signalisierung

BYTE 1: #Einrichtungs-Typ#

BYTE 2: eigene Ident-Nr

0148 (HEX) / 00328 (DEZ) ***** EYAMI3 ***** 0148 (HEX) / 00328 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANMII ab A04Z01

SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der angegebenen Einrichtung.

(FME-Anlauf-Auftrag (YAAM): Prozessanstoß mit unzulaessigem Opcode (/=0YAAM))

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. aus Signalisierung

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: #Opcode#

BYTE 3: eigene Ident-Nr

0149 (HEX) / 00329 (DEZ) ***** EYAM01 ***** 0149 (HEX) / 00329 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANMSS ab A04Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der angegebenen
Einrichtung.
(Anlauf mit dem FME: Betriebs-Parameter-Quittung YPBQV
kam von falscher Einrichtung)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. aus Signalisierung (Istwert)
BYTE 1: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD) (Sollwert)
BYTE 2: #Einrichtungs-Typ#
BYTE 3: eigene Ident-Nr

014A (HEX) / 00330 (DEZ) ***** EYAM03 ***** 014A (HEX) / 00330 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANMSS ab A04Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der angegebenen
Einrichtung.
(Anlauf mit dem FME: Betriebs-Parameter-Quittung YPBQV
kam von falscher Einrichtung)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. aus Signalisierung (Istwert)
BYTE 1: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD) (Sollwert)
BYTE 2: #Einrichtungs-Typ#
BYTE 3: eigene Ident-Nr

014B (HEX) / 00331 (DEZ) ***** EYAM04 ***** 014B (HEX) / 00331 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANMSS ab A04Z01

SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der angegebenen Einrichtung.

(Anlauf mit dem FME: Prozessanstoss mit unzulaessigem Ereignis-Typ fuer laufenden Prozesszustand)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#

BYTE 3: eigene Ident-Nr

014C (HEX) / 00332 (DEZ) ***** EYAM05 ***** 014C (HEX) / 00332 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANMSS ab A04Z01

SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der angegebenen Einrichtung.

(Anlauf mit dem FME: Prozessanstoss mit unzulaessigem Ereignis-Typ fuer laufenden Prozesszustand)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#

BYTE 3: eigene Ident-Nr

014D (HEX) / 00333 (DEZ) ***** ETAM06 ***** 014D (HEX) / 00333 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANMSS ab A04Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der im BYTE 1
angegebenen Einrichtung.
(Anlauf mit dem FME: Unzulaessiger Prozesszustand bei
Prozessanstoss mit beliebigem Ereignis)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)
BYTE 2: #Ereignis-Typ#
BYTE 3: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#
BYTE 4: eigene Ident-Nr

014E (HEX) / 00334 (DEZ) ***** EYAOII ***** 014E (HEX) / 00334 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANOII ab A04Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der angegebenen
Einrichtung.
(Anlauf mit dem OGK: Prozessanstoss mit
unzulaessigem Ereignis-Typ)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. aus Signalisierung
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: #Opcode#
BYTE 3: eigene Ident-Nr

014F (HEX) / 00335 (DEZ) ***** EYAOI2 ***** 014F (HEX) / 00335 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANOII ab A04Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der angegebenen
Einrichtung.

(OGK-Anlauf-Auftrag (YAAO): falscher Einrichtungs-Typ)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. aus Signalisierung

BYTE 1: #Einrichtungs-Typ#

BYTE 2: eigene Ident-Nr

0150 (HEX) / 00336 (DEZ) ***** EYAOI3 ***** 0150 (HEX) / 00336 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANOII ab A04Z01

SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der angegebenen
Einrichtung.

(Anlauf mit dem OGK: Prozessanstoss mit
unzulaessigem Opcode)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. aus Signalisierung

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: #Opcode#

BYTE 3: eigene Ident-Nr

0151 (HEX) / 00337 (DEZ) ***** EYA001 ***** 0151 (HEX) / 00337 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YAN0SS ab A04Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfälschung im Anlauf mit der angegebenen
Einrichtung.
(Anlauf mit dem OGK: Betriebs-Parameter-Quittung YPBQV
kam von falscher Einrichtung)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. aus Signalisierung
BYTE 1: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)
BYTE 2: #Einrichtungs-Typ#
BYTE 3: eigene Ident-Nr

0152 (HEX) / 00338 (DEZ) ***** EYA003 ***** 0152 (HEX) / 00338 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YAN0SS ab A04Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfälschung im Anlauf mit der angegebenen
Einrichtung.
(Anlauf mit dem OGK: Betriebs-Parameter-Quittung YPBQV
kam von falscher Einrichtung)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. aus Signalisierung (Sollwert)
BYTE 1: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD) (Istwert)
BYTE 2: #Einrichtungs-Typ#
BYTE 3: eigene Ident-Nr

0153 (HEX) / 00339 (DEZ) ***** EYA004 ***** 0153 (HEX) / 00339 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANOSS ab A04Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der angegebenen
Einrichtung.
(Anlauf mit dem OGK: Prozessanstoß mit unzulaessigen
Ereignis-Typ fuer laufenden Prozesszustand)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#
BYTE 3: eigene Ident-Nr

0154 (HEX) / 00340 (DEZ) ***** EYA005 ***** 0154 (HEX) / 00340 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANOSS ab A04Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der angegebenen
Einrichtung.
(Anlauf mit dem OGK: Prozessanstoß mit unzulaessigen
Ereignis-Typ fuer laufenden Prozesszustand)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#
BYTE 3: eigene Ident-Nr

0155 (HEX) / 00341 (DEZ) ***** EYA006 ***** 0155 (HEX) / 00341 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YAN0SS ab A04Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der im BYTE 1
angegebenen Einrichtung.
(Anlauf mit dem OGK: Unzulaessiger Prozesszustand bei
Prozessanstoss mit beliebigem Ereignis-Typ)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)
BYTE 2: #Ereignis-Typ#
BYTE 3: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#
BYTE 4: eigene Ident-Nr

0156 (HEX) / 00342 (DEZ) ***** EYAPII ***** 0156 (HEX) / 00342 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANPII ab A04Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der angegebenen
Einrichtung.
(Anlauf mit dem PFG: Prozessanstoss mit
unzulaessigem Ereignis-Typ)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. aus Signalisierung
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: #0pcodes#
BYTE 3: eigene Ident-Nr

0157 (HEX) / 00343 (DEZ) ***** EYAPI2 ***** 0157 (HEX) / 00343 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANPII ab A04Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der angegebenen
Einrichtung.
(PFG-Anlauf-Auftrag (YAAP): falscher Einrichtungs-Typ)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. aus Signalisierung
BYTE 1: #Einrichtungs-Typ#
BYTE 2: eigene Ident-Nr

0158 (HEX) / 00344 (DEZ) ***** EYAPI3 ***** 0158 (HEX) / 00344 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANPII ab A04Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der angegebenen
Einrichtung.
(Anlauf mit dem PFG: Prozessanstoss mit
unzulässigem Opcode (/= YAAP))

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. aus Signalisierung
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: #Opcode#
BYTE 3: eigene Ident-Nr

0159 (HEX) / 00345 (DEZ) ***** EYAP01 ***** 0159 (HEX) / 00345 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANPSS ab A04Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der angegebenen
Einrichtung.
(Anlauf mit dem PFG: Betriebs-Parameter-Quittung YPBQV
kam von falscher Einrichtung)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. aus Signalisierung (Sollwert)
BYTE 1: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD) (Istwert)
BYTE 2: #Einrichtungs-Typ#
BYTE 3: eigene Ident-Nr

015A (HEX) / 00346 (DEZ) ***** EYAP03 ***** 015A (HEX) / 00346 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANPSS ab A04Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der angegebenen
Einrichtung.
(Anlauf mit dem PFG: Betriebs-Parameter-Quittung YPBQV
kam von falscher Einrichtung)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. aus Signalisierung
BYTE 1: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)
BYTE 2: #Einrichtungs-Typ#
BYTE 3: eigene Ident-Nr

015B (HEX) / 00347 (DEZ) ***** EYAP04 ***** 015B (HEX) / 00347 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANPSS ab A04Z01

SUBSYSTEM: ANL

Datenverfälschung im Anlauf mit der angegebenen Einrichtung.

(Anlauf mit dem PFG: Prozessanstoss mit unzulässigem Ereignis-Typ fuer laufenden Prozesszustand)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#

BYTE 3: eigene Ident-Nr

015C (HEX) / 00348 (DEZ) ***** EYAP05 ***** 015C (HEX) / 00348 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANPSS ab A04Z01

SUBSYSTEM: ANL

Datenverfälschung im Anlauf mit der angegebenen Einrichtung.

(Anlauf mit dem PFG: Prozessanstoss mit unzulässigem Ereignis-Typ fuer laufenden Prozesszustand)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#

BYTE 3: eigene Ident-Nr

015D (HEX) / 00349 (DEZ) ***** EYAP06 ***** 015D (HEX) / 00349 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANPSS ab A04Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der im BYTE 1
angegebenen Einrichtung.
(Anlauf mit dem PFG: Unzulaessiger Prozesszustand bei
Prozessanstoss mit beliebigem Ereignis)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)
BYTE 2: #Ereignis-Typ#
BYTE 3: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#
BYTE 4: eigene Ident-Nr

015E (HEX) / 00350 (DEZ) ***** EYAR00 ***** 015E (HEX) / 00350 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANANF (YPAANB) ab A04Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der im BYTE 1
angegebenen Einrichtung.
(unzulaessiger Globaler ST-Zustand
im DKV fuer den PBR)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der eigenen FDS
BYTE 1: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)
BYTE 2: #Globaler ST-Zustand# des PBR
BYTE 3: eigene Ident-Nr

015F (HEX) / 00351 (DEZ) ***** EYAR01 ***** 015F (HEX) / 00351 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANANF (YPAANB) ab A04Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der im BYTE 1
angegebenen Einrichtung.
(unzulaessiger Detaillierter ST-Zustand
im DKV fuer den PBR)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der eigenen FDS
BYTE 1: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)
BYTE 2: #Globaler ST-Zustand# des PBR
BYTE 3: #Detaillierter ST-Zustand# des PBR
BYTE 4: eigene Ident-Nr

0160 (HEX) / 00352 (DEZ) ***** EYAR02 ***** 0160 (HEX) / 00352 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANANF (YPAANE) ab A04Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der im BYTE 1
angegebenen Einrichtung.
(unzulaessiger Globaler ST-Zustand
im DKV fuer den PHE)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der eigenen FDS
BYTE 1: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)
BYTE 2: #Globaler ST-Zustand# des PHE
BYTE 3: eigene Ident-Nr

0161 (HEX) / 00353 (DEZ) ***** EYAR03 ***** 0161 (HEX) / 00353 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANANF (YPAANE) ab A04Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der im BYTE 1
angegebenen Einrichtung.
(unzulaessiger Detaillierter ST-Zustand
im DKV fuer den PHE)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der eigenen FDS
BYTE 1: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)
BYTE 2: #Globaler ST-Zustand# des PHE
BYTE 3: #Detaillierter ST-Zustand# des PHE
BYTE 4: eigene Ident-Nr

0162 (HEX) / 00354 (DEZ) ***** EYAR04 ***** 0162 (HEX) / 00354 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANANF (YPAANM) ab A04Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der im BYTE 1
angegebenen Einrichtung.
(unzulaessiger Globaler ST-Zustand
im DKV fuer den FME)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der eigenen FDS
BYTE 1: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)
BYTE 2: #Globaler ST-Zustand# des FME
BYTE 3: eigene Ident-Nr

0163 (HEX) / 00355 (DEZ) ***** EYAR05 ***** 0163 (HEX) / 00355 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANANF (YPAANM) ab A04Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der im BYTE 1
angegebenen Einrichtung.
(unzulaessiger Detaillierter ST-Zustand
im DKV fuer den FME)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der eigenen FDS
BYTE 1: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)
BYTE 2: #Globaler ST-Zustand# des FME
BYTE 3: #Detaillierter ST-Zustand# des FME
BYTE 4: eigene Ident-Nr

0164 (HEX) / 00356 (DEZ) ***** EYAR06 ***** 0164 (HEX) / 00356 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANANF (YPAANO) ab A04Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der im BYTE 1
angegebenen Einrichtung.
(unzulaessiger Globaler ST-Zustand
im DKV fuer den OGK)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der eigenen FDS
BYTE 1: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)
BYTE 2: #Globaler ST-Zustand# des OGK
BYTE 3: eigene Ident-Nr

0165 (HEX) / 00357 (DEZ) ***** EYAR07 ***** 0165 (HEX) / 00357 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANANF (YPAANO) ab A04Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der im BYTE 1
angegebenen Einrichtung.
(unzulaessiger Detaillierter ST-Zustand
im DKV fuer den OGK)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der eigenen FDS
BYTE 1: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)
BYTE 2: #Globaler ST-Zustand# des OGK
BYTE 3: #Detaillierter ST-Zustand# des OGK
BYTE 4: eigene Ident-Nr

0166 (HEX) / 00358 (DEZ) ***** EYAR08 ***** 0166 (HEX) / 00358 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANANF (YPAANP) ab A04Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der im BYTE 1
angegebenen Einrichtung.
(unzulaessiger Globaler ST-Zustand
im DKV fuer das PFG)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der eigenen FDS
BYTE 1: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)
BYTE 2: #Globaler ST-Zustand# des PFG
BYTE 3: eigene Ident-Nr

0167 (HEX) / 00359 (DEZ) ***** EYAR09 ***** 0167 (HEX) / 00359 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANANF (YPAANP) ab A04Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der im BYTE 1
angegebenen Einrichtung.
(unzulaessiger Detaillierter ST-Zustand
im DKV fuer das PFG)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der eigenen FDS
BYTE 1: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)
BYTE 2: #Globaler ST-Zustand# des PFG
BYTE 3: #Detaillierter ST-Zustand# des PFG
BYTE 4: eigene Ident-Nr

0168 (HEX) / 00360 (DEZ) ***** EYAR10 ***** 0168 (HEX) / 00360 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANANF (YPAANS) ab A04Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der im BYTE 1
angegebenen Einrichtung.
(unzulaessiger Globaler ST-Zustand
im DKV fuer den SPK)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der eigenen FDS
BYTE 1: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)
BYTE 2: #Globaler ST-Zustand# des SPK
BYTE 3: eigene Ident-Nr

0169 (HEX) / 00361 (DEZ) ***** EYAR11 ***** 0169 (HEX) / 00361 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANANF (YPAANS) ab A04Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der im BYTE 1
angegebenen Einrichtung.
(unzulaessiger Detaillierter ST-Zustand
im DKV fuer den SPK)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der eigenen FDS
BYTE 1: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)
BYTE 2: #Globaler ST-Zustand# des SPK
BYTE 3: #Detaillierter ST-Zustand# des SPK
BYTE 4: eigene Ident-Nr

016A (HEX) / 00362 (DEZ) ***** EYAR12 ***** 016A (HEX) / 00362 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANANF (YPAAND) ab A04Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der im BYTE 1
angegebenen Einrichtung.
(unzulaessiger Globaler ST-Zustand
im DKV fuer die STBFDS)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der eigenen FDS
BYTE 1: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)
BYTE 2: #Globaler ST-Zustand# der STBFDS
BYTE 3: eigene Ident-Nr

016B (HEX) / 00363 (DEZ) ***** EYAR13 ***** 016B (HEX) / 00363 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANANF (YPAAND) ab A04Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der im BYTE 1
angegebenen Einrichtung.
(unzulaessiger Detaillierter ST-Zustand
im DKV fuer die STBFDS)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der eigenen FDS
BYTE 1: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)
BYTE 2: #Globaler ST-Zustand# der STBFDS
BYTE 3: #Detaillierter ST-Zustand# der STBFDS
BYTE 4: eigene Ident-Nr

016C (HEX) / 00364 (DEZ) ***** EYAR14 ***** 016C (HEX) / 00364 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANANF (YPAANE) ab A04Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der im BYTE 1
angegebenen Einrichtung.
(Globaler ST-Zustand UNA
im DKV fuer den PHE)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der eigenen FDS
BYTE 1: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)
BYTE 2: #Globaler ST-Zustand# des PHE
BYTE 3: eigene Ident-Nr

016D (HEX) / 00365 (DEZ) ***** EYAR15 ***** 016D (HEX) / 00365 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANANF (YPAANM) ab A04Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der im BYTE 1
angegebenen Einrichtung.
(Globaler ST-Zustand UNA
im DKV fuer den FME)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der eigenen FDS
BYTE 1: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)
BYTE 2: #Globaler ST-Zustand# des FME
BYTE 3: eigene Ident-Nr

016E (HEX) / 00366 (DEZ) ***** EYAR16 ***** 016E (HEX) / 00366 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANANF (YPAANO) ab A04Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der im BYTE 1
angegebenen Einrichtung.
(Globaler ST-Zustand UNA
im DKV fuer den OGK)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der eigenen FDS
BYTE 1: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)
BYTE 2: #Globaler ST-Zustand# des OGK
BYTE 3: eigene Ident-Nr

016F (HEX) / 00367 (DEZ) ***** EYAR17 ***** 016F (HEX) / 00367 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANANF (YPAANP) ab A04Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der im BYTE 1
angegebenen Einrichtung.
(Globaler ST-Zustand UNA
im DKV fuer das PFG)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der eigenen FDS
BYTE 1: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)
BYTE 2: #Globaler ST-Zustand# des PFG
BYTE 3: eigene Ident-Nr

0170 (HEX) / 00368 (DEZ) ***** EYAR18 ***** 0170 (HEX) / 00368 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANANF (YPAANS) ab A04Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der im BYTE 1
angegebenen Einrichtung.
(Globaler ST-Zustand UNA
im DKV fuer den SPK)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der eigenen FDS
BYTE 1: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)
BYTE 2: #Globaler ST-Zustand# des SPK
BYTE 3: eigene Ident-Nr

0171 (HEX) / 00369 (DEZ) ***** EYAR30 ***** 0171 (HEX) / 00369 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANDAT (YPABET) ab A04Z01

SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der angegebenen Einrichtung.

(unzulaessiger Einrichtungs-Typ bei Betriebsparameter-Ueberpruefung)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)

BYTE 1: #Einrichtungs-Typ#

BYTE 2: eigene Ident-Nr

0172 (HEX) / 00370 (DEZ) ***** EYAR50 ***** 0172 (HEX) / 00370 (DEZ)

Z1 : "Z"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANEND (YPAPOS) ab A04Z01

SUBSYSTEM: ANL

Die angegebene Einrichtung wurde wahrend ihres Anlaufs nach UNA konfiguriert.

(Es existiert kein zugehoeriger KON-Prozess; evtl. kam UNA-Auftrag dazwischen)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)

BYTE 1: Time-Out-Zaehler (fuer unquittierte Signalisierung)

BYTE 2: Wiederholzaehler (fuer BP- und TD-Uebertragung)

BYTE 3: eigene Ident-Nr

0173 (HEX) / 00371 (DEZ) ***** EYAR51 ***** 0173 (HEX) / 00371 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANEND (YPAP09) ab A04Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der angegebenen
Einrichtung.

(unzulaessiger Return-Code vom OS-UP WTAKOM bei
Pufferanforderung fuer die DKV-interne
Signalisierung YKBAI)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)
BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#
BYTE 2: eigene Ident-Nr

0174 (HEX) / 00372 (DEZ) ***** EYAR52 ***** 0174 (HEX) / 00372 (DEZ)

Z1 : "Z"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANEND (YPANEG) ab A04Z01
SUBSYSTEM: ANL

Die angegebene Einrichtung wurde wahrend ihres Anlaufs
nach UNA konfiguriert.

(es existiert kein zugehoeriger KON-Prozess;
evtl. kam UNA-Auftrag dazwischen)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)
BYTE 1: Time-Out-Zaehler
BYTE 2: Wiederholzaehler
BYTE 3: eigene Ident-Nr

0175 (HEX) / 00373 (DEZ) ***** EYAR53 ***** 0175 (HEX) / 00373 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANEND (YPANEG) ab A04Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der angegebenen
Einrichtung.
(Return-Code 'Ident-Nr. existiert nicht' vom OS-UP WTAKOM
bei Pufferanforderung fuer die DKV-interne Signalisierung
YKBAI, obwohl diese Ident-Nr. noch im (SYKAUF) eingetragen
ist)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)
BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#
BYTE 2: eigene Ident-Nr

0178 (HEX) / 00376 (DEZ) ***** EYAR71 ***** 0178 (HEX) / 00376 (DEZ)

Z1 : "Z"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANRIR (YPAPAK) ab A04Z01
SUBSYSTEM: ANL

Die angegebene Einrichtung hat ohne Veranlassung der FDS
eine Anlaufsignalisierung abgeschickt.
(partieller Anlauf)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der eigenen FDS
BYTE 1: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)
BYTE 2: Prozesstypidentifikation : #Entwickler-Info#
BYTE 3: eigene Ident-Nr

0179 (HEX) / 00377 (DEZ) ***** EYAR72 ***** 0179 (HEX) / 00377 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANRIR (YPAPAK) ab A04Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der im BYTE 1
angegebenen Einrichtung.

(unzulaessiger Return-Code vom OS-UP WTAKOM bei
Pufferanforderung fuer die DKV-interne
Signalisierung YKRAI (partieller Anlauf))

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der eigenen FDS
BYTE 1: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)
BYTE 2: #Return-Code von WTAKOM#
BYTE 3: eigene Ident-Nr

017A (HEX) / 00378 (DEZ) ***** EYASII ***** 017A (HEX) / 00378 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANSII ab A04Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der angegebenen
Einrichtung.

(Anlauf mit dem SPK: Prozessanstoss mit
unzulaessigem Ereignis-Typ)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. aus Signalisierung
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: #Opcode#
BYTE 3: eigene Ident-Nr

017B (HEX) / 00379 (DEZ) ***** EYASI2 ***** 017B (HEX) / 00379 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANSII ab A04Z01

SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der angegebenen Einrichtung.

(SPK-Anlauf-Auftrag (YAAS): falscher Einrichtungs-Typ)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. aus Signalisierung

BYTE 1: #Einrichtungs-Typ#

BYTE 2: eigene Ident-Nr

017C (HEX) / 00380 (DEZ) ***** EYASI3 ***** 017C (HEX) / 00380 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANSII ab A04Z01

SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der angegebenen Einrichtung.

(Anlauf mit dem SPK: Prozessmanstoss mit unzulaessigem Opcode (/=0YAAS))

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. aus Signalisierung

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: #Opcode#

BYTE 3: eigene Ident-Nr

017D (HEX) / 00381 (DEZ) ***** EYAS01 ***** 017D (HEX) / 00381 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANSSS ab A04Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der angegebenen
Einrichtung.
(Anlauf mit dem SPK: Betriebs-Parameter-Quittung YPBQV
kam von falscher Einrichtung)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. aus Signalisierung (Sollwert)
BYTE 1: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD) (Istwert)
BYTE 2: #Einrichtungs-Typ#
BYTE 3: eigene Ident-Nr

017E (HEX) / 00382 (DEZ) ***** EYAS03 ***** 017E (HEX) / 00382 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANSSS ab A04Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der angegebenen
Einrichtung.
(Anlauf mit dem SPK: Betriebs-Parameter-Quittung YPBQV
kam von falscher Einrichtung)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. aus Signalisierung (Sollwert)
BYTE 1: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD) (Istwert)
BYTE 2: #Einrichtungs-Typ#
BYTE 3: eigene Ident-Nr

017F (HEX) / 00383 (DEZ) ***** EYAS05 ***** 017F (HEX) / 00383 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANSSS ab A04Z01

SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der angegebenen
Einrichtung.

(Anlauf mit dem SPK: Prozessanstoss mit
unzulaessigem Ereignis-Typ fuer laufenden Prozesszustand)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#

BYTE 3: eigene Ident-Nr

0180 (HEX) / 00384 (DEZ) ***** EYAS06 ***** 0180 (HEX) / 00384 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANSSS ab A04Z01

SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der angegebenen
Einrichtung.

(Anlauf mit dem SPK: Prozessanstoss mit
unzulaessigem Ereignis-Typ fuer laufenden Prozesszustand)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#

BYTE 3: eigene Ident-Nr

0181 (HEX) / 00385 (DEZ) ***** EYAS07 ***** 0181 (HEX) / 00385 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANSSS ab A04Z01

SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der angegebenen Einrichtung.

(Anlauf mit dem SPK: Tarif-Daten-Quittung YTDDQS kam von falscher Einrichtung)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. aus Signalisierung (Istwert)

BYTE 1: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD) (Sollwert)

BYTE 2: #Einrichtungs-Typ# (LODETY)

BYTE 3: eigene Ident-Nr

0182 (HEX) / 00386 (DEZ) ***** EYAS09 ***** 0182 (HEX) / 00386 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANSSS ab A04Z01

SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der angegebenen Einrichtung.

(Anlauf mit dem SPK: Tarif-Daten-Quittung YTDDQS kam von falscher Einrichtung)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. aus Signalisierung (Istwert)

BYTE 1: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD) (Sollwert)

BYTE 2: #Einrichtungs-Typ# (LODETY)

BYTE 3: eigene Ident-Nr

0183 (HEX) / 00387 (DEZ) ***** EYAS10 ***** 0183 (HEX) / 00387 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANSSS ab A04Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der im BYTE 1
angegebenen Einrichtung.
(Anlauf mit dem SPK: Unzulaessiger Prozesszustand bei
Prozessanstoss mit beliebigem Ereignis)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)
BYTE 2: #Ereignis-Typ#
BYTE 3: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#
BYTE 4: eigene Ident-Nr

0194 (HEX) / 00404 (DEZ) ***** EYAV01 ***** 0194 (HEX) / 00404 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANKES AB A05Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung in der DKV.
(Signalisierung von nicht erwarteter Einrichtung)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: Phys. Einr.-Nr. aus Signalisierung
BYTE 2: erwartete Phys. Einr.-Nr
BYTE 3: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#
BYTE 4: Ident-Nr. aus Signalisierung
BYTE 5: eigene Ident-Nr

0195 (HEX) / 00405 (DEZ) ***** EYAV02 ***** 0195 (HEX) / 00405 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKES AB A05Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung in der DKV.
(unzulaessiger Return-Code vom OS-UP WTAKOM
bei Pufferanforderung fuer die DKV-interne
Signalisierung YUAAI an UHR)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#
BYTE 2: eigene Ident-Nr

0196 (HEX) / 00406 (DEZ) ***** EYAV03 ***** 0196 (HEX) / 00406 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKES AB A05Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung in der DKV.
(Unzulaessiger Return-Code vom OS-UP WTAKOM
bei Pufferanforderung fuer die
DKV-interne Signalisierung YNZAI)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#
BYTE 2: eigene Ident-Nr

0197 (HEX) / 00407 (DEZ) ***** EYAV04 ***** 0197 (HEX) / 00407 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKES AB A05Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung in der DKV.
(unzulaessiger Return-Code aus ANL-UP YPAKVT)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Return-Code KON#
BYTE 2: eigene Ident-Nr

0198 (HEX) / 00408 (DEZ) ***** EYAV05 ***** 0198 (HEX) / 00408 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANKES AB A05Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung in der DKV.
(Prozessanstoss mit unzulässigem Ereignis-Typ)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#
BYTE 2: #Ereignis-Typ#
BYTE 3: eigene Ident-Nr

0199 (HEX) / 00409 (DEZ) ***** EYAV06 ***** 0199 (HEX) / 00409 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANKES AB A05Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung in der DKV.
(Prozessanstoß mit unzulaessigem Ereignis-Typ)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#
BYTE 2: #Ereignis-Typ#
BYTE 3: eigene Ident-Nr
BYTE 4: #Opcode#
BYTE 5: Ident-Nr. aus Signalisierung

01DB (HEX) / 00475 (DEZ) ***** EYI000 ***** 01DB (HEX) / 00475 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YIIP00
SUBSYSTEM: KOP

Datenfehler.

(Start des Prozesses mit ungültigem oder
falschem #Opcode#.)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: #Ident-Nummer#
BYTE 3: #Opcode# der Signalisierung

01DC (HEX) / 00476 (DEZ) ***** EYI001 ***** 01DC (HEX) / 00476 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YIIP00

SUBSYSTEM: KOP

Datenfehler.

(Start des Prozesses mit ungeltigem oder falschem #Ereignis-Typ#.)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: #Ident-Nummer#

01DD (HEX) / 00477 (DEZ) ***** EYI002 ***** 01DD (HEX) / 00477 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YIIP01

SUBSYSTEM: KOP

Datenfehler.

(Start des Prozesses mit ungeltigem oder falschem #Ereignis-Typ#.)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: #Ident-Nummer#

01DE (HEX) / 00478 (DEZ) ***** EYI003 ***** 01DE (HEX) / 00478 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YIIP02

SUBSYSTEM: KOP

Datenfehler.

(Start des Prozesses mit unzulässigem oder falschen #Ereignis-Typ#.)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: #Ident-Nummer#

01DF (HEX) / 00479 (DEZ) ***** EYI004 ***** 01DF (HEX) / 00479 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YIIP02

SUBSYSTEM: KOP

Datenfehler.

(Start des Prozesses durch eine Signalisierung mit unzulässigem oder falschem #Opcode#.)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer

BYTE 1: #Opcode# der Signalisierung

BYTE 2: #Ereignis-Typ#

BYTE 3: #Ident-Nummer#

01E0 (HEX) / 00480 (DEZ) ***** EYI005 ***** 01E0 (HEX) / 00480 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YIIP03

SUBSYSTEM: KOP

Datenfehler.

(Start des Prozesses mit unzulaessigem oder falschem #Ereignis-Typ#.)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: #Ident-Nummer#

01E5 (HEX) / 00485 (DEZ) ***** EYI010 ***** 01E5 (HEX) / 00485 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YIIPPV

SUBSYSTEM: KOP

Datenfehler.

(Start des Prozesses mit ungeltigem oder falschem #Ereignis-Typ# oder mit falschem #Opcode#.)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: #Ident-Nummer#

BYTE 3: #Opcode# der Signalisierung
(= 0 bei falschem Ereignis-Typ)

BYTE 4: #FDS-Status# (PORT 41H)

01E8 (HEX) / 00488 (DEZ) ***** EYI013 ***** 01E8 (HEX) / 00488 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YIIPNV
SUBSYSTEM: KOP

Datenfehler.

(Start des Prozesses mit unzulaessigem oder falschem #Opcode#.)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: #Ident-Nummer#
BYTE 3: #Opcode# der Signalisierung
(=0 bei falschem Ereignis-Typ)
BYTE 4: #FDS-Status# (PORT 41H)

01EA (HEX) / 00490 (DEZ) ***** EYKAC1 ***** 01EA (HEX) / 00490 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKACCA AB A04Z01
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Anstoss eines Konfigurations-auftrags fuer einen OSK.

(Parameterfehler: Log. Einr.-Nr. fuer OSK
ist unzulaessig, zulaessige Werte: 1 oder 2)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Einrichtungs-Typ# des OSK
BYTE 2: #Log. Einr.-Nr.# des OSK aus KON-Auftrag
BYTE 3: eigene Ident-Nr
BYTE 4: Ident-Nr. des Auftraggebers

01EB (HEX) / 00491 (DEZ) ***** EYKAC4 ***** 01EB (HEX) / 00491 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKACCA ab A04Z01
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Anstoss eines Konfigurations-
auftrags.
(Prozessanstoss mit unzulaessigem Ereignis-Typ)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: eigene Ident-Nr

01EC (HEX) / 00492 (DEZ) ***** EYKAC5 ***** 01EC (HEX) / 00492 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKACCA ab A04Z01
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Anstoss eines Konfigurations-
auftrags.
(Prozessanstoss mit falschem Ereignis-Typ
oder nicht erwarteter Signalisierung)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: eigene Ident-Nr
BYTE 3: #Opcode# aus nicht erwarteter Signalisierung
BYTE 4: Ident-Nr. des Auftraggebers

01ED (HEX) / 00493 (DEZ) ***** EYKAV1 ***** 01ED (HEX) / 00493 (DEZ)

A1 : "Z"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKAIR1 (YPKKQT) ab A05Z01
SUBSYSTEM: KON

Test- und Traceinformation beim Konfigurieren
einer Einrichtung.

(Bei der Quittung war der Auftraggeber-Prozess nicht
mehr vorhanden)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: eigene Ident-Nr

BYTE 2: Ident-Nr. des Auftraggebers

01F0 (HEX) / 00496 (DEZ) ***** EYKA01 ***** 01F0 (HEX) / 00496 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKACAF ab A04Z01

SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Konfigurieren eines SAE nach ACT.

(Parameterfehler- falsche Log. Einr.-Nr.)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Einrichtungs-Typ# des SAE

BYTE 2: unzulässige #Log. Einr.-Nr.# des SAE

BYTE 3: eigene Ident-Nr

BYTE 4: Ident-Nr. des Auftraggebers

01F1 (HEX) / 00497 (DEZ) ***** EYKA05 ***** 01F1 (HEX) / 00497 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKACAF ab A04Z01
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Konfigurieren eines SAE nach ACT.

(Prozessanstoss mit unzulaessigem Ereignis-Typ)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: eigene Ident-Nr

01F3 (HEX) / 00499 (DEZ) ***** EYKA11 ***** 01F3 (HEX) / 00499 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKACBF ab A04Z01
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Konfigurieren des PBR nach ACT.

(Parameterfehler- unzulaessige Log. Einr.-Nr.)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Einrichtungs-Typ# des PBR
BYTE 2: #Log. Einr.-Nr.# des PBR
BYTE 3: eigene Ident-Nr
BYTE 4: Ident-Nr. des Auftraggebers

01F5 (HEX) / 00501 (DEZ) ***** EYKA17 ***** 01F5 (HEX) / 00501 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKACBF ab A04Z01
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Konfigurieren des PBR nach ACT.

(Unzulaessiger Return-Code aus KON-UP YPKCBZ)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Globaler ST-Zustand# des PBR
BYTE 2: #Detaillierter ST-Zustand# des PBR
BYTE 3: #Opcode# des ACT-Auftrags
BYTE 4: #Einrichtungs-Typ# des PBR
BYTE 5: #Log. Einr.-Nr.# des PBR
BYTE 6: eigene Ident-Nr
BYTE 7: #Return-Code von YPKCBZ#

01F6 (HEX) / 00502 (DEZ) ***** EYKA21 ***** 01F6 (HEX) / 00502 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKACDF ab A04Z01
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Anstoss eines Konfigurations-
auftrags fuer die FDS.

(Parameterfehler: unzulaessige Log. Einr.-Nr. im ACT-Auftrag)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Einrichtungs-Typ# aus ACT-Auftrag
BYTE 2: #Log. Einr.-Nr.# aus ACT-Auftrag
BYTE 3: eigene Ident-Nr
BYTE 4: Ident-Nr. des Auftraggebers

01F8 (HEX) / 00504 (DEZ) ***** EYKA25 ***** 01F8 (HEX) / 00504 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKACDF ab A04Z01
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Anstoss eines Konfigurations-
auftrags fuer die FDS.
(Prozessanstoss mit unzulässigem Ereignis-Typ)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: eigene Ident-Nr

01FA (HEX) / 00506 (DEZ) ***** EYKA31 ***** 01FA (HEX) / 00506 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKACEF ab A04Z01
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Anstoss eines Konfigurations-
auftrags fuer einen PHE.
(Parameterfehler: Log. Einr.-Nr. aus ACT-Auftrag
nicht zulaessig)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Einrichtungs-Typ# aus ACT-Auftrag
BYTE 2: #Log. Einr.-Nr.# aus ACT-Auftrag
BYTE 3: eigene Ident-Nr
BYTE 4: Ident-Nr. des Auftraggebers

01FC (HEX) / 00508 (DEZ) ***** EYKA35 ***** 01FC (HEX) / 00508 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKACEF ab A04Z01
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Anstoss eines Konfigurations-
auftrags fuer einen PHE.
(Prozessanstoss mit unzulaessigem Ereignis-Typ)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: eigene Ident-Nr

01FE (HEX) / 00510 (DEZ) ***** EYKA41 ***** 01FE (HEX) / 00510 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKACFF ab A04Z01
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Anstoss eines Konfigurations-
auftrags fuer die BS.
(Parameterfehler: Log. Einr.-Nr. im ACT-Auftrag unzulaessig)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Einrichtungs-Typ# aus ACT-Auftrag
BYTE 2: #Log. Einr.-Nr.# aus ACT-Auftrag
BYTE 3: eigene Ident-Nr
BYTE 4: Ident-Nr. des Auftraggebers

01FF (HEX) / 00511 (DEZ) ***** EYKA45 ***** 01FF (HEX) / 00511 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKACFF ab A04Z01
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Anstoss eines Konfigurations-
auftrags fuer die BG.
(Prozessanstoss mit unzulaessigem Ereignis-Typ)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: eigene Ident-Nr

0201 (HEX) / 00513 (DEZ) ***** EYKA51 ***** 0201 (HEX) / 00513 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKACMF ab A04Z01
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Konfigurieren eines FME nach ACT.
(Parameterfehler: Log. Einr.-Nr. unzulaessig)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Einrichtungs-Typ# aus ACT-Auftrag
BYTE 2: #Log. Einr.-Nr.# aus ACT-Auftrag
BYTE 3: eigene Ident-Nr
BYTE 4: Ident-Nr. des Auftraggebers

0203 (HEX) / 00515 (DEZ) ***** EYKA55 ***** 0203 (HEX) / 00515 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKACMF ab A04Z01
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Konfigurieren eines FME nach ACT.

(Prozessanstoss mit unzulaessigem Ereignis-Typ)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: eigene Ident-Nr

0205 (HEX) / 00517 (DEZ) ***** EYKA61 ***** 0205 (HEX) / 00517 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKACOF ab A04Z01
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Anstoss eines Konfigurations-
auftrags fuer einen als OGK arbeitenden OSK.
(Parameterfehler: Log. Einr.-Nr. im ACT-Auftrag unzulaessig)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)
BYTE 1: #Einrichtungs-Typ# aus ACT-Auftrag
BYTE 2: unzulaessige #Log. Einr.-Nr.# aus ACT-Auftrag
BYTE 3: eigene Ident-Nr
BYTE 4: Ident-Nr. des Auftraggebers

0207 (HEX) / 00519 (DEZ) ***** EYKA65 ***** 0207 (HEX) / 00519 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKACOF ab A04Z01
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Anstoss eines Konfigurations-
auftrags fuer einen als OGK arbeitenden OSK.
(Falscher Ereignis-Typ-
der ACT-Funktionsmodul des OGK wurde nicht
mit Ereignis-Typ MREADY angestossen)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: eigene Ident-Nr

020B (HEX) / 00523 (DEZ) ***** EYKA69 ***** 020B (HEX) / 00523 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKACOF ab A04Z01
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Anstoss eines Konfigurations-
auftrags fuer einen als OGK arbeitenden OSK.
(Unzulaessiger Return-Code aus Unterprogramm YPKCBZ bei der
Behandlung eines ACT-Auftrags)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)
BYTE 1: #Globaler ST-Zustand# des zu
konfigurierenden OGK
BYTE 2: #Detaillierter ST-Zustand# des zu
konfigurierenden OGK
BYTE 3: #Opcode# des ACT-Auftrags
BYTE 4: #Einrichtungs-Typ# des zu
konfigurierenden OGK
BYTE 5: #Log. Einr.-Nr.# des zu
konfigurierenden OGK
BYTE 6: eigene Ident-Nr
BYTE 7: #Return-Code von YPKCBZ#

020C (HEX) / 00524 (DEZ) ***** EYKA71 ***** 020C (HEX) / 00524 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKACPF ab A04Z01
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Anstoss eines Konfigurations-
auftrags fuer das PFG.
(Parameterfehler: Log. Einr.-Nr. unzulaessig)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Einrichtungs-Typ# des zu
konfigurierenden PFG
BYTE 2: unzulaessige #Log. Einr.-Nr.# des zu
konfigurierenden PFG
BYTE 3: eigene Ident-Nr
BYTE 4: Ident-Nr. des Auftraggebers

020E (HEX) / 00526 (DEZ) ***** EYKA75 ***** 020E (HEX) / 00526 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKACPF ab A04Z01
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Anstoss eines Konfigurations-
auftrags fuer das PFG.
(Prozessanstoss mit unzulaessigem Ereignis-Typ)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: eigene Ident-Nr

0210 (HEX) / 00528 (DEZ) ***** EYKA81 ***** 0210 (HEX) / 00528 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKACSF ab A04Z01

SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Anstoss eines Konfigurations-
auftrags fuer einen SPK.

(Parameterfehler: Log. Einr.-Nr. fuer SPK im ACT-Auftrag nicht
zulaessig)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Einrichtungs-Typ# des zu
konfigurierenden SPK

BYTE 2: unzulaessige #Log. Einr.-Nr.# des zu
konfigurierenden SPK

BYTE 3: eigene Ident-Nr

BYTE 4: Ident-Nr. des Auftraggebers

0212 (HEX) / 00530 (DEZ) ***** EYKA85 ***** 0212 (HEX) / 00530 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKACSF ab A04Z01

SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Anstoss eines Konfigurations-
auftrags fuer einen SPK.

(Prozessanstoss mit unzulaessigem Ereignis-Typ)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: eigene Ident-Nr

0215 (HEX) / 00533 (DEZ) ***** EYKA88 ***** 0215 (HEX) / 00533 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKACSF ab A04Z01
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Anstoss eines Konfigurations-
auftrags fuer einen SPK.
(Der Zaehler fuer SPK's im ST-Zustand MBL/PLA befindet
sich in einem undefinierten Zustand, d. h. der Wert
ist groesser als die Maximalzahl SPK)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Globaler ST-Zustand# des zu
konfigurierenden SPK
BYTE 2: #Detaillierter ST-Zustand# des zu
konfigurierenden SPK
BYTE 3: #Opcode# des ACT-Auftrags
BYTE 4: #Einrichtungs-Typ# des zu
konfigurierenden SPK
BYTE 5: #Log. Einr.-Nr.# des zu
konfigurierenden SPK
BYTE 6: eigene Ident-Nr

0217 (HEX) / 00535 (DEZ) ***** EYKA95 ***** 0217 (HEX) / 00535 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKACUF ab A04Z01
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Anlauf mit dem MSC.
(Prozessanstoss mit unzulaessigem Ereignis-Typ)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: eigene Ident-Nr

0219 (HEX) / 00537 (DEZ) ***** EYKEA1 ***** 0219 (HEX) / 00537 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKAEAF ab A04Z01

SUBSYSTEM: KON

Datenverfälschung beim Konfigurieren eines SAE nach ACT.

(Prozessanstoß mit unzulässigem Ereignis-Typ)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: eigene Ident-Nr

021A (HEX) / 00538 (DEZ) ***** EYKEB1 ***** 021A (HEX) / 00538 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKAEBF ab A04Z01

SUBSYSTEM: KON

Datenverfälschung in der DKV.

(Prozesszustand (LODSTA) unzulässig)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)

BYTE 2: Prozesszustand (LODSTA) #Entwickler-Info#

021B (HEX) / 00539 (DEZ) ***** EYKEB4 ***** 021B (HEX) / 00539 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKAEBF ab A04Z01
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung in der DKV.
(Prozessanstoss mit unzulaessigem Ereignis-Typ)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: eigene Ident-Nr

021C (HEX) / 00540 (DEZ) ***** EYKECW ***** 021C (HEX) / 00540 (DEZ)

B2 : "A"-PROTOKOLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKAECAC(YPKERB) ab A04Z01
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Konfigurieren einer Einrichtung
nach ACT.
(Signalisierung YNFAI an den festen Prozess MUK konnte nicht
abgesetzt werden, da er nicht mehr existiert)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

021D (HEX) / 00541 (DEZ) ***** EYKECX ***** 021D (HEX) / 00541 (DEZ)

B1 : "Z"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKAECAC(YPKERB) ab A04Z01

SUBSYSTEM: KON

Test- und Traceinformation-

Beim Konfigurieren einer Einrichtung hat sich der Prozess, der die Konfiguration veranlasst hat, vor Beendigung der Konfiguration beendet.

(ACT-Quittung an den Auftraggeber konnte nicht abgesetzt werden, da er nicht mehr existiert)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

021E (HEX) / 00542 (DEZ) ***** EYKECY ***** 021E (HEX) / 00542 (DEZ)

B1 : "Z"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKAECAC(YPKERB) ab A04Z01

SUBSYSTEM: KON

Test- und Traceinformation beim Konfigurieren einer Einrichtung.

(Signalisierung an einen Prozess konnte nicht abgesetzt werden, da er nicht mehr existiert)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Opcode# der Signalisierung

021F (HEX) / 00543 (DEZ) ***** EYKECZ ***** 021F (HEX) / 00543 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKAECA (YPKERB) ab A05Z01

SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung bei der DKV-internen Prozesskommunikation

(unzulaessiger Return-Code vom OS-UP WTAKOM bei Puffer-anforderung fuer DKV-interne Signalisierung)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#

BYTE 2: #Opcode#

0220 (HEX) / 00544 (DEZ) ***** EYKEC2 ***** 0220 (HEX) / 00544 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKAECA ab A05Z01

SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Konfigurieren einer Einrichtung nach ACT.

(Einrichtungsdaten im LOD-Bereich stimmen mit den in der Signalisierung nicht ueberein)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)

BYTE 2: Ident-Nr. des Absenders

BYTE 3: #Opcode# aus Signalisierung

BYTE 4: #Einrichtungs-Typ#

BYTE 5: #Log. Einr.-Nr.#

0221 (HEX) / 00545 (DEZ) ***** EYKEC4 ***** 0221 (HEX) / 00545 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKAEC4 ab A04Z01
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Konfigurieren einer Einrichtung
nach ACT.
(Prozessanstoss mit unzulaessigem Ereignis-Typ)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: eigene Ident-Nr

0222 (HEX) / 00546 (DEZ) ***** EYKED1 ***** 0222 (HEX) / 00546 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKAEDF ab A04Z01
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Konfigurieren der
angegebenen Einrichtung.
(Prozessanstoss mit unzulaessigem Ereignis-Typ)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: eigene Ident-Nr

0223 (HEX) / 00547 (DEZ) ***** EYKEE1 ***** 0223 (HEX) / 00547 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKAEFF ab A04Z01
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Konfigurieren des
angegebenen PHE.
(Prozesszustand (LODSTA) : unzulaessig)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)

BYTE 1: Prozesszustand (LODSTA) #Entwickler-Info#

0224 (HEX) / 00548 (DEZ) ***** EYKEE2 ***** 0224 (HEX) / 00548 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKAEFF ab A04Z01
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Konfigurieren des
angegebenen PHE.
(Prozessanstoß mit unzulaessigem Ereignis-Typ)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: eigene Ident-Nr

0225 (HEX) / 00549 (DEZ) ***** EYKEF1 ***** 0225 (HEX) / 00549 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKAEFF ab A04Z01
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.
(Prozessanstoß mit unzulaessigem Ereignis-Typ)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: eigene Ident-Nr

0226 (HEX) / 00550 (DEZ) ***** EYKEM1 ***** 0226 (HEX) / 00550 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKAEMF ab A04Z01
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Konfigurieren eines FME nach ACT.
(Prozesszustand (LODSTA) unzulaessig)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)
BYTE 2: Prozesszustand (LODSTA) #Entwickler-Info#

0227 (HEX) / 00551 (DEZ) ***** EYKEM4 ***** 0227 (HEX) / 00551 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKAEMF ab A04Z01
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Konfigurieren eines FME nach ACT.

(Prozessanstoß mit unzulaessigem Ereignis-Typ)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: eigene Ident-Nr

0228 (HEX) / 00552 (DEZ) ***** EYKE01 ***** 0228 (HEX) / 00552 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKAE0F ab A04Z01
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Konfigurieren eines OGK
nach ACT.

(Prozesszustand (LODSTA) unzulaessig)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)

BYTE 1: Prozesszustand (LODSTA) #Entwickler-Info#

0229 (HEX) / 00553 (DEZ) ***** EYKE04 ***** 0229 (HEX) / 00553 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKAE0F ab A04Z01
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Konfigurieren eines OGK
nach ACT.
(Prozessanstoss mit unzulaessigem Ereignis-Typ)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: eigene Ident-Nr

022A (HEX) / 00554 (DEZ) ***** EYKEP1 ***** 022A (HEX) / 00554 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKAEFF ab A04Z01
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Konfigurieren des PFG
nach ACT.
(Prozesszustand (LODSTA) unzulaessig)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)
BYTE 2: Prozesszustand (LODSTA) #Entwickler-Info#

022B (HEX) / 00555 (DEZ) ***** EYKEP4 ***** 022B (HEX) / 00555 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKAEPF ab A04Z01
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Konfigurieren des PFG
nach ACT.
(Prozessanstoß mit unzulaessigem Ereignis-Typ)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: eigene Ident-Nr

022C (HEX) / 00556 (DEZ) ***** EYKES1 ***** 022C (HEX) / 00556 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKAESF ab A04Z01
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Konfigurieren eines SPK
nach ACT.
(Prozesszustand (LODSTA) unzulaessig)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)
BYTE 2: Prozesszustand (LODSTA) #Entwickler-Info#

022D (HEX) / 00557 (DEZ) ***** EYKES2 ***** 022D (HEX) / 00557 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKAESF ab A04Z01
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Konfigurieren eines SPK
nach ACT.
(Prozessanstoss mit unzulaessigem Ereignis-Typ)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: eigene Ident-Nr

022E (HEX) / 00558 (DEZ) ***** EYKEU1 ***** 022E (HEX) / 00558 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKAEUF ab A04Z01
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Anlauf mit dem MSC.
(Prozessanstoss mit unzulaessigem Prozesszustand)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: Prozesszustand (LODSTA) #Entwickler-Info#

022F (HEX) / 00559 (DEZ) ***** EYKMC1 ***** 022F (HEX) / 00559 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKMBCA AB A04Z01
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung.
(Unzulaessiger Konfigurations-Auftrag nach MBL: falsche
Einrichtung)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Einrichtungs-Typ# aus MBL-Auftrag
BYTE 2: #Log. Einr.-Nr.# aus MBL-Auftrag
BYTE 3: eigene Ident-Nr

0231 (HEX) / 00561 (DEZ) ***** EYKMC5 ***** 0231 (HEX) / 00561 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKMBCA AB A05Z01
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung in der DKV.
(Prozessanstoss mit unzulaessigem Ereignis-Typ)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: eigene Ident-Nr
BYTE 3: #Opcode# aus der Signalisierung

0232 (HEX) / 00562 (DEZ) ***** EYKMP3 ***** 0232 (HEX) / 00562 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKMBUP (YPKMSM) AB A04Z01
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung in der DKV.
(Zaehler FYKAUN verfaelscht,
kein SPK mehr in UNA)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: Zaehler fuer Anzahl SPK's in UNA (FYKAUN) (Istwert)
BYTE 2: eigene Ident-Nr

0233 (HEX) / 00563 (DEZ) ***** EYKMP4 ***** 0233 (HEX) / 00563 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKMBUP (YPKMSM) AB A04Z01
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung in der DKV.
(Zaehler FYKAPM verfaelscht oder
alle SPK's in PLA/MBL)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: Zaehler SPK in PLA oder MBL (FYKAPM)
BYTE 2: eigene Ident-Nr

0234 (HEX) / 00564 (DEZ) ***** EYKMP5 ***** 0234 (HEX) / 00564 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKMBUP (YPKMBL) AB A04Z01
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung in der DKV.
(nicht erwartete globale ST-Zustaende,
ST-Zustand (Einrichtung) /= MBL/UNA
bei MBL-Auftrag)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Einrichtungs-Typ#
BYTE 2: #Log. Einr.-Nr.#
BYTE 3: #Globaler ST-Zustand# der Einrichtung
BYTE 4: #Auftrags-Typ#
BYTE 5: eigene Ident-Nr

0240 (HEX) / 00576 (DEZ) ***** EYKPI0 ***** 0240 (HEX) / 00576 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKIRK2 (YPKOSP) AB A04Z01
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung in der DKV.
(unzulaessiger Return-Code vom OS-UP WTAKOM bei Puffer-
anforderung fuer DKV-interne Signalisierung ZAAI)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#
BYTE 2: Ident-Nr. des Ziels
BYTE 3: #Opcode#
BYTE 4: eigene Ident-Nr

0241 (HEX) / 00577 (DEZ) ***** EYKP11 ***** 0241 (HEX) / 00577 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKIRK2 (YPKOSP) AB A04Z01
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung in der DKV.
(Unzulaessiger Return-Code vom OS-UP WTAKOM bei Puffer-
anforderung fuer DKV-interne Signalisierung ZAAI)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#
BYTE 2: eigene Ident-Nr

0245 (HEX) / 00581 (DEZ) ***** EYKP15 ***** 0245 (HEX) / 00581 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKIRK2 (YPKOSK) AB A05Z01
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung im Anlauf mit der angegebenen
Einrichtung.
(Aufruf der Prozedur YPKOSK fuer Einrichtungs-Typ
ungleich OSK (Parameterfehler))

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der anlaufenden Einrichtung
BYTE 1: #Einrichtungs-Typ#
BYTE 2: #Log. Einr.-Nr.#
BYTE 3: eigene Ident-Nr

0249 (HEX) / 00585 (DEZ) ***** EYKUC1 ***** 0249 (HEX) / 00585 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKUNCA AB A04Z01

SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung.

(Signalisierung von nicht erwarteter Einrichtung)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Einrichtungs-Typ#

BYTE 2: #Log. Einr.-Nr.#

BYTE 3: eigene Ident-Nr

024A (HEX) / 00586 (DEZ) ***** EYKUC2 ***** 024A (HEX) / 00586 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKUNCA AB A04Z01

SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung in der DKV.

(UNA-Auftrag fuer ACTFDS)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: #Opcode# des UNA-Auftrags

BYTE 3: eigene Ident-Nr

024B (HEX) / 00587 (DEZ) ***** EYKUC3 ***** 024B (HEX) / 00587 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKUNCA AB A05Z01

SUBSYSTEM: KON

Ein UNA-Auftrag fuer den Einrichtungstyp 'BS'
wurde gestellt.
(Unzulaessige Konfiguration)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: Ident-Nr. des Auftraggebers

024D (HEX) / 00589 (DEZ) ***** EYKUC5 ***** 024D (HEX) / 00589 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKUNCA AB A05Z01

SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung in der DKV.
(Prozessanstoss mit unzulaessiger Signalisierung)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: eigene Ident-Nr

BYTE 3: #Opcode# aus der Signalisierung

024F (HEX) / 00591 (DEZ) ***** EYKU0B ***** 024F (HEX) / 00591 (DEZ)

A2 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKUNUP (YPKUNS) ab A04Z01

SUBSYSTEM: KOM

Kein Vermittlungsbetrieb mehr moeglich; kein SPK mehr
verfuegbar; die angegebene Einrichtung wurde
abgeschaltet.

(UNA-Auftrag fuer letzten aktiven SPK fuehrt
zum VTB-Verlust)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: Phys. Einr.-Nr
des letzten SPK

0253 (HEX) / 00595 (DEZ) ***** EYKU02 ***** 0253 (HEX) / 00595 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKUNUP (YPKUNA) AB A04Z01

SUBSYSTEM: KOM

Datenverfaelschung in der DKV.
(unzulaessiger alter Konfigurations-Auftrag besteht)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Opcode# (alter Auftrag /= ACT)
BYTE 2: eigene Ident-Nr

0255 (HEX) / 00597 (DEZ) ***** EYKU04 ***** 0255 (HEX) / 00597 (DEZ)

C2 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKUNUP (YPKUNO) AB A05Z06

SUBSYSTEM: KON

Verlust der BS-VTB bzw. Verlust der Bakenfunktion (je nach BS-Typ), da kein OSK mehr verfuegbar; die angegebene Einrichtung wurde abgeschaltet.

(UNA-Auftrag fuer letzten aktiven OGK fuehrt zum VTB-Verlust bzw. Verlust der Bakenfunktion (je nach BS-Typ), da korrespondierender OSK nicht verfuegbar)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. des OSK(SPK)

BYTE 1: #Globaler ST-Zustand# des OSK(SPK)

BYTE 2: #Detaillierter ST-Zustand# des OSK(SPK)

BYTE 3: eigene Ident-Nr

0257 (HEX) / 00599 (DEZ) ***** EYKU06 ***** 0257 (HEX) / 00599 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKUNUP (YPKUNO) AB A05Z01

SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung in der DKV.

(Bei UNA-Auftrag fuer OSK(OGK) , unzulaessiger ST-Zustand des korrespondierenden OSK(SPK))

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. des OSK(SPK)

BYTE 1: #Globaler ST-Zustand# des OSK(SPK)

BYTE 2: #Detaillierter ST-Zustand# des OSK(SPK)

BYTE 3: eigene Ident-Nr

0258 (HEX) / 00600 (DEZ) ***** EYKU07 ***** 0258 (HEX) / 00600 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKUNUP (YPKUSP) ab A04Z01
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung in der DKV.
(Zaehler FYKAUN verfaelscht,
alle SPK's in UNA)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: Zaehler Anzahl SPK in UNA (FYKAUN)
BYTE 2: eigene Ident-Nr

025C (HEX) / 00604 (DEZ) ***** EYKZ1A ***** 025C (HEX) / 00604 (DEZ)

C2 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKZVT1 AB A05Z06
SUBSYSTEM: KON

SW-Fehler in der DKV.
(Bereinigungsprozess der VT noch aktiv)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

025E (HEX) / 00606 (DEZ) ***** EYKZ14 ***** 025E (HEX) / 00606 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKZVT1 AB A05Z01
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung in der DKV.
(Prozessanstoss mit unzulaessigem Ereignis)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#
BYTE 3: eigene Ident-Nr
BYTE 4: #Opcode#
BYTE 5: Ident-Nr. aus Signalisierung

025F (HEX) / 00607 (DEZ) ***** EYKZ15 ***** 025F (HEX) / 00607 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKZVT1 AB A05Z01
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung in der DKV.
(unzulaessiger Returncode aus KON-UP YPKPVT)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Return-Code KON#
BYTE 2: eigene Ident-Nr

0260 (HEX) / 00608 (DEZ) ***** EYKZ17 ***** 0260 (HEX) / 00608 (DEZ)

C3 : "E"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKZVT1 AB A05Z01
SUBSYSTEM: KON

BS-VTB erreicht.
(Prozess "Melden der VTB an MSC" erkennt das
Erreichen der BS-VTB)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: eigene Ident-Nr

0263 (HEX) / 00611 (DEZ) ***** EYKZ2C ***** 0263 (HEX) / 00611 (DEZ)

B3 : "B"-PROTOKOLLIERUNG, ANLAUF DER EINR., ANLAUF-STATISTIK

MODUL (PROZEDUR) : YKZSE0 AB A06Z01
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung bei der Datenubertragung von der
FUPEF.
(unzulaessiger Globaler ST-Zustand des PHE in der
Signalisierung YSTAE (Status-Meldung))

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. des PHE
BYTE 1: #Globaler ST-Zustand# aus Signalisierung

0266 (HEX) / 00614 (DEZ) ***** EYKZ24 ***** 0266 (HEX) / 00614 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKZSE0 AB A05Z01
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung in der DKV.
(Prozessanstoss mit unzulaessigem Ereignis)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: eigene Ident-Nr
BYTE 3: #Opcode#

0268 (HEX) / 00616 (DEZ) ***** EYKZ27 ***** 0268 (HEX) / 00616 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKZSE0 AB A05Z01
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung in der DKV.
(Unzulaessiger Return-Code vom OS-UP WTAKOM
bei Pufferanforderung fuer die
DKV-interne Signalisierung YUBAI)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#
BYTE 2: eigene Ident-Nr

0269 (HEX) / 00617 (DEZ) ***** EYKZ34 ***** 0269 (HEX) / 00617 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKZPA1 AB A05Z01

SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung in der DKV.
(Prozessanstoß mit unzulaessigem Ereignis)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#

BYTE 3: eigene Ident-Nr

BYTE 4: #Opcode#

BYTE 5: Ident-Nr. aus Signalisierung

026B (HEX) / 00619 (DEZ) ***** EYKZ37 ***** 026B (HEX) / 00619 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKZPA1 AB A05Z01

SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung in der DKV.
(Unzulaessiger Return-Code vom OS-UP WTAKOM
bei Pufferanforderung fuer die
DKV-interne Signalisierung ZAAI)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#

BYTE 2: eigene Ident-Nr

026D (HEX) / 00621 (DEZ) ***** EYKZ44 ***** 026D (HEX) / 00621 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKZPA0 AB A05Z01

SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung in der DKV.
(Prozessanstoss mit unzulaessigem Ereignis)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: eigene Ident-Nr

BYTE 3: #Opcode#

BYTE 4: Ident-Nr. aus Signalisierung

0271 (HEX) / 00625 (DEZ) ***** EYKZ56 ***** 0271 (HEX) / 00625 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKZPA2 AB A05Z01

SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung in der DKV.
(Unzulaessiger Return-Code vom QS-UP WTAKOM bei Puffer-
anforderung fuer DKV-interne Signalisierung YVAAI)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#

BYTE 2: eigene Ident-Nr

0273 (HEX) / 00627 (DEZ) ***** EYKZ74 ***** 0273 (HEX) / 00627 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKZVTO AB A05Z01

SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung in der DKV.
(Prozessanstoß mit unzulaessigem Ereignis)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: eigene Ident-Nr

BYTE 3: #Opcode#

BYTE 4: Ident-Nr. aus Signalisierung

0275 (HEX) / 00629 (DEZ) ***** EYKZ77 ***** 0275 (HEX) / 00629 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKZVTO AB A05Z01

SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung in der DKV.
(unzulaessiger Return-Code aus KON-UP YPKPVT)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Return-Code KON#

BYTE 2: eigene Ident-Nr

0278 (HEX) / 00632 (DEZ) ***** EYKZ84 ***** 0278 (HEX) / 00632 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKZSE2 AB A05Z01

SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung in der DKV.
(Prozessanstoß mit unzulaessigem Ereignis)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#

BYTE 3: eigene Ident-Nr

BYTE 4: #Opcode#

027A (HEX) / 00634 (DEZ) ***** EYKZ87 ***** 027A (HEX) / 00634 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKAESS AB A04Z01

SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung in der DKV.
(unzulaessiger Return-Code aus KON-UP YPKQSN)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Return-Code KON#

BYTE 2: eigene Ident-Nr

027B (HEX) / 00635 (DEZ) ***** EYKZ89 ***** 027B (HEX) / 00635 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKAESS AB A04Z01
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung in der DKV.
(Prozessanstoß mit unzulaessigem Ereignis-Typ)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#
BYTE 2: #Ereignis-Typ#
BYTE 3: eigene Ident-Nr

0284 (HEX) / 00644 (DEZ) ***** EYNE01 ***** 0284 (HEX) / 00644 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YNSWF0 (YPNS02) AB A04Z01
SUBSYSTEM: MUK

SW-Fehler in der DKV.
(Dritter Timeout bei Bearbeitung der
Signalisierungen SSSAU bzw. SNSAU,
KON quittiert nicht)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#

0289 (HEX) / 00649 (DEZ) ***** EYNE50 ***** 0289 (HEX) / 00649 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YNSWF0 (YPNS01) AB A04Z01
SUBSYSTEM: MUK

Eintreffen einer nicht erwarteten Signalisierung
im momentanen Prozesszustand
(Prozessanstoß mit unzulässigem Ereignis)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#
BYTE 2: #Ereignis-Typ#
BYTE 3: #Opcode#

028A (HEX) / 00650 (DEZ) ***** EYNE51 ***** 028A (HEX) / 00650 (DEZ)

B1 : "Z"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YNSWF0 (YPNS02) AB A04Z01
SUBSYSTEM: MUK

LTG im MSC antwortet nicht bei Austausch der Sprech-
kreissperren.
(Dritter Timeout im Prozess zur Bearbeitung der
Signalisierung YNFAI)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#

028B (HEX) / 00651 (DEZ) ***** EYNE52 ***** 028B (HEX) / 00651 (DEZ)

B1 : "Z"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YNSWF0 (YPNS02) AB A04Z01
SUBSYSTEM: MUK

LTG im MSC antwortet nicht bei Austausch der Sprech-
kreissperren.
(Dritter Timeout im Prozess zur Bearbeitung der
Signalisierung YNSAI)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#

028E (HEX) / 00654 (DEZ) ***** EYNE55 ***** 028E (HEX) / 00654 (DEZ)

B1 : "Z"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YNSWF0 (YPNS02) AB A04Z01
SUBSYSTEM: MUK

MSC antwortet nicht bei Austausch der Sprechkreissperren.
(Dritter Timeout im Prozess zur Bearbeitung der
Signalisierung YNZAII)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#

0290 (HEX) / 00656 (DEZ) ***** EYNE57 ***** 0290 (HEX) / 00656 (DEZ)

B1 : "Z"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YNSWF0 (YPNS02) AB A04Z01
SUBSYSTEM: MUK

MSC antwortet nicht waehrend des Anlaufs.
(Dritter Timeout bei Bearbeitung der
Signalisierung YSTAK)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#

0291 (HEX) / 00657 (DEZ) ***** EYNR00 ***** 0291 (HEX) / 00657 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YMUKSS (BEFAA2) AB A04Z01
SUBSYSTEM: MUK

Datenverfaelschung in der DKV.
(unzulaessiger Return-Code des MUK-UP YPNAA2)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Return-Code MUK#

0292 (HEX) / 00658 (DEZ) ***** EYNR01 ***** 0292 (HEX) / 00658 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YMUKSS (BEFOK2) AB A04Z01
SUBSYSTEM: MUK

Datenverfaelschung in der DKV.
(Unzulaessiger Return-Code des MUK-UP YPNOK2)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Return-Code MUK#

0293 (HEX) / 00659 (DEZ) ***** EYNR02 ***** 0293 (HEX) / 00659 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YMUKSS (BEFUN1) AB A05Z01
SUBSYSTEM: MUK

Datenverfaelschung in der DKV.
(unzulaessiger Return-Code des MUK-UP YPNUN2)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Return-Code MUK#

0294 (HEX) / 00660 (DEZ) ***** EYNR03 ***** 0294 (HEX) / 00660 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YMUKSS (BEFUZ1) AB A05Z01
SUBSYSTEM: MUK

Datenverfaelschung in der DKV.
(unzulaessiger Return-Code des MUK-UP YPNUZ2)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Return-Code MUK#

0295 (HEX) / 00661 (DEZ) ***** EYNR04 ***** 0295 (HEX) / 00661 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YMUKSS (BEFIF2) AB A04Z01
SUBSYSTEM: MUK

Datenverfaelschung in der DKV.
(Unzulaessiger Return-Code des MUK-UP YPNIF2)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Return-Code MUK#

0296 (HEX) / 00662 (DEZ) ***** EYNR06 ***** 0296 (HEX) / 00662 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YMUKSS (BEFIS2) AB A04Z01
SUBSYSTEM: MUK

Datenverfaelschung in der DKV.
(Unzulaessiger Return-Code des MUK-UP YPNIS2)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Return-Code MUK#

029A (HEX) / 00666 (DEZ) ***** EYNR13 ***** 029A (HEX) / 00666 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YMUKSS (BEFIZ2) AB A04Z01
SUBSYSTEM: MUK

Datenverfaelschung in der DKV.
(Unzulaessiger Return-Code des MUK-UP YPNIZ2)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Return-Code MUK#

029B (HEX) / 00667 (DEZ) ***** EYNR18 ***** 029B (HEX) / 00667 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YMUKSS (BEFUN1) AB A04Z01

SUBSYSTEM: MUK

Datenverfaelschung in der DKV.
(Unzulaessiger Return-Code des MUK-UP YPNUN1)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Return-Code MUK#

029C (HEX) / 00668 (DEZ) ***** EYNR19 ***** 029C (HEX) / 00668 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YMUKSS (BEFUN2) AB A04Z01

SUBSYSTEM: MUK

Datenverfaelschung in der DKV.
(Unzulaessiger Return-Codedes MUK-UP YPNUN2)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Return-Code MUK#

029D (HEX) / 00669 (DEZ) ***** EYNR20 ***** 029D (HEX) / 00669 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YMUKSS (BEFUZ1) AB A04Z01
SUBSYSTEM: MUK

Datenverfaelschung in der DKV.
(unzulaessiger Return-Code des MUK-UP YPNUZ1)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Return-Code MUK#

029E (HEX) / 00670 (DEZ) ***** EYNR21 ***** 029E (HEX) / 00670 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YMUKSS (BEFUZ2) AB A04Z01
SUBSYSTEM: MUK

Datenverfaelschung in der DKV.
(unzulaessiger Return-Code von MUK-UP YPNUZ2)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Return-Code MUK#

029F (HEX) / 00671 (DEZ) ***** EYNR22 ***** 029F (HEX) / 00671 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YMUKSS (BEFUA1) AB A05Z01
SUBSYSTEM: MUK

Datenverfaelschung in der DKV.
(unzulaessiger Return-Code des MUK-UP YPNUA3)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Return-Code MUK#

02A0 (HEX) / 00672 (DEZ) ***** EYNR23 ***** 02A0 (HEX) / 00672 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YNSTOK (YPNOK2) AB A04Z01
SUBSYSTEM: MUK

Datenverfaelschung in der DKV.
(Unzulaessige Return-Code vom OS-UP WTAKOM bei Puffer-
anforderung fuer DKV-interne Signalisierung YKRAI)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#

02A1 (HEX) / 00673 (DEZ) ***** EYNR26 ***** 02A1 (HEX) / 00673 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YNIR00 (YPNZ03) AB A04Z01
SUBSYSTEM: MUK

Datenverfaelschung in der DKV.
(Unzulaessiger Return-Code vom OS-UP WTAKOM bei Puffer-
anforderung fuer eine DKV-interne Signalisierung)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#
BYTE 2: #Opcode# der Quittung

02A2 (HEX) / 00674 (DEZ) ***** EYNR29 ***** 02A2 (HEX) / 00674 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YNIR01 (YPNZ05) AB A04Z01
SUBSYSTEM: MUK

Datenverfaelschung in der DKV.
(Unzulaessiger Return-Code vom OS-UP WTAKOM bei
Pufferanforderung fuer DKV-interne Signalsierung YKKAI)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#
BYTE 2: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#

02A3 (HEX) / 00675 (DEZ) ***** EYNR30 ***** 02A3 (HEX) / 00675 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YMUKSS (BEFZF9) AB A04Z01
SUBSYSTEM: MUK

Datenverfaelschung in der DKV.
(Unzulaessiger Prozesszustand)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#

02A4 (HEX) / 00676 (DEZ) ***** EYNR31 ***** 02A4 (HEX) / 00676 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YMUKSS (BEFTOX) AB A04Z01
SUBSYSTEM: MUK

Datenverfaelschung in der DKV.
(Unzulaessiger Return-Code vom MUK-UP YPNS02)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Return-Code MUK#

02A5 (HEX) / 00677 (DEZ) ***** EYNS50 ***** 02A5 (HEX) / 00677 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YNFAI0 (YPNIF2) AB A04Z01
SUBSYSTEM: MUK

Datenverfaelschung bei der Datenuebertragung vom MSC.
(MSC-Signalisierung SFQU fuer falschen SK)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: erwartete #SK-Nr.# (Sollwert)
BYTE 2: empfangene #SK-Nr.# (Istwert)

02A6 (HEX) / 00678 (DEZ) ***** EYNS51 ***** 02A6 (HEX) / 00678 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YNSAI0 (YPNIS2) AB A04Z01
SUBSYSTEM: MUK

Datenverfaelschung bei der Datenuebertragung vom MSC.
(MSC-Signalisierung SSQU fuer falschen SK)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: erwartete #SK-Nr.# (Sollwert)
BYTE 2: empfangene #SK-Nr.# (Istwert)

02A7 (HEX) / 00679 (DEZ) ***** EYNS52 ***** 02A7 (HEX) / 00679 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YNSNSA (YPNUM1) AB A04Z01
SUBSYSTEM: MUK

Datenverfaelschung bei der Datenuebertragung vom MSC.

(Falscher Bereich fuer MSC-Signalisierung SNSAU)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: empfangene 1. #SK-Nr.#
BYTE 2: empfangene letzte #SK-Nr.#

02A8 (HEX) / 00680 (DEZ) ***** EYNS53 ***** 02A8 (HEX) / 00680 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YNSSSA (YPNUZ1) AB A04Z01
SUBSYSTEM: MUK

Datenverfaelschung bei der Datenuebertragung vom MSC.

(Falscher SK-Nummern-Bereich fuer MSC-Signalisierung SSSAU)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: empfangene 1. #SK-Nr.#
BYTE 2: empfangene letzte #SK-Nr.#

02A9 (HEX) / 00681 (DEZ) ***** EYNS54 ***** 02A9 (HEX) / 00681 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YNSWQU (YPNAA2) AB A04Z01
SUBSYSTEM: MUK

Datenverfaelschung bei der Datenuebertragung vom MSC.

(Falscher SK-Nummern-Bereich in MSC-Signalisierung SSSQU)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: erwartete 1. #SK-Nr.# (Sollwert)
BYTE 2: erwartete letzte #SK-Nr.# (Sollwert)
BYTE 3: empfangene 1. #SK-Nr.# (Istwert)
BYTE 4: empfangene letzte #SK-Nr.# (Istwert)

02AA (HEX) / 00682 (DEZ) ***** EYNS55 ***** 02AA (HEX) / 00682 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YNZAID (YPNIZ2) AB A04Z01
SUBSYSTEM: MUK

Datenverfaelschung bei der Datenuebertragung vom MSC.

(Falscher SK-Nummern-Bereich in MSC-Signalisierung SSSQU)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: erwartete 1. #SK-Nr.# (Sollwert)
BYTE 2: erwartete letzte #SK-Nr.# (Sollwert)
BYTE 3: empfangene 1. #SK-Nr.# (Istwert)
BYTE 4: empfangene letzte #SK-Nr.# (Istwert)

02AB (HEX) / 00683 (DEZ) ***** EYNS56 ***** 02AB (HEX) / 00683 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YNSFAU (YPNUF1) AB A04Z01
SUBSYSTEM: MUK

Datenverfaelschung bei der Datenuebertragung vom MSC.

(SK-Nummer ausserhalb des zulaessigen Bereichs)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: empfangene 1. #SK-Nr. #

02AC (HEX) / 00684 (DEZ) ***** EYNS57 ***** 02AC (HEX) / 00684 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YNSSAU (YPNUS1) AB A04Z01
SUBSYSTEM: MUK

Datenverfaelschung bei der Datenuebertragung vom MSC.

(SK-Nummer ausserhalb des zulaessigen Bereichs)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: empfangene 1. #SK-Nr. #

02AE (HEX) / 00686 (DEZ) ***** EYNS59 ***** 02AE (HEX) / 00686 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YNSWQU (YPNAA2) AB A04Z01
SUBSYSTEM: MUK

Datenverfälschung bei der Dateneübertragung vom MSC.

(Falscher SK-Nummern-Bereich in der Signialisierung SSSQU)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: erwartete 1. #SK-Nr. # (Sollwert)
BYTE 2: erwartete letzte #SK-Nr. # (Sollwert)
BYTE 3: empfangene 1. #SK-Nr. # (Istwert)
BYTE 4: empfangene letzte #SK-Nr. # (Istwert)

02AF (HEX) / 00687 (DEZ) ***** EYNS60 ***** 02AF (HEX) / 00687 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YNSSAU (YPNUS3) AB A04Z01
SUBSYSTEM: MUK

Datenverfälschung bei der Dateneübertragung vom CCNC.

(SK-Nummer ausserhalb des zulässigen Bereichs)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: empfangene #SK-Nr. #

02B0 (HEX) / 00688 (DEZ) ***** EYNS61 ***** 02B0 (HEX) / 00688 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YNSSAU (YPNUS2) AB A04Z01
SUBSYSTEM: MUK

Datenverfaelschung bei der Datenuebertragung vom MSC.
(SK-Nummer ausserhalb des zulmaessigen Bereichs)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: empfangene #SK-Nr.#

02B1 (HEX) / 00689 (DEZ) ***** EYNS62 ***** 02B1 (HEX) / 00689 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YNZAIO (YPNIZ2) AB A04Z01
SUBSYSTEM: MUK

Datenverfaelschung bei der Datenuebertragung vom MSC.
(Falscher SK-Nummern-Bereich in der MSC-Signalisierung SSSQU)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: erwartete 1. #SK-Nr.# (Sollwert)
BYTE 2: erwartete letzte #SK-Nr.# (Sollwert)
BYTE 3: empfangene 1. #SK-Nr.# (Istwert)
BYTE 4: empfangene letzte #SK-Nr.# (Istwert)

02C3 (HEX) / 00707 (DEZ) ***** EYUE01 ***** 02C3 (HEX) / 00707 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YUZE00 (AB A04Z01)
SUBSYSTEM: UHR

Datenverfaelschung in der DKV.
(Prozessanstoss mit unzulaessigem Ereignis-Typ)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: #Opcode#

02C4 (HEX) / 00708 (DEZ) ***** EYUE02 ***** 02C4 (HEX) / 00708 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YUZE00 (AB A04Z01)
SUBSYSTEM: UHR

Datenverfaelschung.
(Unerwarteter Einrichtungs-Typ in der
DKV-internen Signalisierung YUBAI)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Einrichtungs-Typ#

02C5 (HEX) / 00709 (DEZ) ***** EYUE11 ***** 02C5 (HEX) / 00709 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YUZE01 (AB A04Z01)

SUBSYSTEM: UHR

Datenverfaelschung.

(Signalisierung von unerwarteter Einrichtung)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. aus Signalisierung
(Istwert)

BYTE 1: Phys. Einr.-Nr. aus tasklokalen Daten
(Sollwert)

02C6 (HEX) / 00710 (DEZ) ***** EYUE12 ***** 02C6 (HEX) / 00710 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YUZE01 (AB A04Z01)

SUBSYSTEM: UHR

Datenverfaelschung.

(Prozessanstoss mit unzulaessigem Opcode)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Opcode#

02C7 (HEX) / 00711 (DEZ) ***** EYUE13 ***** 02C7 (HEX) / 00711 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YUZE01 (AB A04Z01)

SUBSYSTEM: UHR

Datenverfaelschung in der DKV.

(Prozessanstoss mit unerwartetem Ereignis-Typ)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: #Opcode#

02C8 (HEX) / 00712 (DEZ) ***** EYUU01 ***** 02C8 (HEX) / 00712 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YUZU00 (AB A04Z01)

SUBSYSTEM: UHR

Datenverfaelschung in der DKV.

(Prozessanstoss mit unzulaessigem Ereignis-Typ)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: #Opcode#

02C9 (HEX) / 00713 (DEZ) ***** EYUU11 ***** 02C9 (HEX) / 00713 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YUZU01 (AB A04Z01)

SUBSYSTEM: UHR

Datenverfaelschung in der DKV.

(Prozessanstoß mit unzulaessigem Ereignis-Typ)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: #Opcode#

02CD (HEX) / 00717 (DEZ) ***** EYUU22 ***** 02CD (HEX) / 00717 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YUZU02 (AB A05Z01)

SUBSYSTEM: UHR

Datenverfaelschung bei der Datenuebertragung vom MSC.

(Verfaelschung der Uhrzeitdaten vor Einstellen des
HW-Timers (unzulaessiger Wertebereich))

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: Monatstag (BCD-Code)

BYTE 2: Wochentag (BCD-Code)

BYTE 3: Monat (BCD-Code)

BYTE 4: Stunde (BCD-Code)

BYTE 5: Minute (BCD-Code)

BYTE 6: Sekunde (BCD-Code)

BYTE 7: Jahreszahl (Hexa-Dezimal)

02CF (HEX) / 00719 (DEZ) ***** EYUU31 ***** 02CF (HEX) / 00719 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YUZU03 (AB A05Z01)

SUBSYSTEM: UHR

Datenverfaelschung.

(Prozessanstoss mit unzulaessigem Ereignis-Typ)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: #Opcode#

02D0 (HEX) / 00720 (DEZ) ***** EYUU32 ***** 02D0 (HEX) / 00720 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YUZU03 (AB A04Z01)

SUBSYSTEM: UHR

Datenverfaelschung in der DKV.

(Unbekannte Einrichtung in den tasklokalen Daten (LODEAD))

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: Phys. Einr.-Nr. aus LODEAD

02D1 (HEX) / 00721 (DEZ) ***** EYU1K1 ***** 02D1 (HEX) / 00721 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YUIR01 (YPUKOM) (AB A04Z01)

SUBSYSTEM: UHR

Datenverfaelschung in der DKV.

(unzulaessiger Return-Code vom OS-UP WTAKOM bei
Pufferanforderung fuer DKV-interne Signalisierung YUBAI)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#

02D2 (HEX) / 00722 (DEZ) ***** EZAE04 ***** 02D2 (HEX) / 00722 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : ZAE000

SUBSYSTEM: DKV-VT

Steuerparameter (#Opcode#) in der Enderoutine der VT
unzulaessig, die lokalen Daten enthalten im Byte 15 keinen
zugelassenen Steuerparameter, der Prozess wird beendet

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der FDS

BYTE 1: Falscher #Opcode#

BYTE 2: #Ident-Nummer#

BYTE 3: Nummer des vom Verbindungsabbruch
betroffenen Teilnehmers .low Byte

BYTE 4: Nummer des vom Verbindungsabbruch
betroffenen Teilnehmers .high Byte

BYTE 5: Nationalitaet und MSC - Nummer des
betroffenen Teilnehmers

BYTE 6: Prozess-Adresse high Byte

BYTE 7: Prozess-Adresse low Byte

02D3 (HEX) / 00723 (DEZ) ***** EZKP05 ***** 02D3 (HEX) / 00723 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : Prozess-Adresse
SUBSYSTEM: DKV-VT

die BS ist nicht im Warteschlangenzustand, aber
trotzdem ist kein SPK fuer die VT verfuegbar,
fuer die BS wird der Zustand "Warteschlange"
eingetragen

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der FDS
BYTE 1: Frei
BYTE 2: #Ident-Nummer#
BYTE 3: Frei
BYTE 4: Frei
BYTE 5: Frei
BYTE 6: Prozess-Adresse high Byte
BYTE 7: Prozess-Adresse low Byte

02D6 (HEX) / 00726 (DEZ) ***** EZOP02 ***** 02D6 (HEX) / 00726 (DEZ)

Z1 : "Z"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : Prozess-Adresse
SUBSYSTEM: DKV-VT

Fuer einen Prozess ist eine nicht zugelassene
Signalisierung eingetroffen

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der FDS
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: #Opcode#
BYTE 3: #Ident-Nummer#
BYTE 4: Prozess-Adresse high Byte
BYTE 5: Prozess-Adresse low Byte

02D7 (HEX) / 00727 (DEZ) ***** EZTE03 ***** 02D7 (HEX) / 00727 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : Prozess-Adresse
SUBSYSTEM : DKV-VT

Ein einzubuchender Teilnehmer wird wegen Ungleichheit
der Teilnehmerdaten in den lokalen Daten des Prozesses
und der Aktivdatei nicht eingebucht

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der FDS
BYTE 1: Frei
BYTE 2: #Ident-Nummer#
BYTE 3: Nummer des vom Verbindungsabbruch
betroffenen Teilnehmers low Byte
BYTE 4: Nummer des vom Verbindungsabbruch
betroffenen Teilnehmers high Byte
BYTE 5: Nationalitaet und MSC - Nummer des
betroffenen Teilnehmers
BYTE 6: Prozess-Adresse high Byte
BYTE 7: Prozess-Adresse low Byte

02E3 (HEX) / 00739 (DEZ) ***** EZWS31 ***** 02E3 (HEX) / 00739 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : ZWS100
SUBSYSTEM: DKV-VT-WSV

WSV-Datenfehler: Ein Annullierungsauftrag kann nicht
ausgefuehrt werden. Der adressierte Eintrag ist nicht
vorhanden.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der FDS
BYTE 1: Frei

02E4 (HEX) / 00740 (DEZ) ***** EZWS32 ***** 02E4 (HEX) / 00740 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : ZPWINI
SUBSYSTEM: DKV-VT-WSV

WSV-Datenfehler: BS mit WS-Betrieb, aber keine
Zuteillisten eingerichtet. Die BS arbeitet
deswegen ohne WS-Betrieb.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der FDS
BYTE 1: Frei

02E5 (HEX) / 00741 (DEZ) ***** EZWS33 ***** 02E5 (HEX) / 00741 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : ZMWVUP, ZMWSUP
SUBSYSTEM: DKV-VT-WSV

WSV-Datenfehler: Bei der Streichung eines Eintrags
im Vorhof fuer gehende Verbindungen war die Anzahl
der Vorhofsinträge bereits 0.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungsnummer der FDS

02E6 (HEX) / 00742 (DEZ) ***** EZWS34 ***** 02E6 (HEX) / 00742 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : ZMWVUP
SUBSYSTEM: DKV-VT-WSV

WSV-Datenfehler: Eintrag in der Zuteilliste
nicht moeglich.
Der Eintrag wird nicht weiter bearbeitet.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der FDS
BYTE 1: #Verbindungsart# des abgelehnten Eintrags

02E7 (HEX) / 00743 (DEZ) ***** EZWS35 ***** 02E7 (HEX) / 00743 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : ZMWVUP
SUBSYSTEM: DKV-VT-WSV

WSV-Datenfehler: Alle Plätze dieser Verbindungsart
belegt.
Der Eintragswunsch wird nicht weiter bearbeitet.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der FDS
BYTE 1: #Verbindungsart# des abgelehnten Eintrags

02EE (HEX) / 00750 (DEZ) ***** EYAK69 ***** 02EE (HEX) / 00750 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YAKIR1 (YPAKTQ) ab A05Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.
(Unzulaessiger Return-Code aus DKV-interner
Signalisierung XTAQI)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Return-Code von XTAQI#
BYTE 2: eigene Ident-Nr

02EF (HEX) / 00751 (DEZ) ***** EYAR19 ***** 02EF (HEX) / 00751 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANANF (YPAANO) ab A05Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung bzw. SW-Fehler in der DKV.
(Fuer die angegebene Einrichtung existiert kein
Zwillings-OSK laut Return-Code des Macro WMZWLO)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Einrichtungs-Typ#
BYTE 2: #Log. Einr.-Nr.#
BYTE 3: #Return-Code von WMZWLO#
BYTE 4: Eigene Ident-Nr

02F2 (HEX) / 00754 (DEZ) ***** EYNR50 ***** 02F2 (HEX) / 00754 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YNIR00 (YPNZ03) AB A04Z01

SUBSYSTEM: MUK

SW-Fehler in der DKV.

(Beim Absenden einer DKV-internen Signalisierung meldet das OS-UP WTAKOM : Ident-Nr. nicht existent)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: Ident-Nr. aus ausgesandter Signalisierung

BYTE 2: #Opcode# aus ausgesandter Signalisierung

02F3 (HEX) / 00755 (DEZ) ***** HWB055 ***** 02F3 (HEX) / 00755 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : WPDMP

SUBSYSTEM: OS

DMA-HW in einer oder beiden FDSen oder Verbindungs-Folie zwischen den FDSen defekt.

Beim DMA uebertragene Kontrollbytes stimmen nach dem DMA von Einzelsignalisierungen mit der Parallel-FDS nicht mehr.

Fehlererkennung in der STB-FDS (= DMA-Durchfuehrende).
(Fehlerursache laesst sich nicht durch Indizien belegen!)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer

02F4 (HEX) / 00756 (DEZ) ***** HWB056 ***** 02F4 (HEX) / 00756 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : WPDMVO

SUBSYSTEM: OS

Datenverfaelschung bei Verwaltungsdaten des OS.

(Das Kontrollbyte am Anfang des DMA-Uebertragungsfeldes fuer Einzelsignalisierungen zur Parallel-FDS stimmt vor der Uebertragung nicht. (DMA-Erleidende).
Indizien lassen nur bedingt auf Fehler schliessen!)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer

BYTE 1: #Ident-Nummer#

BYTE 2: LOW-PC des letzten Prozesses

BYTE 3: HIGH-PC des letzten Prozesses

BYTE 4: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (LOW-T0)

BYTE 5: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (HIGH-T0)

BYTE 6: Prozess-Status 2 des letzten Prozesses

BYTE 7: Prozess-Status 3 des letzten Prozesses

02F5 (HEX) / 00757 (DEZ) ***** HWB057 ***** 02F5 (HEX) / 00757 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : WPDMVO

SUBSYSTEM: OS

Datenverfaelschung bei Verwaltungsdaten des OS.

(Das Kontrollbyte am Ende des DMA-Uebertragungsfeldes fuer Einzelsignalisierungen zur Parallel-FDS stimmt vor der Uebertragung nicht. (DMA-Erleidende).
Indizien lassen nur bedingt auf Fehler schliessen!)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer

BYTE 1: #Ident-Nummer#

BYTE 2: LOW-PC des letzten Prozesses

BYTE 3: HIGH-PC des letzten Prozesses

BYTE 4: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (LOW-T0)

BYTE 5: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (HIGH-T0)

BYTE 6: Prozess-Status 2 des letzten Prozesses

BYTE 7: Prozess-Status 3 des letzten Prozesses

02F6 (HEX) / 00758 (DEZ) ***** HYLV04 ***** 02F6 (HEX) / 00758 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YPLIRV
SUBSYSTEM: FBH

Datenverfaelschung bei der Uebergabe der in den
Indizien angegebenen Systemmeldungs-Nummer.
(uebergebene Systemmeldungs-Nummer ist kleiner als die
niedrigste Systemmeldungs-Nummer, SW-Reset, in den ZIB
werden Anwender-Systemmeldungs-Nummer und Anwender-
Indizien uebernommen)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Anwender-Systemmeldungs-Nummer (High-Byte)
BYTE 1: Anwender-Systemmeldungs-Nummer (Low-Byte)
BYTE 2: Anwender-ROM-Speicherbank-Nummer
BYTE 3: Anwender-Befehlszaehler (High-Byte)
BYTE 4: Anwender-Befehlszaehler (Low-Byte)
BYTE 5: Siehe Beschreibung zu obiger Systemmeldungs-Nummer,
Indizien-Byte 0
BYTE 6: Siehe Beschreibung zu obiger Systemmeldungs-Nummer,
Indizien-Byte 1
BYTE 7: Siehe Beschreibung zu obiger Systemmeldungs-Nummer,
Indizien-Byte 2
BYTE 8: Siehe Beschreibung zu obiger Systemmeldungs-Nummer,
Indizien-Byte 3
BYTE 9: Siehe Beschreibung zu obiger Systemmeldungs-Nummer,
Indizien-Byte 4

02F7 (HEX) / 00759 (DEZ) ***** HYLV05 ***** 02F7 (HEX) / 00759 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YPLIRV
SUBSYSTEM: FBH

Datenverfaelschung bei der Uebergabe der in den
Indizien angegebenen Systemmeldung-Nummer.
(uebergebene Systemmeldung-Nummer ist die Nummer
einer Systemmeldung-Leiche)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Anwender-Systemmeldung-Nummer (High-Byte)
BYTE 1: Anwender-Systemmeldung-Nummer (Low-Byte)
BYTE 2: Anwender-ROM-Speicherbank-Nummer
BYTE 3: Anwender-Befehlszaehler (High-Byte)
BYTE 4: Anwender-Befehlszaehler (Low-Byte)
BYTE 5: Siehe Beschreibung zu obiger Systemmeldung-Nummer,
Indizien-Byte 0
BYTE 6: Siehe Beschreibung zu obiger Systemmeldung-Nummer,
Indizien-Byte 1
BYTE 7: Siehe Beschreibung zu obiger Systemmeldung-Nummer,
Indizien-Byte 2
BYTE 8: Siehe Beschreibung zu obiger Systemmeldung-Nummer,
Indizien-Byte 3
BYTE 9: Siehe Beschreibung zu obiger Systemmeldung-Nummer,
Indizien-Byte 4

02F8 (HEX) / 00760 (DEZ) ***** HWB058 ***** 02F8 (HEX) / 00760 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : WPMZAP

SUBSYSTEM: OS

Meldezyklus-Ausgabepuffer fuer Frequenz 2 wird beantragt,
obwohl keiner mehr frei ist.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer

BYTE 1: #Ident-Nummer#

BYTE 2: LOW-PC des letzten Prozesses

BYTE 3: HIGH-PC des letzten Prozesses

BYTE 4: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (LOW-T0)

BYTE 5: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (HIGH-T0)

BYTE 6: Prozess-Status 2 des letzten Prozesses

BYTE 7: Prozess-Status 3 des letzten Prozesses

02F9 (HEX) / 00761 (DEZ) ***** HWB059 ***** 02F9 (HEX) / 00761 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : WPMZAP

SUBSYSTEM: OS

Meldezyklus-Ausgabepuffer fuer Frequenz 3 wird beantragt,
obwohl keiner mehr frei ist.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer

BYTE 1: #Ident-Nummer#

BYTE 2: LOW-PC des letzten Prozesses

BYTE 3: HIGH-PC des letzten Prozesses

BYTE 4: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (LOW-T0)

BYTE 5: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (HIGH-T0)

BYTE 6: Prozess-Status 2 des letzten Prozesses

BYTE 7: Prozess-Status 3 des letzten Prozesses

02FA (HEX) / 00762 (DEZ) ***** HWB060 ***** 02FA (HEX) / 00762 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : WPMZPF
SUBSYSTEM: OS

Bei der Abfrage, ob Meldezyklusausgabepuffer frei sind,
wurde eine falsche Frequenznummer angegeben.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer
BYTE 1: #Ident-Nummer#
BYTE 2: LOW-PC des letzten Prozesses
BYTE 3: HIGH-PC des letzten Prozesses
BYTE 4: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (LOW-T0)
BYTE 5: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (HIGH-T0)
BYTE 6: Prozess-Status 2 des letzten Prozesses
BYTE 7: Prozess-Status 3 des letzten Prozesses

02FB (HEX) / 00763 (DEZ) ***** HWB061 ***** 02FB (HEX) / 00763 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : WPMZAP
SUBSYSTEM: OS

Beim Austragen eines Meldezyklus-Puffers wurde eine
falsche Frequenznummer uebergeben.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer
BYTE 1: #Ident-Nummer#
BYTE 2: LOW-PC des letzten Prozesses
BYTE 3: HIGH-PC des letzten Prozesses
BYTE 4: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (LOW-T0)
BYTE 5: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (HIGH-T0)
BYTE 6: Prozess-Status 2 des letzten Prozesses
BYTE 7: Prozess-Status 3 des letzten Prozesses

02FC (HEX) / 00764 (DEZ) ***** HWB062 ***** 02FC (HEX) / 00764 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : WPADUU
SUBSYSTEM: OS

Fehler bei DMA-Uebertragung von ACT-FDS nach STB-FDS
(AD + AL)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer
BYTE 1: Zustand der FDSen (Port #DYIFDS#)
BYTE 2: SB-Block-DMA-Uebertragungszzaehler (Byte #IADUEZ#)
BYTE 3: 4-Draht-Schnittstelle zur Parallel-FDS
(Port #DPP1C#)
BYTE 4: DMA-Zeitueberwachungs-Bit der Parallel-FDS
(Port #DYIER0#)
BYTE 5: 60V-Ueberwachung (Byte #VW60VI#)
BYTE 6: DMA-Sperre (Byte #SYSDMP#)

02FD (HEX) / 00765 (DEZ) ***** HWB063 ***** 02FD (HEX) / 00765 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : WPMZAP
SUBSYSTEM: OS

Beim Austragen eines Meldeszyklus-Ausgangspuffers wurde eine
falsche Frequenznummer uebergeben.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer
BYTE 1: #Ident-Nummer#
BYTE 2: LOW-PC des letzten Prozesses
BYTE 3: HIGH-PC des letzten Prozesses
BYTE 4: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (LOW-T0)
BYTE 5: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (HIGH-T0)
BYTE 6: Prozess-Status 2 des letzten Prozesses
BYTE 7: Prozess-Status 3 des letzten Prozesses

02FE (HEX) / 00766 (DEZ) ***** HWB064 ***** 02FE (HEX) / 00766 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : WPMZAP
SUBSYSTEM: OS

Meldezyklus-Ausgabepuffer fuer Frequenz 0 wird beantragt,
obwohl keiner mehr frei ist.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer
BYTE 1: #Ident-Nummer#
BYTE 2: LOW-PC des letzten Prozesses
BYTE 3: HIGH-PC des letzten Prozesses
BYTE 4: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (LOW-T0)
BYTE 5: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (HIGH-T0)
BYTE 6: Prozess-Status 2 des letzten Prozesses
BYTE 7: Prozess-Status 3 des letzten Prozesses

02FF (HEX) / 00767 (DEZ) ***** HWB065 ***** 02FF (HEX) / 00767 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : WPMZAP
SUBSYSTEM: OS

Ein Meldezyklus-Ausgabepuffer (Frequenznummer 1) wurde beantragt,
obwohl keiner mehr frei war.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer
BYTE 1: #Ident-Nummer#
BYTE 2: LOW-PC des letzten Prozesses
BYTE 3: HIGH-PC des letzten Prozesses
BYTE 4: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (LOW-T0)
BYTE 5: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (HIGH-T0)
BYTE 6: Prozess-Status 2 des letzten Prozesses
BYTE 7: Prozess-Status 3 des letzten Prozesses

0301 (HEX) / 00769 (DEZ) ***** HYR001 ***** 0301 (HEX) / 00769 (DEZ)

H4 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YPRKAF

SUBSYSTEM: IR

HW-Test Timer 8254 neg. Ausgang
(Nur Eintrag im ZIB)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: #Testnummer#

BYTE 1: #Testfehlernummer#

BYTE 2: #Anlaufverfolger#

0302 (HEX) / 00770 (DEZ) ***** HYR002 ***** 0302 (HEX) / 00770 (DEZ)

H4 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YPRKAF

SUBSYSTEM: IR

HW-Test Interrupt-Controller neg. Ausgang
(Nur Eintrag in ZIB).

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: #Testnummer#

BYTE 1: #Testfehlernummer#

BYTE 2: #Anlaufverfolger#

0303 (HEX) / 00771 (DEZ) ***** HYR003 ***** 0303 (HEX) / 00771 (DEZ)

H4 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YPRKAF

SUBSYSTEM: IR

Test Aktiv-Datei-Suche neg. Ausgang
(Nur Eintrag in ZIB)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: #Testnummer#

BYTE 1: #Testfehlernummer#

BYTE 2: #Anlaufverfolger#

0304 (HEX) / 00772 (DEZ) ***** HYR004 ***** 0304 (HEX) / 00772 (DEZ)

H4 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YPRKAF

SUBSYSTEM: IR

Test DMA Baustein 8237 neg. Ausgang
(Nur Eintrag in ZIB)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: #Testnummer#

BYTE 1: #Testfehlernummer#

BYTE 2: #Anlaufverfolger#

0305 (HEX) / 00773 (DEZ) ***** HYR005 ***** 0305 (HEX) / 00773 (DEZ)

H4 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YPRKAF

SUBSYSTEM: IR

DMA-Test DKV intern neg. Ausgang
(Nur Eintrag in ZIB)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: #Testnummer#

BYTE 1: #Testfehlernummer#

BYTE 2: #Anlaufverfolger#

0306 (HEX) / 00774 (DEZ) ***** HYR006 ***** 0306 (HEX) / 00774 (DEZ)

H4 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YPRKAF

SUBSYSTEM: IR

DMA-Test DKO-DKV
(Nur Eintrag in ZIB)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: #Testnummer#

BYTE 1: #Testfehlernummer#

BYTE 2: #Anlaufverfolger#

0307 (HEX) / 00775 (DEZ) ***** HYR007 ***** 0307 (HEX) / 00775 (DEZ)

H4 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YPRKAN

SUBSYSTEM: IR

Zeitueberlauf und Zeitschleife beim Warten auf DKO-.
Quittung bei verschiedenen Handshakes
(Nur Eintrag in ZIB)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: #Testnummer#

BYTE 1: #Testfehlernummer#

BYTE 2: #Anlaufverfolger#

0308 (HEX) / 00776 (DEZ) ***** HYR008 ***** 0308 (HEX) / 00776 (DEZ)

H4 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : BSPR39

SUBSYSTEM: IR

DKO-DMUE-FR-L liegt an, obwohl kein Interrupt.
ausgegeben wurde
(Nur Eintrag in ZIB)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: #Testnummer#

BYTE 1: #Testfehlernummer#

BYTE 2: #Anlaufverfolger#

BYTE 3: Speicherbank

0309 (HEX) / 00777 (DEZ) ***** HYR009 ***** 0309 (HEX) / 00777 (DEZ)

H4 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YPRGWD
SUBSYSTEM: IR

WD-Test neg. Ausgang, DKV-WD-Zeit zu lang
(Nur Eintrag in ZIB)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: #Testnummer#
BYTE 1: #Testfehlernummer#
BYTE 2: #Anlaufverfolger#

030A (HEX) / 00778 (DEZ) ***** HYR010 ***** 030A (HEX) / 00778 (DEZ)

H4 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YPRGWD
SUBSYSTEM: IR

WD-Test neg. Ausgang, bei DKO-WD-Test hat DKO WD.
retriggert
(Nur Eintrag in ZIB).

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: #Testnummer#
BYTE 1: #Testfehlernummer#
BYTE 2: #Anlaufverfolger#

030B (HEX) / 00779 (DEZ) ***** HYR011 ***** 030B (HEX) / 00779 (DEZ)

H4 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YPRGWD

SUBSYSTEM: IR

WD-Test neg. Ausgang, Steuerbyte enthaelt ungultigen Wert
(Nur Eintrag in ZIB)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: #Testnummer#

BYTE 1: #Testfehlernummer#

BYTE 2: #Anlaufverfolger#

030C (HEX) / 00780 (DEZ) ***** HYR012 ***** 030C (HEX) / 00780 (DEZ)

H4 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YPRGWD

SUBSYSTEM: IR

WD-Test neg. Ausgang, DKO-WD-Zeit zu lang
(Nur Eintrag in ZIB)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: #Testnummer#

BYTE 1: #Testfehlernummer#

BYTE 2: #Anlaufverfolger#

030D (HEX) / 00781 (DEZ) ***** HYR013 ***** 030D (HEX) / 00781 (DEZ)

H4 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YPRGWD

SUBSYSTEM: IR

Resetverursacher WD / ausser WD-Test.
(Nur Eintrag in ZIB)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: FDS-Statusport #DYIFDS#
 BYTE 1: RESET-Register #DYIRES#
 BYTE 2: Fehlerregister 1 #DYIER0#
 BYTE 3: Fehlerregister 2 #DYIER1#
 BYTE 4: #Anlaufverfolger#
 BYTE 5: PC-Low der letzten gelaufener Task
 BYTE 6: PC-High der letzten gelaufenen Task
 BYTE 7: Statusbyte 3 (Aktivbit, Readybit, Bank) der
 letzten gelaufenen Task
 BYTE 8: Abgelaufener WD: DKO = OFFH, DKV = 00

030E (HEX) / 00782 (DEZ) ***** HYR014 ***** 030E (HEX) / 00782 (DEZ)

H4 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YPRGWD

SUBSYSTEM: IR

Hardware meldete: "Taste RESET wurde betätigt"
(Nur Eintrag in ZIB)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: FDS-Statusport #DYIFDS#
 BYTE 1: RESET-Register #DYIRES#
 BYTE 2: Fehlerregister 1 #DYIER0#
 BYTE 3: Fehlerregister 2 #DYIER1#
 BYTE 4: #Anlaufverfolger#
 BYTE 5: Bei gleichzeitigem SW-RESET FYSIND + 0
 BYTE 6: Bei gleichzeitigem SW-RESET FYSIND + 1
 BYTE 7: Bei gleichzeitigem SW-RESET FYSIND + 2
 BYTE 8: Bei gleichzeitigem SW-RESET FYSIND + 3
 BYTE 9: Bei gleichzeitigem SW-RESET FYSIND + 4

030F (HEX) / 00783 (DEZ) ***** HYR015 ***** 030F (HEX) / 00783 (DEZ)

H4 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YPRKAF

SUBSYSTEM: IR

ST-HW-Test negativer Ausgang

(Am KAN-Ende ist die DKV weder "Aktiv und Verfuegbar" noch "Passiv und Verfuegbar")

(Nur Eintrag in ZIB)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: #Testnummer#

BYTE 1: #Testfehlernummer#

BYTE 2: #Anlaufverfolger#

0310 (HEX) / 00784 (DEZ) ***** HYR020 ***** 0310 (HEX) / 00784 (DEZ)

H4 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YPRAR0

SUBSYSTEM: IR

Test RAM-Speicherbankumschaltung neg. Ausgang.

(Nur Eintrag in ZIB)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: #Testnummer#

BYTE 1: #Testfehlernummer#

BYTE 2: #Anlaufverfolger#

0311 (HEX) / 00785 (DEZ) ***** HYR021 ***** 0311 (HEX) / 00785 (DEZ)

H4 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YPRAR0

SUBSYSTEM: IR

Test ROM-Speicherbankumschaltung neg. Ausgang.
(Nur Eintrag in ZIB)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: #Testnummer#

BYTE 1: #Testfehlernummer#

BYTE 2: #Anlaufverfolger#

0312 (HEX) / 00786 (DEZ) ***** HYR022 ***** 0312 (HEX) / 00786 (DEZ)

H4 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YPRAR0

SUBSYSTEM: IR

ROM-Summentest neg. Ausgang (Grundblock)
(Nur Eintrag in ZIB)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: #Testnummer#

BYTE 1: #Testfehlernummer#

BYTE 2: #Anlaufverfolger#

0313 (HEX) / 00787 (DEZ) ***** HYR023 ***** 0313 (HEX) / 00787 (DEZ)

H4 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YPRAR0
SUBSYSTEM: IR

ROM-Summentest neg. Ausgang (Speicherbaenke)
(Nur Eintrag in ZIB)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: #Testnummer#
BYTE 1: #Testfehlernummer#
BYTE 2: #Anlaufverfolger#
BYTE 3: Speicherbanknummer der geprueften ROM-SB

0314 (HEX) / 00788 (DEZ) ***** HYR036 ***** 0314 (HEX) / 00788 (DEZ)

H4 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YPRAR0
SUBSYSTEM: IR

ROM-Summentest Anlagenliste neg. Ausgang
(Nur Eintrag in ZIB)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: #Testnummer#
BYTE 1: #Testfehlernummer#
BYTE 2: #Anlaufverfolger#

0315 (HEX) / 00789 (DEZ) ***** HYR037 ***** 0315 (HEX) / 00789 (DEZ)

H4 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YPRAR0

SUBSYSTEM: IR

Nicht inhaltzerstoerender RAM-Test (Teile des GB)
(Nur Eintrag in ZIB)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: #Testnummer#

BYTE 1: #Testfehlernummer#

BYTE 2: #Anlaufverfolger#

0316 (HEX) / 00790 (DEZ) ***** HYR038 ***** 0316 (HEX) / 00790 (DEZ)

H4 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YPRAR0

SUBSYSTEM: IR

Inhaltzerstoerender RAM-Test (Teile des GB)
(Nur Eintrag in ZIB)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: #Testnummer#

BYTE 1: #Testfehlernummer#

BYTE 2: #Anlaufverfolger#

0317 (HEX) / 00791 (DEZ) ***** HYR039 ***** 0317 (HEX) / 00791 (DEZ)

H4 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YPRAR0

SUBSYSTEM: IR

Inhaltzerstoerender RAM-Test (Speicherbank 0).

neg Ausgang

(Nur Eintrag in ZIB)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: #Testnummer#

BYTE 1: #Testfehlernummer#

BYTE 2: #Anlaufverfolger#

0318 (HEX) / 00792 (DEZ) ***** HYR040 ***** 0318 (HEX) / 00792 (DEZ)

H4 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YPRAR0

SUBSYSTEM: IR

Inhaltzerstoerender RAM-Test (Speicherbank 1).

neg Ausgang

(Nur Eintrag in ZIB)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: #Testnummer#

BYTE 1: #Testfehlernummer#

BYTE 2: #Anlaufverfolger#

0319 (HEX) / 00793 (DEZ) ***** HYR041 ***** 0319 (HEX) / 00793 (DEZ)

H4 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YPRAR0

SUBSYSTEM: IR

Inhaltzerstoerender RAM-Test (Speicherbank 2).

neg Ausgang

(Nur Eintrag in ZIB)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: #Testnummer#

BYTE 1: #Testfehlernummer#

BYTE 2: #Anlaufverfolger#

031A (HEX) / 00794 (DEZ) ***** HYR042 ***** 031A (HEX) / 00794 (DEZ)

H4 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YPRAR0

SUBSYSTEM: IR

Inhaltzerstoerender RAM-Test (Speicherbank 3).

neg Ausgang

(Nur Eintrag in ZIB)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: #Testnummer#

BYTE 1: #Testfehlernummer#

BYTE 2: #Anlaufverfolger#

031B (HEX) / 00795 (DEZ) ***** HYR043 ***** 031B (HEX) / 00795 (DEZ)

H4 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YPRAR0

• SUBSYSTEM: IR

Inhaltzerstoerender RAM-Test (Speicherbank 4).
neg Ausgang
(Nur Eintrag in ZIB)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: #Testnummer#

BYTE 1: #Testfehlernummer#

BYTE 2: #Anlaufverfolger#

031C (HEX) / 00796 (DEZ) ***** HYR044 ***** 031C (HEX) / 00796 (DEZ)

H4 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YPRAR0

SUBSYSTEM: IR

Inhaltzerstoerender RAM-Test (Speicherbank 5).
neg Ausgang
(Nur Eintrag in ZIB)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: #Testnummer#

BYTE 1: #Testfehlernummer#

BYTE 2: #Anlaufverfolger#

031D (HEX) / 00797 (DEZ) ***** HYR045 ***** 031D (HEX) / 00797 (DEZ)

H4 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YPRAR0

SUBSYSTEM: IR

Nichtinhaltzerstoerender RAM-Test (Speicherbank 6)
neg Ausgang
(Nur Eintrag in ZIB)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: #Testnummer#

BYTE 1: #Testfehlernummer#

BYTE 2: #Anlaufverfolger#

031E (HEX) / 00798 (DEZ) ***** HYR046 ***** 031E (HEX) / 00798 (DEZ)

H4 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YPRGWD

SUBSYSTEM: IR

RESET-Register laesst sich nicht ruecksetzen.
(Nur Eintrag in ZIB)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: #Testnummer#

BYTE 1: RESET-Register #DYIRES#

BYTE 2: #Anlaufverfolger#

031F (HEX) / 00799 (DEZ) ***** HYR047 ***** 031F (HEX) / 00799 (DEZ)

H4 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YPRKAN
SUBSYSTEM: IR

ST-HW-Test negativer Ausgang
(Nach RESET war Verfuegbar gesetzt oder es war weder
Fehlerbehandlung noch Defekt gesetzt)
(Nur Eintrag in ZIB)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: #Testnummer#
BYTE 1: FDS-Statusport #DYIFDS#
BYTE 2: #Anlaufverfolger#

0320 (HEX) / 00800 (DEZ) ***** HYR048 ***** 0320 (HEX) / 00800 (DEZ)

H4 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YPRKAF
SUBSYSTEM: IR

ST-HW-Test
(Fehlerbehandlung oder Defekt lassen sich nicht r ueck-.
setzen)
(Nur Eintrag in ZIB)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: #Testnummer#
BYTE 1: FDS-Statusport #DYIFDS#
BYTE 2: #Anlaufverfolger#

0321 (HEX) / 00801 (DEZ) ***** HYR049 ***** 0321 (HEX) / 00801 (DEZ)

H4 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YPRGWD

SUBSYSTEM: IR

ST-HW-Test

(Defekt laesst sich nicht ruecksetzen)
(Nur Eintrag in ZIB)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: #Testnummer#

BYTE 1: FDS-Statusport #DYIFDS#

BYTE 2: #Anlaufverfolger#

0322 (HEX) / 00802 (DEZ) ***** HYR050 ***** 0322 (HEX) / 00802 (DEZ)

H4 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YPRKAF

SUBSYSTEM: IR

Die Versionen der Speicherbaenke sind unterschiedlich
(Nur Eintrag in ZIB)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: #Testnummer#

BYTE 1: Speicherbanknummer der ersten Bank deren Version
sich von der Grundblockversion unterscheidet

BYTE 2: #Anlaufverfolger#

0323 (HEX) / 00803 (DEZ) ***** HYR051 ***** 0323 (HEX) / 00803 (DEZ)

H4 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YPRKAF

SUBSYSTEM: IR

SW-Produktion benachrichtigen
(Ueberschneidungen von RAM-Bereichen)
(Nur Eintrag in ZIB)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: #Testnummer#

BYTE 1: #Testfehlernummer#

BYTE 2: #Anlaufverfolger#

0324 (HEX) / 00804 (DEZ) ***** HYR052 ***** 0324 (HEX) / 00804 (DEZ)

H4 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YPRKAF

SUBSYSTEM: IR

Fehler bei ST-HW-Test (YPST2V) aufgetreten.
(Nur Eintrag in ZIB)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: #Testnummer#

BYTE 1: #Testfehlernummer#

BYTE 2: #Anlaufverfolger#

0325 (HEX) / 00805 (DEZ) ***** HYR053 ***** 0325 (HEX) / 00805 (DEZ)

H4 : "A"-PROTOKOLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YPRAR0
SUBSYSTEM: IR

Nichtinhaltzerstoerender RAM-Test (Speicherbank 7)
neg Ausgang
(Nur Eintrag in ZIB)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: #Testnummer#
BYTE 1: #Testfehlernummer#

BYTE 2: #Anlaufverfolger#

0326 (HEX) / 00806 (DEZ) ***** HYR054 ***** 0326 (HEX) / 00806 (DEZ)

H4 : "A"-PROTOKOLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YPRAR0
SUBSYSTEM: IR

Inhaltzerstoerender RAM-Test (Speicherbank 8).
neg Ausgang
(Nur Eintrag in ZIB)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: #Testnummer#
BYTE 1: #Testfehlernummer#

BYTE 2: #Anlaufverfolger#

0327 (HEX) / 00807 (DEZ) ***** HYR055 ***** 0327 (HEX) / 00807 (DEZ)

H4 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YPRAR0

SUBSYSTEM: IR

Inhaltzerstoerender RAM-Test (Speicherbank 9).
neg Ausgang
(Nur Eintrag in ZIB)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: #Testnummer#

BYTE 1: #Testfehlernummer#

BYTE 2: #Anlaufverfolger#

0328 (HEX) / 00808 (DEZ) ***** HYR056 ***** 0328 (HEX) / 00808 (DEZ)

H4 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YPRAR0

SUBSYSTEM: IR

Inhaltzerstoerender RAM-Test (Speicherbank 10)
neg Ausgang
(Nur Eintrag in ZIB)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: #Testnummer#

BYTE 1: #Testfehlernummer#

BYTE 2: #Anlaufverfolger#

0329 (HEX) / 00809 (DEZ) ***** HYR057 ***** 0329 (HEX) / 00809 (DEZ)

H4 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YPRAR0

SUBSYSTEM: IR

Inhaltzerstoerender RAM-Test (Speicherbank 11)

neg Ausgang

(Nur Eintrag in ZIB)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: #Testnummer#

BYTE 1: #Testfehlernummer#

BYTE 2: #Anlaufverfolger#

032A (HEX) / 00810 (DEZ) ***** HYR058 ***** 032A (HEX) / 00810 (DEZ)

H4 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YPRAR0

SUBSYSTEM: IR

Inhaltzerstoerender RAM-Test (Speicherbank 12)

neg Ausgang

(Nur Eintrag in ZIB)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: #Testnummer#

BYTE 1: #Testfehlernummer#

BYTE 2: #Anlaufverfolger#

032B (HEX) / 00811 (DEZ) ***** HYR059 ***** 032B (HEX) / 00811 (DEZ)

H4 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YPRAR0
SUBSYSTEM: IR

Inhaltzerstoerender RAM-Test (Speicherbank 13)
neg Ausgang
(Nur Eintrag in ZIB)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: #Testnummer#
BYTE 1: #Testfehlernummer#

BYTE 2: #Anlaufverfolger#

032C (HEX) / 00812 (DEZ) ***** HYR060 ***** 032C (HEX) / 00812 (DEZ)

H4 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YPRAR0
SUBSYSTEM: IR

Inhaltzerstoerender RAM-Test (Speicherbank 14)
neg Ausgang
(Nur Eintrag in ZIB)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: #Testnummer#

BYTE 1: #Testfehlernummer#

BYTE 2: #Anlaufverfolger#

032D (HEX) / 00813 (DEZ) ***** HYR061 ***** 032D (HEX) / 00813 (DEZ)

H4 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YPRAR0

SUBSYSTEM: IR

Inhaltzerstoerender RAM-Test (Speicherbank 15)
neg Ausgang
(Nur Eintrag in ZIB)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: #Testnummer#

BYTE 1: #Testfehlernummer#

BYTE 2: #Anlaufverfolger#

032E (HEX) / 00814 (DEZ) ***** HYR062 ***** 032E (HEX) / 00814 (DEZ)

H4 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YPRGWD

SUBSYSTEM: IR

Hardware meldete: "5V Ausfall"
(Nur Eintrag in ZIB)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: FDS-Statusport #DYIFDS#

BYTE 1: RESET-Register #DYIRES#

BYTE 2: Fehlerregister 1 #DYIER0#

BYTE 3: Fehlerregister 2 #DYIER1#

BYTE 4: #Anlaufverfolger#

BYTE 5: Bei gleichzeitigem SW-RESET FYSIND + 0

BYTE 6: Bei gleichzeitigem SW-RESET FYSIND + 1

BYTE 7: Bei gleichzeitigem SW-RESET FYSIND + 2

BYTE 8: Bei gleichzeitigem SW-RESET FYSIND + 3

BYTE 9: Bei gleichzeitigem SW-RESET FYSIND + 4

032F (HEX) / 00815 (DEZ) ***** HYR063 ***** 032F (HEX) / 00815 (DEZ)

H4 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YPRGWD
SUBSYSTEM: IR

Hardware meldete: "6.4 MHz Ausfall"
(Nur Eintrag in ZIB)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: FDS-Statusport #DYIFDS#
BYTE 1: RESET-Register #DYIRES#
BYTE 2: Fehlerregister 1 #DYIER0#
BYTE 3: Fehlerregister 2 #DYIER1#
BYTE 4: #Anlaufverfolger#
BYTE 5: Bei gleichzeitigem SW-RESET FYSIND + 0
BYTE 6: Bei gleichzeitigem SW-RESET FYSIND + 1
BYTE 7: Bei gleichzeitigem SW-RESET FYSIND + 2
BYTE 8: Bei gleichzeitigem SW-RESET FYSIND + 3
BYTE 9: Bei gleichzeitigem SW-RESET FYSIND + 4

0330 (HEX) / 00816 (DEZ) ***** HYR064 ***** 0330 (HEX) / 00816 (DEZ)

H4 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YPRGWD
SUBSYSTEM: IR

Hardware meldete: "DK0-Teilerkettenausfall"
(Nur Eintrag in ZIB)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: FDS-Statusport #DYIFDS#
BYTE 1: RESET-Register #DYIRES#
BYTE 2: Fehlerregister 1 #DYIER0#
BYTE 3: Fehlerregister 2 #DYIER1#
BYTE 4: #Anlaufverfolger#
BYTE 5: Bei gleichzeitigem SW-RESET FYSIND + 0
BYTE 6: Bei gleichzeitigem SW-RESET FYSIND + 1
BYTE 7: Bei gleichzeitigem SW-RESET FYSIND + 2
BYTE 8: Bei gleichzeitigem SW-RESET FYSIND + 3
BYTE 9: Bei gleichzeitigem SW-RESET FYSIND + 4

0331 (HEX) / 00817 (DEZ) ***** HYR065 ***** 0331 (HEX) / 00817 (DEZ)

H4 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YPRGWD

SUBSYSTEM: IR

Hardware meldete: "DMA-Zeitueberwachung hat angesprochen"
(Nur Eintrag in ZIB)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: FDS-Statusport #DYIFDS#
BYTE 1: RESET-Register #DYIRES#
BYTE 2: Fehlerregister 1 #DYIER0#
BYTE 3: Fehlerregister 2 #DYIER1#
BYTE 4: #Anlaufverfolger#
BYTE 5: Bei gleichzeitigem SW-RESET FYSIND + 0
BYTE 6: Bei gleichzeitigem SW-RESET FYSIND + 1
BYTE 7: Bei gleichzeitigem SW-RESET FYSIND + 2
BYTE 8: Bei gleichzeitigem SW-RESET FYSIND + 3
BYTE 9: Bei gleichzeitigem SW-RESET FYSIND + 4

0332 (HEX) / 00818 (DEZ) ***** HYR066 ***** 0332 (HEX) / 00818 (DEZ)

H4 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YPRGWD

SUBSYSTEM: IR

Hardware meldete: "Taste Dauertest wurde gedrueckt"
(Nur Eintrag in ZIB)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: FDS-Statusport #DYIFDS#
BYTE 1: RESET-Register #DYIRES#
BYTE 2: Fehlerregister 1 #DYIER0#
BYTE 3: Fehlerregister 2 #DYIER1#
BYTE 4: #Anlaufverfolger#
BYTE 5: Bei gleichzeitigem SW-RESET FYSIND + 0
BYTE 6: Bei gleichzeitigem SW-RESET FYSIND + 1
BYTE 7: Bei gleichzeitigem SW-RESET FYSIND + 2
BYTE 8: Bei gleichzeitigem SW-RESET FYSIND + 3
BYTE 9: Bei gleichzeitigem SW-RESET FYSIND + 4

0351 (HEX) / 00849 (DEZ) ***** EYAR73 ***** 0351 (HEX) / 00849 (DEZ)

Z1 : "Z"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANRIR (YPAAUW) ab A04Z01
SUBSYSTEM: ANL

Der Anlauf mit der im BYTE 1 angegebenen Einrichtung wird von der FDS in eine Warteschlange eingereiht wegen der anzahlmaessigen Begrenzung parallel laufender Anlaeufe von FUPEF-Einrichtungen.
(Einsetzen der Anlaufbegrenzung)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der eigenen FDS
BYTE 1: Phys. Einr.-Nr. aus LODEAD
BYTE 2: #Return-Code KON# (Prozedur YPKPPA)
BYTE 3: eigene Ident-Nr

0352 (HEX) / 00850 (DEZ) ***** EYKAN1 ***** 0352 (HEX) / 00850 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKAENS AB A04Z01
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Nachbehandeln eines in eine Warteschlange eingereihten Anlaufs mit einer peripheren Einrichtung.
(Einrichtungs-Typ in LOD-Daten verfaelscht;
erwartete Werte:
KYTSPK (2), KYTPFG (4), KYTPBR (5), KYTFME (6))

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Einrichtungs-Typ#
BYTE 2: #Log. Einr.-Nr.#
BYTE 3: eigene Ident-Nr
BYTE 4: Ident.-Nr. des Auftraggebers des letzten nicht aus der Warteschlange geholten Konfigurationsauftrages

0353 (HEX) / 00851 (DEZ) ***** EYKAN2 ***** 0353 (HEX) / 00851 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKAENS AB A04Z01

SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Nachbehandeln eines in eine Warteschlange eingereichten Anlaufs mit einer peripheren Einrichtung.

(Prozessanstoß mit nicht erwartetem Ereignis-Typ)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: eigene Ident-Nr

0354 (HEX) / 00852 (DEZ) ***** EYKAV4 ***** 0354 (HEX) / 00852 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKAIR1 (YPKKQT) ab A05Z01

SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung in der DKV.
(Negativer Return-Code vom OS-UP WTAKOM bei Pufferanforderung fuer die DKV-interne Signalisierung YKAQI)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Einrichtungs-Typ#

BYTE 2: #Log. Einr.-Nr.#

BYTE 3: eigene Ident-Nr

BYTE 4: Ident-Nr. des Auftraggebers des Konfigurations-auftrags

0355 (HEX) / 00853 (DEZ) ***** EYKA92 ***** 0355 (HEX) / 00853 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKACUF ab A04Z01
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Anlauf mit dem MSC.
(Parameterfehler: unzulaessige Log. Einr.-Nr. im ACT-Auftrag)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Einrichtungs-Typ# aus ACT-Auftrag
BYTE 2: #Log. Einr.-Nr.# aus ACT-Auftrag
BYTE 3: eigene Ident-Nr
BYTE 4: Ident-Nr. des Auftraggebers

035B (HEX) / 00859 (DEZ) ***** EYKECU ***** 035B (HEX) / 00859 (DEZ)

B2 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKAECA (YPKERB) ab A04Z01
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Anlauf mit dem MSC.
(Beim Absenden der DKV-internen Signalisierung YKAAI meldet
das OS-UP WTAKOM: Ident-Nummer nicht existent)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

035C (HEX) / 00860 (DEZ) ***** EYKECV ***** 035C (HEX) / 00860 (DEZ)

B2 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKAECA (YPKERB) ab A04Z01

SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Anlauf mit dem MSC.

(Beim Absenden der DKV-internen Signalisierung XTAAI meldet das OS-UP WTAKOM: Ident-Nummer nicht existent.)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

035E (HEX) / 00862 (DEZ) ***** EYKEU4 ***** 035E (HEX) / 00862 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKAEUF ab A05Z01

SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Anlauf mit dem MSC.

(Prozessanstoss mit unzulaessigem Ereignis-Typ)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: Ident-Nr. des Absenders der Signalisierung

BYTE 3: #Opcode# aus der Signalisierung

BYTE 4: 1.Byte der Signalisierung : #Entwickler-Info#

BYTE 5: 2.Byte der Signalisierung : #Entwickler-Info#

036B (HEX) / 00875 (DEZ) ***** EYKZ12 ***** 036B (HEX) / 00875 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKZVT1 AB A05Z01
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung in der DKV.
(unzulaessiger Return-Code vom OS-UP WTAKOM bei Puffer-
anforderung fuer DKV-interne Signalisierung YOIAI an BT)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#
BYTE 2: eigene Ident-Nr

036C (HEX) / 00876 (DEZ) ***** EYKZ13 ***** 036C (HEX) / 00876 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKZVT1 AB A05Z01
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung in der DKV.
(Unzulaessiger Return-Code vom OS-UP WTAKOM bei
Pufferanforderung fuer die
DKV-interne Signalisierung XTBAI an die BT)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#
BYTE 2: eigene Ident-Nr

036D (HEX) / 00877 (DEZ) ***** EYKZ38 ***** 036D (HEX) / 00877 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKZPA1 AB A05Z01

SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung in der DKV.
(Unzulaessiger Return-Code vom OS-UP WTAKOM
bei Pufferanforderung fuer die
DKV-interne Signalisierung YKKQI)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#

BYTE 2: eigene Ident-Nr

036E (HEX) / 00878 (DEZ) ***** EYKZ39 ***** 036E (HEX) / 00878 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKZPA1 AB A05Z01

SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung in der DKV.
(Unzulaessiger Return-Code vom OS-UP WTAKOM bei Puffer-
anforderung fuer DKV-interne Signalisierung YVAAI)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#

BYTE 2: eigene Ident-Nr

0373 (HEX) / 00883 (DEZ) ***** EYNE58 ***** 0373 (HEX) / 00883 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YNSWF0 (YPNS01) AB A04Z01
SUBSYSTEM: MUK

Datenverfaelshung in der DKV.
(Prozessanstoß mit unzulaessigem Ereignis-Typ)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#
BYTE 2: #Ereignis-Typ#

0374 (HEX) / 00884 (DEZ) ***** EYNE59 ***** 0374 (HEX) / 00884 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YMUKII AB A04Z01
SUBSYSTEM: MUK

Datenverfaelshung.
(Prozessanstoß mit unzulaessigem Ereignis)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: #Opcode#

0376 (HEX) / 00886 (DEZ) ***** EYNR32 ***** 0376 (HEX) / 00886 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YMUKSS (BEFOK1) AB A04Z01
SUBSYSTEM: MUK

Datenverfaelschung in der DKV.
(Unzulaessiger Return-Code vom MUK-UP YPNOK1)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Return-Code MUK#

037A (HEX) / 00890 (DEZ) ***** EYNR36 ***** 037A (HEX) / 00890 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YMUKSS (BEFUAS) AB A04Z01
SUBSYSTEM: MUK

Datenverfaelschung in der DKV.
(Unzulaessiger Return-Code vom MUK-UP YPNZ03)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Return-Code MUK#

0384 (HEX) / 00900 (DEZ) ***** EYUU24 ***** 0384 (HEX) / 00900 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YUZU02 (AB A05Z01)

SUBSYSTEM: UHR

Datenverfaelschung.

(Prozessanstoss mit unzulaessigem Ereignis-Typ)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: #Opcode#

0385 (HEX) / 00901 (DEZ) ***** EZSF07 ***** 0385 (HEX) / 00901 (DEZ)

Z1 : "Z"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : Prozess-Adresse

SUBSYSTEM: DKV-VT

Ein SPK wird vom VT-Prozess nicht freigegeben, da die Identnummer in den lokalen Daten nicht der in der SPK-Liste entspricht

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der FDS

BYTE 1: Logische Einrichtungs-Nummer des SPK

BYTE 2: #Ident-Nummer#

BYTE 3: Nummer des vom Verbindungsabbruch betroffenen Teilnehmers .low Byte

BYTE 4: Nummer des vom Verbindungsabbruch betroffenen Teilnehmers .high Byte

BYTE 5: Nationalitaet und MSC - Nummer des betroffenen Teilnehmers

BYTE 6: Prozess-Adresse high Byte

BYTE 7: Prozess-Adresse low Byte

0387 (HEX) / 00903 (DEZ) ***** HYKEC6 ***** 0387 (HEX) / 00903 (DEZ)

B1 : "Z"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKAECA ab A05Z02

SUBSYSTEM: KON

Der Anlauf mit dem MSC konnte wegen ausbleibender
Signalisierungen vom MSC nicht erfolgreich beendet
werden.

(Timeout fuer ACT-Auftrag fuer MSC)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)

BYTE 1: #Globaler ST-Zustand# der BS

BYTE 2: #Globaler ST-Zustand# des MSC

BYTE 3: #Globaler ST-Zustand# des SAE 1

BYTE 4: #Globaler ST-Zustand# des SAE 2

BYTE 5: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#

038A (HEX) / 00906 (DEZ) ***** HZTS10 ***** 038A (HEX) / 00906 (DEZ)

Z1 : "Z"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : Prozess-Adresse
SUBSYSTEM: DKV-VT

Timeout: Ausbleiben einer Signalisierung vom SPK, aber in der SPK-Liste ist nicht mehr die Identnummer des Prozesses eingetragen, der SPK ist angelaufen oder gesperrt oder OSK(OGK)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer des SPK
BYTE 1: Opcode der ausgebliebenen Signalisierung
BYTE 2: Ident-Nummer
BYTE 3: Nummer des vom Verbindungsabbruch betroffenen Teilnehmers .low Byte
BYTE 4: Nummer des vom Verbindungsabbruch betroffenen Teilnehmers .high Byte
BYTE 5: Nationalitaet und MSC - Nummer des betroffenen Teilnehmers
BYTE 6: Prozess-Adresse high Byte
BYTE 7: Prozess-Adresse low Byte

038B (HEX) / 00907 (DEZ) ***** EYAK06 ***** 038B (HEX) / 00907 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKIS AB A05Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.
(unzulaessiger Return-Code vom OS-UP WTAKOM bei Pufferanforderung fuer die DKV-interne Signalisierung YLANG)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#
BYTE 2: eigene Ident-Nr

038C (HEX) / 00908 (DEZ) ***** EYAK07 ***** 038C (HEX) / 00908 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YAKIRO(YPAKOP) AB A05Z01

SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.
(unzulaessiger Return-Code vom OS-UP WTAKOM bei
Pufferanforderung fuer die DKV-interne
Signalisierung YHAAI)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#

BYTE 2: eigene Ident-Nr

038E (HEX) / 00910 (DEZ) ***** ETF031 ***** 038E (HEX) / 00910 (DEZ)

B1 : "Z"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : TSAA00

SUBSYSTEM: FT

Die Signalisierung an die STBFDS konnte nicht gesendet werden (Negativer Return-Code von WMESEP)
DMA-Sperre gesetzt

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: FDS-Nr

BYTE 1: #Return-Code von WMESEP#

038F (HEX) / 00911 (DEZ) ***** ETF032 ***** 038F (HEX) / 00911 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : TSAA00
SUBSYSTEM: FT

Falscher Ereignis-Typ oder Opcode beim Singali-
sierungsempfang vom PHE

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: FDS-Nr
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: FKS-Nummer
BYTE 3: #Ident-Nummer#
BYTE 4: #Opcode#

0390 (HEX) / 00912 (DEZ) ***** ETF033 ***** 0390 (HEX) / 00912 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : TSAA01
SUBSYSTEM: FT

Falscher Ereignis-Typ bei Signalisierung an ersten PHE

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: FDS-Nr
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: FKS-Nummer
BYTE 3: #Ident-Nummer#
BYTE 4: #Opcode#

0391 (HEX) / 00913 (DEZ) ***** ETF034 ***** 0391 (HEX) / 00913 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : TSAA02

SUBSYSTEM: FT

Falscher Ereignis-Typ bei Signalisierungsaussendung an zweiten PHE

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: FDS-Nr

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: FKS-Nr

BYTE 3: #Ident-Nummer#

BYTE 4: #Opcode#

0392 (HEX) / 00914 (DEZ) ***** ETF035 ***** 0392 (HEX) / 00914 (DEZ)

B1 : "Z"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : TSAA11

SUBSYSTEM: FT

Ausbleiben der Quittung von der STBFDS

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: FDS-Nr

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: #Globaler ST-Zustand# der anderen FDS

0393 (HEX) / 00915 (DEZ) ***** ETF036 ***** 0393 (HEX) / 00915 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : TSAA11
SUBSYSTEM: FT

Falscher Aufruf oder Opcode beim Empfang der Quittung
von der STBFDS

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: FDS-Nr
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: FKS-Nr
BYTE 3: #Ident-Nummer#
BYTE 4: #Opcode#

0394 (HEX) / 00916 (DEZ) ***** ETF037 ***** 0394 (HEX) / 00916 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : TSAT00
SUBSYSTEM: FT

Falscher Aufruf oder Opcode beim Signalisierungs-
empfang in der STBFDS

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: FDS-Nr
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: FKS-Nr
BYTE 3: #Ident-Nummer#
BYTE 4: #Opcode#

0395 (HEX) / 00917 (DEZ) ***** ETF040 ***** 0395 (HEX) / 00917 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : TAUD00 (TPPFTX)
SUBSYSTEM: FT

Komplementpruefung ergibt fehlerhafte Daten
(FT-Zustaende)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: FDS-Nr
BYTE 1: #FTZFQG#
BYTE 2: Komplement von #FTZFQG#
BYTE 3: #FTBFQG#
BYTE 4: Komplement von #FTBFQG#
BYTE 5: #FTPFUE# (LOW-Byte)
BYTE 6: #FTPFUE# (HIGH-Byte)
BYTE 7: Komplement von #FTPFUE# (LOW)
BYTE 8: Komplement von #FTPFUE# (HIGH)

0396 (HEX) / 00918 (DEZ) ***** ETF041 ***** 0396 (HEX) / 00918 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : TAUD00 (TPPFTX)
SUBSYSTEM: FT

Interne Signalisierung (TFZAI) konnte nicht
eingetragen werden

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: FDS-Nr
BYTE 1: #Return-Code von WTAKom#

0397 (HEX) / 00919 (DEZ) ***** ETF042 ***** 0397 (HEX) / 00919 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : TPPFTB

SUBSYSTEM: FT

Komplementpruefung im Anlauf ergibt
fehlerhaftes Datum 'Bedingte Frequenzgenauigkeit'
FTBFQG

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: FDS-Nr

BYTE 1: #FTBFQG#

BYTE 2: Komplement von #FTBFQG#

0398 (HEX) / 00920 (DEZ) ***** EXAL20 ***** 0398 (HEX) / 00920 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : XPEA50 ab A04/201

SUBSYSTEM: BT

Datenverfaelschung in der DKV.
(Verfaelschter Return-Code aus dem Makro: YMZXVF)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: Prozedur-Identifikation des betreffenden
Moduls : #Entwickler-Info#

BYTE 2: #Return-Code von YMZXVF#

0399 (HEX) / 00921 (DEZ) ***** EXAUD1 ***** 0399 (HEX) / 00921 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : XPPACA ab A04/Z01

SUBSYSTEM: BT

Nicht behebbare Datenverfaelschung, durch Audits erkannt.

(Die in dem BT-Teil der Anlagenliste gespeicherte 3-Byte-Checksum stimmt mit der aktuell errechneten Checksum nicht ueberein)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: LOW-Byte der Checksum in dem BT-Teil der Anlagenliste (Istwert)

BYTE 2: MIDDLE-Byte der Checksum in dem BT-Teil der Anlagenliste (Istwert)

BYTE 3: HIGH-Byte der Checksum in dem BT-Teil der Anlagenliste (Istwert)

BYTE 4: LOW-Byte der errechneten Checksum ueber den BT-Teil der Anlagenliste (Sollwert)

BYTE 5: MIDDLE-Byte der errechneten Checksum ueber den BT-Teil der Anlagenliste (Sollwert)

BYTE 6: HIGH-Byte der errechneten Checksum ueber den BT-Teil der Anlagenliste (Sollwert)

039A (HEX) / 00922 (DEZ) ***** EXS001 ***** 039A (HEX) / 00922 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : XPSAI0 ab A04/Z01

SUBSYSTEM: BT

Datenverfaelschung bei der Ausgabe von
Softwareobjektnamen.

(In der Signalisierung XATAD

(Softwareobjektnamenauftrag an die STBFDS) wurde von
der STBFDS ein falscher Einrichtungs-Typ festgestellt.)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: Prozedur-Identifikation des betreffenden

Moduls : #Entwickler-Info#

BYTE 2: falscher #Einrichtungs-Typ# aus Signalisierung

039B (HEX) / 00923 (DEZ) ***** EYAH00 ***** 039B (HEX) / 00923 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YAHRO0 (YPAHAS) ab A04Z01

SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung in der DKV.

(Checksum-Fehler bei Ueberpruefung der Anlaufstufen
durch Audit)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: abgespeicherte Checksum (Istwert)

BYTE 2: ermittelte Checksum (Sollwert)

039C (HEX) / 00924 (DEZ) ***** EYAK32 ***** 039C (HEX) / 00924 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKIS ab A05Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.
(Aus Unterprogramm YPAKAE kommt unzulaessiger Return-Code
zurueck)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Return-Code ANL#
BYTE 2: eigene Ident-Nr

039F (HEX) / 00927 (DEZ) ***** EYAT15 ***** 039F (HEX) / 00927 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKPS ab A04Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf der passiven FDS.
(Die Uebertragung der Anlagenliste wurde nicht innerhalb
der angegebenen Zeit von 0S mit dem
Ereignis-Typ MSDUE quittiert.)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#
BYTE 3: eigene Ident-Nr

03A0 (HEX) / 00928 (DEZ) ***** EYAT16 ***** 03A0 (HEX) / 00928 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKPS ab A04Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf der passiven FDS.
(Prozesszustand verfaelscht)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#

BYTE 2: eigene Ident-Nr

03A1 (HEX) / 00929 (DEZ) ***** EYAT17 ***** 03A1 (HEX) / 00929 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANKPS ab A04Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf der passiven FDS.
(Prozessanstoss mit nicht erwartetem Ereignis)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#

BYTE 3: eigene Ident-Nr

03A2 (HEX) / 00930 (DEZ) ***** EYAT18 ***** 03A2 (HEX) / 00930 (DEZ)

AI : "S"-PROTOKOLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANKPS ab A04Z01

SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf der passiven FDS.
(Prozessanstoss mit nicht erwartetem Ereignis)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#

BYTE 3: eigene Ident-Nr

03A3 (HEX) / 00931 (DEZ) ***** EYHDPO ***** 03A3 (HEX) / 00931 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YHCPIR-A05/Z01 (CALL YPHDUM v. YPHTST)

SUBSYSTEM: AUD

SW-Fehler in der DKV.

(Unzulaessiger Pruefroutinen-Aufruf.

Pruefroutinen-Tabellen-Index > KYHPRF.

<Theoretisch groesstmoeeglicher Index-Wert ist 32 !>)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: Zyklus-Zaehler (LODPZZ) : #Entwickler-Info#

BYTE 2: Anzahl verbleib. Pruefrout. des Auftrags (LODAPR)

BYTE 3: Low-Byte des aktuellen Eintrags der Pruefroutinen-
tabelle (LODAPL) : #Entwickler-Info#

BYTE 4: High-Byte des aktuellen Eintrags der Pruefroutinen-
tabelle (LODAPH) : #Entwickler-Info#

BYTE 5: Pruefroutinen-Tabellen-Index (Istwert)
#Entwickler-Info#

BYTE 6: #Globaler ST-Zustand# der eigenen FDS

BYTE 7: Low-Adr. der aktuellen Zyklus-Tabelle
#Entwickler-Info#

BYTE 8: High-Adr. der aktuellen Zyklus-Tabelle
#Entwickler-Info#

03A4 (HEX) / 00932 (DEZ) ***** EYHD00 ***** 03A4 (HEX) / 00932 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YHCP00-A04/Z01

SUBSYSTEM: AUD

Datenverfaelschung in der DKV.
(Unzulaessiger Anstoss des Audit-Prozesses (HDA).
<Falscher Ereignis-Typ, nur MTASK0 erlaubt>)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: #Opcode#

03A5 (HEX) / 00933 (DEZ) ***** EYHD01 ***** 03A5 (HEX) / 00933 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YHCP00-A04/Z01

SUBSYSTEM: AUD

Datenverfaelschung in der DKV.
(Unzulaessiger Anstoss des Audit-Prozesses (HDA).
<Falscher Opcode, nur 0YHAAI erlaubt>)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: #Opcode#

03A6 (HEX) / 00934 (DEZ) ***** EYHD10 ***** 03A6 (HEX) / 00934 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YHCP01-A04/Z01
SUBSYSTEM: AUD

Datenverfaelschung in der DKV.
(Unzulaessiger Anstoss des Audit-Prozesses (HDA).
<Falscher Ereignis-Typ, nur MZTO erlaubt>)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: #Opcode#

03A7 (HEX) / 00935 (DEZ) ***** EYHD11 ***** 03A7 (HEX) / 00935 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YHCP01-A04/Z01
SUBSYSTEM: AUD

Nicht behebbare Datenverfaelschung, durch Audits
erkannt.
(Erlaubnis-Tabelle defekt.
Checksum-Pruefung fuer Erlaubnis-Tabelle war "verboten".
<1. Byte der Erlaubnis-Tab., das sich auf die Pruefung der
Erlaubnis-Tabelle selbst bezieht, war verfaelscht (/=KYHPST)>)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: 1. Byte aus der Erlaubnis-Tab. (Soll-Wert KYHPST)
#Entwickler-Info#

03AD (HEX) / 00941 (DEZ) ***** EYHR01 ***** 03AD (HEX) / 00941 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YHIRKO (AB A05Z01)

SUBSYSTEM: AUD

Datenverfaelschung in der DKV.

(Unzulaessiger Return-Code von WTAKOM bei Puffer-Anforderung
fuer OYKOAI)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: #Phys. Einr.-Nr.# der FDS

BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#

BYTE 2: #Ident-Nummer# des eigenen Prozesses

03C9 (HEX) / 00969 (DEZ) ***** EYKAC2 ***** 03C9 (HEX) / 00969 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKACCA ab A04Z01

SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Anstoss eines Konfigurations-
auftrags.

(falscher Einrichtungs-Typ im ACT-Auftrag mit
Anlaufart Erst-/Wiederauflauf)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Einrichtungs-Typ# aus ACT-Auftrag

BYTE 2: #Log. Einr.-Nr.# aus ACT-Auftrag

BYTE 3: eigene Ident-Nr

BYTE 4: Ident-Nr. des Auftraggebers

03CA (HEX) / 00970 (DEZ) ***** EYKAC3 ***** 03CA (HEX) / 00970 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKACCA ab A04Z01

SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Anstoss eines Konfigurations-
auftrags.

(Parameterfehler: Einrichtungs-Typ fuer diesen partiellen
ACT-Auftrag nicht bekannt)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Einrichtungs-Typ# aus ACT-Auftrag

BYTE 2: #Log. Einr.-Nr.# aus ACT-Auftrag

BYTE 3: eigene Ident-Nr

BYTE 4: Ident-Nr. des Auftraggebers

03CB (HEX) / 00971 (DEZ) ***** EYKAC6 ***** 03CB (HEX) / 00971 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKACCA ab A04Z01

SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Anstoss eines Konfigurations-
auftrags.

(Prozessanstoss mit falschem Ereignis-Typ oder
nicht erwarteter Signalisierung)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: Ident-Nr. des Auftraggebers

BYTE 3: #Opcode# aus der Signalisierung

BYTE 4: eigene Ident-Nr

03CD (HEX) / 00973 (DEZ) ***** EYKAVB ***** 03CD (HEX) / 00973 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKAIR4 (YPKCBZ) ab A04Z01
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Konfigurieren einer Einrichtung
nach ACT.

(Beim Ueberpruefen der Anlaufart wird in der Tabelle
PYKxxx ein falsches Datum gelesen oder der Opcode des
ACT-Auftrages ist falsch)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Globaler ST-Zustand# der zu
konfigurierenden Einrichtung
BYTE 2: #Detaillierter ST-Zustand# der zu
konfigurierenden Einrichtung
BYTE 3: #Opcode# des ACT-Auftrags
BYTE 4: #Einrichtungs-Typ# der zu
konfigurierenden Einrichtung
BYTE 5: #Log. Einr.-Nr.# der zu
konfigurierenden Einrichtung
BYTE 6: eigene Ident-Nr

03CE (HEX) / 00974 (DEZ) ***** EYKAVC ***** 03CE (HEX) / 00974 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKAIR4 (YPKTEZ) ab A04Z01
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Konfigurieren einer Einrichtung
nach ACT.

(Beim Ueberpruefen der Anlaufart wird in den Tabellen
PYKGZx und PYKDZx der entsprechende ST-Zustand der
Einrichtung nicht gefunden)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Globaler ST-Zustand# der zu
konfigurierenden Einrichtung
BYTE 2: #Detaillierter ST-Zustand# der zu
konfigurierenden Einrichtung
BYTE 3: #Opcode# des ACT-Auftrags
BYTE 4: #Einrichtungs-Typ# der zu
konfigurierenden Einrichtung
BYTE 5: #Log. Einr.-Nr.# der zu
konfigurierenden Einrichtung
BYTE 6: eigene Ident-Nr

03CF (HEX) / 00975 (DEZ) ***** EYKAV5 ***** 03CF (HEX) / 00975 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKAIRO (YPKUNB) ab A04Z01
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Anstoess eines Konfigurations-
auftrags.
(Unzulmaessiger Return-Code vom OS-UP WTAKOM bei
Pufferanforderung fuer die DKV-interne
Signalisierung ZAAI)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Globaler ST-Zustand# der zu
konfigurierenden Einrichtung
BYTE 2: #Detmillierter ST-Zustand# der zu
konfigurierenden Einrichtung
BYTE 3: #Opcode# des ACT-Auftrags
BYTE 4: #Einrichtungs-Typ# der zu
konfigurierenden Einrichtung
BYTE 5: #Log. Einr.-Nr.# der zu
konfigurierenden Einrichtung
BYTE 6: eigene Ident-Nr
BYTE 7: #Return-Code von WTAKOM#

03D0 (HEX) / 00976 (DEZ) ***** EYKAV6 ***** 03D0 (HEX) / 00976 (DEZ)

B2 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKAIRO (YPKUNB) ab A04Z01
SUBSYSTEM: KON

SW-Fehler beim Konfigurieren einer Einrichtung
nach ACT.
(Prozess mit fester Ident-Nr. (MUK) ist
nicht vorhanden)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Einrichtungs-Typ# der zu
konfigurierenden Einrichtung
BYTE 2: #Log. Einr.-Nr.# der zu
konfigurierenden Einrichtung
BYTE 3: eigene Ident-Nr
BYTE 4: Ident-Nr. des Auftraggebers

03D1 (HEX) / 00977 (DEZ) ***** EYKAV7 ***** 03D1 (HEX) / 00977 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKAIRO (YPKUNB) ab A04Z01
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Konfigurieren einer Einrichtung
nach ACT.

(Unzulaessiger Return-Code vom OS-UP WTAKOM bei
Pufferanforderung fuer die DKV-interne
Signalisierung YNSAI)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Einrichtungs-Typ# der zu
konfigurierenden Einrichtung
BYTE 2: #Log. Einr.-Nr.# der zu
konfigurierenden Einrichtung
BYTE 3: eigene Ident-Nr
BYTE 4: Ident-Nr. des Auftraggebers des Konfigurations-
auftrags
BYTE 5: #Return-Code von WTAKOM#

03D2 (HEX) / 00978 (DEZ) ***** EYKAV8 ***** 03D2 (HEX) / 00978 (DEZ)

Z1 : "Z"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKAIRO (YPKQIT) ab A04Z01
SUBSYSTEM: KON

Test- und Traceinformation beim Konfigurieren
einer Einrichtung.
(Ziel-Ident-Nummer nicht existent ,
bei Quittung an Auftraggeber)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Einrichtungs-Typ#
BYTE 2: #Log. Einr.-Nr.#
BYTE 3: eigene Ident-Nr
BYTE 4: Ident-Nr. des Auftraggebers

03D3 (HEX) / 00979 (DEZ) ***** EYKAV9 ***** 03D3 (HEX) / 00979 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKAIRO (YPKQIT) ab A04Z01
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung in der DKV.
(Unzulaessiger Return-Code vom OS-UP WTAKOM bei
Pufferanforderung fuer eine DKV-interne
Signalisierung)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Einrichtungs-Typ#
BYTE 2: #Log. Einr.-Nr.#
BYTE 3: eigene Ident-Nr
BYTE 4: Ident-Nr. des Absenders des Konfigurations-
auftrags
BYTE 5: #Return-Code von WTAKOM#

03D5 (HEX) / 00981 (DEZ) ***** EYKA12 ***** 03D5 (HEX) / 00981 (DEZ)

Z1 : "Z"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKACBF ab A04Z01
SUBSYSTEM: KON

Test- und Traceinformation beim Konfigurieren
einer Einrichtung.
(Alter ACT-Auftrag fuer PBR besteht-
neuer Auftrag wird beendet)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Globaler ST-Zustand# des PBR
BYTE 2: #Detaillierter ST-Zustand# des PBR
BYTE 3: #Opcode# des aktuellen ACT-Auftrags
BYTE 4: #Einrichtungs-Typ# des PBR
BYTE 5: #Log. Einr.-Nr.# des PBR
BYTE 6: eigene Ident-Nr

03D7 (HEX) / 00983 (DEZ) ***** EYKA18 ***** 03D7 (HEX) / 00983 (DEZ)

AI : "S"-PROTOKOLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKACBF ab A04Z01

SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Konfigurieren des PBR nach ACT.

(Unzulaessiger Zustandsuebergang)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Globaler ST-Zustand# des PBR

BYTE 2: #Detmillerter ST-Zustand# des PBR

BYTE 3: #Opcode# des ACT-Auftrags

BYTE 4: #Einrichtungs-Typ# des PBR

BYTE 5: #Log. Einr.-Nr.# des PBR

BYTE 6: eigene Ident-Nr

03D8 (HEX) / 00984 (DEZ) ***** EYKA28 ***** 03D8 (HEX) / 00984 (DEZ)

AI : "S"-PROTOKOLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKACDF ab A04Z01

SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Anstoss eines Konfigurations-
auftrags fuer die FDS.

(Unzulaessiger Zustandsuebergang)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Globaler ST-Zustand# der FDS

BYTE 2: #Detmillerter ST-Zustand# der FDS

BYTE 3: #Opcode# des ACT-Auftrags

BYTE 4: #Einrichtungs-Typ# der FDS

BYTE 5: #Log. Einr.-Nr.# der FDS

BYTE 6: eigene Ident-Nr

03D9 (HEX) / 00985 (DEZ) ***** EYKA32 ***** 03D9 (HEX) / 00985 (DEZ)

Z1 : "Z"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKACEF ab A04Z01
SUBSYSTEM: KON

Test- und Traceinformation beim Konfigurieren
einer Einrichtung.
(ACT-Auftrag fuer PHE besteht bereits-
neuer ACT-Auftrag wird beendet)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Globaler ST-Zustand# des zu
konfigurierenden PHE
BYTE 2: #Detaillierter ST-Zustand# des zu
konfigurierenden PHE
BYTE 3: #Opcode# des aktuellen ACT-Auftrags
BYTE 4: #Einrichtungs-Typ# des zu
konfigurierenden PHE
BYTE 5: #Log. Einr.-Nr.# des zu
konfigurierenden PHE
BYTE 6: eigene Ident-Nr

03DA (HEX) / 00986 (DEZ) ***** EYKA38 ***** 03DA (HEX) / 00986 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKACEF ab A04Z01
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Anstoess eines Konfigurations-
auftrags fuer einen PHE.
(Unzulaessiger Zustandsuebergang)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Globaler ST-Zustand# des zu
konfigurierenden PHE
BYTE 2: #Detaillierter ST-Zustand# des zu
konfigurierenden PHE
BYTE 3: #Opcode# des ACT-Auftrags
BYTE 4: #Einrichtungs-Typ# des zu
konfigurierenden PHE
BYTE 5: #Log. Einr.-Nr.# des zu
konfigurierenden PHE
BYTE 6: eigene Ident-Nr

03DB (HEX) / 00987 (DEZ) ***** EYKA48 ***** 03DB (HEX) / 00987 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKACFF ab A04Z01
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Anstoss eines Konfigurations-
auftrags fuer die BS.
(Unzulaessiger Auftrag)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Globaler ST-Zustand# der BS
BYTE 2: #Detaillierter ST-Zustand# der BS
BYTE 3: #Opcode# des ACT-Auftrags
BYTE 4: #Einrichtungs-Typ# aus KON-Auftrag
BYTE 5: #Log. Einr.-Nr.# aus KON-Auftrag
BYTE 6: eigene Ident-Nr

03DC (HEX) / 00988 (DEZ) ***** EYKA52 ***** 03DC (HEX) / 00988 (DEZ)

Z1 : "Z"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKACMF ab A04Z01
SUBSYSTEM: KON

Test- und Traceinformation beim Konfigurieren
einer Einrichtung.
(Alter ACT-Auftrag fuer FME wird noch bearbeitet-
neuer Auftrag wird beendet)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Globaler ST-Zustand# des FME
BYTE 2: #Detaillierter ST-Zustand# des FME
BYTE 3: #Opcode# des aktuellen ACT-Auftrags
BYTE 4: #Einrichtungs-Typ# aus ACT-Auftrag
BYTE 5: #Log. Einr.-Nr.# aus ACT-Auftrag
BYTE 6: eigene Ident-Nr

03DD (HEX) / 00989 (DEZ) ***** EYKA58 ***** 03DD (HEX) / 00989 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKACMF ab A04Z01

SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Konfigurieren eines FME nach ACT.

(Unzulaessiger Zustandsuebergang)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Globaler ST-Zustand# des FME

BYTE 2: #Detaillierter ST-Zustand# des FME

BYTE 3: #Opcode# des ACT-Auftrags

BYTE 4: #Einrichtungs-Typ# aus ACT-Auftrag

BYTE 5: #Log. Einr.-Nr.# aus ACT-Auftrag

BYTE 6: eigene Ident-Nr

03DE (HEX) / 00990 (DEZ) ***** EYKA6A ***** 03DE (HEX) / 00990 (DEZ)

C3 : "E"-PROTOKOLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKACOF ab A04Z01

SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Anstoss eines Konfigurations-
auftrags fuer einen als OGK arbeitenden OSK.

(korrespondierender OSK(SPK) befindet sich im ST-Zustand PLA,
was nicht vorkommen darf)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. des OGK (LODEAD)

BYTE 1: #Globaler ST-Zustand# des OGK

BYTE 2: #Detaillierter ST-Zustand# des OGK

BYTE 3: #Opcode# des ACT-Auftrags

BYTE 4: #Einrichtungs-Typ# aus ACT-Auftrag

BYTE 5: #Log. Einr.-Nr.# aus ACT-Auftrag

BYTE 6: eigene Ident-Nr

03DF (HEX) / 00991 (DEZ) ***** EYKA6B ***** 03DF (HEX) / 00991 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKACOF ab A04Z01

SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Anstoss eines Konfigurations-
auftrags fuer einen als OGK arbeitenden OSK.
(korrespondierender OSK(SPK) befindet sich in einem
undefinierten Zustand bei Erstanlauf OGK)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)
BYTE 1: #Globaler ST-Zustand# des OGK
BYTE 2: #Detaillierter ST-Zustand# des OGK
BYTE 3: #Opcode# des ACT-Auftrags
BYTE 4: #Einrichtungs-Typ# aus ACT-Auftrag
BYTE 5: #Log. Einr.-Nr.# aus ACT-Auftrag
BYTE 6: eigene Ident-Nr
BYTE 7: #Globaler ST-Zustand# des SPK1

03E0 (HEX) / 00992 (DEZ) ***** EYKA62 ***** 03E0 (HEX) / 00992 (DEZ)

Z1 : "Z"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKACOF ab A04Z01
SUBSYSTEM: KON

Test- und Traceinformation beim Konfigurieren
einer Einrichtung.

(Neuer ACT-Auftrag wird mit Negativ-Quittung (KYKARB)
quittiert, falls gefordert, da alter ACT-Auftrag im
Wiederanlauf bereits besteht)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)
BYTE 1: #Globaler ST-Zustand# der zu
konfigurierenden Einrichtung
BYTE 2: #Detaillierter ST-Zustand# der zu
konfigurierenden Einrichtung
BYTE 3: #Opcode# des ACT-Auftrags
BYTE 4: #Einrichtungs-Typ# der zu
konfigurierenden Einrichtung
BYTE 5: #Log. Einr.-Nr.# der zu
konfigurierenden Einrichtung
BYTE 6: eigene Ident-Nr

03E2 (HEX) / 00994 (DEZ) ***** EYKA72 ***** 03E2 (HEX) / 00994 (DEZ)

Z1 : "Z"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKACPF ab A04Z01

SUBSYSTEM: KOM

Test- und Traceinformation beim Konfigurieren
einer Einrichtung.

(Alter ACT-Auftrag besteht fuer PFG-
neuer Auftrag wird abgelehnt)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Globaler ST-Zustand# des zu
konfigurierenden PFG
BYTE 2: #Detaillierter ST-Zustand# des zu
konfigurierenden PFG
BYTE 3: #Opcode# aus aktuellem ACT-Auftrag
BYTE 4: #Einrichtungs-Typ# des zu
konfigurierenden PFG
BYTE 5: #Log. Einr.-Nr.# des zu
konfigurierenden PFG
BYTE 6: eigene Ident-Nr

03E3 (HEX) / 00995 (DEZ) ***** EYKA78 ***** 03E3 (HEX) / 00995 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKACPF ab A04Z01
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Anstoß eines Konfigurations-
auftrags fuer das PFG.
(Unzulaessiger Zustandsuebergang bei der Behandlung eines
ACT-Auftrags)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Globaler ST-Zustand# des zu
konfigurierenden PFG
BYTE 2: #Detaillierter ST-Zustand# des zu
konfigurierenden PFG
BYTE 3: #Opcode# des ACT-Auftrags
BYTE 4: #Einrichtungs-Typ# des zu
konfigurierenden PFG
BYTE 5: #Log. Einr.-Nr.# des zu
konfigurierenden PFG
BYTE 6: eigene Ident-Nr

03E4 (HEX) / 00996 (DEZ) ***** EYKA8A ***** 03E4 (HEX) / 00996 (DEZ)

AI : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKACSF ab A05Z03

SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Anstoss eines Konfigurations-auftrags fuer einen SPK.

(Der Zahler fuer SPK's im ST-Zustand MBL/PLA befindet sich in einem undefinierten Zustand, d. h. der Wert ist groesser als die Maximalzahl SPK)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Globaler ST-Zustand# des zu konfigurierenden SPK
BYTE 2: #Detaillierter ST-Zustand# des zu konfigurierenden SPK
BYTE 3: #Opcode# des ACT-Auftrags
BYTE 4: #Einrichtungs-Typ# des zu konfigurierenden SPK
BYTE 5: #Log. Einr.-Nr.# des zu konfigurierenden SPK
BYTE 6: eigene Ident-Nr

03E5 (HEX) / 00997 (DEZ) ***** EYKA82 ***** 03E5 (HEX) / 00997 (DEZ)

Z1 : "Z"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKACSF ab A04Z01
SUBSYSTEM: KON

Test- und Traceinformation beim Konfigurieren
einer Einrichtung.
(Alter ACT-Auftrag wird noch bearbeitet -
neuer ACT-Auftrag wird abgelehnt (Wiederanlauffall))

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Einrichtungs-Typ# des neuen ACT-Auftrags
BYTE 2: #Log. Einr.-Nr.# des neuen ACT-Auftrags
BYTE 3: eigene Ident-Nr
BYTE 4: Ident-Nr. des Auftraggebers

03E6 (HEX) / 00998 (DEZ) ***** EYKB01 ***** 03E6 (HEX) / 00998 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKAMCA ab A04Z01
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung.
(Signalisierung YKSAI (Konfigurations-Auftrag MBL) von nicht
erwarteter Einrichtung)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Einrichtungs-Typ#
BYTE 2: #Log. Einr.-Nr.#
BYTE 3: eigene Ident-Nr

03E9 (HEX) / 01001 (DEZ) ***** EYKB04 ***** 03E9 (HEX) / 01001 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKAMCA ab A05Z01

SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung in der DKV.

(Prozessanstoss mit unzulaessigem Ereignis-Typ)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: eigene Ident-Nr

BYTE 3: #Opcode# aus der Signalisierung

03EA (HEX) / 01002 (DEZ) ***** EYKB05 ***** 03EA (HEX) / 01002 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKAMCA ab A04Z01

SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung in der DKV.

(Prozessanstoss mit unzulaessigem Opcode)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: Ident-Nr. des Absenders

BYTE 3: #Opcode#

BYTE 4: eigene Ident-Nr

03EC (HEX) / 01004 (DEZ) ***** EYKB11 ***** 03EC (HEX) / 01004 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKAMUP (YPKAMB) ab A04Z01
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung in der DKV.
(unzulaessiger alter KON-Auftrag)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Opcode# (alter Auftrag, /= ACT)
BYTE 2: eigene Ident-Nr

03ED (HEX) / 01005 (DEZ) ***** EYKB12 ***** 03ED (HEX) / 01005 (DEZ)

C2 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKAMUP (YPKAMS) ab A04Z01
SUBSYSTEM: KON

Durch Konfigurationsaenderung vom PBR/MSC wurde der
letzte aktive SPK oder OSK in der Funktion des SPK
abgeschaltet.
(MBL-Auftrag fuer letzten aktiven SPK
fuehrt zum VTB-Verlust)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: Phys. Einr.-Nr. des SPK

03EE (HEX) / 01006 (DEZ) ***** EYKB13 ***** 03EE (HEX) / 01006 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKAMUP (YPKAMP) ab A04Z01
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung in der DKV.
(Zaehler FYKAPM verfaelscht, groesser max. Anzahl SPK)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: Zaehler der SPK im PLA/ML (FYKAPM) (Istwert)
BYTE 2: eigene Ident-Nr

03F1 (HEX) / 01009 (DEZ) ***** EYKH00 ***** 03F1 (HEX) / 01009 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKHR00 (YPKHAL) ab A04Z01
SUBSYSTEM: KON

Nicht behebbare Datenverfaelschung, durch Audits
erkannt.
(Fehler in Checksum-Pruefung der ST-AL)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: Abgespeicherte Checksum (Istwert)
BYTE 2: Ermittelte Checksum (Sollwert)

03F2 (HEX) / 01010 (DEZ) ***** EYKH01 ***** 03F2 (HEX) / 01010 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKHR00 (YPKHSK) ab A04Z01
SUBSYSTEM: KON

Nicht behebbare Datenverfälschung, durch Audits
erkannt.

(Fehler in Checksum-Prüfung der Tabelle der SK-Einrichtungs-
sperren)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: Abgespeicherte Checksum (Istwert)
BYTE 2: Ermittelte Checksum (Sollwert)

03F3 (HEX) / 01011 (DEZ) ***** EYKH11 ***** 03F3 (HEX) / 01011 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKHR01 (YPKHW\$) ab A04Z01
SUBSYSTEM: KON

Nicht behebbare Datenverfälschung, durch Audits
erkannt.

(Checksum-Fehler in der Anlaufbegrenzungs-WS)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: Ermittelte Checksum (Sollwert)
BYTE 2: Abgespeicherte Checksum (Istwert)
BYTE 3: eigene Ident-Nr

03F4 (HEX) / 01012 (DEZ) ***** EYKH12 ***** 03F4 (HEX) / 01012 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKHR01 (YPKHWS) ab A04Z01
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung in der DKV.
(Unzulaessiger Return-Code vom OS-UP WTAKOM bei Puffer-
anforderung fuer DKV-interne Signalisierung YKOAI)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#
BYTE 2: eigene Ident-Nr

03F5 (HEX) / 01013 (DEZ) ***** EYKH13 ***** 03F5 (HEX) / 01013 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKHR01 (YPKHWS) ab A04Z01
SUBSYSTEM: KON

Behebbare bzw. ignorierbare Datenverfaelschung, durch
Audits erkannt.
(Dateninkonsistenz in Anlaufbegr.-WS: es laeuft kein KON-Prozess
(Ident-Nummer = 0), obwohl Einrichtung auf ihren Anlauf wartet
ACT-Auftrag muss gestellt werden.)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Einrichtungs-Typ# der Einrichtung, fuer die
der ACT-Auftrag gestellt wird
BYTE 2: Einrichtungs-Nr. der Einrichtung, fuer die
der ACT-Auftrag gestellt wird
BYTE 3: Ident-Nr. aktueller Prozess aus
Anlaufbegr.-WS
BYTE 4: Phys. Einr.-Nr. aktueller Prozess aus
Anlaufbegr.-WS
BYTE 5: Ident-Nr. Vorgaengerprozess aus
Anlaufbegr.-WS
BYTE 6: Phys. Einr.-Nr. Vorgaengerprozess aus
Anlaufbegr.-WS

03F6 (HEX) / 01014 (DEZ) ***** EYKH14 ***** 03F6 (HEX) / 01014 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKHR01 (YPKHWS) ab A04Z01
SUBSYSTEM: KON

Behebbare bzw. ignorierbare Datenverfaelschung, durch
Audits erkannt.
(Dateninkonsistenz in Anlaufbegr.-WS:
Eine KON-Prozess-Ident-Nr. ist eingetragen, aber keine
zugehoerige Einrichtung als im Anlauf befindlich gekenn-
zeichnet; moeglicherweise Fehler in Prozedur YPKPPE)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: Ident-Nr. aktueller Prozess
(aus Anlaufbegr.-WS)
BYTE 2: Phys. Einr.-Nr. aktueller Prozess
(aus Anlaufbegr.-WS)
BYTE 3: Ident-Nr. Vorgaengerprozess
(aus Anlaufbegr.-WS)
BYTE 4: Phys. Einr.-Nr. Vorgaengerprozess
(aus Anlaufbegr.-WS)

03F7 (HEX) / 01015 (DEZ) ***** EYKH15 ***** 03F7 (HEX) / 01015 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKHR01 (YPKHWS) ab A04Z01
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung in der DKV.
(Unzulaessiger Return-Code vom OS-UP WTAKOM bei Puffer-
anforderung fuer DKV-interne Signalisierung YKOAF)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#
BYTE 2: eigene Ident-Nr

03F8 (HEX) / 01016 (DEZ) ***** EYKH16 ***** 03F8 (HEX) / 01016 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKHR01 (YPKHWS) ab A04Z01
SUBSYSTEM: KON

Behebbare bzw. ignorierbare Datenverfaelschung, durch
Audits erkannt.

(Dateninkonsistenz in Anlaufbegr.-WS: Der in der Anlaufbegr.-WS
definierte KON-Prozess existiert nicht; es wird ein neuer
ACT-Auftrag gestellt)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Einrichtungs-Typ# der Einrichtung, fuer die
der ACT-Auftrag gestellt wird
BYTE 2: Einrichtungs-Nr. der Einrichtung, fuer die
der ACT-Auftrag gestellt wird
BYTE 3: Ident-Nr. aktueller Prozess aus
Anlaufbegr.-WS
BYTE 4: Phys. Einr.-Nr. aktueller Prozess aus
Anlaufbegr.-WS
BYTE 5: Ident-Nr. Vorgaengerprozess aus
Anlaufbegr.-WS
BYTE 6: Phys. Einr.-Nr. Vorgaengerprozess aus
Anlaufbegr.-WS

03F9 (HEX) / 01017 (DEZ) ***** EYKH21 ***** 03F9 (HEX) / 01017 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKHR02 (YPKPOZ) A04Z02

SUBSYSTEM: KON

Behebbare Datenverfaelschung in der DKV.

(Im Zustand UNA/PLA/MBL war der Port einer peripheren Einrichtung offen; der Port wird geschlossen)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: Phys. Einr.-Nr. der peripheren Einrichtung

BYTE 2: #Einrichtungs-Typ#

BYTE 3: #Log. Einr.-Nr.#

BYTE 4: #Globaler ST-Zustand#

03FA (HEX) / 01018 (DEZ) ***** EYKH22 ***** 03FA (HEX) / 01018 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKHR02 (YPKPOZ) A04Z02

SUBSYSTEM: KON

Behebbare Datenverfaelschung in der DKV.

(Im Zustand ACT/STB ist der Port einer peripheren Einrichtung geschlossen. Es wird ein ACT-Auftrag fuer die Einrichtung gestellt)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: Phys. Einr.-Nr. der peripheren Einrichtung

BYTE 2: #Einrichtungs-Typ#

BYTE 3: #Log. Einr.-Nr.#

BYTE 4: #Globaler ST-Zustand#

03FB (HEX) / 01019 (DEZ) ***** EYKH23 ***** 03FB (HEX) / 01019 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKHR02 (YPKPOZ)

SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung in der DKV.
(Globaler ST-Zustand unplausibel)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: Phys. Einr.-Nr. der peripheren Einrichtung

BYTE 2: #Einrichtungs-Typ#

BYTE 3: #Log. Einr.-Nr.#

BYTE 4: #Globaler ST-Zustand#

0402 (HEX) / 01026 (DEZ) ***** EYKMC3 ***** 0402 (HEX) / 01026 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKMBCA an A04Z01

SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung in der DKV.
(Prozessanstoss mit unzulaessigem Opcode)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: Ident-Nr. des Absenders

BYTE 3: #Opcode#

BYTE 4: eigene Ident-Nr

0403 (HEX) / 01027 (DEZ) ***** EYKMC6 ***** 0403 (HEX) / 01027 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKMBCA ab A04Z01
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung.
(Signalisierung von nicht erwarteter Einrichtung)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Einrichtungs-Typ#
BYTE 2: #Log. Einr.-Nr.#
BYTE 3: eigene Ident-Nr

0404 (HEX) / 01028 (DEZ) ***** EYKMP6 ***** 0404 (HEX) / 01028 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKMBUP (YPKSBL) ab A04Z01
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung in der DKV.
(nicht erwartete globale ST-Zustaende,
ST-Zustand (Einrichtung) /= MBL/UNA/PLA

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Einrichtungs-Typ#
BYTE 2: #Log. Einr.-Nr.#
BYTE 3: #Globaler ST-Zustand# der Einrichtung
BYTE 4: #Auftrags-Typ#
BYTE 5: eigene Ident-Nr

040B (HEX) / 01035 (DEZ) ***** EYKUC6 ***** 040B (HEX) / 01035 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKUNCA ab A04Z01
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung in der DKV.
(Prozessanstoß mit unzulaessigem Opcode)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: Ident-Nr. des Absenders
BYTE 3: #Opcode#
BYTE 4: eigene Ident-Nr

0420 (HEX) / 01056 (DEZ) ***** EYKZ86 ***** 0420 (HEX) / 01056 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKAESS AB A04Z01
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung in der DKV.
(unzulaessiger Return-Code aus KON-UP YPKPVT)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Return-Code KON#
BYTE 2: eigene Ident-Nr

0421 (HEX) / 01057 (DEZ) ***** EYKZ88 ***** 0421 (HEX) / 01057 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKAESS AB A04Z01

SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung in der DKV.
(unzulaessiger Return-Code aus KON-UP YPKPVT)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Return-Code KON#

BYTE 2: eigene Ident-Nr

0422 (HEX) / 01058 (DEZ) ***** EYNE60 ***** 0422 (HEX) / 01058 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YMUKAA AB A04Z01

SUBSYSTEM: MUK

Datenverfaelschung.
(Prozessanstoss mit unzulaessigem Ereignis)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: eigene Ident-Nr

BYTE 2: #Ereignis-Typ#

BYTE 3: #0PCODE#

0423 (HEX) / 01059 (DEZ) ***** EYNR14 ***** 0423 (HEX) / 01059 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YMUKSS (BEFUAT) AB A04Z01
SUBSYSTEM: MUK

Datenverfaelschung in der DKV.
(Unzulaessiger Return-Code des MUK-UP YPNZ03)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Return-Code MUK#

0424 (HEX) / 01060 (DEZ) ***** EYNR15 ***** 0424 (HEX) / 01060 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YMUKSS (BEFT03) AB A04Z01
SUBSYSTEM: MUK

Datenverfaelschung in der DKV.
(unzulaessiger Return-Code des MUK-UP YPNAA4)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Return-Code MUK#

0425 (HEX) / 01061 (DEZ) ***** EYNR16 ***** 0425 (HEX) / 01061 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YMUKSS (BEFAA1) AB A04Z01
SUBSYSTEM: MUK

Datenverfaelschung in der DKV.
(unzulaessiger Return-Code des MUK-UP YPNAA3)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Return-Code MUK#

0426 (HEX) / 01062 (DEZ) ***** EYNR46 ***** 0426 (HEX) / 01062 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YMUKSS (BEFUA4) AB A04Z01
SUBSYSTEM: MUK

Datenverfaelschung in der DKV.
(Unzulaessiger Return-Code vom MUK-UP YPNUA4)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Return-Code MUK#

0427 (HEX) / 01063 (DEZ) ***** EYNR47 ***** 0427 (HEX) / 01063 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YMUKSS (BEFUAS) AB A04Z01
SUBSYSTEM: MUK

Datenverfaelschung in der DKV.
(Unzulaessiger Return-Code vom MUK-UP YPNUA3)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Return-Code MUK#

0428 (HEX) / 01064 (DEZ) ***** EYNR48 ***** 0428 (HEX) / 01064 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YMUKSS (BEFUAS) AB A04Z01
SUBSYSTEM: MUK

Datenverfaelschung in der DKV.
(Unzulaessiger Return-Code vom MUK-UP YPNUZ1)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Return-Code MUK#

0429 (HEX) / 01065 (DEZ) ***** EYNR49 ***** 0429 (HEX) / 01065 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YMUKSS (BEFUAT) AB A04Z01

SUBSYSTEM: MUK

Datenverfaelschung in der DKV.

(Unzulaessiger Return-Code vom MUK-UP YPNZ01)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Return-Code MUK#

0430 (HEX) / 01072 (DEZ) ***** EYVADO ***** 0430 (HEX) / 01072 (DEZ)

B3 : "B"-PROTOKOLLLIERUNG, ANLAUF DER EINR., ANLAUF-STATISTIK

MODUL (PROZEDUR) : YVCLSS-A04/Z01 ("BEFF13")

SUBSYSTEM: SCC

Der angegebene SPK antwortet nicht beim Leitungsmessen
bzw. beim Continuity Check.

(Spiegel-Ausschalte-Auftrag wird vom SPK nicht mit
der Signalisierung PVEQS quittiert.

<Nach Ausloesen durch MSC mit der Signalisierung PVEAU.
SPK-Zustand ist ACT>)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. des SPK

0431 (HEX) / 01073 (DEZ) ***** EYVAE0 ***** 0431 (HEX) / 01073 (DEZ)

B3 : "B"-PROTOKOLLIERUNG, ANLAUF DER EINR., ANLAUF-STATISTIK

MODUL (PROZEDUR) : YVCLSS-A04/Z01 ("BEFF14")

SUBSYSTEM: SCC

Der angegebene SPK antwortet nicht beim Leistungsmessen
bzw. beim Continuity Check.

(Spiegel-Ausschalte-Auftrag wird vom SPK nicht mit
Signalisierung PVEQS quittiert.

<Nach internem Auslösen mit Signalisierung YVAAI.
SPK-Zustand ist ACT>)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. des SPK

0432 (HEX) / 01074 (DEZ) ***** EYVA10 ***** 0432 (HEX) / 01074 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YVCLSS-A04/Z01 ("BEFF01")

SUBSYSTEM: SCC

Datenverfälschung beim Continuity Check bzw. beim
Leistungsmessen.

(Unzulässiger Prozesszustand,
Ereignis-Typ ist MREADY oder MZT0)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#

BYTE 2: #Ereignis-Typ#

BYTE 3: eigene Ident-Nr

0433 (HEX) / 01075 (DEZ) ***** EYVA11 ***** 0433 (HEX) / 01075 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YVCLSS-A04/Z01 ("BEFF01")

SUBSYSTEM: SCC

Datenverfaelschung beim Continuity Check bzw. beim
Leitungsmessen.

(Unzulaessiger Prozesszustand,
Ereignis-Typ ist weder MREADY noch MZT0)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: Prozesszustand (L0DSTA) : #Entwickler-Info#

BYTE 2: #Ereignis-Typ#

BYTE 3: #Opcode#

BYTE 4: Ident-Nr. des eintragenden Prozesses (Absender)

BYTE 5: eigene Ident-Nr

0434 (HEX) / 01076 (DEZ) ***** EYVC00 ***** 0434 (HEX) / 01076 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YVCTCI-A04/Z01

SUBSYSTEM: SCC

Datenverfaelschung in der DKV.

(Unzulaessiger Anstoss des SCC-Prozesses.

<Falscher Ereignis-Typ,

Ereignis-Typ ist weder MREADY noch MZT0>)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: #Opcode#

BYTE 3: eigene Ident-Nr

0435 (HEX) / 01077 (DEZ) ***** EYVC01 ***** 0435 (HEX) / 01077 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YVCTCI-A04/Z01
SUBSYSTEM: SCC

Datenverfaelschung in der DKV.
(Unerwarteter Anstoss des SCC-Prozesses mit MZTO.
<Ereignis-Typ MREADY von VT ging verloren>)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: eigene Ident-Nr

0436 (HEX) / 01078 (DEZ) ***** EYVE00 ***** 0436 (HEX) / 01078 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YVCLEA-A04/Z01
SUBSYSTEM: SCC

Datenverfaelschung in der DKV.
(Unzulaessiger Anstoss des SCC-Prozesses.
<Signalisierung kam nicht vom MSC.
Ereignis-Typ ist nicht MUELE>)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: #Opcode#
BYTE 3: eigene Ident-Nr

0437 (HEX) / 01079 (DEZ) ***** EYVE01 ***** 0437 (HEX) / 01079 (DEZ)

AI : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YVCLEA-A04/Z01
SUBSYSTEM: SCC

Datenverfaelschung in der DKV.
(Unzulaessiger Anstoss des SCC-Prozesses.
<Falscher Opcode, nur Opcode OPVEAU erlaubt.
Ereignis-Typ ist MUELE>)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: #Opcode#
BYTE 3: eigene Ident-Nr

0438 (HEX) / 01080 (DEZ) ***** EYVL00 ***** 0438 (HEX) / 01080 (DEZ)

AI : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YVLTMI-A04/Z01
SUBSYSTEM: SCC

Datenverfaelschung in der DKV.
(Unzulaessiger Anstoss des SCC-Prozesses.
<Signalisierung kam nicht vom MSC.
Ereignis-Typ ist nicht MUELE>)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: #Opcode#
BYTE 3: eigene Ident-Nr

0439 (HEX) / 01081 (DEZ) ***** EYVL01 ***** 0439 (HEX) / 01081 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YVLTMI-A04/Z01
SUBSYSTEM: SCC

Datenverfaelschung in der DKV.
(Unzulaessiger Anstoss des SCC-Prozesses.
<Falscher Opcode, nur Opcode OPVRAU erlaubt.
Ereignis-Typ ist MUELE>)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: #Opcode#
BYTE 3: eigene Ident-Nr

043A (HEX) / 01082 (DEZ) ***** EZ0\$10 ***** 043A (HEX) / 01082 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : Prozess-Adresse
SUBSYSTEM: DKV-VT

Der Prozesstart erfolgte nicht ueber den erwarteten
Anreiztyp <READY>, sondern durch einen anderen
Anreiztyp <TIME-OUT>

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der FDS
BYTE 1: Frei
BYTE 2: #Ident-Nummer#
BYTE 3: Nummer des vom Verbindungsabbruch
betroffenen Teilnehmers .low Byte
BYTE 4: Nummer des vom Verbindungsabbruch
betroffenen Teilnehmers .high Byte
BYTE 5: Nationalitaet und MSC - Nummer des
betroffenen Teilnehmers
BYTE 6: Prozess-Adresse high Byte
BYTE 7: Prozess-Adresse low Byte

043B (HEX) / 01083 (DEZ) ***** EZTE08 ***** 043B (HEX) / 01083 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : Prozess-Adresse

SUBSYSTEM: DKV-VT

Endgueltige Einbuchung eines Teilnehmers wurde nicht
durchgefuert, da die lokalen Daten des Prozesses
nicht mit der Aktivdatei uebereinstimmen.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der FDS
BYTE 1: Frei
BYTE 2: #Ident-Nummer#
BYTE 3: Nummer des vom Buchungsabbruch
betroffenen Teilnehmers .low Byte
BYTE 4: Nummer des vom Buchungsabbruch
betroffenen Teilnehmers .high Byte
BYTE 5: Nationalitaet und MSC - Nummer des
betroffenen Teilnehmers
BYTE 6: Prozess-Adresse high Byte
BYTE 7: Prozess-Adresse low Byte

043C (HEX) / 01084 (DEZ) ***** EZTE09 ***** 043C (HEX) / 01084 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : ZPAZDB, ZPAFAB
SUBSYSTEM: DKV-VT

Ein schreibender Zugriff auf die Aktivdatei wird
nicht durchgefuert, da die lokalen Daten des
Prozesses nicht mit der Aktivdatei uebereinstimmen

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der FDS
BYTE 1: Frei
BYTE 2: #Ident-Nummer#
BYTE 3: Nummer des vom Verbindungsabbruch
betroffenen Teilnehmers .low Byte
BYTE 4: Nummer des vom Verbindungsabbruch
betroffenen Teilnehmers .high Byte
BYTE 5: Nationalitaet und UELE - Nummer des
betroffenen Teilnehmers
BYTE 6: Prozess-Adresse high Byte
BYTE 7: Prozess-Adresse low Byte

043D (HEX) / 01085 (DEZ) ***** EZTV20 ***** 043D (HEX) / 01085 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : ZPTSTZ
SUBSYSTEM: DKV-VT-TV

Die Anzahl der Teilnehmer in der ACTFDS
entspricht nicht der von der frueheren ACTFDS
gemeldetet Anzahl eingebuchter Teilnehmer

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der FDS
BYTE 1: Teilnehmerstand low Byte
BYTE 2: Teilnehmerstand high Byte

043E (HEX) / 01086 (DEZ) ***** EZTV21 ***** 043E (HEX) / 01086 (DEZ)

D4 : "0"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : ZPTSMI
SUBSYSTEM: DKV-VT-TV

Das Meldeintervall einer OGK-Frequenz hat
laenger als 6,5 Minuten gedauert

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der FDS
BYTE 1: Verkuerzte OGK-Frequenznummer
BYTE 2: Meldeintervalldauer (in 2,4 Sekunden-Einheiten)
 . low Byte
BYTE 3: Meldeintervalldauer high Byte

043F (HEX) / 01087 (DEZ) ***** EZTV22 ***** 043F (HEX) / 01087 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : ZPTSTE
SUBSYSTEM: DKV-VT-TV

In der STBFDS musste vor der Aktualisierung der Aktiv-
datei wegen Einbuchung zuerst ein Teilnehmer ausgebucht
werden, der auf dem vorgesehenen Aktivdatei-Platz stand.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der FDS
BYTE 1: Nummer des ausgebuchten Teilnehmers low Byte
BYTE 2: Nummer des ausgebuchten Teilnehmers high Byte
BYTE 3: Nationalitaet und MSC-Nummer des ausgebuchten
 Teilnehmers

0440 (HEX) / 01088 (DEZ) ***** EZTV23 ***** 0440 (HEX) / 01088 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : ZPTADE
SUBSYSTEM: DKV-VT-TV

Bei der Generierung eines Meldeaufrufs fuer einen Teilnehmer wurde ein Fehler im #Zusatzdaten-Byte# der Aktivdatei festgestellt. Das Zusatzdaten-Byte wurde auf gespraechsfrei und endgueltig eingebucht korrigiert.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der FDS
BYTE 1: Nummer des betroffenen Teilnehmers low Byte
BYTE 2: Nummer des betroffenen Teilnehmers high Byte
BYTE 3: Nationalitaet und MSC-Nummer des betroffenen Teilnehmers
BYTE 4: #Zusatzdaten-Byte#
BYTE 5: #Verwaltungs-Byte#
BYTE 6: #Identnummer-Byte#
BYTE 7: AD-Index low Byte
BYTE 8: AD-Index high Byte

0441 (HEX) / 01089 (DEZ) ***** EZTV24 ***** 0441 (HEX) / 01089 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : ZAD000
SUBSYSTEM: DKV-VT-TV

In der STBFDS wurde bei der Aktualisierung der Aktivdatei in der STBFDS wegen Ausbuchung ein anderer Teilnehmer, als von der ACTFDS angegeben, ausgebucht.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der FDS
BYTE 1: Nummer des ausgebuchten Teilnehmers low Byte
BYTE 2: Nummer des ausgebuchten Teilnehmers high Byte
BYTE 3: Nationalitaet und MSC-Nummer das betroffene Teilnehmers

0442 (HEX) / 01090 (DEZ) ***** EZTV25 ***** 0442 (HEX) / 01090 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : ZAD000

SUBSYSTEM: DKV-VT-TV

Der Auftrag zur Aktualisierung der Aktivdatei in der STBFDS wegen Ausbuchung wurde nicht ausgefuehrt, da auf dem angegebenen Aktivdatei-Platz kein Teilnehmer eintragen war.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der FDS
BYTE 1: Nummer des ausgebuchten Teilnehmers low Byte
BYTE 2: Nummer des ausgebuchten Teilnehmers high Byte
BYTE 3: Nationalitaet und MSC-Nummer des betroffenen Teilnehmers
BYTE 4: AD-Index low Byte
BYTE 5: AD-Index high Byte
BYTE 6: #Zusatzdaten-Byte#

0443 (HEX) / 01091 (DEZ) ***** HYKU11 ***** 0443 (HEX) / 01091 (DEZ)

H4 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKUNCA ab A05Z02
SUBSYSTEM: KON

Beziehungsausfall zum MSC; auf mehrfachen Versuch
keine Antwort vom MSC mehr oder Ausfall des ZZK.

(BS-Anlauf wegen nicht zustande gekommener Verbindung zum MSC)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

0445 (HEX) / 01093 (DEZ) ***** HYLD00 ***** 0445 (HEX) / 01093 (DEZ)

F1 : "F"-PROTOKOLLIERUNG, SPERREN DER EINR.

MODUL (PROZEDUR) : YPLS2D

SUBSYSTEM: FBH

Die STB-FDS lief zu oft an und wurde deshalb nach UNA konfiguriert.

(Die Anlaufstatistik fuer die STB-FDS hat ihren Schwellwert erreicht).

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der STB-FDS

044A (HEX) / 01098 (DEZ) ***** EYAD10 ***** 044A (HEX) / 01098 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YAND00 ab A04Z02

SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der im BYTE 1 angegebenen Einrichtung.
(negativer Return-Code vom OS-UP WMESEP beim Absenden einer Signalisierung zwischen ACTFDS und STBFDS)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)

BYTE 2: unzulaessiger #Return-Code von WMESEP#

BYTE 3: eigene Ident-Nr

044B (HEX) / 01099 (DEZ) ***** EYAD30 ***** 044B (HEX) / 01099 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YAND00 ab A04Z02

SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der im BYTE 1 angegebenen Einrichtung.

(Prozessanstoß mit einer nicht erwarteten Signalisierung von der STBFDS)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)

BYTE 2: #Ereignis-Typ#

BYTE 3: Ident-Nr. des Absenders aus Signalisierung

BYTE 4: #Opcode#

BYTE 5: eigene Ident-Nr

044C (HEX) / 01100 (DEZ) ***** EYAT19 ***** 044C (HEX) / 01100 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKII AB A04Z03

SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf der passiven FDS.

(unzulaessiger Return-Code vom OS-UP WTAKOM bei Pufferanforderung fuer die DKV-interne Signalisierung YLANG)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#

BYTE 2: eigene Ident-Nr

044D (HEX) / 01101 (DEZ) ***** EYAT20 ***** 044D (HEX) / 01101 (DEZ)

B2 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKPS AB A04Z03
SUBSYSTEM: ANL

Datenuebertragung von der passiven in die aktive FDS;
im Anlauf der passiven FDS nicht moeglich.
(Fehler beim Absetzen der DMA-Signalisierung YAAD
durch das OS-UP WMESEP von der STBFDS zur ACTFDS)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Return-Code von WMESEP#
BYTE 2: eigene Ident-Nr

044E (HEX) / 01102 (DEZ) ***** EYAT21 ***** 044E (HEX) / 01102 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANKPS AB A04Z03
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf der passiven FDS.
(Prozessanstoss mit unzulaessigem Ereignis-Typ)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: eigene Ident-Nr

044F (HEX) / 01103 (DEZ) ***** EYAT22 ***** 044F (HEX) / 01103 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANKPS AB A04Z03
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf der passiven FDS.
(Prozessanstoß mit falschem Opcode)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: #Opcode#
BYTE 3: eigene Ident-Nr

0450 (HEX) / 01104 (DEZ) ***** EYAT23 ***** 0450 (HEX) / 01104 (DEZ)

B2 : "A"-PROTOKOLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKPS AB A04Z03
SUBSYSTEM: ANL

Dateneübertragung von der aktiven in die passive FDS
im Anlauf der passiven FDS nicht möglich.
(DMA-Uebertragung durch OS-UP WMSDUE nicht möglich)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Return-Code von WMSDUE#

0451 (HEX) / 01105 (DEZ) ***** EYAT24 ***** 0451 (HEX) / 01105 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANKPS AB A04Z03
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf der passiven FDS.
(Prozessanstoss mit unzulaessigem Ereignis-Typ)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: eigene Ident-Nr

0452 (HEX) / 01106 (DEZ) ***** EYAT25 ***** 0452 (HEX) / 01106 (DEZ)

B2 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKPS AB A04Z03
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung bei der Datenuebertragung von der
aktiven in die passive FDS im Anlauf der passiven
FDS.
(Uebertragungs-Ende-Kennzeichen (IYAUVEV,Low-Byte)
der Anlagenliste ist fehlerhaft)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Uebertragungs-Ende-Kz.# (IYAUVEV) (Low Byte)
BYTE 2: eigene Ident-Nr

0453 (HEX) / 01107 (DEZ) ***** EYAT26 ***** 0453 (HEX) / 01107 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKPS AB A04Z03
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung bei der Datenuebertragung von der
aktiven in die passive FDS im Anlauf der passiven
FDS.

(Uebertragungs-Ende-Kennzeichen (IYAUDEV,High-Byte)
der Anlagenliste ist fehlerhaft)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Uebertragungs-Ende-Kz.# (IYAUDEV) (High-Byte)
BYTE 2: eigene Ident-Nr

0454 (HEX) / 01108 (DEZ) ***** EYAT27 ***** 0454 (HEX) / 01108 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKPS AB A04Z03
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf der passiven FDS.
(Checksum-Pruefungen der Daten-AUD sind fehlerhaft oder
unzulaessiger Return-Code aus UP YPAKCS kommt zurueck)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Return-Code ANL# : UP YPAKCS
BYTE 2: #Return-Code von CS-Pruefpr.#
BYTE 3: eigene Ident-Nr

0455 (HEX) / 01109 (DEZ) ***** EYAT28 ***** 0455 (HEX) / 01109 (DEZ)

B2 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKPS AB A04Z03
SUBSYSTEM: ANL

Datenuebertragung von der passiven in die aktive FDS;
im Anlauf der passiven FDS nicht moeglich.
(Fehler beim Absetzen der DMA-Signalisierung YADQQ
durch das OS-UP WMESEP von der STBFDS zur ACTFDS)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Return-Code von WMESEP#
BYTE 2: eigene Ident-Nr

0456 (HEX) / 01110 (DEZ) ***** EYAT29 ***** 0456 (HEX) / 01110 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKPS ab A04Z03
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf der passiven FDS.
(unzulaessiger Return-Code vom OS-UP WTAKOM bei
Pufferanforderung fuer die DKV-interne
Signalisierung YLZSI)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#
BYTE 2: eigene Ident-Nr

0457 (HEX) / 01111 (DEZ) ***** EYAT30 ***** 0457 (HEX) / 01111 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKPS ab A04Z03

SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf der passiven FDS.
(Unzulaessiger Return-Code aus UP YPAKOP wegen
Fehler bei Pufferanforderung durch das OS-UP WTAKOM fuer
DKV-interne Signalisierung YIAAI bzw. YHAAI oder
Return-Code wurde verfaelscht)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Return-Code ANL# (UP YPAKOP)

BYTE 2: eigene Ident-Nr

0458 (HEX) / 01112 (DEZ) ***** EYAT31 ***** 0458 (HEX) / 01112 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKPS ab A04Z03

SUBSYSTEM: ANL

Aktive FDS wurde nicht verfuegbar im Anlauf der
passiven FDS.
(Die ACTFDS wurde nicht innerhalb der angegebenen
Zeit verfuegbar)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#

BYTE 3: eigene Ident-Nr

0459 (HEX) / 01113 (DEZ) ***** EYAT32 ***** 0459 (HEX) / 01113 (DEZ)

B2 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKPS ab A04Z03
SUBSYSTEM: ANL

Dateneübertragung von der aktiven in die passive FDS
im Anlauf der passiven FDS nicht möglich.
(Quittung YAQD von der ACTFDS kam nicht innerhalb der
vorgegebenen Zeit)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#
BYTE 3: eigene Ident-Nr

0465 (HEX) / 01125 (DEZ) ***** EYHR02 ***** 0465 (HEX) / 01125 (DEZ)

Z1 : "Z"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YHIRKO (AB A05Z01)
SUBSYSTEM: AUD

Anlauf aufgrund einer Routineprüfung.
(Anlauf-Auftrag für OGK oder SPK wegen OSK-Umschalteprüfung)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: #Phys. Einr.-Nr.# der FDS
BYTE 1: #Einrichtungs-Typ#
BYTE 2: #Log. Einr.-Nr.# des OGK
BYTE 3: #Phys. Einr.-Nr.# des OGK
BYTE 4: #Ident-Nummer# des eigenen Prozesses

0466 (HEX) / 01126 (DEZ) ***** EYKAVD ***** 0466 (HEX) / 01126 (DEZ)

A1 : "Z"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKAIRO (YPKUNB) ab A04Z01
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Anstoss eines Konfigurations-
auftrags.
(Negativer Return-Code vom OS-UP WTAKOM bei
Pufferanforderung fuer die DKV-interne
Signalisierung ZAAI)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Einrichtungs-Typ# der zu
konfigurierenden Einrichtung
BYTE 2: #Log. Einr.-Nr.# der zu
konfigurierenden Einrichtung
BYTE 3: eigene Ident-Nr
BYTE 4: Ident-Nr. des Auftraggebers des Konfigurations-
auftrags

0467 (HEX) / 01127 (DEZ) ***** EYKADA ***** 0467 (HEX) / 01127 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKACAF ab A04Z01
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Konfigurieren eines SAE nach ACT.
(Unzulaessiger Zustandsuebergang)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Globaler ST-Zustand# des SAE
BYTE 2: #Detaillierter ST-Zustand# des SAE
BYTE 3: #Opcode# des ACT-Auftrags
BYTE 4: #Einrichtungs-Typ# des SAE
BYTE 5: #Log. Einr.-Nr.# des SAE
BYTE 6: eigene Ident-Nr

0468 (HEX) / 01128 (DEZ) ***** EYKA09 ***** 0468 (HEX) / 01128 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKACAF ab A04Z01
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Konfigurieren eines SAE nach ACT.

(Unzulaessiger Return-Code aus Unterprogramm YPKCBZ)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Globaler ST-Zustand# des SAE
BYTE 2: #Detaillierter ST-Zustand# des SAE
BYTE 3: #Opcode# des ACT-Auftrags
BYTE 4: #Einrichtungs-Typ# des SAE
BYTE 5: #Log. Einr.-Nr.# des SAE
BYTE 6: eigene Ident-Nr
BYTE 7: #Return-Code von YPKCBZ#

0469 (HEX) / 01129 (DEZ) ***** EYKA1A ***** 0469 (HEX) / 01129 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKACBF ab A04Z01
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Konfigurieren des PBR nach ACT.

(Prozessanstoss mit unzulaessigem Ereignis-Typ)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: eigene Ident-Nr

046A (HEX) / 01130 (DEZ) ***** EYKA29 ***** 046A (HEX) / 01130 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKACDF ab A04Z01

SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Anstoss eines Konfigurations-
auftrags fuer die FDS.

(Unzulaessiger Return-Code aus KON-UP YPKCBZ)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Globaler ST-Zustand# der STBFDS

BYTE 2: #Detaillierter ST-Zustand# der STBFDS

BYTE 3: #Upcode# des ACT-Auftrags

BYTE 4: #Einrichtungs-Typ# der STBFDS

BYTE 5: #Log. Einr.-Nr.# der STBFDS

BYTE 6: eigene Ident-Nr

BYTE 7: #Return-Code von YPKCBZ#

046B (HEX) / 01131 (DEZ) ***** EYKA39 ***** 046B (HEX) / 01131 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKACEF ab A04Z01
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Anstoss eines Konfigurations-
auftrags fuer einen PHE.
(Das KON-UP YPKCBZ liefert falschen Return-Code)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Globaler ST-Zustand# des zu
konfigurierenden PHE
BYTE 2: #Detaillierter ST-Zustand# des zu
konfigurierenden PHE
BYTE 3: #Opcode# des ACT-Auftrags
BYTE 4: #Einrichtungs-Typ# des zu
konfigurierenden PHE
BYTE 5: #Log. Einr.-Nr.# des zu
konfigurierenden PHE
BYTE 6: eigene Ident-Nr
BYTE 7: #Return-Code von YPKCBZ#

046C (HEX) / 01132 (DEZ) ***** EYKA49 ***** 046C (HEX) / 01132 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKACFF ab A04Z01

SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Anstoss eines Konfigurations-
auftrags fuer die BS.
(Unzulaessiger Return-Code aus KON-UP YPKCBZ)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Globaler ST-Zustand# der BS
BYTE 2: #Detaillierter ST-Zustand# der BS
BYTE 3: #Opcode# des ACT-Auftrags
BYTE 4: #Einrichtungs-Typ# der BS
BYTE 5: #Log. Einr.-Nr.# der BS
BYTE 6: eigene Ident-Nr
BYTE 7: #Return-Code von YPKCBZ#

046E (HEX) / 01134 (DEZ) ***** EYKA59 ***** 046E (HEX) / 01134 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKACMF ab A04Z01
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Konfigurieren eines FME nach ACT.

(Unzulaessiger Return-Code aus KON-UP YPKCBZ)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Globaler ST-Zustand# des FME
BYTE 2: #Detaillierter ST-Zustand# des FME
BYTE 3: #Opcode# des ACT-Auftrags
BYTE 4: #Einrichtungs-Typ# des FME
BYTE 5: #Log. Einr.-Nr.# des FME
BYTE 6: eigene Ident-Nr
BYTE 7: #Return-Code von YPKCBZ#

046F (HEX) / 01135 (DEZ) ***** EYKA6C ***** 046F (HEX) / 01135 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKACOF ab A04Z01
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Anstoss eines Konfigurations-
auftrags fuer einen als OGK arbeitenden OSK.
(Unzulaessiger Zustandsuebergang)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)
BYTE 1: #Globaler ST-Zustand# des OGK
BYTE 2: #Detaillierter ST-Zustand# des OGK
BYTE 3: #Opcode# des Konfigurations-Auftrages
BYTE 4: #Einrichtungs-Typ# aus ACT-Auftrag
BYTE 5: #Log. Einr.-Nr.# aus ACT-Auftrag
BYTE 6: eigene Ident-Nr

0473 (HEX) / 01139 (DEZ) ***** EYKA79 ***** 0473 (HEX) / 01139 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKACPF ab A04Z01
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Anstoss eines Konfigurations-
auftrags fuer das PFG.
(Unzulaessiger Return-Code aus Unterprogramm YPKCBZ bei der
Behandlung eines ACT-Auftrags.)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Globaler ST-Zustand# des zu
konfigurierenden PFG
BYTE 2: #Detaillierter ST-Zustand# des zu
konfigurierenden PFG
BYTE 3: #Opcode# des ACT-Auftrags
BYTE 4: #Einrichtungs-Typ# des zu
konfigurierenden PFG
BYTE 5: #Log. Einr.-Nr.# des zu
konfigurierenden PFG
BYTE 6: eigene Ident-Nr
BYTE 7: #Return-Code von YPKCBZ#

0474 (HEX) / 01140 (DEZ) ***** EYKA8B ***** 0474 (HEX) / 01140 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKACSF ab A04Z01
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelshung beim Anstoss eines Konfigurations-
auftrags fuer einen SPK.
(Unzulaessiger Zustandsuebergang bei der Behandlung eines)
ACT-Auftrags)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Einrichtungs-Typ# des zu
konfigurierenden SPK
BYTE 2: #Log. Einr.-Nr.# des zu
konfigurierenden SPK
BYTE 3: eigene Ident-Nr
BYTE 4: Ident-Nr. des Auftraggebers

0475 (HEX) / 01141 (DEZ) ***** EYKA89 ***** 0475 (HEX) / 01141 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKACSF ab A04Z01

SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Anstoss eines Konfigurations-
auftrags fuer einen SPK.

(Unzulaessiger Return-Code aus Unterprogramm YPKCBZ bei der
Behandlung eines ACT-Auftrags)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Globaler ST-Zustand# des zu
konfigurierenden SPK
BYTE 2: #Detaillierter ST-Zustand# des zu
konfigurierenden SPK
BYTE 3: #Opcode# des ACT-Auftrags
BYTE 4: #Einrichtungs-Typ# des zu
konfigurierenden SPK
BYTE 5: #Log. Einr.-Nr.# des zu
konfigurierenden SPK
BYTE 6: eigene Ident-Nr
BYTE 7: #Return-Code von YPKCBZ#

0476 (HEX) / 01142 (DEZ) ***** EYKA9A ***** 0476 (HEX) / 01142 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKACUF ab A04Z01

SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Anlauf mit dem MSC.
(Unzulaessiger Zustandsuebergang bei der Behandlung
eines ACT-Auftrags)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Globaler ST-Zustand# des MSC
BYTE 2: #Detaillierter ST-Zustand# des MSC
BYTE 3: #Opcode# des ACT-Auftrags
BYTE 4: #Einrichtungs-Typ# aus ACT-Auftrag
BYTE 5: #Log. Einr.-Nr.# aus ACT-Auftrag
BYTE 6: eigene Ident-Nr

0477 (HEX) / 01143 (DEZ) ***** EYKA9B ***** 0477 (HEX) / 01143 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKACUF ab A04Z01

SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Anlauf mit dem MSC.
(Unzulaessiger Return-Code aus KON-UP YPKCBZ bei der
Behandlung eines ACT-Auftrags)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Globaler ST-Zustand# des MSC
BYTE 2: #Detaillierter ST-Zustand# des MSC
BYTE 3: #Opcode# des ACT-Auftrags
BYTE 4: #Einrichtungs-Typ# aus ACT-Auftrag
BYTE 5: #Log. Einr.-Nr.# aus ACT-Auftrag
BYTE 6: eigene Ident-Nr
BYTE 7: #Return-Code von YPKCBZ#

0478 (HEX) / 01144 (DEZ) ***** EYKA9C ***** 0478 (HEX) / 01144 (DEZ)

Z1 : "Z"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKACUF ab A04Z01
SUBSYSTEM: K0N

Test- und Traceinformation beim Konfigurieren
einer Einrichtung.
(Alter ACT-Auftrag fuer MSC besteht- alter ACT-Auftrag wird
beendet, neuer ACT-Auftrag wird weiterverarbeitet)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Globaler ST-Zustand# des MSC
BYTE 2: #Detaillierter ST-Zustand# des MSC
BYTE 3: #Opcode# des neuen ACT-Auftrags
BYTE 4: #Einrichtungs-Typ# des MSC
BYTE 5: #Log. Einr.-Nr.# des MSC
BYTE 6: eigene Ident-Nr

047E (HEX) / 01150 (DEZ) ***** HYLL05 ***** 047E (HEX) / 01150 (DEZ)

G7 : "B"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YLVL00
SUBSYSTEM: FBH

Der SAE hat einen Anlauf ausgefuehrt

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer
BYTE 1: Neuer #Link-Zustand#
BYTE 2: Alter #Link-Zustand#

047F (HEX) / 01151 (DEZ) ***** HYLL06 ***** 047F (HEX) / 01151 (DEZ)

G6 : "G"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YLVL00

SUBSYSTEM: FBH

Link-Zustands-Aenderung

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer

BYTE 1: Neuer #Link-Zustand#

BYTE 2: Alter #Link-Zustand#

0480 (HEX) / 01152 (DEZ) ***** HYLL07 ***** 0480 (HEX) / 01152 (DEZ)

G6 : "G"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YLVL00

SUBSYSTEM: FBH

Link-Zustands-Aenderung

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer

BYTE 1: Neuer #Link-Zustand#

BYTE 2: Alter #Link-Zustand#

0481 (HEX) / 01153 (DEZ) ***** HWB066 ***** 0481 (HEX) / 01153 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : WPMZAP

SUBSYSTEM: OS

Ein Meldezyklus-Ausgabepuffer fuer die Frequenz 4 wird beantragt, obwohl keiner mehr frei ist.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer

BYTE 1: #Ident-Nummer#

BYTE 2: LOW-PC des letzten Prozesses

BYTE 3: HIGH-PC des letzten Prozesses

BYTE 4: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (LOW-T0)

BYTE 5: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (HIGH-T0)

BYTE 6: Prozess-Status 2 des letzten Prozesses

BYTE 7: Prozess-Status 3 des letzten Prozesses

0482 (HEX) / 01154 (DEZ) ***** HWB067 ***** 0482 (HEX) / 01154 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : WPMZAP

SUBSYSTEM: OS

Ein Meldezyklus-Ausgabepuffer fuer die Frequenz 5 wird beantragt, obwohl keiner mehr frei ist.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer

BYTE 1: #Ident-Nummer#

BYTE 2: LOW-PC des letzten Prozesses

BYTE 3: HIGH-PC des letzten Prozesses

BYTE 4: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (LOW-T0)

BYTE 5: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (HIGH-T0)

BYTE 6: Prozess-Status 2 des letzten Prozesses

BYTE 7: Prozess-Status 3 des letzten Prozesses

0483 (HEX) / 01155 (DEZ) ***** HWB068 ***** 0483 (HEX) / 01155 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : WPMZAP
SUBSYSTEM: OS

Ein Meldezyklus-Ausgabepuffer fuer die Frequenz 6 wird
beantragt, obwohl keiner mehr frei ist.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer
BYTE 1: #Ident-Nummer#
BYTE 2: LOW-PC des letzten Prozesses
BYTE 3: HIGH-PC des letzten Prozesses
BYTE 4: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (LOW-TO)
BYTE 5: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (HIGH-TO)
BYTE 6: Prozess-Status 2 des letzten Prozesses
BYTE 7: Prozess-Status 3 des letzten Prozesses

0484 (HEX) / 01156 (DEZ) ***** HWB069 ***** 0484 (HEX) / 01156 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : WPMZAP
SUBSYSTEM: OS

Ein Meldezyklus-Ausgabepuffer fuer die Frequenz 7 wird
beantragt, obwohl keiner mehr frei ist.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer
BYTE 1: #Ident-Nummer#
BYTE 2: LOW-PC des letzten Prozesses
BYTE 3: HIGH-PC des letzten Prozesses
BYTE 4: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (LOW-TO)
BYTE 5: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (HIGH-TO)
BYTE 6: Prozess-Status 2 des letzten Prozesses
BYTE 7: Prozess-Status 3 des letzten Prozesses

0485 (HEX) / 01157 (DEZ) ***** HWB070 ***** 0485 (HEX) / 01157 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : WPMZAP
SUBSYSTEM: OS

Ein Meldezyklus-Ausgabepuffer fuer die Frequenz 8 wird
beantragt, obwohl keiner mehr frei ist.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer
BYTE 1: #Ident-Nummer#
BYTE 2: LOW-PC des letzten Prozesses
BYTE 3: HIGH-PC des letzten Prozesses
BYTE 4: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (LOW-T0)
BYTE 5: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (HIGH-T0)
BYTE 6: Prozess-Status 2 des letzten Prozesses
BYTE 7: Prozess-Status 3 des letzten Prozesses

0486 (HEX) / 01158 (DEZ) ***** HWB071 ***** 0486 (HEX) / 01158 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : WPMZAP
SUBSYSTEM: OS

Ein Meldezyklus-Ausgabepuffer fuer die Frequenz 9 wird
beantragt, obwohl keiner mehr frei ist.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer
BYTE 1: #Ident-Nummer#
BYTE 2: LOW-PC des letzten Prozesses
BYTE 3: HIGH-PC des letzten Prozesses
BYTE 4: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (LOW-T0)
BYTE 5: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (HIGH-T0)
BYTE 6: Prozess-Status 2 des letzten Prozesses
BYTE 7: Prozess-Status 3 des letzten Prozesses

0487 (HEX) / 01159 (DEZ) ***** HWB072 ***** 0487 (HEX) / 01159 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : WPMZAP

SUBSYSTEM: OS

Ein Meldezyklus-Ausgabepuffer fuer die Frequenz 10 wird beantragt, obwohl keiner mehr frei ist.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer

BYTE 1: #Ident-Nummer#

BYTE 2: LOW-PC des letzten Prozesses

BYTE 3: HIGH-PC des letzten Prozesses

BYTE 4: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (LOW-T0)

BYTE 5: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (HIGH-T0)

BYTE 6: Prozess-Status 2 des letzten Prozesses

BYTE 7: Prozess-Status 3 des letzten Prozesses

0488 (HEX) / 01160 (DEZ) ***** HWB073 ***** 0488 (HEX) / 01160 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : WPMZAP

SUBSYSTEM: OS

Ein Meldezyklus-Ausgabepuffer fuer die Frequenz 11 wird beantragt, obwohl keiner mehr frei ist.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer

BYTE 1: #Ident-Nummer#

BYTE 2: LOW-PC des letzten Prozesses

BYTE 3: HIGH-PC des letzten Prozesses

BYTE 4: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (LOW-T0)

BYTE 5: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (HIGH-T0)

BYTE 6: Prozess-Status 2 des letzten Prozesses

BYTE 7: Prozess-Status 3 des letzten Prozesses

0489 (HEX) / 01161 (DEZ) ***** HWB074 ***** 0489 (HEX) / 01161 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : WPMZAP
SUBSYSTEM: OS

Ein Meldezyklus-Ausgabepuffer fuer die Frequenz 12 wird
beantragt, obwohl keiner mehr frei ist.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer
BYTE 1: #Ident-Nummer#
BYTE 2: LOW-PC des letzten Prozesses
BYTE 3: HIGH-PC des letzten Prozesses
BYTE 4: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (LOW-T0)
BYTE 5: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (HIGH-T0)
BYTE 6: Prozess-Status 2 des letzten Prozesses
BYTE 7: Prozess-Status 3 des letzten Prozesses

048A (HEX) / 01162 (DEZ) ***** HWB075 ***** 048A (HEX) / 01162 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : WPMZAP
SUBSYSTEM: OS

Ein Meldezyklus-Ausgabepuffer fuer die Frequenz 13 wird
beantragt, obwohl keiner mehr frei ist.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer
BYTE 1: #Ident-Nummer#
BYTE 2: LOW-PC des letzten Prozesses
BYTE 3: HIGH-PC des letzten Prozesses
BYTE 4: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (LOW-T0)
BYTE 5: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (HIGH-T0)
BYTE 6: Prozess-Status 2 des letzten Prozesses
BYTE 7: Prozess-Status 3 des letzten Prozesses

048B (HEX) / 01163 (DEZ) ***** HWB076 ***** 048B (HEX) / 01163 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : WPMZAP
SUBSYSTEM: OS

Ein Meldezyklus-Ausgabepuffer fuer die Frequenz 14 wird
beantragt, obwohl keiner mehr frei ist.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer
BYTE 1: #Ident-Nummer#
BYTE 2: LOW-PC des letzten Prozesses
BYTE 3: HIGH-PC des letzten Prozesses
BYTE 4: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (LOW-T0)
BYTE 5: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (HIGH-T0)
BYTE 6: Prozess-Status 2 des letzten Prozesses
BYTE 7: Prozess-Status 3 des letzten Prozesses

048C (HEX) / 01164 (DEZ) ***** HWB077 ***** 048C (HEX) / 01164 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : WPMZAP
SUBSYSTEM: OS

Ein Meldezyklus-Ausgabepuffer fuer die Frequenz 15 wird
beantragt, obwohl keiner mehr frei ist.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer
BYTE 1: #Ident-Nummer#
BYTE 2: LOW-PC des letzten Prozesses
BYTE 3: HIGH-PC des letzten Prozesses
BYTE 4: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (LOW-T0)
BYTE 5: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (HIGH-T0)
BYTE 6: Prozess-Status 2 des letzten Prozesses
BYTE 7: Prozess-Status 3 des letzten Prozesses

048D (HEX) / 01165 (DEZ) ***** HWB078 ***** 048D (HEX) / 01165 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : BSPR18
SUBSYSTEM: OS

In der Block-Bereitstellungs-Meldung stimmt die
Phys. Einr.-Nr. des OgK nicht mit der Phys. Einr.-Nr.
eines der drei aktiven OgK ueberein.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer
BYTE 1: #Phys. Einr.-Nr.# in der Block-Bereitstellungs-
Meldung
BYTE 2: #Phys. Einr.-Nr.# des OgK 1
BYTE 3: #Phys. Einr.-Nr.# des OgK 2
BYTE 4: #Phys. Einr.-Nr.# des OgK 3

048E (HEX) / 01166 (DEZ) ***** HWB079 ***** 048E (HEX) / 01166 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : WPPGSX
SUBSYSTEM: OS

Phys. Einr.-Nr. der Einrichtung beim Freigeben der
Einrichtung ausserhalb des Wertebereiches.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer
BYTE 1: #Ident-Nummer#
BYTE 2: LOW-PC des letzten Prozesses
BYTE 3: HIGH-PC des letzten Prozesses
BYTE 4: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (LOW-TO)
BYTE 5: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (HIGH-TO)
BYTE 6: Prozess-Status 2 des letzten Prozesses
BYTE 7: Prozess-Status 3 des letzten Prozesses
BYTE 8: An das UP uebergebene #Phys. Einr.-Nr.#

048F (HEX) / 01167 (DEZ) ***** HWB080 ***** 048F (HEX) / 01167 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : WPPGSX

SUBSYSTEM: OS

Phys. Einr.-Nr. der Einrichtung beim Sperren der
Einrichtung ausserhalb des Wertebereiches.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer

BYTE 1: #Ident-Nummer#

BYTE 2: LOW-PC des letzten Prozesses

BYTE 3: HIGH-PC des letzten Prozesses

BYTE 4: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (LOW-T0)

BYTE 5: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (HIGH-T0)

BYTE 6: Prozess-Status 2 des letzten Prozesses

BYTE 7: Prozess-Status 3 des letzten Prozesses

BYTE 8: An das UP uebergebene #Phys. Einr.-Nr.#

0490 (HEX) / 01168 (DEZ) ***** HWB081 ***** 0490 (HEX) / 01168 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : WPPGSX

SUBSYSTEM: OS

Phys. Einr.-Nr. der Einrichtung beim Abfragen der
Einrichtung (frei/gesperrt) ausserhalb des Wertebereiches.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer

BYTE 1: #Ident-Nummer#

BYTE 2: LOW-PC des letzten Prozesses

BYTE 3: HIGH-PC des letzten Prozesses

BYTE 4: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (LOW-T0)

BYTE 5: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (HIGH-T0)

BYTE 6: Prozess-Status 2 des letzten Prozesses

BYTE 7: Prozess-Status 3 des letzten Prozesses

BYTE 8: An das UP uebergebene #Phys. Einr.-Nr.#

0491 (HEX) / 01169 (DEZ) ***** HWB082 ***** 0491 (HEX) / 01169 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : WPUTI
SUBSYSTEM: OS

Frequenz in mehr als einem OgK verwendet.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer
BYTE 1: #Ident-Nummer#
BYTE 2: LOW-PC des letzten Prozesses
BYTE 3: HIGH-PC des letzten Prozesses
BYTE 4: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (LOW-T0)
BYTE 5: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (HIGH-T0)
BYTE 6: Prozess-Status 2 des letzten Prozesses
BYTE 7: Prozess-Status 3 des letzten Prozesses
BYTE 8: #Frequenz-Nummer#, die in mehreren OgKs verwendet wird

0492 (HEX) / 01170 (DEZ) ***** HWB083 ***** 0492 (HEX) / 01170 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : WPUTI
SUBSYSTEM: OS

Sprechkreis-Nummer des 2. OSK-Paars ausserhalb
des Wertebereiches.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer
BYTE 1: #Ident-Nummer#
BYTE 2: LOW-PC des letzten Prozesses
BYTE 3: HIGH-PC des letzten Prozesses
BYTE 4: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (LOW-T0)
BYTE 5: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (HIGH-T0)
BYTE 6: Prozess-Status 2 des letzten Prozesses
BYTE 7: Prozess-Status 3 des letzten Prozesses
BYTE 8: #Sprechkreis-Nummer# des 2. OSK-Paars

0493 (HEX) / 01171 (DEZ) ***** HWB084 ***** 0493 (HEX) / 01171 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : WPUTI

SUBSYSTEM: OS

Anzahl der OSK-Paerchen ausserhalb des Wertebereiches.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer

BYTE 1: #Ident-Nummer#

BYTE 2: LOW-PC des letzten Prozesses

BYTE 3: HIGH-PC des letzten Prozesses

BYTE 4: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (LOW-T0)

BYTE 5: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (HIGH-T0)

BYTE 6: Prozess-Status 2 des letzten Prozesses

BYTE 7: Prozess-Status 3 des letzten Prozesses

BYTE 8: Anzahl der OSK-Paerchen

0494 (HEX) / 01172 (DEZ) ***** HYLA07 ***** 0494 (HEX) / 01172 (DEZ)

G5 : "C"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YLVA00

SUBSYSTEM: FBH

FuPeF-Systemmeldung wurde empfangen. Die Bedeutung der Indizien muss unter der uebergebenen Systemmeldungs-Nummer in einer FuPeF-Beschreibung nachgelesen werden. Je nach Indizienlaenge sind nur die entsprechenden RP-Bytes gueltig.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer

BYTE 1: Systemmeldungs-Nummer (High-Byte)

BYTE 2: Systemmeldungs-Nummer (Low-Byte)

BYTE 3: Indizien-Byte 1 der FuPeF-Systemmeldung

BYTE 4: Indizien-Byte 2 der FuPeF-Systemmeldung

BYTE 5: Indizien-Byte 3 der FuPeF-Systemmeldung

BYTE 6: Indizien-Byte 4 der FuPeF-Systemmeldung

0495 (HEX) / 01173 (DEZ) ***** HYLFO5 ***** 0495 (HEX) / 01173 (DEZ)

G4 : "Z"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YLFM00

SUBSYSTEM: FBH

DK0-Systemmeldung wurde empfangen. Die Bedeutung der Indizien muss unter der uebergebenen Systemmeldungs-Nummer in einer DK0-Beschreibung nachgelesen werden. Je nach Indizienlaenge sind nur die entsprechenden RP-Bytes gueltig.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer
BYTE 1: Systemmeldungs-Nummer (High-Byte)
BYTE 2: Systemmeldungs-Nummer (Low-Byte)
BYTE 3: Indizien-Byte 1 der DK0-Systemmeldung
BYTE 4: Indizien-Byte 2 der DK0-Systemmeldung
BYTE 5: Indizien-Byte 3 der DK0-Systemmeldung
BYTE 6: Indizien-Byte 4 der DK0-Systemmeldung
BYTE 7: Indizien-Byte 5 der DK0-Systemmeldung

0496 (HEX) / 01174 (DEZ) ***** HYLN05 ***** 0496 (HEX) / 01174 (DEZ)

C3 : "E"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YLN840

SUBSYSTEM: FBH

Systemmeldungs-Verlust. Da die MSC-Hif voruebergehend nicht verfuegbar war und der FBH-Ringpuffer seine Fuellstandsgrenze erreicht hat, wurden die RP-Eintraege ab diesem Zeitpunkt ueberschrieben.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der DKV
BYTE 1: Systemmeldungs-Nummer (High-Byte) des ersten freigegebenen RP-Elementes
BYTE 2: Systemmeldungs-Nummer (Low-Byte) des ersten freigegebenen RP-Elementes
BYTE 3: Monat des ersten freigegebenen RP-Elementes
BYTE 4: Tag des ersten freigegebenen RP-Elementes
BYTE 5: Stunde des ersten freigegebenen RP-Elementes
BYTE 6: Minute des ersten freigegebenen RP-Elementes
BYTE 7: Ursprungs-FDS des ersten freigegebenen RP-Elementes

0497 (HEX) / 01175 (DEZ) ***** HYLN06 ***** 0497 (HEX) / 01175 (DEZ)

25 : "R"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YLN800

SUBSYSTEM: FBH

Die FDS hat einen Anlauf durchgefuehrt

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der DKV
BYTE 1: #IYLKPR#

0498 (HEX) / 01176 (DEZ) ***** HYLN07 ***** 0498 (HEX) / 01176 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YLNB10
SUBSYSTEM: FBH

Prozess wurde durch Timeout gestartet und hat
Inkonsistenz im Ringpuffer festgestellt.
Es gibt keine sinnvollen Indizien, trotzdem werden
10 Indizien ausgegeben !!!!!

INDIZIENBESCHREIBUNG:

0499 (HEX) / 01177 (DEZ) ***** HYLP00 ***** 0499 (HEX) / 01177 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YLRE00
SUBSYSTEM: FBH

Prozess wurde durch einen unzulaessigen Ereignis-Typ
aufgerufen.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der DKV
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: #Opcode#, falls Ereignis-Typ = Signalisierung

049A (HEX) / 01178 (DEZ) ***** HYLP01 ***** 049A (HEX) / 01178 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YLRE10
SUBSYSTEM: FBH

Beim Empfang einer Signalisierung von der Parallel-FDS wurde festgestellt, dass der empfangene Opcode nicht der erwarteten Signalisierung entspricht.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der DKV
BYTE 1: #Opcode#

049B (HEX) / 01179 (DEZ) ***** HYLP02 ***** 049B (HEX) / 01179 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YLRE10
SUBSYSTEM: FBH

Prozess wurde durch einen unerwarteten Ereignis-Typ aufgerufen.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der DKV
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: #Opcode#, falls Ereignis-Typ = Signalisierung

049C (HEX) / 01180 (DEZ) ***** HYLP03 ***** 049C (HEX) / 01180 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YLRE20
SUBSYSTEM: FBH

Prozess wurde durch einen unerwarteten Ereignis-Typ
aufgerufen.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der DKV
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: #Opcode#, falls Ereignis-Typ = Signalisierung

04A0 (HEX) / 01184 (DEZ) ***** HYLR01 ***** 04A0 (HEX) / 01184 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YLNB60
SUBSYSTEM: FBH

Der Transfer der RP-Elemente von der STBFDS zur ACTFDS
wird beendet, da die bisherige STBFDS ihren Betriebszustand
in ACT geändert hat.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der DKV
BYTE 1: Port #DYIFDS#

04A1 (HEX) / 01185 (DEZ) ***** HYLR03 ***** 04A1 (HEX) / 01185 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YLN860

SUBSYSTEM: FBH

Prozess wurde durch einen unerwarteten Ereignis-Typ aufgerufen.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der DKV

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: #Opcode#, falls Ereignis-Typ = Signalisierung

04A2 (HEX) / 01186 (DEZ) ***** HYLR04 ***** 04A2 (HEX) / 01186 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YLN870

SUBSYSTEM: FBH

Prozess wurde durch einen unerwarteten Ereignis-Typ aufgerufen.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der DKV

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: #Opcode#, falls Ereignis-Typ = Signalisierung

04A3 (HEX) / 01187 (DEZ) ***** HYLR05 ***** 04A3 (HEX) / 01187 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YLN870
SUBSYSTEM: FBH

RP-Element konnte nicht in die Parallel-FDS (ACT-FDS)
uebertragen werden.

(Parallel-FDS hat zweimal negativ quittiert und die
eigene FDS befindet sich im Betriebszustand STB)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der DKV
BYTE 1: Port #DYIFDS#

04A4 (HEX) / 01188 (DEZ) ***** HYLR06 ***** 04A4 (HEX) / 01188 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YLN870
SUBSYSTEM: FBH

Die Parallel-FDS hat den RP-Transfer nicht quittiert und
die eigene FDS hat ihren Betriebszustand von STB in ACT
gewaendert.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der DKV
BYTE 1: Port #DYIFDS#
BYTE 2: #SYSDMP#

04A5 (HEX) / 01189 (DEZ) ***** HYLR07 ***** 04A5 (HEX) / 01189 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YLN870

SUBSYSTEM: FBH

RP-Element konnte nicht in die Parallel-FDS uebertragen werden.

(Die Parallel-FDS hat nicht quittiert und die eigene FDS befindet sich im Betriebszustand STB)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der DKV

BYTE 1: Port #DYIFDS#

BYTE 2: #SYSDMP#

04A7 (HEX) / 01191 (DEZ) ***** HYLR09 ***** 04A7 (HEX) / 01191 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YLN860

SUBSYSTEM: FBH

Die Parallel-FDS (ACT-FDS) "nicht verfuegbar" oder "DMA-Sperre gesetzt".

Der Transfer der RP-Elemente von der STB-FDS zur ACT-FDS muss abgebrochen werden.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der DKV

BYTE 1: Port #DYIFDS#

BYTE 2: #SYSDMP#

04A8 (HEX) / 01192 (DEZ) ***** HYLU00 ***** 04A8 (HEX) / 01192 (DEZ)

AI : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YLUE00

SUBSYSTEM: FBH

Prozess wurde mit nicht erwartetem Ereignis-Typ oder falschem Opcode aufgerufen.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der DKV

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: #Opcode#

04A9 (HEX) / 01193 (DEZ) ***** HYLU01 ***** 04A9 (HEX) / 01193 (DEZ)

AI : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : HYLU10

SUBSYSTEM: FBH

Vom PBR erwartete Signalisierung ist innerhalb der durch Timeout ueberwachten Zeit nicht gekommen.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der DKV

04AA (HEX) / 01194 (DEZ) ***** HYLU02 ***** 04AA (HEX) / 01194 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YLUE01

SUBSYSTEM: FBH

Prozess wurde mit nicht erwartetem Ereignis-Typ aufgerufen.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der DKV

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: #Opcode#, falls Ereignis-Typ = Signalisierung

04AB (HEX) / 01195 (DEZ) ***** HYLU03 ***** 04AB (HEX) / 01195 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YLUE20

SUBSYSTEM: FBH

Prozess wurde mit nicht erwartetem Ereignis-Typ aufgerufen

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der DKV

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: #Opcode#, falls Ereignis-Typ = Signalisierung

04AC (HEX) / 01196 (DEZ) ***** HYLU04 ***** 04AC (HEX) / 01196 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YLUE10

SUBSYSTEM: FBH

Prozess wurde mit nicht erwartetem Ereignis-Typ aufgerufen

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der DKV

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: #Opcode#, falls Ereignis-Typ = Signalisierung

04AD (HEX) / 01197 (DEZ) ***** ETF005 ***** 04AD (HEX) / 01197 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : TVFE01

SUBSYSTEM: FT.

Falscher Opcode beim Empfang der Quittung von einer peripheren Einrichtung

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: FDS-Nr

BYTE 1: FKS-Nummer

BYTE 2: #Opcode#

04AE (HEX) / 01198 (DEZ) ***** ETF006 ***** 04AE (HEX) / 01198 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : TVFE01

SUBSYSTEM: FT

Falscher Ereignis-Typ beim Empfang der Quittung von
einer peripheren Einrichtung

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: FDS-Nr
BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: FKS-Nummer

BYTE 3: #Ident-Nummer#

BYTE 4: #Opcode#

04AF (HEX) / 01199 (DEZ) ***** ETF054 ***** 04AF (HEX) / 01199 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : TFZA00

SUBSYSTEM: FT

Falscher Opcode oder Ereignis-Typ beim Empfang
einer DKV-internen Signalisierung

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: FDS-Nr
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: FKS-Nummer
BYTE 3: #Ident-Nummer#
BYTE 4: #Opcode#

04B0 (HEX) / 01200 (DEZ) ***** ETF055 ***** 04B0 (HEX) / 01200 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : TFZA01
SUBSYSTEM: FT.

Falscher Opcode beim Empfang der Quittung von
einer peripheren Einrichtung

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: FDS-Nr
BYTE 1: FKS-Nummer
BYTE 2: #Opcode#

04B1 (HEX) / 01201 (DEZ) ***** ETF056 ***** 04B1 (HEX) / 01201 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : TFZA01
SUBSYSTEM: FT.

Falscher Ereignis-Typ beim Empfang der Quittung von
einer peripheren Einrichtung

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: FDS-Nr
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: FKS-Nummer
BYTE 3: #Ident-Nummer#
BYTE 4: #Opcode#

04B2 (HEX) / 01202 (DEZ) ***** ETF057 ***** 04B2 (HEX) / 01202 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : TER000 (TPFGAI)
SUBSYSTEM: FT

Interne Signalisierung (TPFGAI) konnte nicht eingetragen werden

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: FDS-Nr

04B3 (HEX) / 01203 (DEZ) ***** ETF058 ***** 04B3 (HEX) / 01203 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : TER000 (TPVFAI)
SUBSYSTEM: FT

Interne Signalisierung (TPVFAI) konnte nicht eingetragen werden

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: FDS-Nr

04B4 (HEX) / 01204 (DEZ) ***** ETF059 ***** 04B4 (HEX) / 01204 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : TER000
SUBSYSTEM: FT

Falscher Einrichtungs-Typ bei Auftrags-Aussendung an einzelnen anlaufende Einrichtungen

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: FDS-Nr
BYTE 1: Einrichtungs-Typ#
BYTE 2: Einrichtungs-Nummer

04B5 (HEX) / 01205 (DEZ) ***** ETF060 ***** 04B5 (HEX) / 01205 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : TVFS00
SUBSYSTEM: FT.

Falscher Opcode oder Ereignis-Typ beim Empfang
einer internen Signalisierung (Auftrag) vom PHE

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: FDS-Nr
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: FKS-Nummer
BYTE 3: #Ident-Nummer#
BYTE 4: #Opcode#

04B6 (HEX) / 01206 (DEZ) ***** ETF064 ***** 04B6 (HEX) / 01206 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : TVFIR0 (TPEVSG)
SUBSYSTEM: FT

Falscher Einrichtungs-Typ bei Auftrags-Aussendung
an eine periphere Einrichtung

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: FDS-Nr
BYTE 1: #Einrichtungs-Typ#

04B7 (HEX) / 01207 (DEZ) ***** ETF065 ***** 04B7 (HEX) / 01207 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : TVFS01

SUBSYSTEM: FT

unzulaessiger Return-Code aus einem Unterprogramm
(Systemmeldung-Nummer wird in diesem Modul mehrfach
benutzt !)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: FDS-Nr

BYTE 1: Prozedur-Identifikation

BYTE 2: Prozedur-Identifikation

BYTE 3: #Return-Code der FT#

04B8 (HEX) / 01208 (DEZ) ***** ETF066 ***** 04B8 (HEX) / 01208 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : TVFS01

SUBSYSTEM: FT

Quittung von falscher Einrichtung

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: phys. Einrichtungs-Nummer aus Signalisierung

BYTE 1: erwartete phys. Einrichtungs-Nummer

BYTE 2: Prozess-Zustand (#LDTSTA#)

BYTE 3: #Ident-Nummer# aus Signalisierung

04B9 (HEX) / 01209 (DEZ) ***** ETF067 ***** 04B9 (HEX) / 01209 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : TVFS01
SUBSYSTEM: FT

falscher Aufruf ohne Signalisierung:
es wurde ein fuer den betreffenden Prozesszustand un-
erlaubter Ereignis-Typ erkannt, zu dem es keine
Signalisierung gibt (Timeout oder Ready)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: FDS-Nr
BYTE 1: Prozess-Zustand (#LDTSTA#)
BYTE 2: #Ereignis-Typ#
BYTE 3: #Ident-Nummer# der Task

04BA (HEX) / 01210 (DEZ) ***** ETF068 ***** 04BA (HEX) / 01210 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : TVFS01
SUBSYSTEM: FT

falscher Aufruf mit Signalisierung; es wurde ein fuer
den betreffenden Prozesszustand unerlaubter Ereignis-
Typ erkannt, zu dem es eine Signalisierung gibt

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: FDS-Nr
BYTE 1: Prozess-Zustand (#LDTSTA#)
BYTE 2: #Ereignis-Typ#
BYTE 3: #Ident-Nummer# der Task
BYTE 4: #Opcode#
BYTE 5: #Ident-Nummer# aus Signalisierung

04BB (HEX) / 01211 (DEZ) ***** ETF069 ***** 04BB (HEX) / 01211 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : TVFS01

SUBSYSTEM: FT

Zustandsfehler ohne Signalisierung:
es wurde ein unerlaubter Prozesszustand erkannt, bei dem
keine Signalisierung existiert (Prozesszustand
"Signalisierung aussenden")

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: FDS-Nr
BYTE 1: Prozesszustand (#LDTSTA#)
BYTE 2: #Ereignis-Typ#
BYTE 3: #Ident-Nummer# der Task

04BC (HEX) / 01212 (DEZ) ***** ETF070 ***** 04BC (HEX) / 01212 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : TVFS01

SUBSYSTEM: FT

Zustandsfehler mit Signalisierung:
es existiert eine Signalisierung mit unerlaubtem
Prozesszustand (Prozesszustand "Quittung bearbeiten")

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: FDS-Nr
BYTE 1: Prozesszustand (#LDTSTA#)
BYTE 2: #Ereignis-Typ#
BYTE 3: #Ident-Nummer# der Task
BYTE 4: #Opcode#
BYTE 5: #Ident-Nummer# aus Signalisierung

04BD (HEX) / 01213 (DEZ) ***** EXLA01 ***** 04BD (HEX) / 01213 (DEZ)

C3 : "E"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XPLDB1
SUBSYSTEM: BT

Datenverfaelschung beim Laden der Datenbasis.
(Die waehrend des Ladens ermittelte Checksum
stimmt nicht mit der in der Datenbasis befindlichen
Checksum ueberein.)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Auftraggeberkennzeichen#
BYTE 2: Prozedur-Identifikation des betreffenden
Moduls : #Entwickler-Info#
BYTE 3: LOW-Byte der errechneten Checksum
BYTE 4: MIDDLE-Byte der errechneten Checksum
BYTE 5: HIGH-Byte der errechneten Checksum
BYTE 6: LOW-Byte der Checksum in der Datenbasis
BYTE 7: MIDDLE-Byte der Checksum in der Datenbasis
BYTE 8: HIGH-Byte der Checksum in der Datenbasis

04BE (HEX) / 01214 (DEZ) ***** EXLA02 ***** 04BE (HEX) / 01214 (DEZ)

C3 : "E"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XPLDB1
SUBSYSTEM: BT

Versionsunvertraeglichkeit zwischen DKV-Software
und Datenbasis.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Auftraggeberkennzeichen#
BYTE 2: 1. Byte des fehlerhaften Versionskennzeichens
BYTE 3: 2. Byte des fehlerhaften Versionskennzeichens
BYTE 4: Ort des fehlerhaften Versionskennzeichens
(Urladedatei/BSSYF) #Entwickler-Info#

04BF (HEX) / 01215 (DEZ) ***** EXLA03 ***** 04BF (HEX) / 01215 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : XPLDPR

SUBSYSTEM: BT

Datenverfälschung in der DKV.
(Unbekanntes Speicherbankkennzeichen in einer
AKZ-Tabelle.)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: Prozedur-Identifikation des betreffenden
Moduls : #Entwickler-Info#

BYTE 2: Fehlerhaftes Speicherbankkennzeichen

04C0 (HEX) / 01216 (DEZ) ***** EXTF01 ***** 04C0 (HEX) / 01216 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XVTDUE

SUBSYSTEM: TDA

Unbekannter #Opcode# in Signalisierung von der MSC

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der DKV

BYTE 1: Empfanger #Opcode#

BYTE 2: #Zustand von DKV-BT-TDA#

04C1 (HEX) / 01217 (DEZ) ***** EXTF02 ***** 04C1 (HEX) / 01217 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XPISIG
SUBSYSTEM: TDA

Unbekannter #Opcode# bei interner Signalisierung

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der DKV

BYTE 1: Empfangener #Opcode#

BYTE 2: #Zustand von DKV-BT-TDA#

04C2 (HEX) / 01218 (DEZ) ***** EXTF03 ***** 04C2 (HEX) / 01218 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XVTDUE
SUBSYSTEM: TDA

Time-Out wegen Ausbleiben der MSC-Signalisierungen
(MZTO)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der DKV

BYTE 1: Zonen-Nummer der letzten Signalisierung

BYTE 2: #Tabellenkennzeichen# (K) der letzten Signalisierung

04C3 (HEX) / 01219 (DEZ) ***** EXTF04 ***** 04C3 (HEX) / 01219 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XVTDUE
SUBSYSTEM: TDA

Unbekannter #Ereignis-Typ#

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der DKV
BYTE 1: Aktueller #Ereignis-Typ#

04C4 (HEX) / 01220 (DEZ) ***** EXTF05 ***** 04C4 (HEX) / 01220 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XPGTAU
SUBSYSTEM: TDA

Unzulässiges Kennzeichen in GTAU-Signalisierung,
die nicht angefordert wurde.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der DKV
BYTE 1: Kennzeichen in GTAU-Signalisierung
BYTE 2: #Zustand von DKV-BT-TDA#

04C5 (HEX) / 01221 (DEZ) ***** EXTF06 ***** 04C5 (HEX) / 01221 (DEZ)

AI : "S"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XPGTAU
SUBSYSTEM: TDA

Verlust der letzten Signalisierungen der aktuellen
TD-Tabelle

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der DKV
BYTE 1: VXMELK: Kennzeichen aus GTAU-Signalisierung
BYTE 2: VXDDEA: Bearbeitungskennzeichen der
DKV-BT-TDA

04C6 (HEX) / 01222 (DEZ) ***** EXTF07 ***** 04C6 (HEX) / 01222 (DEZ)

AI : "S"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XPGTAU
SUBSYSTEM: TDA

Fehler bei CS-Pruefung erkannt

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der DKV
BYTE 1: CS aus Signalisierung (Lower Byte)
BYTE 2: CS aus Signalisierung (Higher Byte)
BYTE 3: Errechnete CS (Lower Byte)
BYTE 4: Errechnete CS (Higher Byte)

04C7 (HEX) / 01223 (DEZ) ***** EXTF08 ***** 04C7 (HEX) / 01223 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XPTUAU

SUBSYSTEM: TDA

Fehler bei CS-Pruefung erkannt

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der DKV

BYTE 1: CS aus Signalisierung (Lower Byte)

BYTE 2: CS aus Signalisierung (Higher Byte)

BYTE 3: Errechnete CS (Lower Byte)

BYTE 4: Errechnete CS (Higher Byte)

04C8 (HEX) / 01224 (DEZ) ***** EXTF09 ***** 04C8 (HEX) / 01224 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XPTUAU

SUBSYSTEM: TDA

(TUAU-)Signalisierung nicht zulässig, da TD-Uebertragung von MSC

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der DKV

BYTE 1: #Tabellenkennzeichen#

04C9 (HEX) / 01225 (DEZ) ***** EXTF10 ***** 04C9 (HEX) / 01225 (DEZ)

AI : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XPTUAU

SUBSYSTEM: TDA

(TUAU-)Signalisierung nicht zulaessig, da Uebertragung
von angeforderten TD stattfindet.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der DKV

BYTE 1: #Zustand von 'DKV-BT-TDA#

BYTE 2: #Tabellenkennzeichen#

04CA (HEX) / 01226 (DEZ) ***** EXTF11 ***** 04CA (HEX) / 01226 (DEZ)

AI : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XPISIG

SUBSYSTEM: TDA

Datenverfaelschung in der TD-Tabelle;
TDA-Zustand war 'laufend'.
TD-Anforderungsauftrag (STDAF) abgesetzt.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der DKV

04CB (HEX) / 01227 (DEZ) ***** EXTF12 ***** 04CB (HEX) / 01227 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : XPTDFB

SUBSYSTEM: TDA

Ueberwachungszeit fuer TD-Uebertragung abgelaufen
(ueber DB-Parameter IXTZSK vorgegeben; z.ZT. 12 Min.).

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der DKV

04CC (HEX) / 01228 (DEZ) ***** EXTF13 ***** 04CC (HEX) / 01228 (DEZ)

C3 : "E"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XPTDFB

SUBSYSTEM: TDA

RWZ-Alarm setzen (Lampe fuer Systemfehler)
(DKV-TDA hat keine gueltigen TD)
(Enthaelt Byte 5 den Wert 0CH, so sind die Bytes
1 bis 3 nicht relevant)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der DKV

BYTE 1: #Fehlerkennzeichen# des 1. Fehlers

BYTE 2: #Fehlerkennzeichen# des 2. Fehlers

BYTE 3: #Fehlerkennzeichen# des 3. Fehlers

BYTE 4: Anzahl neg. MSC-Uebertragungsversuche

BYTE 5: Anzahl ausbleibender MSC-Quittungen

04CD (HEX) / 01229 (DEZ) ***** EXTF14 ***** 04CD (HEX) / 01229 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XVTDAU
SUBSYSTEM: TDA

Falscher #Ereignis-Typ#

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der DKV
BYTE 1: #Ereignis-Typ#

04CE (HEX) / 01230 (DEZ) ***** EXVPV0 ***** 04CE (HEX) / 01230 (DEZ)

Z4 : "D"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XVDUM3, XVPDFB
SUBSYSTEM: PV

Pseudo-Fehler fuer die Uebergabe der gesammelten
Daten vom DKV-Prozessverfolger an die DKV-FBH
(fuer den von der MSC angestossenen DUMP-Auftrag).

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: RAM-Datum 1
BYTE 2: RAM-Datum 2
BYTE 3: RAM-Datum 3
BYTE 4: RAM-Datum 4
BYTE 5: RAM-Datum 5
BYTE 6: RAM-Datum 6
BYTE 7: RAM-Datum 7
BYTE 8: RAM-Datum 8

04CF (HEX) / 01231 (DEZ) ***** EYAD04 ***** 04CF (HEX) / 01231 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YAND00 ab A05Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der angegebenen
Einrichtung.
(Prozessanstoss durch unzulaessigen Opcode)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: Ident-Nr. des absendenden Prozesses
BYTE 3: #Opcode#
BYTE 4: Eigene Ident-Nr

04D0 (HEX) / 01232 (DEZ) ***** EYAD05 ***** 04D0 (HEX) / 01232 (DEZ)

P1 : "F"-PROTOKOLLIERUNG, SPERREN DER EINR.

MODUL (PROZEDUR) : YAND00 ab A05Z01
SUBSYSTEM: ANL

Die angegebene Einrichtung wurde wahrend ihres Anlaufs
nach UNA konfiguriert.
(Parallel-FDS ist nicht verfuegbar)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr
BYTE 1: Anzahl der Anlaufversuche
BYTE 2: #Return-Code von WMESEP#
BYTE 3: Eigene Ident-Nr

04D1 (HEX) / 01233 (DEZ) ***** EYAD06 ***** 04D1 (HEX) / 01233 (DEZ)

P1 : "F"-PROTOKOLLIERUNG, SPERREN DER EINR.

MODUL (PROZEDUR) : YAND00 ab A05Z01
SUBSYSTEM: ANL

Die angegebene Einrichtung wurde während ihres Anlaufs
nach UNA konfiguriert.
(ST-Zustand "DMA-Sperre" wurde vom Macro-Aufruf WMESEP
als Return-Code zurueckgeliefert)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr
BYTE 1: Anzahl der Anlaufversuche
BYTE 2: #Return-Code von WMESEP#
BYTE 3: Eigene Ident-Nr

04D2 (HEX) / 01234 (DEZ) ***** EYAD07 ***** 04D2 (HEX) / 01234 (DEZ)

P1 : "F"-PROTOKOLLIERUNG, SPERREN DER EINR.

MODUL (PROZEDUR) : YAND00 ab A05Z01
SUBSYSTEM: ANL

Die angegebene Einrichtung wurde während ihres Anlaufs
nach UNA konfiguriert.
(SW-Versions-Nr. der ACTFDS und der STBFDS stimmen
nicht ueberein)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr
BYTE 1: Anzahl der Anlaufversuche
BYTE 2: SW-Versions-Nr. der ACTFDS
BYTE 3: SW-Versions-Nr. der STBFDS
BYTE 4: Eigene Ident-Nr

04D3 (HEX) / 01235 (DEZ) ***** EYAKA0 ***** 04D3 (HEX) / 01235 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKIS ab A05Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.
(unzulaessiger Return-Code vom OS-UP WTAKOM bei
Pufferanforderung fuer die DKV-interne
Signalisierung XTMII)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#
BYTE 2: eigene Ident-Nr

04D4 (HEX) / 01236 (DEZ) ***** EYAKA1 ***** 04D4 (HEX) / 01236 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKIS ab A05Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.
(unzulaessiger Return-Code vom OS-UP WTAKOM bei
Pufferanforderung fuer die DKV-interne
Signalisierung XTAAI)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#
BYTE 2: eigene Ident-Nr

04D5 (HEX) / 01237 (DEZ) ***** EYAKA2 ***** 04D5 (HEX) / 01237 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YAKIR1 (YPAKAD) A05Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.
(unzulmaessiger Return-Code aus OS-UP WTAKOM
bei Pufferanforderung fuer die DKV-interne
Signalisierung YNLAI)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#
BYTE 2: eigene Ident-Nr

04D6 (HEX) / 01238 (DEZ) ***** EYAKA3 ***** 04D6 (HEX) / 01238 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YAKIR0(YPAKTA) ab A05Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.
(unzulmaessiger Return-Code aus OS-UP WTAKOM
bei Pufferanforderung fuer die DKV-interne
Signalisierung YNLAI)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#
BYTE 2: eigene Ident-Nr

04D7 (HEX) / 01239 (DEZ) ***** EYAKA4 ***** 04D7 (HEX) / 01239 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKBA ab A05Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.
(unzulaessiger Return-Code vom OS-UP WTAKOM bei
Pufferanforderung fuer die DKV-interne
Signalisierung YALQI)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#
BYTE 2: eigene Ident-Nr

04D8 (HEX) / 01240 (DEZ) ***** EYAK08 ***** 04D8 (HEX) / 01240 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKIS ab A05Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.
(unzulaessiger Return-Code vom OS-UP WTAKOM bei
Pufferanforderung fuer die DKV-interne
Signalisierung XLABM)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#
BYTE 2: eigene Ident-Nr

04D9 (HEX) / 01241 (DEZ) ***** EYAK09 ***** 04D9 (HEX) / 01241 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKIS ab A05Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.
(unzulaessiger Return-Code vom OS-UP WTAKOM bei
Pufferanforderung fuer die DKV-interne
Signalisierung XLABM)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#
BYTE 2: eigene Ident-Nr

04DA (HEX) / 01242 (DEZ) ***** EYAK19 ***** 04DA (HEX) / 01242 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANKAS A05Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.
(Prozessanstoss mit falschem Ereignis-Typ)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#
BYTE 2: eigene Ident-Nr
BYTE 3: #Ereignis-Typ#

04DB (HEX) / 01243 (DEZ) ***** EYAK49 ***** 04DB (HEX) / 01243 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKAS A05Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.
(Aus ANL-UP YPAKQU kommt unzulaessiger Return-Code zurueck)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Return-Code ANL#
BYTE 2: eigene Ident-Nr

04DC (HEX) / 01244 (DEZ) ***** EYAK54 ***** 04DC (HEX) / 01244 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKIS ab A05Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.
(unzulaessiger Return-Code aus
DKV-interner Signalisierung XLQBM)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Return-Code von XLQBM#
BYTE 2: eigene Ident-Nr

04DD (HEX) / 01245 (DEZ) ***** EYAK80 ***** 04DD (HEX) / 01245 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANKAS AB A05Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.
(Prozessanstoß mit falschem Ereignis-Typ bei Anstoß
des ANL(ANK)-Steuermoduls YANKAS)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#
BYTE 2: eigene Ident-Nr
BYTE 3: #Ereignis-Typ#

04DE (HEX) / 01246 (DEZ) ***** EYAK81 ***** 04DE (HEX) / 01246 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANKAS AB A05Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.
(Prozessanstoß mit falschem Ereignis-Typ oder
Opcode beim Anstoß des ANL(ANK)-Steuermoduls YANKAS)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#
BYTE 2: eigene Ident-Nr
BYTE 3: #Ereignis-Typ#
BYTE 4: #Opcode#
BYTE 5: Ident-Nr. des Absenders

04DF (HEX) / 01247 (DEZ) ***** EYAK82 ***** 04DF (HEX) / 01247 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKAS A05Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.
(Unzulaessiger Prozesszustand)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#
BYTE 2: eigene Ident-Nr
BYTE 3: #Ereignis-Typ#
BYTE 4: #Opcode#
BYTE 5: Ident-Nr. des Absenders

04E0 (HEX) / 01248 (DEZ) ***** EYAK83 ***** 04E0 (HEX) / 01248 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKAS A05Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.
(unzulaessiger Prozesszustand)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#
BYTE 2: eigene Ident-Nr
BYTE 3: #Ereignis-Typ#

04E1 (HEX) / 01249 (DEZ) ***** EYAK84 ***** 04E1 (HEX) / 01249 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANKBA ab A05Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.
(Prozessanstoß mit falschem Opcode)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: #Opcode#
BYTE 3: Ident-Nr. des Absenders
BYTE 4: eigene Ident-Nr

04E2 (HEX) / 01250 (DEZ) ***** EYAK85 ***** 04E2 (HEX) / 01250 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANKBA ab A05Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.
(Prozessanstoß mit falschem Ereignis-Typ)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: eigene Ident-Nr

04E3 (HEX) / 01251 (DEZ) ***** EYAK86 ***** 04E3 (HEX) / 01251 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKII ab A05Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.
(Prozessanstoss mit falschem Opcode)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: #Opcode#
BYTE 3: Ident-Nr. des Absenders
BYTE 4: eigene Ident-Nr

04E4 (HEX) / 01252 (DEZ) ***** EYAK87 ***** 04E4 (HEX) / 01252 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKII ab A05Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.
(Prozessanstoss mit falschem Ereignis-Typ)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: eigene Ident-Nr

04E5 (HEX) / 01253 (DEZ) ***** EYAK90 ***** 04E5 (HEX) / 01253 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKIS ab A05Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.
(unzulaessiger Return-Code aus
ANL-UP YPAKTQ)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Return-Code ANL#
BYTE 2: eigene Ident-Nr

04E6 (HEX) / 01254 (DEZ) ***** EYAK91 ***** 04E6 (HEX) / 01254 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKAS A05Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.
(Aus ANL-UP YPAKTQ kommt unzulaessiger Return-Code zurueck)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Return-Code ANL#
BYTE 2: eigene Ident-Nr

04E7 (HEX) / 01255 (DEZ) ***** EYAK92 ***** 04E7 (HEX) / 01255 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKAS A05Z01

SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.

(Aus ANL-UP YPAKTQ kommt unzulaessiger Return-Code zurueck)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Return-Code ANL#

BYTE 2: eigene Ident-Nr

04E8 (HEX) / 01256 (DEZ) ***** EYAK93 ***** 04E8 (HEX) / 01256 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKAS A05Z01

SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.

(Aus ANL-UP YPAKAE kommt unzulaessiger Return-Code zurueck)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Return-Code ANL#

BYTE 2: eigene Ident-Nr

04E9 (HEX) / 01257 (DEZ) ***** EYAK94 ***** 04E9 (HEX) / 01257 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKIS A05Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.
(Aus ANL-UP YPAKQU kommt unzulaessiger Return-Code zurueck)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Return-Code ANL#
BYTE 2: eigene Ident-Nr

04EA (HEX) / 01258 (DEZ) ***** EYAK95 ***** 04EA (HEX) / 01258 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKAS A05Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.
(Aus ANL-UP YPAKTQ kommt unzulaessiger Return-Code zurueck)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Return-Code ANL#
BYTE 2: eigene Ident-Nr

04EB (HEX) / 01259 (DEZ) ***** EYAK96 ***** 04EB (HEX) / 01259 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKAS A05Z01

SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.

(Aus ANL-UP YPAKQU kommt unzulaessiger Return-Code zurueck)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Return-Code ANL#

BYTE 2: eigene Ident-Nr

04EC (HEX) / 01260 (DEZ) ***** EYAN01 ***** 04EC (HEX) / 01260 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKNS ab A05Z01

SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.

(unzulaessiger Return-Code aus OS-UP WTAKOM
bei Pufferanforderung fuer die DKV-interne
Signalisierung YNLAI)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#

BYTE 2: #ANK-Situationsanzeige#

BYTE 3: eigene Ident-Nr

04ED (HEX) / 01261 (DEZ) ***** EYAN03 ***** 04ED (HEX) / 01261 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKNS ab A05Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.
(unzulaessiger Return-Code aus OS-UP WTAKOM
bei Pufferanforderung fuer die DKV-interne
Signalisierung YUAAI)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#
BYTE 2: #ANK-Situationsanzeige#
BYTE 3: eigene Ident-Nr

04EE (HEX) / 01262 (DEZ) ***** EYAN04 ***** 04EE (HEX) / 01262 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKNS ab A05Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.
(unzulaessiger Return-Code aus OS-UP WTAKOM
bei Pufferanforderung fuer die DKV-interne
Signalisierung YIAAI)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#
BYTE 2: #ANK-Situationsanzeige#
BYTE 3: eigene Ident-Nr

04EF (HEX) / 01263 (DEZ) ***** EYAN05 ***** 04EF (HEX) / 01263 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKNS ab A05Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.
(unzulaessiger Return-Code aus OS-UP WTAKOM
bei Pufferanforderung fuer die DKV-interne
Signalisierung YKAAI fuer PBR)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#
BYTE 2: #ANK-Situationsanzeige#
BYTE 3: eigene Ident-Nr

04F0 (HEX) / 01264 (DEZ) ***** EYAN06 ***** 04F0 (HEX) / 01264 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKNS ab A05Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.
(unzulaessiger Return-Code aus OS-UP WTAKOM
bei Pufferanforderung fuer die DKV-interne
Signalisierung YKAAI fuer PHE1)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#
BYTE 2: #ANK-Situationsanzeige#
BYTE 3: eigene Ident-Nr

04F1 (HEX) / 01265 (DEZ) ***** EYAN07 ***** 04F1 (HEX) / 01265 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKNS ab A05Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.
(unzulaessiger Return-Code aus OS-UP WTAKOM
bei Pufferanforderung fuer die DKV-interne
Signalisierung YKAAI fuer PHE2)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#
BYTE 2: #ANK-Situationsanzeige#
BYTE 3: eigene Ident-Nr

04F2 (HEX) / 01266 (DEZ) ***** EYAN08 ***** 04F2 (HEX) / 01266 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKNS ab A05Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.
(unzulaessiger Return-Code aus ANL-UP YPAKNQ)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Return-Code ANL#
BYTE 2: #ANK-Situationsanzeige#
BYTE 3: eigene Ident-Nr

04F3 (HEX) / 01267 (DEZ) ***** EYAN09 ***** 04F3 (HEX) / 01267 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKNS ab A05Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.
(unzulaessiger Return-Code aus ANL-UP YPAKNQ)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Return-Code ANL#
BYTE 2: #ANK-Situationsanzeige#
BYTE 3: eigene Ident-Nr

04F4 (HEX) / 01268 (DEZ) ***** EYAN10 ***** 04F4 (HEX) / 01268 (DEZ)

C2 : "A"-PROTOKOLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKNS ab A06Z01
SUBSYSTEM: ANL

Die BS befindet sich im Zustand BUF (Betriebs-
unfaehigkeit). Innerhalb der Ueberwachungszeit
(z.Z. 1 Stunde) hat der Betreiber kein Kommando
INIT-BS eingegeben; es erfolgt ein SW-Reset.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: Prozesszustand (LODSTA): #Entwickler-Info#
BYTE 2: #ANK-Situationsanzeige#
BYTE 3: eigene Ident-Nr

04F5 (HEX) / 01269 (DEZ) ***** EYAN11 ***** 04F5 (HEX) / 01269 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANKNS ab A05Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.
(Prozessanstoss mit unzulaessigem Ereignis-Typ)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: Prozesszustand (LODSTA): #Entwickler-Info#
BYTE 3: #ANK-Situationsanzeige#
BYTE 4: eigene Ident-Nr

04F6 (HEX) / 01270 (DEZ) ***** EYAN12 ***** 04F6 (HEX) / 01270 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKNS ab A05Z03
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.
(Prozessanstoss mit unzulässigem Ereignis-Typ bzw.
Quittungen fuer Einrichtungsanläufe kamen nicht in
der vorgegebenen Zeit)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#
BYTE 3: Zaehler fehlender Quittungen (LODZFQ) :
#Entwickler-Info#
BYTE 4: Zaehler gesendeter Konfigurationsaufträge (LODZKO) :
#Entwickler-Info#
BYTE 5: #ANK-Situationsanzeige#

04F7 (HEX) / 01271 (DEZ) ***** EYAN50 ***** 04F7 (HEX) / 01271 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YAKIR1 (YPAKNQ) ab A05Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.
(Eintreffen der nicht erwarteten Quittung YKAQI)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr
BYTE 1: #Eintrag aus KOORDLISTE#
BYTE 2: eigene Ident-Nr

04F8 (HEX) / 01272 (DEZ) ***** EYAN51 ***** 04F8 (HEX) / 01272 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YAKIR1(YPAKNQ) ab A05Z01
SUBSYSTEM: ANL

Im BS-Anlauf wird ein Konfigurationsauftrag nach ACT
fuer eine Einrichtung negativ quittiert.
(negative Quittung YKAQI fuer den ACT-Auftrag
fuer PBR bei Betriebsunfahigkeit (BUF)
==> Not-Betrieb ohne PBR hat keinen Sinn)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #ANK-Situationsanzeige#
BYTE 2: eigene Ident-Nr

04F9 (HEX) / 01273 (DEZ) ***** EYAR74 ***** 04F9 (HEX) / 01273 (DEZ)

P1 : "F"-PROTOKOLLIERUNG, SPERREN DER EINR.

MODUL (PROZEDUR) : YANRIR (YPAAVZ) ab A05Z01
SUBSYSTEM: ANL

Die angegebene Einrichtung wurde während ihres Anlaufs
nach UNA konfiguriert.
(Anlaufversuchsstatistik der angegebenen peripheren
Einrichtung hat Schwellwert erreicht)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr
BYTE 1: Anzahl der Anlaufversuche
BYTE 2: Prozesszustand (LODSTA): #Entwickler-Info#
BYTE 3: Eigene Ident-Nr

04FA (HEX) / 01274 (DEZ) ***** EYAR75 ***** 04FA (HEX) / 01274 (DEZ)

P1 : "F"-PROTOKOLLIERUNG, SPERREN DER EINR.

MODUL (PROZEDUR) : YANRIR (YPAAVZ) ab A05Z01
SUBSYSTEM: ANL

Die angegebene Einrichtung wurde während ihres Anlaufs
nach UNA konfiguriert.
(Anlaufversuchsstatistik der STBFDS hat Schwellwert
erreicht)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr
BYTE 1: Anzahl der Anlaufversuche
BYTE 2: Eigene Ident-Nr

04FB (HEX) / 01275 (DEZ) ***** EYAR76 ***** 04FB (HEX) / 01275 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANRIR (YPAPOP) ab A05Z01
SUBSYSTEM: ANL

Die in Byte 1 angegebene Einrichtung schickt
Anlaufmeldung, obwohl Port bereits geschlossen
ist.
(Anlauf mit der in BYTE 1 angegebenen Einrichtung kann
nicht durchgefuehrt werden, da Port nicht geoeffnet;
die Anlaufmeldung wird ignoriert)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: Phys. Einr.-Nr
BYTE 2: #Einrichtungs-Typ#
BYTE 3: #Log. Einr.-Nr.#
BYTE 4: Eigene Ident-Nr

04FC (HEX) / 01276 (DEZ) ***** EYATR1 ***** 04FC (HEX) / 01276 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANKRA ab A05Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.
(Prozessanstoß mit unzulaessigem Ereignistyp)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: eigene Ident-Nr

04FD (HEX) / 01277 (DEZ) ***** EYAV07 ***** 04FD (HEX) / 01277 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKES AB A05Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung in der DKV.
(Prozessanstoß bei unzulässigem Prozesszustand)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#
BYTE 2: #Ereignis-Typ#
BYTE 3: eigene Ident-Nr

04FE (HEX) / 01278 (DEZ) ***** EYAV08 ***** 04FE (HEX) / 01278 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKES AB A05Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung in der DKV.
(Prozessanstoß bei unzulässigem Prozesszustand)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#
BYTE 2: #Ereignis-Typ#
BYTE 3: eigene Ident-Nr
BYTE 4: #Opcode#
BYTE 5: Ident-Nr. aus Signalisierung

04FF (HEX) / 01279 (DEZ) ***** EYAV50 ***** 04FF (HEX) / 01279 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKES AB A05Z01
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung in der DKV.
(unzulaessiger Return-Code aus KON-UP YPKPVT)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Return-Code KON#
BYTE 2: eigene Ident-Nr

0500 (HEX) / 01280 (DEZ) ***** EYAV51 ***** 0500 (HEX) / 01280 (DEZ)

Z1 : "Z"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YAKIR1 (YPAKVT) AB A05Z02
SUBSYSTEM: ANL

Am Ende des BS-Anlaufs sind nicht alle FUPEF-Einrichtungen
verfuegbar, die fuer den Vermittlungsbetrieb bzw. zum
Erfuellen der Bakenfunktion (je nach BS-Typ) benoetigt
werden oder das MSC ist nicht verfuegbar.
(VTB-Voraussetzungen bzw. Voraussetzungen zum Erfuellen
der Bakenfunktion bei BS-Anlauf-Ende nicht vorhanden,
ausser Frequenzgenauigkeit)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Globaler ST-Zustand# OGK 1
BYTE 2: #Globaler ST-Zustand# OGK 2
BYTE 3: #Globaler ST-Zustand# OGK 3
BYTE 4: #Globaler ST-Zustand# PHE1
BYTE 5: #Globaler ST-Zustand# PHE2
BYTE 6: #Globaler ST-Zustand# MSC
BYTE 7: Zahler FYKAUN : #Entwickler-Info#
BYTE 8: Zahler FYKAPM : #Entwickler-Info#

0501 (HEX) / 01281 (DEZ) ***** EYKAVE ***** 0501 (HEX) / 01281 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKAIR3 (YPKPUM) ab A05Z01
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung in der DKV.
(Zaehler fuer Anzahl SPKs im Zustand UNA (FYKAUN) ist
verfaelscht)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: verfaelschter Zaehler (FYKAUN)
BYTE 2: korrigierter Zaehler (FYKAUN)

0502 (HEX) / 01282 (DEZ) ***** EYKAVF ***** 0502 (HEX) / 01282 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKAIR3 (YPKPUM) ab A05Z01
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung in der DKV.
(Zaehler fuer Anzahl SPKs im Zustand PLA/MBL (FYKAPM) ist
verfaelscht)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: verfaelschter Zaehler (FYKAPM)
BYTE 2: korrigierter Zaehler (FYKAPM)

0503 (HEX) / 01283 (DEZ) ***** EYKAVG ***** 0503 (HEX) / 01283 (DEZ)

Z1 : "Z"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKAIRO (YPKAPA) ab A05Z01
SUBSYSTEM: KON

Behebbare Datenverfaelschung in der DKV.
(Returncode vom OS-UP WTAKOM bei Pufferanforderung fuer die
DKV-interne Signalisierung YAAAI:
Ident-Nummer existiert nicht mehr)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#
BYTE 2: eigene Ident-Nr

0504 (HEX) / 01284 (DEZ) ***** EYKAVH ***** 0504 (HEX) / 01284 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKAIRO (YPKAPA) ab A05Z01
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung in der DKV.
(Unzulaessiger Return-Code vom OS-UP WTAKOM bei
Pufferanforderung fuer die DKV-interne
Signalisierung YAAAI)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#
BYTE 2: eigene Ident-Nr

0505 (HEX) / 01285 (DEZ) ***** EYKAW1 ***** 0505 (HEX) / 01285 (DEZ)

Z1 : "Z"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKAW05 ab A05Z01
SUBSYSTEM: KON

Durch Konfigurationsauftrag wurde ein OGK ausser Betrieb genommen. Funktionstausch offenbar nicht moeglich.

(UNA bzw AMBL-Auftrag fuer OSK(OGK) fuehrt zum Verlust des OGK, bisheriger OSK(SPK) meldet sich nicht in der Funktion OGK, sondern als SPK, .d.h. Verschlechterung der VTB)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Auftrags-Typ#
BYTE 2: Phys. Einr.-Nr
BYTE 3: #Globaler ST-Zustand# des korrespondierenden OSK
BYTE 4: eigene Ident-Nr

0506 (HEX) / 01286 (DEZ) ***** EYKAW2 ***** 0506 (HEX) / 01286 (DEZ)

C2 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKAW05 ab A05Z03
SUBSYSTEM: KON

Verlust der BS-VTB bzw. Verlust der Bakenfunktion (je nach BS-Typ) durch Konfiguration eines OSK nach UNA bzw. MBL.

(UNA/MBL-Auftrag fuer letzten aktiven OSK(OGK) fuehrt zum VTB-Verlust bzw. Verlust der Bakenfunktion (je nach BS-Typ), bisheriger OSK(SPK) meldet sich nicht als OGK)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: Phys. Einr.-Nr
BYTE 2: #Globaler ST-Zustand# des korrespondierenden OSK
BYTE 3: #Detaillierter ST-Zustand# des korrespondierenden OSK
BYTE 4: eigene Ident-Nr

0507 (HEX) / 01287 (DEZ) ***** EYKAW3 ***** 0507 (HEX) / 01287 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKAW0S ab A05Z01

SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung in der DKV.

(Prozessanstoss mit unzulaessigem Ereignistyp)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: eigene Ident-Nr

BYTE 3: {Opcode# aus der Signalisierung

0508 (HEX) / 01288 (DEZ) ***** EYKA9D ***** 0508 (HEX) / 01288 (DEZ)

C2 : "A"-PROTOKOLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKACUF ab A05Z01

SUBSYSTEM: KON

MSC- oder ZZK-Ausfall im Zustand der Betriebs-
unfaehigkeit.

(ZZK-Ausfall bzw. MSC-Ausfall beim Konfigurieren
des MSC nach ACT. Betriebsunfaehigkeit liegt vor.)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #ANK-Situationsanzeige#

0509 (HEX) / 01289 (DEZ) ***** EYKA9E ***** 0509 (HEX) / 01289 (DEZ)

C3 : "E"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKACUF ab A05Z01
SUBSYSTEM: KON

Beziehungswiederkehr zum MSC.
(Anlauf mit dem MSC begonnen)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

050A (HEX) / 01290 (DEZ) ***** EYKB15 ***** 050A (HEX) / 01290 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKAMUP (YPKAMO) ab A05Z01
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung in der DKV.
(Bei Konfiguration nach MBL des OSK(OGK),
unzulaessiger ST-Zustand des korrespondierenden
OSK(SPK))

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. des OSK(SPK)
BYTE 1: #Globaler ST-Zustand# des OSK(SPK)
BYTE 2: #Detaillierter ST-Zustand# des OSK(SPK)
BYTE 3: eigene Ident-Nr

050B (HEX) / 01291 (DEZ) ***** EYKB16 ***** 050B (HEX) / 01291 (DEZ)

C3 : "E"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKAMUP (YPKAMO) ab A05Z01
SUBSYSTEM: KOM

Der OGK wurde vom Betreiber aus ACT nach MBL geschaltet.
Keine OSK-Umschaltung mehr moeglich, da der korrespondierende OSK nicht verfuegbar ist.

Aus dem BYTE 1 der Indizien ist ersichtlich, in welcher Funktion der OSK1 zum Fehlerzeitpunkt war;
Wert 01: OGK, Wert 02: SPK.

(AMBL-Auftrag fuer OSK(OGK) fuehrt zum Verlust des OGK,
da korrespondierender OSK(SPK) nicht verfuegbar (UNA/MBL),
d.h Verschlechterung der VTB)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr aus Signalisierung
BYTE 1: eigene Ident-Nr

050C (HEX) / 01292 (DEZ) ***** EYKB17 ***** 050C (HEX) / 01292 (DEZ)

C2 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKAMUP (YPKAMO) ab A05Z06
SUBSYSTEM: KOM

Verlust der BS-VTB bzw. Verlust der Bakenfunktion (je nach BS-Typ), da kein OSK mehr verfuegbar; die angegebene Einrichtung wurde abgeschaltet.

(AMBL-Auftrag fuer letzten aktiven OSK(OGK) fuehrt zum VTB-Verlust bzw. Verlust der Bakenfunktion (je nach BS-Typ), da korrespondierender OSK(SPK) nicht verfuegbar)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr des OSK(SPK)
BYTE 1: #Globaler ST-Zustand# des OSK(SPK)
BYTE 2: #Detaillierter ST-Zustand# des OSK(SPK)
BYTE 3: eigene Ident-Nr

050D (HEX) / 01293 (DEZ) ***** EYKEB5 ***** 050D (HEX) / 01293 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKAEBF ab A05Z01
SUBSYSTEM: KON

Datenverfälschung beim Konfigurieren des PBR nach ACT.

(Unzulässiger Return-Code vom OS-UP WTAKOM bei
Pufferanforderung fuer DKV-interne Signalisierung
YLUTI zur Information ueber PBR-Anlauf)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)
BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#
BYTE 2: eigene Ident-Nr

050E (HEX) / 01294 (DEZ) ***** EYKECA ***** 050E (HEX) / 01294 (DEZ)

C2 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKAECA ab A05Z01
SUBSYSTEM: KON

Im Zustand BUF (Betriebsunfähigkeit) wird der
Anlauf mit dem MSC ordnungsgemäss abgeschlossen.
Da aus dem Zustand BUF keine weitere Anlaufstufe
mehr möglich ist, wird SW-Reset angestossen.

(Der ACT-Auftrag fuer das MSC wurde mit der
Signalisierung YKBAI positiv quittiert.
Es lag jedoch der Zustand Betriebsunfähigkeit vor.)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

050F (HEX) / 01295 (DEZ) ***** EYKED2 ***** 050F (HEX) / 01295 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKAEDF ab A05Z01
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Anlauf mit der STBFDS.

(Prozesszustand (LODSTA) unzulmaessig)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)
BYTE 2: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#

0510 (HEX) / 01296 (DEZ) ***** EYKED3 ***** 0510 (HEX) / 01296 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKAEDF ab A05Z01
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Konfigurieren einer Einrichtung
nach ACT.

(Unzulaessiger Return-Code vom OS-UP WTAKOM bei
Pufferanforderung fuer DKV-interne Signalisierung
YLRTI zum Ringpuffertransfer)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)
BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#
BYTE 2: eigene Ident-Nr

0511 (HEX) / 01297 (DEZ) ***** EYKEE3 ***** 0511 (HEX) / 01297 (DEZ)

B3 : "B"-PROTOKOLLIERUNG, ANLAUF DER EINR., ANLAUF-STATISTIK

MODUL (PROZEDUR) : YKAEEF ab A05Z01
SUBSYSTEM: KON

Ausbleiben der Statusmeldung vom angegebenen
PHE.
(Zeitueberwachung im Zustand Y9Z1/WAST abgelaufen)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. des PHE
BYTE 1: #Detaillierter ST-Zustand# des PHE
BYTE 2: #Globaler ST-Zustand# des PHE

0512 (HEX) / 01298 (DEZ) ***** EYKE06 ***** 0512 (HEX) / 01298 (DEZ)

C3 : "E"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKAE0F ab A05Z01
SUBSYSTEM: KON

Durch Konfigurieren eines OGK nach ACT wurde
die BS-VTB erreicht.
(Änderung bzgl. der VTB in der FT (BS-VTB Erreicht)
beim Konfigurieren eines OGK nach ACT festgestellt.)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Auftrags-Typ#
BYTE 2: #Einrichtungs-Typ# des OGK
BYTE 3: #Log. Einr.-Nr.# des OGK
BYTE 4: Phys. Einr.-Nr. des OGK

0513 (HEX) / 01299 (DEZ) ***** EYKEU5 ***** 0513 (HEX) / 01299 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKAEUF ab A05Z01
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung bei der DKV-internen Prozesskommunikation

(Unzulaessiger Return-Code vom OS-UP WTAKOM bei
Pufferanforderung YLUTI zur Information
ueber MSC-Anlauf)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD) des MSC
BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#
BYTE 2: eigene Ident-Nr

0514 (HEX) / 01300 (DEZ) ***** EYKEU6 ***** 0514 (HEX) / 01300 (DEZ)

C3 : "E"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKAEUF ab A05Z01
SUBSYSTEM: KON

Durch erfolgreichen Anlauf des MSC wurde die
BS-VTB erreicht.
(Aenderung bzgl. der VTB in der FT (BS-VTB Erreicht)
festgestellt)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Auftrags-Typ#

0515 (HEX) / 01301 (DEZ) ***** EYKH02 ***** 0515 (HEX) / 01301 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKHR00 (YPKHDB) ab A05Z01
SUBSYSTEM: KON

Nicht behebbare Datenverfaelschung, durch Audits
erkannt.

(Fehler in Checksum-Pruefung der Tabelle der ST-DB-
Herstellerparameter)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: Abgespeicherte Checksum (Sollwert)
BYTE 2: Ermittelte Checksum (Istwert)

0516 (HEX) / 01302 (DEZ) ***** EYKH1A ***** 0516 (HEX) / 01302 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKHR01 (YPKHWS) ab A05Z01
SUBSYSTEM: KON

Behebbare bzw. ignorierbare Datenverfaelschung, durch
Audits erkannt.

(Dateninkonsistenz in Anlaufbegr.-WS: Der in der Anlaufbegr.-WS
definierte KON-Prozess existiert nicht; es wird ein neuer
ACT-Auftrag gestellt)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Einrichtungs-Typ# der Einrichtung, fuer die
der ACT-Auftrag gestellt wird
BYTE 2: #Log. Einr.-Nr.# der Einrichtung, fuer die
der ACT-Auftrag gestellt wird
BYTE 3: Ident-Nr. aktueller Prozess aus
Anlaufbegr.-WS
BYTE 4: Phys. Einr.-Nr. aktueller Prozess aus
Anlaufbegr.-WS
BYTE 5: Ident-Nr. Vorgaengerprozess aus
Anlaufbegr.-WS
BYTE 6: Phys. Einr.-Nr. Vorgaengerprozess aus
Anlaufbegr.-WS

0517 (HEX) / 01303 (DEZ) ***** EYKH1B ***** 0517 (HEX) / 01303 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKHR01 (YPKHWS) ab A05Z01
SUBSYSTEM: KON

Behebbare bzw. ignorierbare Datenverfaelschung, durch
Audits erkannt.
(Kennzeichen KYKANL wiederholt in KOORDLISTE)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Einrichtungs-Typ# der Einrichtung, fuer die
KYKANL zuszaetlich in Anlaufbegr.-WS
BYTE 2: #Log. Einr.-Nr.# der Einrichtung, fuer die
KYKANL zuszaetlich in Anlaufbegr.-WS
BYTE 3: Ident-Nr. aktueller Prozess aus
Anlaufbegr.-WS
BYTE 4: Phys. Einr.-Nr. aktueller Prozess aus
Anlaufbegr.-WS
BYTE 5: Ident-Nr. Vorgaengerprozess aus
Anlaufbegr.-WS
BYTE 6: Phys. Einr.-Nr. Vorgaengerprozess aus
Anlaufbegr.-WS

0518 (HEX) / 01304 (DEZ) ***** EYKH17 ***** 0518 (HEX) / 01304 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKHR01 (YPKHWS) ab A05Z01
SUBSYSTEM: KON

Nicht behebbare Datenverfaelschung, durch Audits
erkannt.
(Unzulaessiger Return-Code vom OS-UP WTAKOM bei
Pufferanforderung fuer DKV-interne Signalisierung YKOAI)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#
BYTE 2: eigene Ident-Nr

0519 (HEX) / 01305 (DEZ) ***** EYKH18 ***** 0519 (HEX) / 01305 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKHR01 (YPKHWS) ab A04Z01
SUBSYSTEM: KON

Behebbare bzw. ignorierbare Datenverfaelschung, durch
Audits erkannt.

(Dateninkonsistenz in Anlaufbegr.-WS: Der in der Anlaufbegr.-WS
definierte KON-Prozess existiert nicht; es wird ein neuer
ACT-Auftrag gestellt)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Einrichtungs-Typ# der Einrichtung, fuer die
der ACT-Auftrag gestellt wird
BYTE 2: #Log. Einr.-Nr.# der Einrichtung, fuer die
der ACT-Auftrag gestellt wird
BYTE 3: Ident-Nr. aktueller Prozess aus
Anlaufbegr.-WS
BYTE 4: Phys. Einr.-Nr. aktueller Prozess aus
Anlaufbegr.-WS
BYTE 5: Ident-Nr. Vorgaengerprozess aus
Anlaufbegr.-WS
BYTE 6: Phys. Einr.-Nr. Vorgaengerprozess aus
Anlaufbegr.-WS

051A (HEX) / 01306 (DEZ) ***** EYKH19 ***** 051A (HEX) / 01306 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKHR01 (YPKHWS) ab A05Z01
SUBSYSTEM: KON

Nicht behebbare Datenverfaelschung, durch Audits
erkannt.

(Unzulaessiger Return-Code vom OS-UP WTAKOM bei
Pufferanforderung fuer DKV-interne Signalisierung YKOAI)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#
BYTE 2: eigene Ident-Nr

051B (HEX) / 01307 (DEZ) ***** EYKLC1 ***** 051B (HEX) / 01307 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKPLCA AB A05Z01
SUBSYSTEM: K0N

Datenverfaelschung.
(Prozesssanstoss von unzulmaessiger Einrichtung)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Einrichtungs-Typ#
aus der Signalisierung
BYTE 2: #Log. Einr.-Nr.#
aus der Signalisierung
BYTE 3: eigene Ident-Nr

051C (HEX) / 01308 (DEZ) ***** EYKLC2 ***** 051C (HEX) / 01308 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKPLCA ab A05Z01
SUBSYSTEM: K0N

Datenverfaelschung in der DKV.
(Prozesssanstoss mit unzulmaessigem Opcode)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: Ident-Nr. des Absenders
BYTE 3: #Opcode#
BYTE 4: eigene Ident-Nr

051D (HEX) / 01309 (DEZ) ***** EYKLC4 ***** 051D (HEX) / 01309 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKPLCA AB A05Z01
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung in der DKV.
(Prozessanstoß mit unzulaessigem Ereignis-Typ)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: eigene Ident-Nr
BYTE 3: #Opcode#

051E (HEX) / 01310 (DEZ) ***** EYKLP1 ***** 051E (HEX) / 01310 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKPLUP (YPKPLA) AB A05Z01
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung in der DKV.
(nicht erwartete globale ST-Zustände,
ST-Zustand (Einrichtung) /= MBL
bei PLA-Auftrag)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Einrichtungs-Typ#
BYTE 2: #Log. Einr.-Nr.#
BYTE 3: #Globaler ST-Zustand# bei Auftragseingang
BYTE 4: eigene Ident-Nr

051F (HEX) / 01311 (DEZ) ***** EYKP20 ***** 051F (HEX) / 01311 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKIRK2 (YPK0SP) ab A05Z01
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung im Anlauf mit der angegebenen
Einrichtung.

(Unzulaessiger Returncode VOM OS-UP WTAKOM bei
Pufferanforderung fuer die
DKV-interne Signalisierung YHOAI an die AUD)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr der anlaufenden Einrichtung

BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#

BYTE 2: Ident-Nr. des Ziels

BYTE 3: eigene Ident-Nr

0520 (HEX) / 01312 (DEZ) ***** EYKP21 ***** 0520 (HEX) / 01312 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKIRK2 (YPK0SP) ab A05Z01
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung im Anlauf mit der angegebenen
Einrichtung.

(unzulaessiger Returncode vom OS-UP WTAKOM
bei Pufferanforderung fuer die DKV-interne
Signalisierung YKOAI)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der anlaufenden Einrichtung

BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#

BYTE 2: #Einrichtungs-Typ#

BYTE 3: #Log. Einr.-Nr.#

BYTE 4: eigene Ident-Nr

0521 (HEX) / 01313 (DEZ) ***** EYKP22 ***** 0521 (HEX) / 01313 (DEZ)

Z1 : "I"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKIRK2 (YPK0SP) ab A05Z01
SUBSYSTEM: KON

OSK-Umschaltung fuer das OSK-Paar, dessen eine phys.
Einrichtungs-Nr. in Byte 0 angegeben ist, nicht
moeglich. Vermutlich ist das Umschalterrelais
defekt oder stromlos.

(Fuer das OSK-Paar ist nur noch die SPK Funktion verfuegbar)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der anlaufenden Einrichtung
BYTE 1: #Einrichtungs-Typ#
BYTE 2: #Log. Einr.-Nr.#
BYTE 3: #Log. Einr.-Nr.# des korrespondierenden OSK
BYTE 4: eigene Ident-Nr

0522 (HEX) / 01314 (DEZ) ***** EYKP23 ***** 0522 (HEX) / 01314 (DEZ)

Z1 : "Z"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKIRK2 (YPK0SP) ab A05Z01
SUBSYSTEM: KON

Der OSK in der Funktion des OGK meldet sich mit der Anlauf-
aufforderung YAAS vor dem OSK in der Funktion des SPK. Beim
letzten verfuegbaren OSK-Paar wird dem Umschaltewunsch
nicht stattgegeben, sondern der OSK in der Funktion des
SPK aufgefordert seinen Umschaltewunsch abzusenden.
(Anlauf des OSK's in der Funktion SPK wird nicht
unterstuetzt, da durch einen Funktionstausch kein
OSK(OGK) mehr verfuegbar waere (letztes verfuegbares
OSK-Paar))

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der anlaufenden Einrichtung
BYTE 1: #Einrichtungs-Typ#
BYTE 2: #Log. Einr.-Nr.#
BYTE 3: #Log. Einr.-Nr.# des korrespondierenden OSK
BYTE 4: eigene Ident-Nr

0523 (HEX) / 01315 (DEZ) ***** EYKP24 ***** 0523 (HEX) / 01315 (DEZ)

Z1 : "Z"-PROTOKOLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKIRK2 (YPK0SP) ab A05Z02
SUBSYSTEM: KON

Der OSK in der Funktion des OGK meldet sich mit der Anlauf-
aufforderung YAAS vor dem OSK in der Funktion des SPK.
(Funktionstausch veranlasst durch die Funktion SPK)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der anlaufenden Einrichtung
BYTE 1: #Einrichtungs-Typ#
BYTE 2: #Log. Einr.-Nr.#
BYTE 3: #Log. Einr.-Nr.# des korrespondierenden OSK
BYTE 4: eigene Ident-Nr

0524 (HEX) / 01316 (DEZ) ***** EYKP25 ***** 0524 (HEX) / 01316 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKIRK2 (YPK0ST) ab A05Z01
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung im Anlauf mit der angegebenen
Einrichtung.
(Unzulaessiger Returncode vom OS-UP WTAKOM bei
Pufferanforderung fuer die DKV-interne
Signalisierung YKOAI)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der anlaufenden Signalisierung
BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#
BYTE 2: #Einrichtungs-Typ#
BYTE 3: #Log. Einr.-Nr.#
BYTE 4: eigene Ident-Nr

0525 (HEX) / 01317 (DEZ) ***** EYKP26 ***** 0525 (HEX) / 01317 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKIRK2 (YPKOST) ab A05Z01
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung im Anlauf mit der angegebenen
Einrichtung.

(Unzulaessiger Returncode vom OS-UP WTAKOM bei
Pufferanforderung fuer DKV-interne
Signalisierung YKWA1 oder YKTA1)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der anlaufenden Einrichtung
BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#
BYTE 2: #Opcode#
BYTE 3: #Einrichtungs-Typ#
BYTE 4: #Log. Einr.-Nr.#
BYTE 5: eigene Ident-Nr

0526 (HEX) / 01318 (DEZ) ***** EYKP27 ***** 0526 (HEX) / 01318 (DEZ)

Z1 : "Z"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKIRK2 (YPKOST) ab A05Z01
SUBSYSTEM: KON

Funktionstausch fuer OSK-Paar, dessen eine phys.
Einrichtungs-Nr. in Byte 0 angegeben ist.

(Funktionstausch, verursacht durch Einrichtung im Zustand
MBL/UNA fuehrt zum AMBL/UNA-Auftrag fuer korrespondierenden
OSK, damit Zustand des Ports erhalten bleibt)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der anlaufenden Einrichtung
BYTE 1: #Einrichtungs-Typ# gemeldete Funktion
BYTE 2: #Log. Einr.-Nr.# gemeldete Funktion
BYTE 3: eigene Ident-Nr

0527 (HEX) / 01319 (DEZ) ***** EYKP28 ***** 0527 (HEX) / 01319 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKIRK2 (YPKOST) ab A05Z01
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung im Anlauf mit der angegebenen
Einrichtung.

(Unzulaessiger ST-Zustand (Funktion die sich per YAAx
gemeldet hat))

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der anlaufenden Einrichtung
BYTE 1: #Einrichtungs-Typ#
BYTE 2: #Log. Einr.-Nr.#
BYTE 3: #Globaler ST-Zustand#
BYTE 4: #Detaillierter ST-Zustand#
BYTE 5: eigene Ident-Nr

0528 (HEX) / 01320 (DEZ) ***** EYKP29 ***** 0528 (HEX) / 01320 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKIRK2 (YPKOST) ab A05Z01
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung im Anlauf mit der angegebenen
Einrichtung.

(unzulaessiger ST-Zustand der Einrichtung, die sich nicht
per YAAx gemeldet hat beim Funktionstausch)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der anlaufenden Einrichtung
BYTE 1: #Einrichtungs-Typ#
BYTE 2: #Log. Einr.-Nr.#
BYTE 3: #Globaler ST-Zustand#
BYTE 4: #Detaillierter ST-Zustand#
BYTE 5: eigene Ident-Nr

0529 (HEX) / 01321 (DEZ) ***** EYKP31 ***** 0529 (HEX) / 01321 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKIRK3 (YPKZAA) AB A05Z01
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung in der DKV.
(falscher Einrichtungs-Typ bei Parameteruebergabe)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: empfangener #Einrichtungs-Typ#

052A (HEX) / 01322 (DEZ) ***** EYKP33 ***** 052A (HEX) / 01322 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKIRK3 (YPKZFA) AB A05Z01
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung in der DKV.
(falsche FDS-Nummer bei Parameteruebergabe)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: eigene Ident-Nr
BYTE 2: fehlerhafte #Log. Einr.-Nr.#

052B (HEX) / 01323 (DEZ) ***** EYKP34 ***** 052B (HEX) / 01323 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKIRK3 (YPKZFE) AB A05Z01
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung in der DKV.
(falsche FDS-Nummer bei Parameteruebergabe)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: eigene Ident-Nr
BYTE 2: fehlerhafte #Log. Einr.-Nr.#

052C (HEX) / 01324 (DEZ) ***** EYKP35 ***** 052C (HEX) / 01324 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKIRK3 (YPKDST) AB A05Z01
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung in der DKV.
(Unzulaessiger ST-Zustand des MSC
nach Eintreffen der MSC-Signalisierung STOK)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Globaler ST-Zustand# des MSC
BYTE 2: eigene Ident-Nr

052D (HEX) / 01325 (DEZ) ***** EYKP36 ***** 052D (HEX) / 01325 (DEZ)

C3 : "E"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKIRK3 (YPKDST) AB A05Z01
SUBSYSTEM: KON

Beziehungsverlust zum MSC.
(ZZK-Ausfall-Beginn)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: eigene Ident-Nr

052E (HEX) / 01326 (DEZ) ***** EYKP37 ***** 052E (HEX) / 01326 (DEZ)

C3 : "E"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKIRK3 (YPKDST) AB A05Z01
SUBSYSTEM: KON

Verlust der BS-VTB.
(ZZK-Ausfall führte zum Verlust der BS-VTB)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: eigene Ident-Nr

052F (HEX) / 01327 (DEZ) ***** EYKP38 ***** 052F (HEX) / 01327 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKIRK3 (YPKDST) AB A05Z01
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung in der DKV.
(unzulaessiger Return-Code vom OS-UP WTAKOM bei DKV-interner
Signalisierung YKCAI)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#
BYTE 2: eigene Ident-Nr

0530 (HEX) / 01328 (DEZ) ***** EYKP41 ***** 0530 (HEX) / 01328 (DEZ)

C3 : "E"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKKIRO (YPKVTB) AB A06Z01
SUBSYSTEM: KON

BS-VTB erreicht.
(Das Erreichen der BS-VTB wurde erkannt,
da ein SPK VT-benutzbar wurde)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: eigene Ident-Nr

0531 (HEX) / 01329 (DEZ) ***** EYKP42 ***** 0531 (HEX) / 01329 (DEZ)

C3 : "E"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKKIRO (YPKVTB) AB A06Z01
SUBSYSTEM: KON

Verlust der BS-VTB.
(Der Verlust der VT-Benutzbarkeit eines SPK
fuehrte zum Verlust der BS-VTB)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: eigene Ident-Nr

0532 (HEX) / 01330 (DEZ) ***** EYKP43 ***** 0532 (HEX) / 01330 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKKIRO (YPKVTB) AB A05Z01
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung in der DKV.
(unzulaessiger Return-Code vom OS-UP WTAKOM bei Puffer-
anforderung fuer DKV-interne Signalisierung YKVAI)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#
BYTE 2: eigene Ident-Nr

0533 (HEX) / 01331 (DEZ) ***** EYKP51 ***** 0533 (HEX) / 01331 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKIRK1 ab A05Z01
SUBSYSTEM: KON

Behebbare Datenverfaelschung in der DKV.
(Unplausibler ST-Zustand bei Initialisierung der KON)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Globaler ST-Zustand#
BYTE 2: #Einrichtungs-Typ#
BYTE 3: #Log. Einr.-Nr.#

0534 (HEX) / 01332 (DEZ) ***** EYKU27 ***** 0534 (HEX) / 01332 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKUNUP (YPKUSE) ab A05Z01
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung in der DKV.
(Unzulaessiger alter Konfigurations-Auftrag besteht)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Opcode# (alter Auftrag /= ACT)
BYTE 2: eigene Ident-Nr

0535 (HEX) / 01333 (DEZ) ***** EYKU28 ***** 0535 (HEX) / 01333 (DEZ)

C3 : "E"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKUNUP (YPKUNO) ab A05Z01
SUBSYSTEM: KON

Der OGK wurde nach UNA geschaltet; keine OSK-Umschaltung mehr moeglich, da der korrespondierende OSK nicht verfuegbar ist; aus dem BYTE 1 der Indizien ist ersichtlich, in welcher Funktion der OSK1 zum Fehlerzeitpunkt war; Wert 01: OGK, Wert 02: SPK.

(UNA-Auftrag fuer OGK fuehrt zum Verlust des OGK, da korrespondierender OSK nicht verfuegbar (UNA/MBL), d.h. Verschlechterung der VTB)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. aus der Signialisierung
BYTE 1: eigene Ident-Nr

0536 (HEX) / 01334 (DEZ) ***** EYKZ54 ***** 0536 (HEX) / 01334 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKZPA2 AB A05Z01
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung in der DKV.
(Prozessanstoess mit unzulaessigem Ereignis)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#
BYTE 3: eigene Ident-Nr
BYTE 4: #Opcode#
BYTE 5: Ident-Nr. aus Signialisierung

0537 (HEX) / 01335 (DEZ) ***** EYKZ64 ***** 0537 (HEX) / 01335 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKZSE1 AB A05Z01
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung in der DKV.
(Prozessanstoß mit unzulässigem Ereignis)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#
BYTE 3: eigene Ident-Nr
BYTE 4: #Opcode#

0538 (HEX) / 01336 (DEZ) ***** EYKZ66 ***** 0538 (HEX) / 01336 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKZIRO (YPKZES) AB A05Z01
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung in der DKV.
(unzulässiger ST-Zustand des PHE in den
Daten der DKV bei Eintreffen
der Signalisierung YSTAE (PHE-Status-Meldung))

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Globaler ST-Zustand# des PHE
BYTE 2: #Detaillierter ST-Zustand# des PHE

0539 (HEX) / 01337 (DEZ) ***** EYKZ8F ***** 0539 (HEX) / 01337 (DEZ)

B3 : "B"-PROTOKOLLIERUNG, ANLAUF DER EINR., ANLAUF-STATISTIK

MODUL (PROZEDUR) : YKZSE2 AB A05Z02

SUBSYSTEM: KON

PHE-Zustaende unplausibel.

(Nach einer Status-Meldung vom PHE sind die globalen ST-Zustaende der PHE laenger als 2 Min. unplausibel)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)

BYTE 1: eigene Ident-Nr

053A (HEX) / 01338 (DEZ) ***** EYNE61 ***** 053A (HEX) / 01338 (DEZ)

B1 : "Z"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YNSWF0 (YPNS02) AB A05Z01

SUBSYSTEM: MUK

MSC antwortet nicht bei Austausch der Sprechkreissperren.

(3. TO beim intern gestelltem YNZAI)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#

053B (HEX) / 01339 (DEZ) ***** EYNE62 ***** 053B (HEX) / 01339 (DEZ)

A1 : "Z"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YNSWF0 (YPNS02) AB A05Z01
SUBSYSTEM: MUK

MSC antwortet nicht bei Austausch der Sprechkreissperren.

(3. TO beim Warten auf die 2. SSSAU/SNSAU)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#

053C (HEX) / 01340 (DEZ) ***** EYNE63 ***** 053C (HEX) / 01340 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YMUKLL AB A05Z01
SUBSYSTEM: MUK

Datenverfaelschung.
(Prozessanstoss mit unzulaessigem Ereignis)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: eigene Ident-Nr
BYTE 2: #Ereignis-Typ#
BYTE 3: #Opcode#

053D (HEX) / 01341 (DEZ) ***** EYNR07 ***** 053D (HEX) / 01341 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YMUKSS (BEFAAI) AB A05Z01
SUBSYSTEM: MUK

Datenverfaelschung in der DKV.
(unzulaessiger Return-Code des MUK-UP YPNAA3)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Return-Code MUK#

053E (HEX) / 01342 (DEZ) ***** EYNR09 ***** 053E (HEX) / 01342 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YNSWQU (YPNAA3) AB A05Z01
SUBSYSTEM: MUK

Datenverfaelschung in der DKV.
(unzulaessiger Return-Code vom OS-UP WTAKOM bei
Pufferanforderung fuer DKV-interne Signalisierung YNLAI)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#

053F (HEX) / 01343 (DEZ) ***** EYNR11 ***** 053F (HEX) / 01343 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YMUKSS (BEFUZ1) AB A05Z01
SUBSYSTEM: MUK

Datenverfaelschung in der DKV.
(unzulaessiger Return-Code des MUK-UP YPNZ05)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Return-Code MUK#

0540 (HEX) / 01344 (DEZ) ***** EYNR17 ***** 0540 (HEX) / 01344 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YMUKSS (BEFUM1) AB A05Z01
SUBSYSTEM: MUK

Datenverfaelschung in der DKV.
(unzulaessiger Return-Code des MUK-UP YPNZ05)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Return-Code MUK#

0541 (HEX) / 01345 (DEZ) ***** EYNR24 ***** 0541 (HEX) / 01345 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YNSWAU (YPNUA3) AB A05Z01
SUBSYSTEM: MUK

Datenverfaelschung in der DKV.
(unzulaessiger Return-Code vom OS-UP WTAKOM bei
Pufferanforderung fuer DKV-interne Signalisierung YKRAI)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#

0542 (HEX) / 01346 (DEZ) ***** EYNR25 ***** 0542 (HEX) / 01346 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YMUKII AB A05Z01
SUBSYSTEM: MUK

Datenverfaelschung in der DKV.
(unzulaessiger Return-Code vom OS-UP WTAKOM bei
Pufferanforderung fuer DKV-interne Signalisierung YKRAI)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#

0543 (HEX) / 01347 (DEZ) ***** EYNS63 ***** 0543 (HEX) / 01347 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YNIR00 (YPNZ03) AB A05Z01
SUBSYSTEM: MUK

SW-Fehler in der DKV.
(Identnummer eines KON-Prozesses beim Absenden
der DKV-internen Signalisierung YKBAI nicht existent)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

0544 (HEX) / 01348 (DEZ) ***** EYUD00 ***** 0544 (HEX) / 01348 (DEZ)

B1 : "Z"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YUZD00 (AB A05Z01)
SUBSYSTEM: UHR

Datenverfälschung bei der Datenübertragung von der
aktiven in die passive FDS im Anlauf der passiven
FDS.
(Wertebereich der Uhrdaten aus Signalisierung von ACTFDS falsch)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: Monatstag (BCD-Code)
BYTE 2: Wochentag (BCD-Code)
BYTE 3: Monat (BCD-Code)
BYTE 4: Stunde (BCD-Code)
BYTE 5: Minute (BCD-Code)
BYTE 6: Sekunde (BCD-Code)
BYTE 7: Jahreszahl (hexadezimal)

0545 (HEX) / 01349 (DEZ) ***** EYUD01 ***** 0545 (HEX) / 01349 (DEZ)

A1 : "Z"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YUZD01 (AB A05Z01)
SUBSYSTEM: UHR

Datenverfälschung bei der Datenübertragung von der
aktiven in die passive FDS im Anlauf der passiven
FDS.

(Prüfsumme über Uhrdaten aus Signalisierung von ACTFDS falsch)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: Monatstag (BCD-Code)
BYTE 2: Wochentag (BCD-Code)
BYTE 3: Monat (BCD-Code)
BYTE 4: Stunde (BCD-Code)
BYTE 5: Minute (BCD-Code)
BYTE 6: Sekunde (BCD-Code)
BYTE 7: Jahreszahl (hexadezimal)
BYTE 8: Prüfsumme : #Entwickler-Info#

0546 (HEX) / 01350 (DEZ) ***** EYUD02 ***** 0546 (HEX) / 01350 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YUZD00 (AB A05Z01)
SUBSYSTEM: UHR

Datenverfälschung in der DKV.
(Prozessanstoss mit unzulässigem Ereignis-Typ)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: #Opcode#

0547 (HEX) / 01351 (DEZ) ***** EYUE14 ***** 0547 (HEX) / 01351 (DEZ)

B1 : "Z"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YUZE01 (AB A05Z01)
SUBSYSTEM: UHR

Die in Byte 1 angegebene Einrichtung quittiert
Signalisierung der DKV nicht.
(Wiederholter Time-out statt Uhrzeitquittung von der STBFDS)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: Phys. Einr.-Nr. der STBFDS

0548 (HEX) / 01352 (DEZ) ***** EYU1K2 ***** 0548 (HEX) / 01352 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YUIR01 (AB A05Z01)
SUBSYSTEM: UHR

Datenverfaelschung in der DKV.
(Checksum ueber den Stundenplan der Uhr ist verfaelscht)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

0549 (HEX) / 01353 (DEZ) ***** EYU111 ***** 0549 (HEX) / 01353 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YUZU11 (AB A05Z01)
SUBSYSTEM: UHR

Datenverfaelschung in der DKV.
(Prozessanstoß mit unzulässigem Ereignis-Typ)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: #Opcode#

054A (HEX) / 01354 (DEZ) ***** EYU112 ***** 054A (HEX) / 01354 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YUZU11 (AB A05Z01)
SUBSYSTEM: UHR

Datenverfaelschung in der DKV.
(Unzulässiger Return-Code aus OS-UP WTAKOM bei Absenden
einer DKV-internen Signalisierung an Audit)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#

054B (HEX) / 01355 (DEZ) ***** EYU113 ***** 054B (HEX) / 01355 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YUZU11 (AB A05Z01)
SUBSYSTEM: UHR

Datenverfaelschung in der DKV.
(Unzulaessiger Return-Code aus OS-UP WTAKOM bei Absenden
einer DKV-internen Signalisierung an SPK-FEP)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#

054C (HEX) / 01356 (DEZ) ***** EYU114 ***** 054C (HEX) / 01356 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YUZU11 (AB A05Z01)
SUBSYSTEM: UHR

Datenverfaelschung in der DKV.
(Unzulaessiger Return-Code aus OS-UP WTAKOM bei Absenden
einer DKV-internen Signalisierung an FME-FEP)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#

054D (HEX) / 01357 (DEZ) ***** EYU115 ***** 054D (HEX) / 01357 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YUZU11 (AB A05Z01)
SUBSYSTEM: UHR

Datenverfälschung in der DKV.
(Unzulässiger Return-Code aus OS-UP WTAKOM bei Absenden
einer DKV-internen Signalisierung an OGK-FEP)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#

0551 (HEX) / 01361 (DEZ) ***** HWB085 ***** 0551 (HEX) / 01361 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : WPOGKU
SUBSYSTEM: OS

Fuer den angegebenen neuen OgK existiert kein Zwilling.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer
BYTE 1: #Ident-Nummer#
BYTE 2: LOW-PC des letzten Prozesses
BYTE 3: HIGH-PC des letzten Prozesses
BYTE 4: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (LOW-T0)
BYTE 5: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (HIGH-T0)
BYTE 6: Prozess-Status 2 des letzten Prozesses
BYTE 7: Prozess-Status 3 des letzten Prozesses
BYTE 8: An das UP uebergebene #Phys. Einr.-Nr.# des
neuen OgK

0552 (HEX) / 01362 (DEZ) ***** HWB086 ***** 0552 (HEX) / 01362 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : WPOGKU
SUBSYSTEM: OS

Aus der Phys. Einr.-Nr. des neuen OgK ermittelte
Phys. Einr.-Nr. des alten OgK ist nicht als OgK
eingetragen.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer
BYTE 1: #Ident-Nummer#
BYTE 2: LOW-PC des letzten Prozesses
BYTE 3: HIGH-PC des letzten Prozesses
BYTE 4: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (LOW-T0)
BYTE 5: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (HIGH-T0)
BYTE 6: Prozess-Status 2 des letzten Prozesses
BYTE 7: Prozess-Status 3 des letzten Prozesses
BYTE 8: An das UP uebergebene #Phys. Einr.-Nr.# des
neuen OgK

0553 (HEX) / 01363 (DEZ) ***** HYAD01 ***** 0553 (HEX) / 01363 (DEZ)

P1 : "F"-PROTOKOLLIERUNG, SPERREN DER EINR.

MODUL (PROZEDUR) : YAND00 ab A05Z01
SUBSYSTEM: ANL

Die angegebene Einrichtung wurde wahrend ihres Anlaufs
nach UNA konfiguriert.
(Der Anlaufkoordinatorprozess der STBFDS meldet kein
Anlaufende)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr
BYTE 1: Anzahl der Anlaufversuche
BYTE 2: #Ereignis-Typ#
BYTE 3: Eigene Ident-Nr

0554 (HEX) / 01364 (DEZ) ***** HYAR30 ***** 0554 (HEX) / 01364 (DEZ)

P1 : "F"-PROTOKOLLIERUNG, SPERREN DER EINR.

MODUL (PROZEDUR) : YANDAT (YPAWEL) ab A05Z01
SUBSYSTEM: ANL

Die angegebene Einrichtung wurde während ihres Anlaufs
nach UNA konfiguriert.
(Die angegebene FUPEF-Einrichtung sendete 3 mal keine
Betriebsparameter-Quittung)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr
BYTE 1: Anzahl der Anlaufversuche
BYTE 2: Prozesszustand (LODSTA): #Entwickler-Info#
BYTE 3: Anzahl der Anlaufwiederholungen wegen neg. BP-Quittung
BYTE 4: Eigene Ident-Nr

0555 (HEX) / 01365 (DEZ) ***** HYAR31 ***** 0555 (HEX) / 01365 (DEZ)

P1 : "F"-PROTOKOLLIERUNG, SPERREN DER EINR.

MODUL (PROZEDUR) : YANDAT (YPAWEL) ab A05Z01
SUBSYSTEM: ANL

Die angegebene Einrichtung wurde während ihres Anlaufs
nach UNA konfiguriert.
(Angegebene FUPEF-Einrichtung sendete 3 mal negative
Betriebsparameter-Quittung oder Betriebsparameter-
Quittung kam zum falschen Zeitpunkt)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr
BYTE 1: Anzahl der Anlaufversuche
BYTE 2: Prozesszustand (LODSTA): #Entwickler-Info#
BYTE 3: Anzahl der T0 fuer BP-Quittung
BYTE 4: Eigene Ident-Nr

0556 (HEX) / 01366 (DEZ) ***** HYAR32 ***** 0556 (HEX) / 01366 (DEZ)

P1 : "F"-PROTOKOLLLIERUNG, SPERREN DER EINR.

MODUL (PROZEDUR) : YANDAT (YPASEL) ab A05Z01
SUBSYSTEM: ANL

Die angegebene Einrichtung wurde während ihres Anlaufs
nach UNA konfiguriert.
(Angegebener SPK sendete 3 mal keine Tarifdaten-Quittung)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr
BYTE 1: Anzahl der Anlaufversuche
BYTE 2: Prozesszustand (LODSTA): #Entwickler-Info#
BYTE 3: Anzahl der Anlaufwiederholungen wegen neg. TD-Quittung
BYTE 4: Eigene Ident-Nr

0557 (HEX) / 01367 (DEZ) ***** HYAR33 ***** 0557 (HEX) / 01367 (DEZ)

P1 : "F"-PROTOKOLLLIERUNG, SPERREN DER EINR.

MODUL (PROZEDUR) : YANDAT (YPASEL) ab A05Z01
SUBSYSTEM: ANL

Die angegebene Einrichtung wurde während ihres Anlaufs
nach UNA konfiguriert.
(Angegebener SPK sendete 3 mal negative Tarifdaten-Quittung
oder Tarifdaten-Quittung kam zum falschen Zeitpunkt)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr
BYTE 1: Anzahl der Anlaufversuche
BYTE 2: Prozesszustand (LODSTA): #Entwickler-Info#
BYTE 3: Anzahl der TO fuer TD-Quittung
BYTE 4: Eigene Ident-Nr

0558 (HEX) / 01368 (DEZ) ***** HYAV01 ***** 0558 (HEX) / 01368 (DEZ)

B3 : "B"-PROTOKOLLIERUNG, ANLAUF DER EINR., ANLAUF-STATISTIK

MODUL (PROZEDUR) : YANKES AB A05Z01
SUBSYSTEM: ANL

Der angelaufene PBR quittiert, nach mehrmaliger Wiederholung,
eine Signalisierung der DKV nicht.
(PBR antwortet nicht auf Signalisierung YBFAV)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr
BYTE 1: Timeout-Zaehler : #Entwickler-Info#
BYTE 2: eigene Ident-Nr

0559 (HEX) / 01369 (DEZ) ***** HYKECB ***** 0559 (HEX) / 01369 (DEZ)

P1 : "F"-PROTOKOLLIERUNG, SPERREN DER EINR.

MODUL (PROZEDUR) : YKAECA ab A05Z01
SUBSYSTEM: KON

Der angegebene SAE konnte nicht nach ACT
konfiguriert werden, da Zeittueberwachung
abgelaufen. Die Einrichtung wurde nach UNA
konfiguriert.
(Timeout fuer ACT-Auftrag fuer SAE)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)

055A (HEX) / 01370 (DEZ) ***** HYKECC ***** 055A (HEX) / 01370 (DEZ)

C2 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKAECA ab A06Z01
SUBSYSTEM: KON

Die BS-Anlaufzeit ist abgelaufen (17 Minuten), da die VTB-Voraussetzungen (bei Normal-BS) bzw. die Voraussetzungen zum Erfuellen der Bakenfunktion (Stand-alone-Bake) nicht erreicht wurden.
(Timeout fuer ACT-Auftrag der BS. Eventuell auch Fehler in der Anlagenliste, z.B. OSK(OGK) wurde mit ACT und zugehoeriger OSK(SPK) mit PLA eingetragen)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)
BYTE 1: #ANK-Situationsanzeige#

055B (HEX) / 01371 (DEZ) ***** HYN008 ***** 055B (HEX) / 01371 (DEZ)

P1 : "F"-PROTOKOLLIERUNG, SPERREN DER EINR.

MODUL (PROZEDUR) : YMUKSS (BEFT02) AB A05Z01
SUBSYSTEM: MUK

Beziehungsausfall zum MSC; auf mehrfachen Versuch keine Antwort vom MSC mehr oder Ausfall des ZZK.

(UNA-Auftrag MSC bei T0 nach YSTOK wahrend des Wartens auf YSTAK / SWAU)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. des MSC

055C (HEX) / 01372 (DEZ) ***** HYM009 ***** 055C (HEX) / 01372 (DEZ)

P1 : "F"-PROTOKOLLIERUNG, SPERREN DER EINR.

MODUL (PROZEDUR) : YNIR00 (YPNZ03) AB A05Z01
SUBSYSTEM: MUK

Beziehungsausfall zum MSC; auf mehrfachen Versuch
keine Antwort vom MSC mehr oder Ausfall des ZZK.

(UNA-Auftrag MSC. Verschiedene Fehlerursachen in Byte 1
(Prozesszustand)

Byte 1 = 05 : 3.T0 statt 99SQU während eines Anlaufs

Byte 1 = 18 : T0 statt SADAU)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. des MSC

BYTE 1: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#

055D (HEX) / 01373 (DEZ) ***** HYM050 ***** 055D (HEX) / 01373 (DEZ)

C3 : "E"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YNSWAU (YPNUA3) AB A05Z01

SUBSYSTEM: MUK

Beziehungswiederkehr zum MSC.

(Eintreffen der MSC Anlaufmeldung SWAU. Der Prozess-
zustand zum Zeitpunkt des Eintreffens der Signalisierung
siehe Byte 1)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#

055E (HEX) / 01374 (DEZ) ***** HYN051 ***** 055E (HEX) / 01374 (DEZ)

C3 : "E"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YMUKLL AB A05Z01
SUBSYSTEM: MUK

Verlust der BS-VTB.
(Verlust der BS-VT-Bereitschaft nach Sperren der OGK-Sender)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: eigene Ident-Nr

055F (HEX) / 01375 (DEZ) ***** HYN052 ***** 055F (HEX) / 01375 (DEZ)

C3 : "E"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YMUKLL AB A05Z01
SUBSYSTEM: MUK

BS-VTB erreicht.
(BS-VT-Bereitschaft erreicht nach Freigabe der OGK-Sender)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: eigene Ident-Nr

0560 (HEX) / 01376 (DEZ) ***** HY0000 ***** 0560 (HEX) / 01376 (DEZ)

D4 : "0"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YPOHIF
SUBSYSTEM: OLC

HiF-Eintrag bei Beginn, Ende oder laenger andauernder
Ueberlast

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungsnummer der DKV
BYTE 1: Sperrgrad durch Rufblockunterbandlastmessung
n/16 von 100% Sperre
BYTE 2: Sperrgrad durch zentrale Ueberlast
n/16 von 100% Sperre
BYTE 3: Sperrgrad durch Ueberlast im zentralen Zeichenkanal
n/16 von 100% Sperre
BYTE 4: Teilnehmerrestnummer (lowest 4 Bit) der ersten
gesperrten Teilnehmergruppe
BYTE 5: Sperrgrad, der ueber die Funkschnittstelle verbreitet
wird, n/16 von 100% Sperre
BYTE 6: Anteil neuer Teilnehmergeraete, die am Verkehrsangebot
beteiligt sind, n/10 von 100% neuen Geräeten

0561 (HEX) / 01377 (DEZ) ***** EXAL21 ***** 0561 (HEX) / 01377 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XPUPDT ab A05/Z03
SUBSYSTEM: BT

Datenverfälschung in der DKV.
(Anzahl versorgter SPK-Parameter in der BS-DB grösser 95)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: Anzahl durch Parameter vorgeleistete SPK
BYTE 2: Anzahl OSK-Paare der BS

0562 (HEX) / 01378 (DEZ) ***** EXHA00 ***** 0562 (HEX) / 01378 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XVTAD0 (XHVA00)
SUBSYSTEM: TDR (BT)

Fehlerhafter Aufruf durch OS (mit falschem #Opcode#).

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: Erwarteter #Opcode# (OTDRSU)
BYTE 2: Eingelanger #Opcode#

0563 (HEX) / 01379 (DEZ) ***** EXHA01 ***** 0563 (HEX) / 01379 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XVTAD0 (XHVA00)
SUBSYSTEM: TDR (BT)

Fehlerhafter Aufruf durch OS (mit falschem #Ereignis-Typ#).

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: Erwarteter #Ereignis-Typ# (MUELE)
BYTE 2: Eingelanger #Ereignis-Typ#

0564 (HEX) / 01380 (DEZ) ***** EXHA02 ***** 0564 (HEX) / 01380 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XVTAD1 (XHVA01)
SUBSYSTEM: TDR (BT)

Fehlerhafter Aufruf durch OS (mit falschem #Opcode#).

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: Erwarteter #Opcode# (0XTMRY)
BYTE 2: Eingelangerter #Opcode#

0565 (HEX) / 01381 (DEZ) ***** EXHA03 ***** 0565 (HEX) / 01381 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XVTAD1 (XHVA01)
SUBSYSTEM: TDR (BT)

Fehlerhafter Aufruf durch OS (mit falschem #Ereignis-Typ#).

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: 1.Moeglicher #Ereignis-Typ# (MZTO)
BYTE 2: 2.Moeglicher #Ereignis-Typ# (MFKSO)
BYTE 3: 3.Moeglicher #Ereignis-Typ# (MFKSS)
BYTE 4: tatsaechlich eingelangerter #Ereignis-Typ#

0566 (HEX) / 01382 (DEZ) ***** EXHA04 ***** 0566 (HEX) / 01382 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XVTA02 (XHVA02)
SUBSYSTEM: TDR (BT)

Fehlerhafter Aufruf durch OS (mit falschem #Ereignis-Typ#).

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: Erwarteter #Ereignis-Typ# (MREADY)
BYTE 2: Eingelangter #Ereignis-Typ#

0567 (HEX) / 01383 (DEZ) ***** EXHA05 ***** 0567 (HEX) / 01383 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XVTA03 (XHVA03)
SUBSYSTEM: TDR (BT)

Fehlerhafter Aufruf durch OS (mit falschem #Ereignis-Typ#).

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: 1. zulaessiger #Ereignis-Typ# (MZFT0)
BYTE 2: 2. zulaessiger #Ereignis-Typ# (MZTO)
BYTE 3: tatsaechlich eingelangter #Ereignis-Typ#

0568 (HEX) / 01384 (DEZ) ***** EXHI00 ***** 0568 (HEX) / 01384 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XVTI00 (XVHI00)
SUBSYSTEM: TDR (BT)

Fehlerhafter Aufruf durch OS (mit falschem #Opcode#).

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: Erwarteter #Opcode# (0XTMII)
BYTE 2: Eingelanger #Opcode#

0569 (HEX) / 01385 (DEZ) ***** EXHI01 ***** 0569 (HEX) / 01385 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XVTI00 (XVHI00)
SUBSYSTEM: TDR (BT)

Fehlerhafter Aufruf durch OS (mit falschem #Ereignis-Typ#).

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: Erwarteter #Ereignis-Typ# (MTASK0)
BYTE 2: Eingelanger #Ereignis-Typ#

056A (HEX) / 01386 (DEZ) ***** EXH102 ***** 056A (HEX) / 01386 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XVT100 (XVHI01)
SUBSYSTEM: TDR (BT)

Fehlerhafter Aufruf durch OS (mit falschem #Ereignis-Typ#).

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: 1.zulaessiger #Ereignis-Typ# (MREADY)
BYTE 2: 2.zulaessiger #Ereignis-Typ# (MZTO)
BYTE 3: tatsaechlich eingelanger #Ereignis-Typ#

056B (HEX) / 01387 (DEZ) ***** EXHS00 ***** 056B (HEX) / 01387 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XVT500 (XVHS00)
SUBSYSTEM: TDR (BT)

Fehlerhafter Aufruf durch OS (mit falschem #Ereignis-Typ#).

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: 1. moeglicher erwarteter #Ereignis-Typ# (MZTO)
BYTE 2: 2. moeglicher erwarteter #Ereignis-Typ# (MZFT0)
BYTE 3: Tatsaechlich eingelanger #Ereignis-Typ#

056C (HEX) / 01388 (DEZ) ***** EXHS01 ***** 056C (HEX) / 01388 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XVT900 (XVHS01)
SUBSYSTEM: TDR (BT)

Fehlerhafter Aufruf durch OS (mit falschem #Ereignis-Typ#).

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: Erwarteter #Ereignis-Typ# (MREADY)
BYTE 2: Eingelangter #Ereignis-Typ#

056D (HEX) / 01389 (DEZ) ***** EXI000 ***** 056D (HEX) / 01389 (DEZ)

Z2 : "L"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XILIM0
SUBSYSTEM: ICC

Beginn einer lokalen Bedien-Session
LOGIN

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: Passwortstufe (1 - 4)
BYTE 2: Kommandoabsender = 0 (da nur PBR moeglich)
BYTE 3: Alarmanzeigen an PBR (0 = nein, 1 = ja)
BYTE 4: Systemmeldungen an MSC (0 = nein, 1 = ja)

0570 (HEX) / 01392 (DEZ) ***** EXI003 ***** 0570 (HEX) / 01392 (DEZ)

Z2 : "L"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XIPCO0 (XPILOF)
SUBSYSTEM: ICC

Ende einer Bedien-Session

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: #Logoff-Ursache# (KXIBED, KXITOP, KXILOK)

0571 (HEX) / 01393 (DEZ) ***** EXI004 ***** 0571 (HEX) / 01393 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XIPCO0 (XPIUPE)
SUBSYSTEM: ICC

Datenfehler
(bei Konsistenzpruefung der AVL)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: #Entwickler-Info#
(Kommandoidentifikation)
BYTE 2: #Ident-Nummer#

0572 (HEX) / 01394 (DEZ) ***** EXI005 ***** 0572 (HEX) / 01394 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : XIPC00 (XPIUPE)
SUBSYSTEM: ICC

Datenfehler
(bei Konsistenzpruefung der Kommando-Freigabe)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: #Entwickler-Info# (falscher Wert)
(zulässig: KXIUNK, KXIBUF, KXIKBE, KXIKNO)

0573 (HEX) / 01395 (DEZ) ***** EXI006 ***** 0573 (HEX) / 01395 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : XIPC00 (XPIPKG)
SUBSYSTEM: ICC

Datenfehler
(bei Aufruf der Prozedur XPIPKG, falschen Wert der
Kommando-Freigabe uebergeben)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: #Entwickler-Info# (falscher Wert)
(zulässig: KXIUNK, KXIBUF, KXIKBE, KXIKNO)

0575 (HEX) / 01397 (DEZ) ***** EXI008 ***** 0575 (HEX) / 01397 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XILIMO

SUBSYSTEM: ICC

Datenfehler

(Anstoss mit unzulässigem Ereignistyp oder Opcode)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: #Opcode#

0576 (HEX) / 01398 (DEZ) ***** EXI009 ***** 0576 (HEX) / 01398 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XILOFO

SUBSYSTEM: ICC

Datenfehler

(Anstoss mit unzulässigem Ereignistyp oder Opcode)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: #Opcode#

0577 (HEX) / 01399 (DEZ) ***** EXLA04 ***** 0577 (HEX) / 01399 (DEZ)

C3 : "E"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XPLDB2
SUBSYSTEM: BT

Fehler beim Datenbasis-Transfer vom MSC zur DKV
aufgetreten.
(Kein Zugriff auf B99YF)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Auftraggeberkennzeichen#
BYTE 2: Returncode vom MSC #Entwickler-Info#

0578 (HEX) / 01400 (DEZ) ***** EXLA05 ***** 0578 (HEX) / 01400 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XPLDB2
SUBSYSTEM: BT

Fehler beim Datenbasis-Transfer vom MSC zur DKV
aufgetreten.
(Datenverfälschung oder unbekannter Returncode)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: Prozedur-Identifikation des betreffenden
Moduls : #Entwickler-Info#
BYTE 2: Returncode vom MSC

0579 (HEX) / 01401 (DEZ) ***** EXLA06 ***** 0579 (HEX) / 01401 (DEZ)

AI : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XPLDB2

SUBSYSTEM: BT

Fehler beim Datenbasis-Transfer vom MSC zur DKV
aufgetreten.
(Die uebergebene Checksum stimmt nicht mit der
errechneten ueberein.)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: Prozedur-Identifikation des betreffenden
Moduls : #Entwickler-Info#
BYTE 2: LOW-Byte der errechneten Checksum
BYTE 3: MIDDLE-Byte der errechneten Checksum
BYTE 4: HIGH-Byte der errechneten Checksum
BYTE 5: LOW-Byte der uebergebenen Checksum
BYTE 6: MIDDLE-Byte der uebergebenen Checksum
BYTE 7: HIGH-Byte der uebergebenen Checksum

057A (HEX) / 01402 (DEZ) ***** EXLA07 ***** 057A (HEX) / 01402 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XPLDB2
SUBSYSTEM: BT.

Fehler beim Datenbasis-Transfer vom MSC zur DKV
aufgetreten.

(Der gespiegelte Auftrag stimmt nicht mit dem
gestellten Auftrag ueberein.)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: Prozedur-Identifikation des betreffenden
Moduls : #Entwickler-Info#
BYTE 2: LOW-Byte des gespiegelten DB-Blockdisplacements
BYTE 3: HIGH-Byte des gespiegelten DB-Blockdisplacements
BYTE 4: LOW-Byte der gespiegelten DB-Block-Laenge
BYTE 5: HIGH-Byte der gespiegelten DB-Block-Laenge

057B (HEX) / 01403 (DEZ) ***** EXLA08 ***** 057B (HEX) / 01403 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XPLDB2
SUBSYSTEM: BT.

Fehler beim Datenbasis-Transfer vom MSC zur DKV
aufgetreten.

(Die uebergebene Signalisierungsfolgenummer stimmt nicht
mit der erwarteten ueberein.)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: Prozedur-Identifikation des betreffenden
Moduls : #Entwickler-Info#
BYTE 2: erwartete Signalisierungsfolgenummer
BYTE 3: erhaltene Signalisierungsfolgenummer

057C (HEX) / 01404 (DEZ) ***** EXTF15 ***** 057C (HEX) / 01404 (DEZ)

C3 : "E"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XVTDUE
SUBSYSTEM: BT-TDA

RWZ-Alarm (Lampe fuer Systemfehler) rueckgesetzt
(TDA hat wieder gueltige Tarifdaten erhalten)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer

057D (HEX) / 01405 (DEZ) ***** EYFBB1 ***** 057D (HEX) / 01405 (DEZ)

Z3 : "P"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YFBP0
SUBSYSTEM: FEP

Prozess-Kommunikations-Quittung ausstaendig
(keine Quittung der Pruefebene)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer

BYTE 1: #Pruefmodus#

BYTE 2: Phys. Einrichtungsnummer der zu pruefenden Einrichtung

057E (HEX) / 01406 (DEZ) ***** EYFBB2 ***** 057E (HEX) / 01406 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YFBP0
SUBSYSTEM: FEP

Datenfehler
(Einrichtungstyp im Prozessspeicher verfaelscht)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer

BYTE 1: Falscher #Einrichtungs-Typ#

057F (HEX) / 01407 (DEZ) ***** EYFB3 ***** 057F (HEX) / 01407 (DEZ)

Z3 : "P"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YFBP0
SUBSYSTEM: FEP

Datenfehler
(Einrichtungsnummer in der Quittung der Pruefebene
ungleich dem Prozessspeicher)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: #Pruefmodus#
BYTE 2: Phys. Einrichtungsnummer der zu pruefenden Einrichtung
BYTE 3: Falsche Einrichtungsnummer

0580 (HEX) / 01408 (DEZ) ***** EYFBPA ***** 0580 (HEX) / 01408 (DEZ)

Z3 : "P"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YFBP03
SUBSYSTEM: FEP

Prozess-Kommunikations-Quittung ausstaendig
(keine Quittung auf einen MBL-Auftrag an KON)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: #Pruefmodus#
BYTE 2: Phys. Einrichtungsnummer der zu pruefenden Einrichtung

0581 (HEX) / 01409 (DEZ) ***** EYFBPB ***** 0581 (HEX) / 01409 (DEZ)

Z3 : "P"-PROTOKOLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YFBP03
SUBSYSTEM: FEP

Datenfehler
(Einrichtungsnummer aus MBL-Quittung der KON ist
ungleich dem Prozessspeicher)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: #Pruefmodus#
BYTE 2: Phys. Einrichtungsnummer der zu pruefenden Einrichtung
BYTE 3: Falsche Einrichtungsnummer

0582 (HEX) / 01410 (DEZ) ***** EYFBPC ***** 0582 (HEX) / 01410 (DEZ)

Z3 : "P"-PROTOKOLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YFBP03
SUBSYSTEM: FEP

Datenfehler
(#Return-Code KON# in MBL-Quittung ungleich KYKOK)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: #Pruefmodus#
BYTE 2: Phys. Einrichtungsnummer der zu pruefenden Einrichtung
BYTE 3: #Return-Code KON#
BYTE 4: Betriebszustand der Einrichtung

0583 (HEX) / 01411 (DEZ) ***** EYFBP0 ***** 0583 (HEX) / 01411 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YFBP00
SUBSYSTEM: FEP

Datenfehler
(Start des Prozesses mit falschem Ereignis-Typ
oder falschem Opcode)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: #Ident-Nummer#
BYTE 3: #Opcode#

0584 (HEX) / 01412 (DEZ) ***** EYFBP1 ***** 0584 (HEX) / 01412 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YFBP01
SUBSYSTEM: FEP

Datenfehler
(Start des Prozesses mit falschem Ereignis-Typ
oder falschem Opcode)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: #Ident-Nummer#
BYTE 3: #Opcode#

0585 (HEX) / 01413 (DEZ) ***** EYFBP2 ***** 0585 (HEX) / 01413 (DEZ)

Z3 : "P"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YFBP01
SUBSYSTEM: FEP

Prozess-Kommunikations-Quittung ausstaendig
(Timeout der KON-Quittung eines ACT-Auftrags)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: #Pruefmodus#
BYTE 2: Phys. Einrichtungsnummer der zu pruefenden Einrichtung

0586 (HEX) / 01414 (DEZ) ***** EYFBP3 ***** 0586 (HEX) / 01414 (DEZ)

Z3 : "P"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YFBP01
SUBSYSTEM: FEP

Datenfehler
(Einrichtungsnummer der KON-Quittung stimmt nicht mit
dem Prozessspeicher ueberein)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: #Pruefmodus#
BYTE 2: Phys. Einrichtungsnummer der zu pruefenden Einrichtung
BYTE 3: Falsche Einrichtungsnummer

0587 (HEX) / 01415 (DEZ) ***** EYFBP4 ***** 0587 (HEX) / 01415 (DEZ)

Z3 : "P"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YFBP01
SUBSYSTEM: FEP

Konfiguration nicht erfolgreich durchgefuehrt
(Returncode auf den ACT-Auftrag ungleich KYKOK)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: #Pruefmodus#
BYTE 2: Phys. Einrichtungsnummer der zu pruefenden Einrichtung
BYTE 3: #Return-Code KON#
BYTE 4: #Globaler ST-Zustand# der Einrichtung

0588 (HEX) / 01416 (DEZ) ***** EYFBP5 ***** 0588 (HEX) / 01416 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YFBP02
SUBSYSTEM: FEP

Datenfehler
(Start des Prozesses mit falschem Ereignis-Typ
oder falschem Opcode)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: #Ident-Nummer#
BYTE 3: #Opcode#

0589 (HEX) / 01417 (DEZ) ***** EYFBP6 ***** 0589 (HEX) / 01417 (DEZ)

Z3 : "P"-PROTOKOLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YFBP02
SUBSYSTEM: FEP

Prozess-Kommunikations-Quittung ausstaendig
(keine Quittung der Pruefebene)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: #Pruefmodus#
BYTE 2: Phys. Einrichtungsnummer der zu pruefenden Einrichtung

058A (HEX) / 01418 (DEZ) ***** EYFBP7 ***** 058A (HEX) / 01418 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YFBP02
SUBSYSTEM: FEP

Datenfehler
(#Einrichtungs-Typ# im Prozessspeicher verfaelscht)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: Falscher #Einrichtungs-Typ#

058B (HEX) / 01419 (DEZ) ***** EYFBP8 ***** 058B (HEX) / 01419 (DEZ)

Z3 : "P"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YFBP02
SUBSYSTEM: FEP

Datenfehler
(Einrichtungsnummer in der Quittung der Pruefetage
ungleich dem Prozessspeicher)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: #Pruefmodus#
BYTE 2: Phys. Einrichtungsnummer der zu pruefenden Einrichtung
BYTE 3: Falsche Einrichtungsnummer

058C (HEX) / 01420 (DEZ) ***** EYFBP9 ***** 058C (HEX) / 01420 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YFBP03
SUBSYSTEM: FEP

Datenfehler
(Start des Prozesses mit falschem Ereignis-Typ
oder falschem Opcode)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: #Ident-Nummer#
BYTE 3: #Opcode#

058D (HEX) / 01421 (DEZ) ***** EYFBRO ***** 058D (HEX) / 01421 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YFBR50
SUBSYSTEM: FEP

Datenfehler
(Start des Prozesses mit falschem Ereignis-Typ
oder falschem Opcode)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: #Ident-Nummer#
BYTE 3: #Opcode#

058E (HEX) / 01422 (DEZ) ***** EYFBRI ***** 058E (HEX) / 01422 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YFBR50
SUBSYSTEM: FEP

Datenfehler
(#Pruefmodus# im Prozessspeicher verfaelscht)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: Falscher #Pruefmodus#

0590 (HEX) / 01424 (DEZ) ***** EYFBW0 ***** 0590 (HEX) / 01424 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YFBWPD
SUBSYSTEM: FEP

Datenfehler
(Start des Prozesses mit falschem Ereignis-Typ
oder falschem Opcode)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: #Ident-Nummer#
BYTE 3: #Opcode#

0591 (HEX) / 01425 (DEZ) ***** EYFBW1 ***** 0591 (HEX) / 01425 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YFBWPD
SUBSYSTEM: FEP

Datenfehler
(#Pruefmodus# im Prozessspeicher verfaelscht)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: Falscher #Pruefmodus#

0592 (HEX) / 01426 (DEZ) ***** EYFC00 ***** 0592 (HEX) / 01426 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YFC000
SUBSYSTEM: FEP

Unzulaessige Identnummer oder Task nicht mehr existent.
(Ermittlung ueber NB-Tabelle)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: #Ident-Nummer#
BYTE 2: #Log. Einr.-Nr.#

0593 (HEX) / 01427 (DEZ) ***** EYFC01 ***** 0593 (HEX) / 01427 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YFC000
SUBSYSTEM: FEP

Unzulässige Ident.-Nr. oder Task nicht mehr existent.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: #Ident-Nummer#
BYTE 2: #FEP-Auftragsart#

0594 (HEX) / 01428 (DEZ) ***** EYFC02 ***** 0594 (HEX) / 01428 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YFC000
SUBSYSTEM: FEP

Keine gültige Ident-Nummer eingegeben.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: #FEP-Auftragsart#

0595 (HEX) / 01429 (DEZ) ***** EYFC03 ***** 0595 (HEX) / 01429 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YFC000
SUBSYSTEM: FEP

Fuer die eingetragene Ident-Nummer ist
kein Prozess aktiv.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: #Ident-Nummer#

0596 (HEX) / 01430 (DEZ) ***** EYFPE0 ***** 0596 (HEX) / 01430 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YFPE00
SUBSYSTEM: FEP

Datenfehler.
(Start des Prozesses mit falschem #Opcode# oder
falschem #Ereignis-Typ#).

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: #Ident-Nummer#
BYTE 3: #Opcode#

0597 (HEX) / 01431 (DEZ) ***** EYFPF0 ***** 0597 (HEX) / 01431 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YFPEF0
SUBSYSTEM: FEP

Datenfehler.
(Start des Prozesses mit falschem #0opcode#,
Signalisierung vom PFG bzw. SPK haette eintreffen sollen).

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: #Ident-Nummer#
BYTE 3: #0opcode#

0598 (HEX) / 01432 (DEZ) ***** EYFPF1 ***** 0598 (HEX) / 01432 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YFPEF1
SUBSYSTEM: FEP

Datenfehler.
(Start des Prozesses mit falschem #0opcode#,
Signalisierung vom FME bzw. vom PFG haette
eintreffen sollen).

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: #Ident-Nummer#
BYTE 3: #0opcode#

0599 (HEX) / 01433 (DEZ) ***** EYFFF2 ***** 0599 (HEX) / 01433 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YFPEF1
SUBSYSTEM: FEP

Datenfehler.
(Start des Prozesses mit falschem #0opcode#,
Signalisierung haette vom PFG eintreffen sollen).

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: #Ident-Nummer#
BYTE 3: #0opcode#

059B (HEX) / 01435 (DEZ) ***** EYFF00 ***** 059B (HEX) / 01435 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YFPE00
SUBSYSTEM: FEP

Datenfehler.
(Aufruf mit falschem Opcode,
Signalisierung vom PFG haette eintreffen sollen).

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: #Ident-Nummer#
BYTE 3: #0opcode#

059C (HEX) / 01436 (DEZ) ***** EYFP01 ***** 059C (HEX) / 01436 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YFPE02

SUBSYSTEM: FEP

Datenfehler.

(Aufruf erfolgte mit falschem Opcode,
Pruefquittungen vom PFG bzw. vom OGK haetten
eintreffen sollen).

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: #Ident-Nummer#

BYTE 3: #Opcode#

059E (HEX) / 01438 (DEZ) ***** EYFP90 ***** 059E (HEX) / 01438 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YFPE90

SUBSYSTEM: FEP

Datenfehler.

(Start des Prozesses mit falschem #Opcode#,
Pruefergebnis von der SPK-Pruefung
haette eintreffen sollen).

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: #Ident-Nummer#

BYTE 3: #Opcode#

059F (HEX) / 01439 (DEZ) ***** EYFZBA ***** 059F (HEX) / 01439 (DEZ)

B1 : "Z"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YFZPBD
SUBSYSTEM: FEP

Datenfehler.

(Der Prozess zur Durchfuehrung der Pruefung quittiert
den Pruefauftrag nicht.)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: Phys. Einrichtungsnummer der geprueften Einrichtung
BYTE 2: #Ident-Nummer#

05A0 (HEX) / 01440 (DEZ) ***** EYFZBB ***** 05A0 (HEX) / 01440 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YFZPBD
SUBSYSTEM: FEP

Datenfehler.

(Verfaelschung des Pruefbewertungs-Index in den
Task-Lokalen Daten.)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: #FEP-Auftragsart#
BYTE 2: #Ident-Nummer#
BYTE 3: #Einrichtungs-Typ#
BYTE 4: #Log. Einr.-Nr.#
BYTE 5: #Pruefbewertungs-Index#

05A1 (HEX) / 01441 (DEZ) ***** EYFZB0 ***** 05A1 (HEX) / 01441 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YFZPEB
SUBSYSTEM: FEP

Datenfehler.

(Start des Prozesses mit falschem Ereignis-Typ
oder falschem Opcode.)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: #Ident-Nummer#
BYTE 3: #Opcode#

05A2 (HEX) / 01442 (DEZ) ***** EYFZB1 ***** 05A2 (HEX) / 01442 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YFZPEB
SUBSYSTEM: FEP

Datenfehler.

(Falscher #Pruefbewertungs-Index# fuer die Bewertung einer
Funkeneinrichtungspruefung.)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: Falscher #Pruefbewertungs-Index#
BYTE 2: #Ident-Nummer#

05A3 (HEX) / 01443 (DEZ) ***** EYFZB2 ***** 05A3 (HEX) / 01443 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YFZPEB
SUBSYSTEM: FEP

Datenfehler.

(Byte 0 der Task-Lokalen Daten
ist verfaelscht.)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: Byte 0 der Task-Lokalen Daten #Entwickler-Info#
BYTE 2: #Ident-Nummer#

05A4 (HEX) / 01444 (DEZ) ***** EYFZB3 ***** 05A4 (HEX) / 01444 (DEZ)

B1 : "Z"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YFZPEB
SUBSYSTEM: FEP

Bei der Funkeinrichtungspruefung wurde das PFG
als defekt erkannt.
(PFG-Eigenpruefungsfehler, Auftrags-Abweisung)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: #Pruefergebnis-Nummer#
BYTE 2: #Pruefbewertungs-Index#

05A5 (HEX) / 01445 (DEZ) ***** EYFZB4 ***** 05A5 (HEX) / 01445 (DEZ)

B3 : "B"-PROTOKOLLIERUNG, ANLAUF DER EINR., ANLAUF-STATISTIK

MODUL (PROZEDUR) : YFZPEB
SUBSYSTEM: FEP

Bei der Funkeinrichtungspruefung wurde ein Fehler des PFG
im Ablauf der Pruefung erkannt.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: #Pruefergebnis-Nummer#

05A6 (HEX) / 01446 (DEZ) ***** EYFZB5 ***** 05A6 (HEX) / 01446 (DEZ)

I1 : "I"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YFZPEB
SUBSYSTEM: FEP

Bei der Funkeinrichtungspruefung wurde ein OSK als defekt
erkannt.
(Eine OSK-Umschaltung ist jedoch nicht moeglich, da der
redundante OSK nicht verfuegbar ist.)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: #Pruefergebnis-Nummer#
BYTE 2: Phys. Einrichtungsnummer des OSK
in der SPK-Funktion
BYTE 3: Empfangsfeldstaerke des PFG oder Wert 0
BYTE 4: Jitterwert des PFG oder Wert 0
BYTE 5: Laufzeit des PFG oder Wert 0
BYTE 6: Empfangsfeldstaerke des Prueflings oder Wert 0
BYTE 7: Jitterwert des Prueflings oder Wert 0
BYTE 8: Laufzeit des Prueflings oder Wert 0

05A7 (HEX) / 01447 (DEZ) ***** EYFZB6 ***** 05A7 (HEX) / 01447 (DEZ)

B3 : "B"-PROTOKOLLIERUNG, ANLAUF DER EINR., ANLAUF-STATISTIK

MODUL (PROZEDUR) : YFZP03
SUBSYSTEM: FEP

Bei der Funkeinrichtungspruefung wurde ein Fehler
einer Einrichtung im Ablauf der Pruefung erkannt.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: #Pruefergebnis-Nummer#
BYTE 2: #Pruefbewertungs-Index#

05A8 (HEX) / 01448 (DEZ) ***** EYFZB7 ***** 05A8 (HEX) / 01448 (DEZ)

B1 : "Z"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YFZP03
SUBSYSTEM: FEP

Datenfehler.

(Ausbleiben der Quittung nach Veranlassung einer
OSK-Umschaltung)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: Phys. Einrichtungsnummer des
fehlerhaften OSK
BYTE 2: #Ident-Nummer#
BYTE 3: #Pruefergebnis-Nummer#
BYTE 4: Phys. Einrichtungsnummer des OSK in
der SPK-Funktion

05A9 (HEX) / 01449 (DEZ) ***** EYFZB8 ***** 05A9 (HEX) / 01449 (DEZ)

P1 : "F"-PROTOKOLLIERUNG, SPERREN DER EINR.

MODUL (PROZEDUR) : YFZPEB

SUBSYSTEM: FEP

Bei der Funkeinrichtungspruefung wurde ein OSK als defekt erkannt.

Der OSK in der SPK-Funktion uebernimmt nach der OSK-Umschaltung nicht die OGK-Funktion.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer

BYTE 1: #Globaler ST-Zustand# des OSK in der SPK-Funktion

BYTE 2: Phys. Einrichtungsnummer des fehlerhaft geprueften OSK

BYTE 3: #Pruefergebnis-Nummer#

05AA (HEX) / 01450 (DEZ) ***** EYFZB9 ***** 05AA (HEX) / 01450 (DEZ)

B1 : "Z"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YFZPEB

SUBSYSTEM: FEP

Die Funkeinrichtungspruefung kann nicht gestartet werden, da eine OSK-Umschaltepruefung noch immer andauert.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer

BYTE 1: #FEP-Auftragsart#

BYTE 2: #Ident-Nummer#

BYTE 2: #Einrichtungs-Typ#

05AB (HEX) / 01451 (DEZ) ***** EYFZI0 ***** 05AB (HEX) / 01451 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YFZPRI
SUBSYSTEM: FEP

Datenfehler.

(Start des Prozesses mit falschem Ereignis-Typ
oder falschem Opcode.)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: #Ident-Nummer#
BYTE 3: #Opcode#

05AC (HEX) / 01452 (DEZ) ***** EYFZK0 ***** 05AC (HEX) / 01452 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YFZKNB
SUBSYSTEM: FEP

Datenfehler.

(Start des Prozesses mit falschem Ereignis-Typ
oder falschem Opcode.)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: #Ident-Nummer#
BYTE 3: #Opcode#

05AD (HEX) / 01453 (DEZ) ***** EYFZK1 ***** 05AD (HEX) / 01453 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YFZKNB
SUBSYSTEM: FEP

Datenfehler.

(Byte 0 der Task-Lokalen Daten
ist verfaelscht.)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: Byte 0 der Task-Lokalen Daten #Entwickler-Info#
BYTE 2: #Ident-Nummer#

05AE (HEX) / 01454 (DEZ) ***** EYFZM0 ***** 05AE (HEX) / 01454 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YFZM00
SUBSYSTEM: FEP

Datenfehler.

(Start des Prozesses mit falschem Ereignis-Typ
oder falschem Opcode.)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: #Ident-Nummer#
BYTE 3: #Opcode#

05AF (HEX) / 01455 (DEZ) ***** EYFZM1 ***** 05AF (HEX) / 01455 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YFZM00

SUBSYSTEM: FEP

Es wurde kein aktiver SPK mehr fuer die
Funkleinrichtungspruefung eines FME gefunden.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer

BYTE 1: Phys. Einrichtungsnummer des FME

BYTE 2: #Ident-Nummer#

05B0 (HEX) / 01456 (DEZ) ***** EYFZM2 ***** 05B0 (HEX) / 01456 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YFZM00

SUBSYSTEM: FEP

Datenfehler.

(Start des Prozesses mit falschem Ereignis-Typ
oder falschem Opcode.)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: #Ident-Nummer#

BYTE 3: #Opcode#

05B1 (HEX) / 01457 (DEZ) ***** EYFZ00 ***** 05B1 (HEX) / 01457 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YFZ000
SUBSYSTEM: FEP

Datenfehler.

(Start des Prozesses mit falschem Ereignis-Typ
oder falschem Opcode.)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: #Ident-Nummer#
BYTE 3: #Opcode#

05B3 (HEX) / 01459 (DEZ) ***** EYFZ02 ***** 05B3 (HEX) / 01459 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YFZ0UM
SUBSYSTEM: FEP

Datenfehler.

(Start des Prozesses mit falschem Ereignis-Typ
oder falschem Opcode.)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: #Ident-Nummer#
BYTE 3: #Opcode#

05B4 (HEX) / 01460 (DEZ) ***** EYFZ03 ***** 05B4 (HEX) / 01460 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YFZ0ND
SUBSYSTEM: FEP

Datenfehler.

(Start des Prozesses mit falschem Ereignis-Typ.)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: #Ident-Nummer#

05B5 (HEX) / 01461 (DEZ) ***** EYFZP0 ***** 05B5 (HEX) / 01461 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YFZPSA
SUBSYSTEM: FEP

Datenfehler.

(Start des Prozesses mit falschem Ereignis-Typ
oder falschem Opcode.)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: #Ident-Nummer#
BYTE 3: #Opcode#

05B7 (HEX) / 01463 (DEZ) ***** EYFZR1 ***** 05B7 (HEX) / 01463 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YFZSRA
SUBSYSTEM: FEP

Datenfehler.

(Start des Prozesses mit falschem Ereignis-Typ
oder falschem Opcode.)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: #Ident-Nummer#
BYTE 3: #Opcode#

05B8 (HEX) / 01464 (DEZ) ***** EYFZS0 ***** 05B8 (HEX) / 01464 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YFZS00
SUBSYSTEM: FEP

Datenfehler.

(Start des Prozesses mit falschem Ereignis-Typ
oder falschem Opcode.)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: #Ident-Nummer#
BYTE 3: #Opcode#

05B9 (HEX) / 01465 (DEZ) ***** EYFZ91 ***** 05B9 (HEX) / 01465 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YFZSNB
SUBSYSTEM: FEP

Datenfehler.

(Start des Prozesses mit falschem Ereignis-Typ
oder falschem Opcode.)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: #Ident-Nummer#
BYTE 3: #Opcode#

05BB (HEX) / 01467 (DEZ) ***** EYFZU1 ***** 05BB (HEX) / 01467 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YFZPUE
SUBSYSTEM: FEP

Datenfehler.

(Start des Prozesses mit falschem Opcode.)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: #Ident-Nummer#
BYTE 3: #Opcode#

05BC (HEX) / 01468 (DEZ) ***** EYFZU2 ***** 05BC (HEX) / 01468 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YFZPEB
SUBSYSTEM: FEP

Datenfehler.

(Falsche Parameter in der Auftragssignalisierung bzw.
Pruefquittung.)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: #Einrichtungs-Typ#
BYTE 2: #Ident-Nummer#
BYTE 3: #Log. Einr.-Nr.#
BYTE 4: Phys. Einrichtungsnummer
der zu pruefenden Einrichtung
BYTE 5: #Einrichtungs-Typ# in der Signalisierung
BYTE 6: #Log. Einr.-Nr.# in der Signalisierung
BYTE 7: Phys. Einrichtungsnummer in der Signalisierung

05BD (HEX) / 01469 (DEZ) ***** EYHDH0 ***** 05BD (HEX) / 01469 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YHPR00 ab A05/Z01 (YPERL)
SUBSYSTEM: AUD

Nicht behebbare Datenverfaelschung, durch Audits
erkannt.
(Erlaubnis-Tabelle defekt.
<Ermittelte Checksum stimmt nicht mit der
abgespeicherten Checksum ueberein>)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: In der Erlaubnis-Tab. gespeicherte Checksum (Istwert)
BYTE 2: Ermittelte Checksum (Sollwert)

05BE (HEX) / 01470 (DEZ) ***** EYHDH1 ***** 05BE (HEX) / 01470 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YHPR00 (YPHOSK) ab A86/Z01
SUBSYSTEM: AUD

Datenverfälschung in der DKV.
(Unzulässiger Returncode aus WTAKOM nach
Prozess-Start YHVAI)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: Eigene Ident-Nr
BYTE 2: #Return-Code von WTAKOM#

05BF (HEX) / 01471 (DEZ) ***** EYTAP0 ***** 05BF (HEX) / 01471 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YTAP00
SUBSYSTEM: UKO

Datenfehler
(Aufruf durch falschen #Opcodes# oder falschen #Ereignis-Typ#)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: #Ident-Nummer#
BYTE 3: #Opcodes#

05C0 (HEX) / 01472 (DEZ) ***** EYTAP1 ***** 05C0 (HEX) / 01472 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YTAP01
SUBSYSTEM: UK0

Datenfehler
(Aufruf durch falschen #Opcode# oder falschen #Ereignis-Typ#)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: #Ident-Nummer#
BYTE 3: #Opcode#

05C1 (HEX) / 01473 (DEZ) ***** EYTAP2 ***** 05C1 (HEX) / 01473 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YTAP02
SUBSYSTEM: UK0

Datenfehler
(Aufruf mit falschem #Ereignis-Typ# oder falschem #Opcode#)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: #Ident-Nummer#
BYTE 3: #Opcode#

05C2 (HEX) / 01474 (DEZ) ***** EYTAP3 ***** 05C2 (HEX) / 01474 (DEZ)

Z6 : "K"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YTAP01
SUBSYSTEM: UK0

Aktivieren PHE aufgrund O&M-Kommando

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: #Zeitbezug#
BYTE 2: #Return-Code an Betreiber#

05C3 (HEX) / 01475 (DEZ) ***** EYTBA0 ***** 05C3 (HEX) / 01475 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YTBA00
SUBSYSTEM: UK0

Datenfehler.
(Anstoss des Prozesses mit falschem #Ereignis-Typ#/#Opcode#).

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: #Ident-Nummer#
BYTE 3: #Opcode#

05C4 (HEX) / 01476 (DEZ) ***** EYTES0 ***** 05C4 (HEX) / 01476 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YTES00
SUBSYSTEM: UK0

Datenfehler.

(Start des Prozesses mit falschem Ereignis-Typ
oder falschem Opcode.)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: #Ident-Nummer#
BYTE 3: #Opcode#

05C5 (HEX) / 01477 (DEZ) ***** EYTES2 ***** 05C5 (HEX) / 01477 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YTES01
SUBSYSTEM: UK0

Datenfehler.

(Start des Prozesses mit ungültigem Ereignis-Typ
oder ungültigem Opcode.)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: #Ident-Nummer#
BYTE 3: #Opcode#

05C7 (HEX) / 01479 (DEZ) ***** EYTIB0 ***** 05C7 (HEX) / 01479 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YTIB00

SUBSYSTEM: UK0

Datenfehler

(Aufruf durch falschen #Ereignis-Typ# oder falschen #Opcode#)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: #Ident-Nummer#

BYTE 3: #Opcode#

05C8 (HEX) / 01480 (DEZ) ***** EYTIB1 ***** 05C8 (HEX) / 01480 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YTIB02

SUBSYSTEM: UK0

Datenfehler.

(Aufruf durch falschen #Ereignis-Typ# oder falschen #Opcode#)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: #Ident-Nummer#

BYTE 3: #Opcode#

05C9 (HEX) / 01481 (DEZ) ***** EYTIB2 ***** 05C9 (HEX) / 01481 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YTIB03
SUBSYSTEM: UK0

BS-Anlauf aufgrund Kommando "INITIALISIEREN BS" hat nicht stattgefunden.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: #Ident-Nummer#

05CA (HEX) / 01482 (DEZ) ***** EYTIB3 ***** 05CA (HEX) / 01482 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YTIB03
SUBSYSTEM: UK0

Datenfehler

(Aufruf mit falschem #Ereignis-Typ# oder falschem #Opcode#)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: #Ident-Nummer#
BYTE 3: #Opcode#

05CB (HEX) / 01483 (DEZ) ***** EYTIB4 ***** 05CB (HEX) / 01483 (DEZ)

A2 : "9"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YTIB01
SUBSYSTEM: UKO

Datenfehler.
(Aufruf durch falschen #Ereignis-Typ# oder falschen #Opcode#)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: #Ident-Nummer#
BYTE 3: #Opcode#

05CC (HEX) / 01484 (DEZ) ***** EYTIB5 ***** 05CC (HEX) / 01484 (DEZ)

E4 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YTIB02
SUBSYSTEM: UKO

INITIALISIEREN BS aufgrund O&M-Kommando durchfuehren

d:

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: Phys. Einrichtungsnummer PBR oder MSC
BYTE 2: #Return-Code an Betreiber#

05CE (HEX) / 01486 (DEZ) ***** EYTIB7 ***** 05CE (HEX) / 01486 (DEZ)

Z6 : "K"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YTIB02
SUBSYSTEM: UKO

INITIALISIEREN BS aufgrund O&M-Kommando

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: #Return-Code an Betreiber#

05D0 (HEX) / 01488 (DEZ) ***** EYTKE0 ***** 05D0 (HEX) / 01488 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YTKE00
SUBSYSTEM: UK0

Datenfehler.
(Start des Prozesses mit falschem Ereignis-Typ
oder falschem Opcode.)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: #Ident-Nummer#
BYTE 3: #Opcode#

05D1 (HEX) / 01489 (DEZ) ***** EYTKE1 ***** 05D1 (HEX) / 01489 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YTKE01
SUBSYSTEM: UK0

Datenfehler.
(Start des Prozesses mit falschem Ereignis-Typ
oder falschem Opcode.)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: {Ident-Nummer#
BYTE 3: #Opcode#

05D2 (HEX) / 01490 (DEZ) ***** EYTKE2 ***** 05D2 (HEX) / 01490 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YTKE02

SUBSYSTEM: UKO

Datenfehler.

(Start des Prozesses mit falschem Ereignis-Typ
oder falschem Opcode.)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: #Ident-Nummer#

BYTE 3: #Opcode#

05D3 (HEX) / 01491 (DEZ) ***** EYTKE3 ***** 05D3 (HEX) / 01491 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YTKE03

SUBSYSTEM: UKO

Datenfehler.

(Start des Prozesses mit falschem Ereignis-Typ
oder falschem Opcode.)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: #Ident-Nummer#

BYTE 3: #Opcode#

05D4 (HEX) / 01492 (DEZ) ***** EYTKE4 ***** 05D4 (HEX) / 01492 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YTKE04
SUBSYSTEM: UKO

Datenfehler.
(Start des Prozesses mit falschem Ereignis-Typ
oder falschem Opcode.)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: #Ident-Nummer#
BYTE 3: #Opcode#

05D5 (HEX) / 01493 (DEZ) ***** EYTKE5 ***** 05D5 (HEX) / 01493 (DEZ)

B1 : "Z"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YTKE04
SUBSYSTEM: UKO

Prozess-Kommunikations-Quittung ausständig.
(Quittung der KON nicht eingetroffen.)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: #Einrichtungs-Typ#
BYTE 2: #Log. Einr.-Nr.#
BYTE 3: Zielzustand

05D6 (HEX) / 01494 (DEZ) ***** EYTKE6 ***** 05D6 (HEX) / 01494 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YTKE04

SUBSYSTEM: UK0

Datenfehler.

(Einrichtungsnummer in der KON-Quittung stimmt nicht mit dem Prozessspeicher ueberein.)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer

BYTE 1: #Einrichtungs-Typ# (aus Signalisierung)

BYTE 2: #Log. Einr.-Nr.# (aus Signalisierung)

BYTE 3: Phys. Einrichtungsnummer (aus Signalisierung)

BYTE 4: Phys. Einrichtungsnummer (aus Prozessspeicher)

05D7 (HEX) / 01495 (DEZ) ***** EYTKE7 ***** 05D7 (HEX) / 01495 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YTKE04

SUBSYSTEM: UK0

Konfiguration ist nicht positiv durchgefuehrt.

(Returncode in der Quittung ungleich KYKOK.)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer

BYTE 1: #Einrichtungs-Typ# (aus Signalisierung)

BYTE 2: #Log. Einr.-Nr.# (aus Signalisierung)

BYTE 3: Phys. Einrichtungsnummer (aus Signalisierung)

BYTE 4: Kennzeichen aus der Quittung (#Return-Code KON#)

05D8 (HEX) / 01496 (DEZ) ***** EYTKE8 ***** 05D8 (HEX) / 01496 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YTKE04
SUBSYSTEM: UKO

Datenfehler.
(Byte 7 der Task-Lokalen Daten verfaelscht.)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: #Entwickler-Info#
(zulaessig: KYTKPA, KYTKTA, KYTKZA)

05D9 (HEX) / 01497 (DEZ) ***** EYTKE9 ***** 05D9 (HEX) / 01497 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YTKEC1 (YPTKAK)
SUBSYSTEM: UKO

Datenfehler.
(Zustandsuebergang im Prozessspeicher ungultig.)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: Falscher Zustandsuebergang

05DA (HEX) / 01498 (DEZ) ***** EYTUP0 ***** 05DA (HEX) / 01498 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YTUP00
SUBSYSTEM: UK0

Datenfehler.

(Start des Prozesses mit falschem Ereignis-Typ
oder falschem Opcode.)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: #Ident-Nummer#
BYTE 3: #Opcode#

05DB (HEX) / 01499 (DEZ) ***** EYTUP1 ***** 05DB (HEX) / 01499 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YTUP00
SUBSYSTEM: UK0

Datenfehler.

(Checksum der Signalisierung ist falsch.)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: Byte 0 der Signalisierung #Entwickler-Info#
BYTE 2: Byte 1 der Signalisierung #Entwickler-Info#
BYTE 3: Byte 2 der Signalisierung #Entwickler-Info#
BYTE 4: Byte 3 der Signalisierung #Entwickler-Info#
BYTE 5: Byte 4 der Signalisierung #Entwickler-Info#
BYTE 6: Byte 5 der Signalisierung #Entwickler-Info#
BYTE 7: Byte 6 der Signalisierung #Entwickler-Info#
BYTE 8: Byte 7 der Signalisierung #Entwickler-Info#

05DC (HEX) / 01500 (DEZ) ***** EYTUP2 ***** 05DC (HEX) / 01500 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YTUP00
SUBSYSTEM: UK0

Datenfehler.

(Byte 0 der Task-Lokalen Daten
verfaelscht.)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: #Ident-Nummer#
BYTE 3: #Opcode#
BYTE 4: Byte 0 der Task-Lokalen Daten #Entwickler-Info#

05DD (HEX) / 01501 (DEZ) ***** EZSK11 ***** 05DD (HEX) / 01501 (DEZ)

Z1 : "Z"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : ZPSIDN
SUBSYSTEM: DVT-VT

Die Anwenderidentnummer aus "Freigabemeldung-SPK"
ist nicht die Selbe wie in der SPK-Liste und
fuer die Identnummer der SPK-Liste ist kein
Prozess aktiv.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der FDS
BYTE 1: Logische Einrichtungs-Nummer des SPK
BYTE 2: #Ident-Nummer# aus "Freigabemeldung-SPK"
BYTE 3: #Ident-Nummer# aus der SPK-Liste

05DE (HEX) / 01502 (DEZ) ***** EZSK12 ***** 05DE (HEX) / 01502 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : ZPSPER
SUBSYSTEM: DKV-VT

Bei der Plausibilitaetspruefung eines SPK wurde
ein interner VT-Fehler festgestellt und
korrigiert.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der FDS
BYTE 1: Logische Einrichtungs-Nummer des SPK
BYTE 2: Zustand der SPK-Liste (#BITSPK#)

05DF (HEX) / 01503 (DEZ) ***** EZTV26 ***** 05DF (HEX) / 01503 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : ZPTPER
SUBSYSTEM: DKV-VT-TV

Bei der Plausibilitaetspruefung der Aktivdatei-Daten
eines eingebuchten Teilnehmers wurde ein Fehler
erkannt und korrigiert.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der FDS
BYTE 1: Nummer des eingebuchten Teilnehmers low Byte
BYTE 2: Nummer des eingebuchten Teilnehmers high Byte
BYTE 3: Nationalitaet und MSC - Nummer des eingebuchten
Teilnehmers
BYTE 4: #Zusatzdaten-Byte#
BYTE 5: #Verwaltungs-Byte#
BYTE 6: #Identnummer-Byte#
BYTE 7: #Prozessaktivitaet#

05E0 (HEX) / 01504 (DEZ) ***** HYFB80 ***** 05E0 (HEX) / 01504 (DEZ)

Z3 : "P"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YFBC01 (YPFBBH)
SUBSYSTEM: FEP

FEP-Einzelergebnis einer BS-Pruefung

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: #Pruefergebnis-Nummer#
BYTE 2: Empfangsfeldstaerke des PFG oder Wert 00
BYTE 3: Jitterwert des PFG oder Wert 00
BYTE 4: Laufzeit des PFG oder Wert 00
BYTE 5: Empfangsfeldstaerke des Prueflings oder Wert 00
BYTE 6: Jitterwert des Prueflings oder Wert 00
BYTE 7: Laufzeit des Prueflings oder Wert 00
BYTE 8: #Frequenz-Nummer#

05E1 (HEX) / 01505 (DEZ) ***** HYFB90 ***** 05E1 (HEX) / 01505 (DEZ)

Z3 : "P"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YFBC01 (YPFBDH)
SUBSYSTEM: FEP

FEP-Ergebnis einer Dauerpruefung

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: #Pruefergebnis-Nummer#
BYTE 2: Anzahl Pruefungen unteres Byte
BYTE 3: oberes Byte
BYTE 4: Anzahl negative Pruefungen unteres Byte
BYTE 5: oberes Byte
BYTE 6: Empfangsfeldstaerke des PFG
BYTE 7: Jitterwert des PFG
BYTE 8: Laufzeit des PFG

05E2 (HEX) / 01506 (DEZ) ***** HYFB01 ***** 05E2 (HEX) / 01506 (DEZ)

Z3 : "P"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YFBC01 (YPFBDE)
SUBSYSTEM: FEP

FEP-Ergebnis einer Dauerpruefung, negatives Einzelergebnis

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: #Pruefergebnis-Nummer#
BYTE 2: Empfangsfeldstaerke des PFG oder Wert 00
BYTE 3: Jitterwert des PFG oder Wert 00
BYTE 4: Laufzeit des PFG oder Wert 00
BYTE 5: Empfangsfeldstaerke des Prueflings oder Wert 00
BYTE 6: Jitterwert des Prueflings oder Wert 00
BYTE 7: Laufzeit des Prueflings oder Wert 00
BYTE 8: #Frequenz-Nummer#

05E3 (HEX) / 01507 (DEZ) ***** HYFB00 ***** 05E3 (HEX) / 01507 (DEZ)

Z3 : "P"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YFBC01 (YPFBEH)
SUBSYSTEM: FEP

FEP-Ergebnis der Einzelpruefung

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: #Pruefergebnis-Nummer#
BYTE 2: Empfangsfeldstaerke des PFG oder Wert 00
BYTE 3: Jitterwert des PFG oder Wert 00
BYTE 4: Laufzeitmesswert des PFG oder Wert 00
BYTE 5: Empfangsfeldstaerke des Prueflings oder Wert 00
BYTE 6: Jitterwert des Prueflings oder Wert 00
BYTE 7: Laufzeitmesswert des Prueflings oder Wert 00
BYTE 8: #Frequenz-Nummer#

05E4 (HEX) / 01508 (DEZ) ***** HYFZB0 ***** 05E4 (HEX) / 01508 (DEZ)

P1 : "F"-PROTOKOLLIERUNG, SPERREN DER EINR.

MODUL (PROZEDUR) : YFZPEB
SUBSYSTEM: FEP

Bei der Funkeinrichtungspruefung wurde das PFG
als defekt erkannt.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: #Pruefbewertungs-Index#
BYTE 2: #Pruefergebnis-Nummer# (gilt nur fuer
Byte 5,6,7,8)
BYTE 3: Phys. Einrichtungsnummer der 1. negativ
geprueften Einrichtung
BYTE 4: #Pruefergebnis-Nummer# der 1. negativ
geprueften Einrichtung
BYTE 5: Phys. Einrichtungsnummer einer negativ
geprueften Einrichtung (oder 0FCH)
BYTE 6: Phys. Einrichtungsnummer einer negativ
geprueften Einrichtung (oder 0FCH)
BYTE 7: Phys. Einrichtungsnummer einer negativ
geprueften Einrichtung (oder 0FCH)
BYTE 8: Phys. Einrichtungsnummer einer negativ
geprueften Einrichtung (oder 0FCH)

05E5 (HEX) / 01509 (DEZ) ***** HYFZB1 ***** 05E5 (HEX) / 01509 (DEZ)

P1 : "F"-PROTOKOLLIERUNG, SPERREN DER EINR.

MODUL (PROZEDUR) : YFZP0B
SUBSYSTEM: FEP

Bei der Funkeinrichtungspruefung wurde eine Einrichtung als defekt erkannt.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: #Pruefergebnis-Nummer#
BYTE 2: Feldstaerke (Messwert des PFG)
BYTE 3: Jitter (Messwert des PFG)
BYTE 4: Laufzeit (Messwert des PFG)
BYTE 5: Feldstaerke (Messwert der Einrichtung)
BYTE 6: Jitter (Messwert der Einrichtung)
BYTE 7: Laufzeit (Messwert der Einrichtung)
BYTE 8: #Frequenz-Nummer# (nur bei OGK)

05E6 (HEX) / 01510 (DEZ) ***** ETF007 ***** 05E6 (HEX) / 01510 (DEZ)

B3 : "B"-PROTOKOLLIERUNG, ANLAUF DER EINR., ANLAUF-STATISTIK

MODUL (PROZEDUR) : TVFE01
SUBSYSTEM: FT

Die Einrichtung OGK, FME oder PFG antwortet nicht
(Zzaehler fuer Anzahl der Einzelsignalisierungen ist ueberschritten)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: #Phys. Einr.-Nr.#

05E7 (HEX) / 01511 (DEZ) ***** ETF043 ***** 05E7 (HEX) / 01511 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : TPPVTZ in TAUD00
SUBSYSTEM: FT

Die Konsistenzpruefung einer Matrix in der FT ergibt
fehlerhafte Daten (Matrix fuer die Zustände der
Funkschnittstellen-Sperren)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: FDS-Nr
BYTE 1: ermittelte Checksum
BYTE 2: abgespeicherte Checksum

05E8 (HEX) / 01512 (DEZ) ***** ETF044 ***** 05E8 (HEX) / 01512 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : TPPVTZ im TAUD00
SUBSYSTEM: FT

Die Konsistenzpruefung ergibt ein fehlerhaftes Datum
('Warteschlangenzustand' FTFSWZ)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: FDS-Nr
BYTE 1: #FTFSWZ#
BYTE 2: Komplement von #FTFSWZ#

05E9 (HEX) / 01513 (DEZ) ***** ETF053 ***** 05E9 (HEX) / 01513 (DEZ)

B3 : "B"-PROTOKOLLIERUNG, ANLAUF DER EINR., ANLAUF-STATISTIK

MODUL (PROZEDUR) : TFZA01
SUBSYSTEM: FT

Der PHE antwortet nicht (Zaehler fuer Anzahl der
Einzelsignalisierungen ist abgelaufen)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: #Phys. Einr.-Nr.#

05EA (HEX) / 01514 (DEZ) ***** ETF063 ***** 05EA (HEX) / 01514 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : TVFIR0 (TPK0FS)
SUBSYSTEM: FT

Interne Signalisierung (TVSAI) konnte nicht eingetragen
werden

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: FDS-Nr
BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#

05EB (HEX) / 01515 (DEZ) ***** EXAL22 ***** 05EB (HEX) / 01515 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : XPZUPA ab A05/Z04
SUBSYSTEM: BT

Datenverfaelschung in der DKV.
(Teile der BT-DB durch Checksum-Pr>fung als verf<lscht
erkannt)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: Nummer der ueberprueften internen BT-Checksum
#Entwickler-Info#
BYTE 2: Errechnete Checksum LOW-Byte
BYTE 3: Errechnete Checksum MIDDLE-Byte
BYTE 4: Errechnete Checksum HIGH-Byte
BYTE 5: Gespeicherte Checksum LOW-Byte
BYTE 6: Gespeicherte Checksum MIDDLE-Byte
BYTE 7: Gespeicherte Checksum HIGH-Byte

05EC (HEX) / 01516 (DEZ) ***** EXI00A ***** 05EC (HEX) / 01516 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XIPC00 (XPIRSK)
SUBSYSTEM: ICC

Datenfehler
(Ruecksetzen des ICC-Kennzeichens nicht moeglich, da
Auftragsrichtung falsch)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: #Entwickler-Info#
(falscher Wert, zulaessig: KXIPBR oder KXIMSC)

05ED (HEX) / 01517 (DEZ) ***** EXI00B ***** 05ED (HEX) / 01517 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XIPC00 (XPIRSK)
SUBSYSTEM: ICC

Datenfehler

(Kommando-Kennzeichen kann nicht rueckgesetzt werden,
da Auftragsart nicht gueltig)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: #Entwickler-Info# (falscher Wert)

05EE (HEX) / 01518 (DEZ) ***** EXI00C ***** 05EE (HEX) / 01518 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XIPC00 (XPIRSK)
SUBSYSTEM: ICC

Datenfehler

(ein anderer Prozess als der, der das Kommando-Kennzeichen
gesetzt hat, versucht das Kennzeichen rueckzusetzen,
wird jedoch nicht ausgefuehrt)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: #Entwickler-Info#
(Kommandoidentifikation)
BYTE 2: #Ident-Nummer# (eingetragen in AVL)
BYTE 3: falscher Wert (#Ident-Nummer# des Prozesses)

05EF (HEX) / 01519 (DEZ) ***** EXTF16 ***** 05EF (HEX) / 01519 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XVTWD
SUBSYSTEM: TDA

Falscher #Opcode#

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: #Opcode#

05F0 (HEX) / 01520 (DEZ) ***** EXTF17 ***** 05F0 (HEX) / 01520 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XVTWD
SUBSYSTEM: TDA

Falscher #Ereignis-Typ#

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: Falscher #Ereignis-Typ#

05F1 (HEX) / 01521 (DEZ) ***** EYFB80 ***** 05F1 (HEX) / 01521 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YFB8P0
SUBSYSTEM: FEP

Datenfehler
(Start des Prozesses mit falschem Ereignis-Typ
oder falschem Opcode)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: #Ident-Nummer#
BYTE 3: #Opcode#

05F2 (HEX) / 01522 (DEZ) ***** EYFP03 ***** 05F2 (HEX) / 01522 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YFP000
SUBSYSTEM: FEP

Datenfehler.
(PFG quittiert fruehzeitig Pruefauftrag).

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: #Ident-Nummer#
BYTE 3: #Opcode#
BYTE 4: #Pruefergebnis-Nummer#

05F3 (HEX) / 01523 (DEZ) ***** EYTAP4 ***** 05F3 (HEX) / 01523 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YTAP02
SUBSYSTEM: UK0

PHE-Suchlauf wurde nicht durchgefuehrt

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: #Zeitbezug#

05F4 (HEX) / 01524 (DEZ) ***** EYTAP5 ***** 05F4 (HEX) / 01524 (DEZ)

B1 : "Z"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YTAP01
SUBSYSTEM: UK0

Datenfehler
(PHE quittiert den Suchlauf-Auftrag n-mal nicht)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: #Zeitbezug#
BYTE 2: #Return-Code an Betreiber#

05F5 (HEX) / 01525 (DEZ) ***** EYTBS0 ***** 05F5 (HEX) / 01525 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YTBS00
SUBSYSTEM: UK0

Datenfehler.
(Anstoss des Prozesses mit falschem #Ereignis-Typ#/#Opcode#)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: #Ident-Nummer#
BYTE 3: #Opcode#

05F6 (HEX) / 01526 (DEZ) ***** EYTBS1 ***** 05F6 (HEX) / 01526 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YTBS01
SUBSYSTEM: UK0

Datenfehler.
(Anstoss des Prozesses mit falschem Ereignistyp).

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: #Ident-Nummer#

05F7 (HEX) / 01527 (DEZ) ***** EYTBS2 ***** 05F7 (HEX) / 01527 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YTBS02
SUBSYSTEM: UK0

Datenfehler.
(Anstoss des Prozesses mit falschem Ereignistyp).

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: #Ident-Nummer#

05F9 (HEX) / 01529 (DEZ) ***** EYTIB9 ***** 05F9 (HEX) / 01529 (DEZ)

B1 : "Z"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YTIB00
SUBSYSTEM: UKO

Datenfehler
(Ausbleiben der Quittung ueber die Verfuegbarkeit der BS-DB)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: #Ident-Nummer#
BYTE 3: #Opcode#

05FA (HEX) / 01530 (DEZ) ***** EYTKEA ***** 05FA (HEX) / 01530 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YTKEC1 (YPTKKP)
SUBSYSTEM: UKO

Datenfehler
(Checksumfehler bei Konsistenzpruefung der Einrichtungstabelle)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer

05FB (HEX) / 01531 (DEZ) ***** ETF050 ***** 05FB (HEX) / 01531 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : TPHF00 ab A04Z00
SUBSYSTEM: FT

Falscher Opcode oder Ereignistyp beim Empfang einer
Signalisierung vom PHE

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: FDS-Nr
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: FKS-Nummer
BYTE 3: #Ident-Nummer#
BYTE 4: #Opcode#

05FC (HEX) / 01532 (DEZ) ***** EXLA09 ***** 05FC (HEX) / 01532 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : XPLDB1
SUBSYSTEM: BT

Datenverfälschung in der DKV.
(Unbekanntes Auftraggeberkennzeichen im Sicherungsfeld)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: Prozedur-Identifikation des betreffenden
Moduls : #Entwickler-Info#
BYTE 2: Fehlerhaftes Auftraggeberkennzeichen
#Entwickler-Info#

05FD (HEX) / 01533 (DEZ) ***** EXSA03 ***** 05FD (HEX) / 01533 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XPSA0B
SUBSYSTEM: BT

Datenverfaelschung in der DKV.
(Prozesskommunikation zum Ladeprozess der BT-ALV
gestoert)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: Prozedur-Identifikation des betreffenden
Moduls : #Entwickler-Info#
BYTE 2: Return-Code des OS: #Entwickler-Info#

05FF (HEX) / 01535 (DEZ) ***** EYHDHB ***** 05FF (HEX) / 01535 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YHPR00 (YPHVTP) ab A05/202
SUBSYSTEM: AUD

Behebbar -> Datenverfaelschung in der DKV.
(Keine Sperrre in KON fuer SPK eingetragen, in der VT
dagegen ST-gesperrt; Einrichtung wird nach ACT
konfiguriert)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. des SPK
BYTE 1: #Log. Einr.-Nr.# des SPK
BYTE 2: #Return-Code FUPPAR+1 von ZMASKP#

0600 (HEX) / 01536 (DEZ) ***** EYHDHC ***** 0600 (HEX) / 01536 (DEZ)

P1 : "F"-PROTOKOLLIERUNG, SPERREN DER EINR.

MODUL (PROZEDUR) : YHPR00 (YPHVTP) ab A05/Z01
SUBSYSTEM: AUD

Datenverfaelschung in der DKV.
(SPK ist in der SPK-Liste nicht eingerichtet (keine
Kanalnummern vorhanden); Einrichtung wird nach UMA
konfiguriert)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. des SPK

0601 (HEX) / 01537 (DEZ) ***** EYHDH2 ***** 0601 (HEX) / 01537 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YHPR00 (YPHSAC) ab A05/Z01
SUBSYSTEM: AUD

Datenverfaelschung in der DKV.
(Beim Absenden eines ACT-Auftrages fuer einen SPK
unzulaessiger Returncode aus WTAKom nach
Ueberpruefen der Konsistenz zwischen ST- und VT-Daten)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Return-Code von WTAKom#
BYTE 2: Eigene Ident-Nr

0602 (HEX) / 01538 (DEZ) ***** EYHDH3 ***** 0602 (HEX) / 01538 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YHPR00 (YPHVTP) ab A05/Z01
SUBSYSTEM: AUD

Behebbare Datenverfaelschung in der DKV.
(Anzahl SPK im Prozessspeicher groesser als 95)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: Anzahl SPK aus Prozessspeicher

0603 (HEX) / 01539 (DEZ) ***** EYHDH4 ***** 0603 (HEX) / 01539 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YHPR00 (YPHVTP) ab A05/Z01
SUBSYSTEM: AUD

Datenverfaelschung in der DKV.
(Globaler ST-Zustand unzulmaessig)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Globaler ST-Zustand# des SPK
BYTE 2: #Log. Einr.-Nr.# des SPK

0604 (HEX) / 01540 (DEZ) ***** EYHDH5 ***** 0604 (HEX) / 01540 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YHPR00 (YPHVTP) ab A05/Z02
SUBSYSTEM: AUD

Behebbare Datenverfaelschung in der DKV.
(SPK ist in der KON nicht ACT, jedoch in der VT nicht
gesperrt; Abhilfe durch Setzen der ST-Sperre in der VT)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. des SPK
BYTE 1: #Log. Einr.-Nr.# des SPK
BYTE 2: #Return-Code FUPPAR+1 von ZMASKP#
BYTE 3: #Globaler ST-Zustand# des SPK

0605 (HEX) / 01541 (DEZ) ***** EYHDH6 ***** 0605 (HEX) / 01541 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YHPR00 (YPHVTP) ab A05/Z01
SUBSYSTEM: AUD

Datenverfaelschung in der DKV.
(Unzulaessiger Returncode in FUPPAR+0 aus ZMASKP)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Return-Code FUPPAR+0 von ZMASKP#
BYTE 2: Eigene Ident-Nr

0606 (HEX) / 01542 (DEZ) ***** EYHDH7 ***** 0606 (HEX) / 01542 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YHPR00 (YPHVTP) ab A05/Z02
SUBSYSTEM: AUD

Behebbare Datenverfaelschung in der DKV.
(SPK ist in der KON mit einer VT-relevanten Sperre
gesperrt, in der VT dagegen nicht ST-gesperrt;
Einrichtung wird nach ACT konfiguriert)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. des SPK
BYTE 1: #Log. Einr.-Nr.# des SPK
BYTE 2: #Return-Code FUPPAR+1 von ZMASKP#
BYTE 3: Gesetzte Sperre in #BYKASK#

0609 (HEX) / 01545 (DEZ) ***** EYTKEB ***** 0609 (HEX) / 01545 (DEZ)

Z6 : "K"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YTKE04
SUBSYSTEM: UKO

Protokollierung des O&M-Kommandos KONFIGURIEREN BS-EINRICHTUNG

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: #Einrichtungs-Typ#
BYTE 2: #Jobcode#
BYTE 3: Einrichtungsnummer
BYTE 4: Zielzustand
BYTE 5: #Konfigurations-Bedingung#
BYTE 6: DB-Generation
BYTE 7: Anzahl permanenter Aenderungen
BYTE 8: #Return-Code an Betreiber#

060A (HEX) / 01546 (DEZ) ***** EXAL30 ***** 060A (HEX) / 01546 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : modulusübergreifend

SUBSYSTEM: BT

Datenverfälschung bzw. SW-Fehler in der DKV.
(Die parameterbeschreibenden Informationen
aus der Datenbasis konnten in einem Änderungs-
auftrag nicht nachgeladen werden)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: Prozedur-Identifikation
#Entwickler-Info#

BYTE 2: #Return-Code von XLQBM#

BYTE 3:

060B (HEX) / 01547 (DEZ) ***** EXAL31 ***** 060B (HEX) / 01547 (DEZ)

Z6 : "K"-PROTOKOLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XPEA0B,XPEA0U

SUBSYSTEM: BT

Bearbeitung des O&M-Kommandos "Ändern Parameter".
(Es traf kein neuer Teilauftrag beim Ändern
von Parametern innerhalb der Zeitüberwachung
in der BS ein)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Jobcode#

BYTE 2: Kennzeichen für interne Auftragsbeendigung
#Entwickler-Info#

BYTE 3: Abbruchkennzeichen Timeout
#Entwickler-Info#

BYTE 4:

060C (HEX) / 01548 (DEZ) ***** EXAL32 ***** 060C (HEX) / 01548 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : XPEA0B, XPEADU

SUBSYSTEM: BT

SW-Fehler in der DKV.

(Die Quittung vom Ladeprozess beim Nach-laden der parameterbeschreibenden Informationen traf nicht ein)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Jobcode#

BYTE 2: Kennzeichen fuer interne Auftragsbeendigung
#Entwickler-Info#

BYTE 3: Abbruchkennzeichen fehlende Quittung des
Ladeprozesses #Entwickler-Info#

BYTE 4:

060D (HEX) / 01549 (DEZ) ***** EXAL33 ***** 060D (HEX) / 01549 (DEZ)

Z6 : "K"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XPPRK0

SUBSYSTEM: BT

Bearbeitung des O&M-Kommandos "Aendern Parameter".
(Der BEGINN-Teilauftrag vom MSC mit Signalisierungs-inhalt wird protokolliert)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Einrichtungs-Typ#

BYTE 2: #Jobcode#

BYTE 3: Einrichtungsnummer

BYTE 4: #IDN#

BYTE 5: BS-DB-Generation

BYTE 6: Anzahl permanenter Aenderungen der BS-DB

060E (HEX) / 01550 (DEZ) ***** EXAL34 ***** 060E (HEX) / 01550 (DEZ)

Z6 : "K"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XPPRK0
SUBSYSTEM: BT

Bearbeitung des O&M-Kommandos "Andern Parameter".
(Der BEGINN-Teilauftrag vom PBR mit Signalisierungsinhalt wird protokolliert)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Einrichtungs-Typ#
BYTE 2: #Jobcode#
BYTE 3: Einrichtungsnummer
BYTE 4: #IDN#
BYTE 5: BS-DB-Generation
BYTE 6: Anzahl permanenter Aenderungen der BS-DB

060F (HEX) / 01551 (DEZ) ***** EXAL35 ***** 060F (HEX) / 0 01 (DEZ)

Z6 : "K"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XPPRK0
SUBSYSTEM: BT

Bearbeitung des O&M-Kommandos "Andern Parameter".
(Der Aenderungsteilauftrag mit Signalisierungsinhalt wird protokolliert)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Einrichtungs-Typ#
BYTE 2: #Jobcode#
BYTE 3: Einrichtungsnummer
BYTE 4: #IDN#
BYTE 5: Parameterwert (LOW-Byte)
BYTE 6: Parameterwert (HIGH-Byte)
BYTE 7: Zusatzangabe
#Entwickler-Info#

0610 (HEX) / 01552 (DEZ) ***** EXAL36 ***** 0610 (HEX) / 01552 (DEZ)

Z6 : "K"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XPPRK0
SUBSYSTEM: BT

Bearbeitung des O&M-Kommandos "Aendern Parameter".
(Der Abbruch-Teilauftrag mit Signalisierungsinhalt
wird protokolliert)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Einrichtungs-Typ#
BYTE 2: #Jobcode#
BYTE 3: Einrichtungsnummer
BYTE 4: #IDN#
BYTE 5: #Return-Code an Betreiber#

0611 (HEX) / 01553 (DEZ) ***** EXAL37 ***** 0611 (HEX) / 01553 (DEZ)

Z6 : "K"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XPPRK0
SUBSYSTEM: BT

Bearbeitung des O&M-Kommandos "Aendern Parameter".
(Der Inhalt des Ende-Teilauftrags vom MSC und der
Returncode der BS wird protokolliert)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Einrichtungs-Typ#
BYTE 2: #Jobcode#
BYTE 3: Einrichtungsnummer
BYTE 4: #IDN#
BYTE 5: Checksum des MSC (LOW - Byte)
#Entwickler-Info#
BYTE 6: Checksum des MSC (MIDDLE - Byte)
#Entwickler-Info#
BYTE 7: Checksum des MSC (HIGH - Byte)
#Entwickler-Info#
BYTE 8: #Return-Code an Betreiber#

0612 (HEX) / 01554 (DEZ) ***** EXAL38 ***** 0612 (HEX) / 01554 (DEZ)

Z6 : "K"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XPPRK0
SUBSYSTEM: BT

Bearbeitung des O&M-Kommandos "Aendern Parameter".
(Der Inhalt des ENDE-Teilauftrag vom PBR und der Return-
code der BS wird protokolliert)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Einrichtungs-Typ#
BYTE 2: #Jobcode#
BYTE 3: Einrichtungsnummer
BYTE 4: #IDN#
BYTE 5: #Return-Code an Betreiber#

0613 (HEX) / 01555 (DEZ) ***** EXAL39 ***** 0613 (HEX) / 01555 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XPEAOU
SUBSYSTEM: BT

Datenverfälschung bzw. SW-Fehler in der DKV.
(Der Aenderungsstand der BSSYF stimmt nicht mit dem
in der BS-DB überein)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: Prozedur-Identifikation
#Entwickler-Info#
BYTE 2: Return-Code an Auftraggeber
#Entwickler-Info#

0614 (HEX) / 01556 (DEZ) ***** EXAL40 ***** 0614 (HEX) / 01556 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XPEA60
SUBSYSTEM: BT

Datenverfälschung bzw. SW-Fehler in der DKV.
(Die physik. Einr.-Adresse des SPK der die Quittung
sendet, stimmt nicht mit der erwarteten überein: Der
falsche SPK antwortet)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: Prozedur-Identifikation
#Entwickler-Info#
BYTE 2: erhaltene Phys. Einr.-Nr
BYTE 3: erwartete Phys. Einr.-Nr
BYTE 4:

0615 (HEX) / 01557 (DEZ) ***** EXAL41 ***** 0615 (HEX) / 01557 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XPEI00
SUBSYSTEM: BT

Datenverfälschung bei der Dateneübertragung von der
aktiven in die passive FDS beim Ändern der BT-DB

(Die beim Transfer der DB-Änderungen an die STBFDS
erhaltene Checksum über alle Signalisierungen stimmt
nicht mit der errechneten überein)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: Prozedur-Identifikation
#Entwickler-Info#
BYTE 2: erhaltene Checksum (LOW - Byte)
BYTE 3: erhaltene Checksum (MIDDLE - Byte)
BYTE 4: erhaltene Checksum (HIGH - Byte)
BYTE 5: errechnete Checksum (LOW - Byte)
BYTE 6: errechnete Checksum (MIDDLE - Byte)
BYTE 7: errechnete Checksum (HIGH - Byte)

0616 (HEX) / 01558 (DEZ) ***** EXAL43 ***** 0616 (HEX) / 01558 (DEZ)

Z6 : "K"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XPBAAP
SUBSYSTEM: BT

Bearbeitung des O&M-Kommandos "Aendern Parameter".
(Die Beendigung eines Aenderungsauftrags durch den
BT-ICC wird protokolliert)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: Auftraggeberkennzeichen (BT-ICC)
#Entwickler-Info#
BYTE 2: Intern Datennummer (Pseudo-IDN)
#Entwickler-Info#
BYTE 3: Kennzeichen fuer Abbruch durch BT-ICC
#Entwickler-Info#

0617 (HEX) / 01559 (DEZ) ***** EXAL44 ***** 0617 (HEX) / 01559 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XPVQFV
SUBSYSTEM: BT

Datenverfaelschung bzw. SW-Fehler in der DKV.
(Die logische Einrichtungsnummer in der Eingangs-
schnittstelle ist unzulaessig)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: falsche #Log. Einr.-Nr.# des OGK

0618 (HEX) / 01560 (DEZ) ***** EXAL45 ***** 0618 (HEX) / 01560 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : XPALAE

SUBSYSTEM: BT

Datenverfaelschung in der DKV.

(Die Parameterwertlaenge im Aenderungspuffer ist verfaelscht worden)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: Prozedur-Identifikation

#Entwickler-Info#

BYTE 2: falsche Parameterwertlaenge

#Entwickler-Info#

0619 (HEX) / 01561 (DEZ) ***** EXAL46 ***** 0619 (HEX) / 01561 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : XPALAE

SUBSYSTEM: BT

Datenverfaelschung in der DKV.

(Das Checksumkennzeichen im Aenderungspuffer ist verfaelscht worden)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: Prozedur-Identifikation

#Entwickler-Info#

BYTE 2: falsches Checksumkennzeichen

#Entwickler-Info#

061A (HEX) / 01562 (DEZ) ***** EXAL47 ***** 061A (HEX) / 01562 (DEZ)

Z6 : "K"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XPEAOU
SUBSYSTEM: BT

Bearbeitung des O&M-Kommandos "Aendern Parameter".
(Der Aenderungsauftrag wird wegen fehlender MSC-Ver-
bindung abgebrochen)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: Einrichtungs-Typ
#Entwickler-Info#
BYTE 2: Absenderkennzeichen (MSC/PBR)
#Entwickler-Info#
BYTE 3: Kennzeichen Abbruch wegen fehlender
MSC-Verbindung #Entwickler-Info#

061B (HEX) / 01563 (DEZ) ***** EYAKA5 ***** 061B (HEX) / 01563 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKIS ab A05Z03
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.
(unzulaessiger Return-Code vom OS-UP WTAKOM bei
Pufferanforderung fuer die DKV-interne
Signalisierung ZADCI)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#
BYTE 2: eigene Ident-Nr

061C (HEX) / 01564 (DEZ) ***** EYAKA6 ***** 061C (HEX) / 01564 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKIS ab A05Z03
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.
(unzulaessiger Return-Code vom OS-UP WTAKOM bei
Pufferanforderung fuer die DKV-interne
Signalisierung ZADCI)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#
BYTE 2: eigene Ident-Nr

061D (HEX) / 01565 (DEZ) ***** EYAT33 ***** 061D (HEX) / 01565 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKPS ab A05Z04
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.
(unzulaessiger Return-Code vom OS-UP WTAKOM bei
Pufferanforderung fuer die DKV-interne
Signalisierung ZADCI)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#
BYTE 2: eigene Ident-Nr

061E (HEX) / 01566 (DEZ) ***** EYFC04 ***** 061E (HEX) / 01566 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YFC000

SUBSYSTEM: FEP

Datenfehler.

(Konsistenzpruefung der OGK-Zeitschlitztabelle)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer

BYTE 1: #Entwickler-Info# (falsche Checksum)

061F (HEX) / 01567 (DEZ) ***** EYHK01 ***** 061F (HEX) / 01567 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YHUK00 (AB A05Z01)

SUBSYSTEM: AUD

Datenverfaelischung in der DKV.

(Prozessanstoß mit unzulässigem Ereignistyp)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: #Phys. Einr.-Nr.# der FDS

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: #Opcode#

BYTE 3: #Ident-Nummer# des eigenen Prozesses

0620 (HEX) / 01568 (DEZ) ***** EYHK11 ***** 0620 (HEX) / 01568 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YHUK01 (AB A05Z01)
SUBSYSTEM: AUD

Datenverfaelschung in der DKV.
(Fuer einen zu pruefenden OSK(OGK) existiert laut OS
kein Zwilling)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: #Phys. Einr.-Nr.# der FDS
BYTE 1: #Log. Einr.-Nr.# des OGK

0621 (HEX) 169 (DEZ) ***** EYHK12 ***** 0621 (HEX) / 01569 (DEZ)

Z1 : "Z"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YHUK01 (AB A05Z01)
SUBSYSTEM: AUD

Datenverfaelschung bzw. SW-Fehler in der DKV.
(Time-out bei Warten auf Anstoess durch READY)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: #Phys. Einr.-Nr.# der FDS
BYTE 1: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#
BYTE 2: #Ereignis-Typ#

0622 (HEX) / 01570 (DEZ) ***** EYHK13 ***** 0622 (HEX) / 01570 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YHUK01 (AB A05Z01)

SUBSYSTEM: AUD

Behebbare Datenverfaelschung in der DKV.

(Unerwarteter Ereignis-Typ oder Opcode bei Warten auf Ready-Anstoss)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: #Phys. Einr.-Nr.# der FDS

BYTE 1: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#

BYTE 2: #Ereignis-Typ#

0623 (HEX) / 01571 (DEZ) ***** EYHK14 ***** 0623 (HEX) / 01571 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YHUK01 (AB A05Z01)

SUBSYSTEM: AUD

Datenverfaelschung oder Quittungsverlust bei den Audits
fuer periphere Einrichtungen.

(Meldung der KON ueber OGK Anlauf nicht erhalten)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: #Phys. Einr.-Nr.# der FDS

BYTE 1: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#

BYTE 2: #Ereignis-Typ#

0624 (HEX) / 01572 (DEZ) ***** EYHK15 ***** 0624 (HEX) / 01572 (DEZ)

Z1 : "Z"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YHUK01 (AB A05Z01)
SUBSYSTEM: AUD

Der OSK-Funktionstausch bei der Umschaltepruefung wurde nicht durchgefuehrt oder der SPK war nach der Pruefung nicht aktiv.
(Umschaltung wurde nicht durchgefuehrt und Time-out bei Warten auf Meldung der KON ueber OGK Anlauf)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: #Phys. Einr.-Nr. # der FDS
BYTE 1: #Log. Einr.-Nr. # des OSK(OGK)

0625 (HEX) / 01573 (DEZ) ***** EYHK16 ***** 0625 (HEX) / 01573 (DEZ)

P1 : "F"-PROTOKOLLIERUNG, SPERREN DER EINR.

MODUL (PROZEDUR) : YHUK01 (AB A05Z01)
SUBSYSTEM: AUD

OSK-Umschaltung nicht moeglich; vermutlich ist das Umschalterelais defekt oder stromlos. Der OSK(SPK) wurde nach UNA konfiguriert.
(Der OSK(SPK) wurde nach UNA konfiguriert)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: #Phys. Einr.-Nr. # des SPK
BYTE 1: #Phys. Einr.-Nr. # des OGK

0626 (HEX) / 01574 (DEZ) ***** EYHK17 ***** 0626 (HEX) / 01574 (DEZ)

Z1 : "Z"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YHUK01 (AB A05Z01)
SUBSYSTEM: AUD

Der OSK-Funktionstausch bei der Umschaltepruefung wurde
nicht durchgefuehrt oder der SPK war nach der Pruefung
nicht aktiv.

(Umschaltung hat nicht funktioniert, da der SPK inzwischen
nicht mehr verfuegbar war)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: #Phys. Einr.-Nr.# der FDS
BYTE 1: #Phys. Einr.-Nr.# des OGK
BYTE 2: #Phys. Einr.-Nr.# des SPK

0627 (HEX) / 01575 (DEZ) ***** EYHK18 ***** 0627 (HEX) / 01575 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YHUK01 (AB A05Z01)
SUBSYSTEM: AUD

Datenverfaelschung in der DKV.
(Undefinierter Prozess-Zustand bei Anstoss mit Time-out oder
Ready)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: #Phys. Einr.-Nr.# der FDS
BYTE 1: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#
BYTE 2: #Ereignis-Typ#

0628 (HEX) / 01576 (DEZ) ***** EYHK19 ***** 0628 (HEX) / 01576 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YHUK01 (AB A05Z01)
SUBSYSTEM: AUD

Datenverfälschung in der DKV.
(Undefinierter Prozess-Zustand bei Anstoss mit Signalisierung)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: #Phys. Einr.-Nr.# der FDS
BYTE 1: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#
BYTE 2: #Ereignis-Typ#
BYTE 3: #Opcode#
BYTE 4: #Ident-Nummer# des Absenders

0629 (HEX) / 01577 (DEZ) ***** EXI00D ***** 0629 (HEX) / 01577 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XIPCO0 (XPIRSK)
SUBSYSTEM: ICC

Datenfehler
(Herkunft des Auftrags beim Ruecksetzen des ICC-Kennzeichens
ist mit der in der AVL eingetragenen nicht ident)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: #Entwickler-Info#
(Eingabe-Parameter)
BYTE 2: #Entwickler-Info#
(abgelegtes Kennzeichen aus AVL)

062A (HEX) / 01578 (DEZ) ***** EYKET1 ***** 062A (HEX) / 01578 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKAEET ab A05Z01

SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Konfigurieren des
angegebenen PHE.

(Prozessanstoß mit unzulässigem Ereignis-Typ)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: eigene Ident-Nr

062B (HEX) / 01579 (DEZ) ***** EYNR27 ***** 062B (HEX) / 01579 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YMUKLL AB A05Z04

SUBSYSTEM: MUK

Datenverfaelschung in der DKV.

(unzulaessiger Return-Code vom OS-UP WTAKOM bei

Pufferanforderung fuer DKV-interne Signalisierung YOIAI)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#

BYTE 2: eigene Ident-Nr

062C (HEX) / 01580 (DEZ) ***** EZTE10 ***** 062C (HEX) / 01580 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : ZEE000, ZEU000, ZMU000
SUBSYSTEM: DKV-VT

Ein Teilnehmer mit der Nummer 0 versucht
Einbuchung

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der FDS
BYTE 1: Frei
BYTE 2: #Ident-Nummer#
BYTE 3: Nummer des vom Verbindungsabbruch
betroffenen Teilnehmers .low Byte
BYTE 4: Nummer des vom Verbindungsabbruch
betroffenen Teilnehmers .high Byte
BYTE 5: Nationalitaet und MSC - Nummer des
betroffenen Teilnehmers
BYTE 6: Prozess-Adresse high Byte
BYTE 7: Prozess-Adresse low Byte

062D (HEX) / 01581 (DEZ) ***** EZTV27 ***** 062D (HEX) / 01581 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : ZPTMNQ
SUBSYSTEM: DKV-VT-TV

Bei der Plausibilitaetspruefung der Aktivdatei-Daten
eines eingebuchten Teilnehmers als Folge einer
Meldenegativ-Quittung wurde ein Fehler erkannt und
korrigiert.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der FDS
BYTE 1: Nummer des eingebuchten Teilnehmers low Byte
BYTE 2: Nummer des eingebuchten Teilnehmers high Byte
BYTE 3: Nationalitaet und MSC - Nummer des eingebuchten
Teilnehmers
BYTE 4: #Zusatzdaten-Byte#
BYTE 5: #Verwaltungs-Byte#
BYTE 6: #Identnummer-Byte#

062E (HEX) / 01582 (DEZ) ***** EZTV28 ***** 062E (HEX) / 01582 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : ZPMPLS

SUBSYSTEM: DKV-VT-TV

Summe der Zahlerinhalte von den Zahlnern fuer
die Anzahl eingebuchter Teilnehmer je
OGK-Frequenz ist groesser als 4096

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer des FDS

BYTE 1: Frei

062F (HEX) / 01583 (DEZ) ***** EZTV29 ***** 062F (HEX) / 01583 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : ZPMPLS

SUBSYSTEM: DKV-VT-TV

Summe der Zahlerinhalte von den Zahlnern fuer die
Anzahl eingebuchter Teilnehmer je OGK-Frequenz
ist ungleich dem Zahler fuer die Gesamtanzahl
eingebuchter Teilnehmer

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der FDS

BYTE 1: Frei

0630 (HEX) / 01584 (DEZ) ***** EZTV30 ***** 0630 (HEX) / 01584 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : ZMADFO
SUBSYSTEM: DKV-VT-TV

Beim Ausbuchen eines Teilnehmers aus der Aktivdatei war der Zaehlerinhalt des Zaehlers fuer die Anzahl eingebuchter Teilnehmer der zugehoerigen OGK-Frequenz bereits 0.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der FDS
BYTE 1: Verkuerzte OGK-Frequenznummer

0631 (HEX) / 01585 (DEZ) ***** EZTV31 ***** 0631 (HEX) / 01585 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : ZMADFO
SUBSYSTEM: DKV-VT-TV

Beim Eintrag eines Teilnehmers in die Aktivdatei war der Zaehlerinhalt des Zaehlers fuer die Gesamtanzahl eingebuchter Teilnehmer bereits 4096.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der FDS
BYTE 1: Frei

0632 (HEX) / 01586 (DEZ) ***** EZTV32 ***** 0632 (HEX) / 01586 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : ZMADFO

SUBSYSTEM: DKV-VT-TV

Beim Ausbuchen eines Teilnehmers aus der Aktivdatei
war der Zaehlerinhalt des Zaehler fuer die Gesamtanzahl
eingebuchter Teilnehmer bereits 0.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der FDS

BYTE 1: Frei

0633 (HEX) / 01587 (DEZ) ***** EZTV34 ***** 0633 (HEX) / 01587 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : ZPMPLS

SUBSYSTEM: DKV-VT-TV

Der Inhalt eines Zaehlers fuer die Anzahl eingebuchter
Teilnehmer je OGK-Frequenz stimmt nicht mit dem
zugehoerigen Komplement ueberein.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der FDS

BYTE 1: Anzahl eingebuchter Teilnehmer der OGK-Frequenz low Byte

BYTE 2: Anzahl eingebuchter Teilnehmer der OGK-Frequenz high Byte

BYTE 3: Komplement low Byte

BYTE 4: Komplement high Byte

BYTE 5: Adresse des OGK-Datensatzes low Byte

BYTE 6: Adresse des OGK-Datensatzes high Byte

0634 (HEX) / 01588 (DEZ) ***** EZTV35 ***** 0634 (HEX) / 01588 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : ZPMPLS

SUBSYSTEM: DKV-VT-TV

Der Inhalt des Zählers fuer die Gesamtanzahl eingebuchter Teilnehmer stimmt nicht mit dem Komplement ueberein.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der FDS

BYTE 1: Gesamtanzahl eingebuchter Teilnehmer low Byte

BYTE 2: Gesamtanzahl eingebuchter Teilnehmer high Byte

BYTE 3: Komplement low Byte

BYTE 4: Komplement high Byte

0635 (HEX) / 01589 (DEZ) ***** HYFB50 ***** 0635 (HEX) / 01589 (DEZ)

Z3 : "P"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YFBC01 (YPFBSE)

SUBSYSTEM: FEP

Negatives FEP-Ergebnis einer SPK-Pruefung, die im Zuge einer FME-Pruefung durchgefuehrt wurde.

Alle Indizien beziehen sich auf das SPK-Pruefergebnis.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer

BYTE 1: #Pruefergebnis-Nummer#

BYTE 2: Empfangsfeldstarke des PFG

BYTE 3: Jitterwert des PFG

BYTE 4: Laufzeit des PFG

BYTE 5: Empfangsfeldstarke des Prueflings

BYTE 6: Jitterwert des Prueflings

BYTE 7: Laufzeit des Prueflings

0636 (HEX) / 01590 (DEZ) ***** HYN053 ***** 0636 (HEX) / 01590 (DEZ)

C3 : "E"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YMUKLL AB A05Z04
SUBSYSTEM: MUK

BS-VTB erreicht.
(BS-VT-Bereitschaft erreicht nach Freigabe der OGK-Sender)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: eigene Ident-Nr

0637 (HEX) / 01591 (DEZ) ***** ETF080 ***** 0637 (HEX) / 01591 (DEZ)

Z1 : "Z"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : TVFIR0 (TPK0FS)
SUBSYSTEM: FT

Zustandsänderung bei den Funkschnittstellen-Sperren

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: FDS-Nr
BYTE 1: Anwender
 0= VT, 1= FT, 2= KON1, 3=KON2, 4= KON3, 5= KON4, 6= KON5
 7= MUK
BYTE 2: Sperrenzustaende aus Sicht des Anwenders, alter Wert
 bitcodiert, Auswertung siehe Indizienbyte 4
BYTE 3: Sperrenzustaende aus Sicht des Anwenders, neuer Wert
 bitcodiert, Auswertung siehe Indizienbyte 4
BYTE 4: Sperrenzustaende nach Bilanzierung ueber alle Anwender
 bitcodiert, Bit 0= Senden OGK3, Bit 1= Senden OGK2,
 Bit 2= Senden OGK1, Bit 3= Gehende Verbindung
 Bit 4= Einbuchen
 Bit x= 0: gesperrt
 = 1: erlaubt

0638 (HEX) / 01592 (DEZ) ***** EYKASC ***** 0638 (HEX) / 01592 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKACSF ab A05Z03

SUBSYSTEM: KON

Datenverfälschung beim Anstoß eines Konfigurations-auftrags fuer einen SPK.

(Der Zahler fuer SPK's im ST-Zustand UNA befindet sich in einem undefinierten Zustand, d. h. der Wert ist grösser als die Maximalzahl SPK)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Globaler ST-Zustand# des zu konfigurierenden SPK

BYTE 2: #Detaillierter ST-Zustand# des zu konfigurierenden SPK

BYTE 3: #Opcode# des ACT-Auftrags

BYTE 4: #Einrichtungs-Typ# des zu konfigurierenden SPK

BYTE 5: #Log. Einr.-Nr.# des zu konfigurierenden SPK

BYTE 6: eigene Ident-Nr

0639 (HEX) / 01593 (DEZ) ***** EYKEB6 ***** 0639 (HEX) / 01593 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKAEBF ab A05Z03

SUBSYSTEM: KON

Datenverfälschung beim Konfigurieren des PBR nach ACT.

(Unzulässiger Return-Code vom OS-UP HTAKOM bei Pufferanforderung fuer DKV-interne Signalsierung YUBAI zur Information ueber PBR-Ausfall)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Return-Code von HTAKOM#

BYTE 2: eigene Ident-Nr

063A (HEX) / 01594 (DEZ) ***** EZSK13 ***** 063A (HEX) / 01594 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : ZPSSKP

SUBSYSTEM: DKV-VT

Der Zahler fuer die Anzahl der fuer die VT insgesamt verfuegbaren SPK (Normalkanale und Erweiterungskanale) wurde bei der Routinepruefung korrigiert.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der FDS

BYTE 1: Anzahl der verfuegbaren SPK (NK und EK)

BYTE 2: ungultig

BYTE 3: ungultig

BYTE 4: ungultig

BYTE 5: ungultig

BYTE 6: ungultig

BYTE 7: ungultig

063B (HEX) / 01595 (DEZ) ***** HYFBDA ***** 063B (HEX) / 01595 (DEZ)

Z3 : "P"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YFBC01 (YPFBDA)

SUBSYSTEM: FEP

Selbststaendiger Abbruch der Dauerpruefung

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer

BYTE 1: #Pruefergebnis-Nummer#

063C (HEX) / 01596 (DEZ) ***** EXLA10 ***** 063C (HEX) / 01596 (DEZ)

C3 : "E"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XPLDB1
SUBSYSTEM: BT

Im BS-Anlauf mit Laden der Datenbasis vom MSC erhält
die BS keine Quittung auf die Anforderung des ersten
Datenblockes.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

063D (HEX) / 01597 (DEZ) ***** EXLA11 ***** 063D (HEX) / 01597 (DEZ)

C3 : "E"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XPLDB1
SUBSYSTEM: BT

Das Laden der gesamten oder das partielle Nachladen der
Datenbasis vom MSC, das durch den durch das 2. Indizienbyte
gekennzeichneten Auftraggeber initiiert wurde, konnte
wegen fehlender Verbindung zum MSC nicht durchgefuehrt
werden.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Auftraggeberkennzeichen#

063E (HEX) / 01598 (DEZ) ***** EXLA12 ***** 063E (HEX) / 01598 (DEZ)

C3 : "E"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XPLDB1

SUBSYSTEM: BT

Das Laden der gesamten oder das partielle Nachladen der Datenbasis vom MSC, das durch den durch das Byte 1 gekennzeichneten Auftraggeber initiiert wurde, konnte wegen mehrmaligem fehlerhaften Datenblocktransfer oder fehlender Auftragsquittung nicht durchgefuehrt werden.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Auftraggeberkennzeichen#

063F (HEX) / 01599 (DEZ) ***** EXLA13 ***** 063F (HEX) / 01599 (DEZ)

C3 : "E"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XPLDB1

SUBSYSTEM: BT

Das Laden der gesamten oder das partielle Nachladen der Datenbasis vom MSC, das durch den durch das 2. Indizienbyte gekennzeichneten Auftraggeber initiiert wurde, konnte wegen Unstimmigkeiten zwischen uebergebener und intern errechneter Pruefsumme nicht durchgefuehrt werden.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Auftraggeberkennzeichen#

BYTE 2: LOW-Byte der intern errechneten Pruefsumme

BYTE 3: MIDDLE-Byte der intern errechneten Pruefsumme

BYTE 4: HIGH-Byte der intern errechneten Pruefsumme

BYTE 5: LOW-Byte der uebergebenen Pruefsumme

BYTE 6: MIDDLE-Byte der uebergebenen Pruefsumme

BYTE 7: HIGH-Byte der uebergebenen Pruefsumme

0640 (HEX) / 01600 (DEZ) ***** EXLA14 ***** 0640 (HEX) / 01600 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XPLDB1

SUBSYSTEM: BT

Das Laden der gesamten oder das partielle Nachladen der Datenbasis vom MSC, das durch den durch das Byte 1 gekennzeichneten Auftraggeber initiiert wurde, konnte wegen fehlender Verbindung zum MSC nicht durchgefuehrt werden.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Auftraggeberkennzeichen#

0641 (HEX) / 01601 (DEZ) ***** EXLA15 ***** 0641 (HEX) / 01601 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XPLDB1

SUBSYSTEM: BT

Das Laden der gesamten oder das partielle Nachladen der Datenbasis vom MSC, das durch den durch das Byte 1 gekennzeichneten Auftraggeber initiiert wurde, konnte wegen mehrmaligen fehlerhaften Datenblocktransfer oder fehlender Auftragsquittung nicht durchgefuehrt werden.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Auftraggeberkennzeichen#

0642 (HEX) / 01602 (DEZ) ***** EXLA16 ***** 0642 (HEX) / 01602 (DEZ)

AI : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XPLDB1

SUBSYSTEM: BT

Versionsunverträglichkeit zwischen DKV-Software
und Datenbasis.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Auftraggeberkennzeichen#

BYTE 2: 1. Byte des fehlerhaften Versionskennzeichens

BYTE 3: 2. Byte des fehlerhaften Versionskennzeichens

BYTE 4: Ort des fehlerhaften Versionskennzeichens

0643 (HEX) / 01603 (DEZ) ***** EXLA17 ***** 0643 (HEX) / 01603 (DEZ)

AI : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XPLDB1

SUBSYSTEM: BT

Das Laden der gesamten oder des partielle Nachladen der
Datenbasis vom MSC, das durch den durch das Byte 1
gekennzeichneten Auftraggeber initiiert wurde, konnte
wegen Unstimmigkeiten zwischen uebergebener und intern
errechneter Pruefsumme nicht durchgefuehrt werden.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Auftraggeberkennzeichen#

BYTE 2: LOW-Byte der intern errechneten Pruefsumme

BYTE 3: MIDDLE-Byte der intern errechneten Pruefsumme

BYTE 4: HIGH-Byte der intern errechneten Pruefsumme

BYTE 5: LOW-Byte der uebergebenen Pruefsumme

BYTE 6: MIDDLE-Byte der uebergebenen Pruefsumme

BYTE 7: HIGH-Byte der uebergebenen Pruefsumme

0644 (HEX) / 01604 (DEZ) ***** EXLA18 ***** 0644 (HEX) / 01604 (DEZ)

AI : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XPLDB1

SUBSYSTEM: BT

Datenverfälschung beim Laden der Datenbasis.
(Die während des Ladens ermittelte Checksum
stimmt nicht mit der in der Datenbasis befindlichen
Checksum überein.)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Auftraggeberkennzeichen#

BYTE 2: Prozedur-Identifikation des betreffenden
Moduls : #Entwickler-Info#

BYTE 3: LOW-Byte der errechneten Checksum

BYTE 4: MIDDLE-Byte der errechneten Checksum

BYTE 5: HIGH-Byte der errechneten Checksum

BYTE 6: LOW-Byte der Checksum in der Datenbasis

BYTE 7: MIDDLE-Byte der Checksum in der Datenbasis

BYTE 8: HIGH-Byte der Checksum in der Datenbasis

0645 (HEX) / 01605 (DEZ) ***** EXLA19 ***** 0645 (HEX) / 01605 (DEZ)

AI : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XPLDB2

SUBSYSTEM: BT

Fehler beim Datenbasis-Transfer vom MSC zur DKV
aufgetreten.
(Kein Zugriff auf BSSYF)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Auftraggeberkennzeichen#

BYTE 2: Returncode von MSC #Entwickler-Info#

0646 (HEX) / 01606 (DEZ) ***** EXLA20 ***** 0646 (HEX) / 01606 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XPLDB3
SUBSYSTEM: BT

Datenverfaelschung in der DKV.
(Prozessanstoß mit unzulaessigem Ereignis-Typ)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: Prozesszustand (LODSTA) #Entwickler-Info#
BYTE 2: #Ereignis-Typ#

0647 (HEX) / 01607 (DEZ) ***** EXLA21 ***** 0647 (HEX) / 01607 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XPLDB3
SUBSYSTEM: BT

Datenverfaelschung in der DKV.
(Prozessanstoß mit unzulaessigem Ereignis-Typ)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: Prozesszustand (LODSTA) #Entwickler-Info#
BYTE 2: #Ereignis-Typ#

0648 (HEX) / 01608 (DEZ) ***** EXLA22 ***** 0648 (HEX) / 01608 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XPLDB3
SUBSYSTEM: BT

Datenverfaelschung in der DKV.
(Unerwartete Signalisierung)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: Prozesszustand (LODSTA) #Entwickler-Info#
BYTE 2: #Ereignis-Typ#
BYTE 3: #Opcode#
BYTE 4: Ident-Nr. des Absenders

0649 (HEX) / 01609 (DEZ) ***** EXLA23 ***** 0649 (HEX) / 01609 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XPLDB3
SUBSYSTEM: BT

Datenverfaelschung in der DKV.
(Prozesszustand undefiniert, unzulaessiger Prozessanstoss
durch Timeout oder Ready)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: Prozesszustand (LODSTA) #Entwickler-Info#
BYTE 2: eigene Ident-Nr
BYTE 3: #Ereignis-Typ#

064A (HEX) / 01610 (DEZ) ***** EXLA24 ***** 064A (HEX) / 01610 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XPLDB3

SUBSYSTEM: BT

Datenverfälschung in der DKV.

(Prozesszustand undefiniert, unzulässiger Prozessanstoß)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: Prozesszustand (LODSTA) #Entwickler-Info#

BYTE 2: eigene Ident-Nr

BYTE 3: #Ereignis-Typ#

BYTE 4: #Opcode#

BYTE 5: Ident-Nr. des Absenders

064B (HEX) / 01611 (DEZ) ***** EXLA25 ***** 064B (HEX) / 01611 (DEZ)

C3 : "E"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XPLDB3

SUBSYSTEM: BT

Versionsunverträglichkeit zwischen DKV-Software
und Datenbasis.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Auftraggeberkennzeichen#

BYTE 2: 1. Byte des fehlerhaften Versionskennzeichens

BYTE 3: 2. Byte des fehlerhaften Versionskennzeichens

BYTE 4: Ort des fehlerhaften Versionskennzeichens

064C (HEX) / 01612 (DEZ) ***** EXLA26 ***** 064C (HEX) / 01612 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XPLDB3
SUBSYSTEM: BT

Versionsunverträglichkeit zwischen DKV-Software
und Datenbasis.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Auftraggeberkennzeichen#
BYTE 2: 1. Byte des fehlerhaften Versionskennzeichens
BYTE 3: 2. Byte des fehlerhaften Versionskennzeichens
BYTE 4: Ort des fehlerhaften Versionskennzeichens

064D (HEX) / 01613 (DEZ) ***** EYFZ04 ***** 064D (HEX) / 01613 (DEZ)

I1 : "I"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YFZ0UM
SUBSYSTEM: FEP

OSK-Umschaltung aufgrund einer zyklischen
Funkteinrichtungsprüfung

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: #Ident-Nummer#
BYTE 3: Phys. Einrichtungsnummer des OSK in der OGK-Funktion
BYTE 4: Phys. Einrichtungsnummer des OSK in der SPK-Funktion
BYTE 5: #Prüfergebnis-Nummer#

064E (HEX) / 01614 (DEZ) ***** EYHDHD ***** 064E (HEX) / 01614 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YHPR00 (YPHVTP) ab A06/Z02
SUBSYSTEM: AUD

Behebbare Datenverfaelschung in der DKV.
(Dateninkonsistenz in der SPK-Liste der VT;
Einrichtung wird nach ACT konfiguriert)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: #Phys. Einr.-Nr.# des SPK
BYTE 1: #Log. Einr.-Nr.# des SPK
BYTE 2: #Return-Code FUPPAR+0 von ZMASKP#
BYTE 3: #Return-Code FUPPAR+1 von ZMASKP#

064F (HEX) / 01615 (DEZ) ***** EYHR03 ***** 064F (HEX) / 01615 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YHIRK0 (AB A05Z02)
SUBSYSTEM: AUD

Datenverfaelschung in der DKV.
(Fuer einen zu pruefenden OSK(OGK) existiert laut OS
kein Zwilling)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: #Phys. Einr.-Nr.# der FDS
BYTE 1: #Log. Einr.-Nr.# des OGK

0650 (HEX) / 01616 (DEZ) ***** EYKEU7 ***** 0650 (HEX) / 01616 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKAEUF ab A05Z02
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung bei der internen Prozesskommunikation
(Unzulaessiger Return-Code vom OS-UP WTAKOM bei
Pufferanforderung YUBAI)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#
BYTE 2: eigene Ident-Nr

0651 (HEX) / 01617 (DEZ) ***** EYUE21 ***** 0651 (HEX) / 01617 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YUZE02 (AB A05Z01)
SUBSYSTEM: UHR

Datenverfaelschung in der DKV.
(Prozessanstoss mit unzulaessigem Ereignis-Typ)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: #Phys. Einr.-Nr.# der FDS
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: #Opcode#

0652 (HEX) / 01618 (DEZ) ***** EXI00E ***** 0652 (HEX) / 01618 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XILOF1
SUBSYSTEM: ICC

Datenfehler.

(Anstoss mit unzulässigem Ereignis-Typ oder Opcode)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: #Opcode#

0653 (HEX) / 01619 (DEZ) ***** EXI00F ***** 0653 (HEX) / 01619 (DEZ)

B3 : "B"-PROTOKOLLIERUNG, ANLAUF DER EINR., ANLAUF-STATISTIK

MODUL (PROZEDUR) : XILOF1
SUBSYSTEM: ICC

Ende der Bedien-Session nach LOGOFF-Anforderung an PBR
(Keine Quittung vom PBR)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer

0654 (HEX) / 01620 (DEZ) ***** EYHV01 ***** 0654 (HEX) / 01620 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YHHV00 AB A06/Z01
SUBSYSTEM: AUD

Datenverfaelschung in der DKV.
(Unzulaessiger Anstoss des Audit-Prozesses HDV
im Prozesszustand KYHZPR)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: Eigene Ident-Nr
BYTE 2: #Ereignis-Typ#
BYTE 3: #0PCODE#

0655 (HEX) / 01621 (DEZ) ***** EYHV02 ***** 0655 (HEX) / 01621 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YHHV00 AB A06/Z01
SUBSYSTEM: AUD

Datenverfaelschung in der DKV.
(Unzulaessiger Anstoss des Audit-Prozesses HDV
im Prozesszustand KYHZYA)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: Eigene Ident-Nr
BYTE 2: #Ereignis-Typ#
BYTE 3: #0PCODE#

0656 (HEX) / 01622 (DEZ) ***** EYHV03 ***** 0656 (HEX) / 01622 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YHHV00 AB A06/Z01
SUBSYSTEM: AUD

Datenverfaelschung in der DKV.
(Unzulaessiger Anstoß des Audit-Prozesses HDV
im Prozesszustand KYHZYP)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS
BYTE 1: Eigene Ident-Nr
BYTE 2: #Ereignis-Typ#
BYTE 3: #Opcode#

0657 (HEX) / 01623 (DEZ) ***** EYHV04 ***** 0657 (HEX) / 01623 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YHHV00 AB A06/Z01
SUBSYSTEM: AUD

Datenverfaelschung in der DKV.
(Undefinierter Prozesszustand)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: #Phys. Einr.-Nr.# der FDS
BYTE 1: Eigene Ident-Nr
BYTE 2: Prozesszustand (L0DSTA) : #Entwickler-Info#
BYTE 3: #Ereignis-Typ#
BYTE 4: #Opcode#

0658 (HEX) / 01624 (DEZ) ***** EYKZ40 ***** 0658 (HEX) / 01624 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKZPA0 (AB A06Z01)
SUBSYSTEM: AUD

Datenverfaelschung in der DKV.
(Unzulaessiger Return-Code von WTAKOM bei Puffer-Anforderung
fuer OYKKQI)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: #Phys. Einr.-Nr.# der FDS
BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#
BYTE 2: #Ident-Nummer# des eigenen Prozesses

0659 (HEX) / 01625 (DEZ) ***** EZWS36 ***** 0659 (HEX) / 01625 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : ZMWVUP
SUBSYSTEM: DKV-VT-WSV

WSV-Datenfehler: Beim Eintrag einer gehenden Verbindung
in das Vorhof-Wartefeld war die Anzahl der Vorhof -
Eintraege bereits auf Maximalwert.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungsnummer der FDS

065A (HEX) / 01626 (DEZ) ***** EZWS37 ***** 065A (HEX) / 01626 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : ZMWVUP
SUBSYSTEM: DKV-VT-WSV

WSV-Datenfehler: Im Vorhof fuer gehende Verbindungen sind alle Plaetze belegt, die Anzahl der Vorhofeintraege ist jedoch ungleich der Anzahl eingerichteter Vorhofplaetze.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungsnummer der FDS
BYTE 1: Anzahl der Eintraege im Vorhof fuer gehende Verbindungen

065B (HEX) / 01627 (DEZ) ***** HYFBER ***** 065B (HEX) / 01627 (DEZ)

Z3 : "P"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YFBC01
SUBSYSTEM: FEP

FEP-Ergebnis einer Dauerpruefung

Weitere Indizien sind in den Systemmeldungen HYFBNG bzw. HYFBPO enthalten.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: #Pruefergebnis-Nummer#
BYTE 2: Anzahl Pruefungen unteres Byte
BYTE 3: oberes Byte
BYTE 4: Anzahl negative Pruefungen unteres Byte
BYTE 5: oberes Byte

065C (HEX) / 01628 (DEZ) ***** HYFBNG ***** 065C (HEX) / 01628 (DEZ)

Z3 : "P"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YFBC01
SUBSYSTEM: FEP

Letztes negatives Pruefergebnis einer Dauerpruefung

Weitere Indizien sind in den Systemmeldungen
HYFBER bzw. HYFBPO enthalten.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: #Pruefergebnis-Nummer#
BYTE 2: Empfangsfeldstaerke des PFG oder Wert 0
BYTE 3: Jitterwert des PFG oder Wert 0
BYTE 4: Laufzeit des PFG oder Wert 0
BYTE 5: Empfangsfeldstaerke des Prueflings oder Wert 0
BYTE 6: Jitterwert des Prueflings oder Wert 0
BYTE 7: Laufzeit des Prueflings oder Wert 0
BYTE 8: #Frequenz-Nummer#

065D (HEX) / 01629 (DEZ) ***** HYFBPO ***** 065D (HEX) / 01629 (DEZ)

Z3 : "P"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YFBC01
SUBSYSTEM: FEP

Letztes positives Pruefergebnis einer Dauerpruefung

Weitere Indizien sind in den Systemmeldungen
HYFBNG bzw. HYFBER enthalten.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: Empfangsfeldstaerke des PFG oder Wert 0
BYTE 2: Jitterwert des PFG oder Wert 0
BYTE 3: Laufzeit des PFG oder Wert 0
BYTE 4: Empfangsfeldstaerke des Prueflings oder Wert 0
BYTE 5: Jitterwert des Prueflings oder Wert 0
BYTE 6: Laufzeit des Prueflings oder Wert 0

065E (HEX) / 01630 (DEZ) ***** EWB044 ***** 065E (HEX) / 01630 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : BSPR09
SUBSYSTEM: OS

Task beendet sich, obwohl sie lt. OS-Tabelle gar nicht mehr aktiv ist.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer
BYTE 1: LOW-PC des letzten Prozesses
BYTE 2: HIGH-PC des letzten Prozesses
BYTE 3: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (LOW-T0)
BYTE 4: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (HIGH-T0)
BYTE 5: Prozess-Status 2 des letzten Prozesses
BYTE 6: Prozess-Status 3 des letzten Prozesses
BYTE 7: #Ident-Nummer# des letzten Prozesses

065F (HEX) / 01631 (DEZ) ***** EXAL00 ***** 065F (HEX) / 01631 (DEZ)

I1 : "I"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XPALAE (XPFRZS) ab A06/Z01
SUBSYSTEM: BT

Fehlerhafte Eingabe fuer Frequenzen oder Zeitschlitz wird in BSSYF nicht wirksam.

Massnahme: Anlauf mit Laden der Datenbasis, um verfaelchte Daten wiederrueckzusetzen.

(Aenderungsauftrag hatte mehr als 16 gueltige Frequenzen mit zugewiesenen Zeitschlitz zur Folge.)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

0660 (HEX) / 01632 (DEZ) ***** HYLA08 ***** 0660 (HEX) / 01632 (DEZ)

G8 : "L"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YLVA00
SUBSYSTEM: FBH

FuPeF-Systemmeldung wurde empfangen. Die Bedeutung der Indizien muss unter der uebergebenen Systemmeldungs-Nummer in einer FuPeF-Beschreibung nachgelesen werden. Je nach Indizienlaenge sind nur die entsprechenden RP-Bytes gueltig.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer
BYTE 1: Systemmeldungs-Nummer (High-Byte)
BYTE 2: Systemmeldungs-Nummer (Low-Byte)
BYTE 3: Indizien-Byte 1 der FuPeF-Systemmeldung
BYTE 4: Indizien-Byte 2 der FuPeF-Systemmeldung
BYTE 5: Indizien-Byte 3 der FuPeF-Systemmeldung
BYTE 6: Indizien-Byte 4 der FuPeF-Systemmeldung

0661 (HEX) / 01633 (DEZ) ***** HYLA09 ***** 0661 (HEX) / 01633 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YLVA00
SUBSYSTEM: FBH

Die empfangene Systemmeldung kam von der FuPeF, aber die Systemmeldungs-Nummer war unterhalb des Wertebereiches.r

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer
BYTE 1: Systemmeldungs-Nummer (High-Byte)
BYTE 2: Systemmeldungs-Nummer (Low-Byte)
BYTE 3: Indizien-Byte 1 der FuPeF-Systemmeldung
BYTE 4: Indizien-Byte 2 der FuPeF-Systemmeldung
BYTE 5: Indizien-Byte 3 der FuPeF-Systemmeldung
BYTE 6: Indizien-Byte 4 der FuPeF-Systemmeldung
BYTE 7: #Alarm-Gewicht#/Indizienlaenge der FuPeF-Systemmeldung

0662 (HEX) / 01634 (DEZ) ***** HYLA10 ***** 0662 (HEX) / 01634 (DEZ)

G9 : "I"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YLVA00
SUBSYSTEM: FBH

FuPeF-Systemmeldung wurde empfangen. Die Bedeutung der Indizien muss unter der uebergebenen Systemmeldungs-Nummer in einer FuPeF-Beschreibung nachgelesen werden. Je nach Indizienlaenge sind nur die entsprechenden RP-Bytes gueltig.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer
BYTE 1: Systemmeldungs-Nummer (High-Byte)
BYTE 2: Systemmeldungs-Nummer (Low-Byte)
BYTE 3: Indizien-Byte 1 der FuPeF-Systemmeldung
BYTE 4: Indizien-Byte 2 der FuPeF-Systemmeldung
BYTE 5: Indizien-Byte 3 der FuPeF-Systemmeldung
BYTE 6: Indizien-Byte 4 der FuPeF-Systemmeldung

0663 (HEX) / 01635 (DEZ) ***** HYLN08 ***** 0663 (HEX) / 01635 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YLNB40
SUBSYSTEM: FBH

Prozess wurde durch einen unerwarteten Ereignis-Typ aufgerufen.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der DKV
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: #Opcode#, falls Ereignis-Typ = Signalisierung

0664 (HEX) / 01636 (DEZ) ***** HYLN09 ***** 0664 (HEX) / 01636 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YLN850
SUBSYSTEM: FBH

Prozess wurde durch einen unerwarteten Ereignis-Typ
aufgerufen.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der DKV
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: #Opcode#, falls Ereignis-Typ = Signalisierung

0665 (HEX) / 01637 (DEZ) ***** HYLN10 ***** 0665 (HEX) / 01637 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YLN855
SUBSYSTEM: FBH

Prozess wurde durch einen unerwarteten Ereignis-Typ
aufgerufen.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der DKV
BYTE 1: #Ereignis-Typ#
BYTE 2: #Opcode#, falls Ereignis-Typ = Signalisierung

0666 (HEX) / 01638 (DEZ) ***** HYLP09 ***** 0666 (HEX) / 01638 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YLRE00
SUBSYSTEM: FBH

Der Transfer der RP-Elemente von der STBFDS zur ACTFDS wird beendet, da die bisherige STBFDS ihren Betriebszustand geaendert hat.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der DKV
BYTE 1: #Globaler ST-Zustand# der Parallel-FDS

0667 (HEX) / 01639 (DEZ) ***** HYFZNT ***** 0667 (HEX) / 01639 (DEZ)

P1 : "F"-PROTOKOLLIERUNG, SPERREN DER EINR.

MODUL (PROZEDUR) : YFZC00
SUBSYSTEM: ST - FEP

Bei der Funkeinrichtungspruefung wurde das PFG als defekt erkannt.

(Anzahl der negativ geprueften Einrichtungen uebersteigt den Schwellwert)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer des PFG
BYTE 1: Phys. Einrichtungsnummer einer defekt erkannten Einrichtung
BYTE 2: #Pruefergebnis-Nummer# einer defekt erkannten Einrichtung
BYTE 3: Phys. Einrichtungsnummer einer defekt erkannten Einrichtung
BYTE 4: #Pruefergebnis-Nummer# einer defekt erkannten Einrichtung
BYTE 5: Phys. Einrichtungsnummer einer defekt erkannten Einrichtung
BYTE 6: #Pruefergebnis-Nummer# einer defekt erkannten Einrichtung
BYTE 7: Phys. Einrichtungsnummer einer defekt erkannten Einrichtung - oder Wert 0FFH
BYTE 8: #Pruefergebnis-Nummer# einer defekt erkannten Einrichtung - oder Wert 0FFH

0668 (HEX) / 01640 (DEZ) ***** EXVPV1 ***** 0668 (HEX) / 01640 (DEZ)

Z4 : "D"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XVSU93, XVPHIF
SUBSYSTEM: PV

Eintrag der Auftragsnummer des abgeschickten PV-Kommandos

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: Auftragsnummer des Kommandos

0669 (HEX) / 01641 (DEZ) ***** EZSK14 ***** 0669 (HEX) / 01641 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : ZPSPKB
SUBSYSTEM: DKV-VT

Bei der Suche nach einen freien SPK in einem bestimmten SPK-Buendel wurde ein Fehler bei der Bitleistenzuordnung festgestellt.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: SPK-Nummer

066A (HEX) / 01642 (DEZ) ***** EZSK15 ***** 066A (HEX) / 01642 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : ZPSSKP
SUBSYSTEM: DKV-VT

Der Zaehler fuer die Anzahl der fuer die VT verfuegbaren Normalkanaele wurde bei der Routinepruefung korrigiert.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: Anzahl der verfuegbaren Normalkanaele

066B (HEX) / 01643 (DEZ) ***** HY0001 ***** 066B (HEX) / 01643 (DEZ)

D4 : "0"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YPOCIP
SUBSYSTEM: OLC

ZZK-Ueberlast im Anlauf

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: Opcode der ZZK-Ueberlastmeldung

066C (HEX) / 01644 (DEZ) ***** HY0002 ***** 066C (HEX) / 01644 (DEZ)

D4 : "0"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YPOUAU
SUBSYSTEM: OLC

MSC-Ueberlast im BS-Anlauf

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: Opcode der MSC-Ueberlastmeldung

066D (HEX) / 01645 (DEZ) ***** HY0003 ***** 066D (HEX) / 01645 (DEZ)

D4 : "0"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YPOLAO
SUBSYSTEM: OLC

ENGPASS BEI LEEREN ZEITSCHLITZEN (ANFANG/ENDE)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer
BYTE 1: START/STOP ENGPASS
BYTE 2: LOG. OGK-NR
BYTE 3: VERKUERZTE FREQU.NR
BYTE 4: ANZAHL LEERE ZS
BYTE 5: ANZAHL KOLLISIONEN
BYTE 6: ANZAHL DER BETRACHTETEN ZEITSCHLITZE

